

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Universitätsnachrichten

8 (1974-1975)

VERÖFFENTLICHUNGEN
DER
UNIVERSITÄT INNSBRUCK

114

Innsbrucker Universitätsnachrichten

VIII

Klinische Bibliothek
der
Medizinischen Fakultät
Innsbruck

NACHRICHTENBLATT
DER
UNIVERSITÄT INNSBRUCK
STUDIENJAHR 1974 – 75



Herausgeber
Universität Innsbruck

INNSBRUCKER UNIVERSITÄTSNACHRICHTEN

VIII

Gedruckt aus den Mitteln des Universitätsbundes Innsbruck

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten

© 1978, Universität Innsbruck

Herstellung: Kleinoffsetdruck H. Kowatsch, Innsbruck

NACHRICHTENBLATT
DER
UNIVERSITÄT INNSBRUCK
STUDIENJAHR 1974 – 75

1978
Im Kommissionsverlag der
Österreichischen Kommissionsbuchhandlung
Innsbruck

INHALT

| | |
|---|--------|
| Vorwort | 5 |
| Ehrentafel | 7 |
| Civitas Academica | 13 |
| Statistica | 22 |
| Personalia | 29 |
| Academica Varia | 39 |
| Promotiones ac Sponsiones | 79 |
| Dissertationen und Diplomarbeiten | 98 |
| Publicationes | 98 |
| Nachrufe | 123 |
| Anhang | 151 |
| Gesamtübersicht über die Reihe „Veröffentlichungen der Universität Innsbruck“ Stand Mai 1978 | I - XV |

VORWORT

Am 24.1.1974 fand die erste Pressekonferenz im Senatssaal unserer Alma mater mit dem Thema "Rückblick und Ausblick" statt. Besonders einprägsame Ereignisse der zurückliegenden Jahre waren die 300-Jahrfeier der Universität, der Festakt anlässlich der 100-jährigen Wiedererrichtung der Innsbrucker Medizinischen Fakultät und die Eingliederung der neuen Technischen Fakultät in den Verband der traditionellen Fakultäten. Im Studienjahr 1974/75 der ehrwürdigen und über alle Grenzen hinweg anerkannten Universität als erster "Techniker" vorstehen zu können, war für mich und meine junge Fakultät eine besondere Auszeichnung.

Da die Öffentlichkeit mit der realistischen Situation an den Universitäten oft zu wenig vertraut ist, war es von Bedeutung, Medien und Politiker in bestimmten Intervallen zu informieren. Im vorausschauenden Schwerpunktprogramm wurde der Zusammenarbeit und der Verständniswerbung eine besondere Gewichtung gegeben. Vor allem sollten die "positiven Aussagen" der Institute und der studentischen Arbeit in die Bevölkerung getragen werden.

Zusätzlich war das sichtbare Hinausgehen der Universität auch überregional zu forcieren. So konnte ein sehr effizientes Gespräch des Akademischen Senates mit dem Herrn Landeshauptmann von Vorarlberg und mit den Herren seiner Landesregierung geführt werden. Kontaktgespräche mit der Sudtiroler Landesregierung und mit dem Fürstentum Liechtenstein wurden eingeleitet. Unsere Lehr- und Forschungsgemeinschaft samt den sonstigen Mitarbeitern und den inskribierten Studenten betrug 1975 über 12.000 Personen – diese Zahl entspricht der Bevölkerung einer größeren Bezirksstadt. Neun Institute bzw. Lehrkanzeln wurden neu besetzt. Die Verleihung von 787 akademischen Graden konnte in der uns vertrauten Form durchgeführt werden, davon promovierten drei Kandidaten unter den Auspizien des Herrn Bundespräsidenten.

Das Thema "Universitäts-Organisationsgesetz" hielt alle Beteiligten in Atem, und man war sich eines Umbesinnens durchaus bewußt. Aber trotz vieler Verbesserungsvorschläge zu einem leistungsfähigeren Organisationsmodell zu gelangen, und trotz der einstimmigen Protestresolutionen der Österreichischen Rektorenkonferenz vom 11.3.1975 wurde das Gesetz beschlossen. Es ist ein großer Unterschied, ob sich Professoren, Assistenten und Studenten freiwillig dazu entschließen, universitäre Probleme einvernehmlichen Lösungen zuzuführen, um sich dann wieder konsequenter den fachlichen Tätigkeiten zu widmen, oder ob auf Grund eines Gesetzes ständige und vermehrte Kommissions- und Verwaltungsarbeit geleistet werden muß. Daß die Universität Innsbruck mit Vernunft in die neue Situation eintrat, darf ich dankbar vermerken.

Eine sehr positive Bilanz war auf dem Bausektor zu verzeichnen. Die Grundsteinlegung für die Philosophische Fakultät, die Eröffnung der neuen vorklinischen Institute und die Eröffnung der Universitätssportanlagen gaben uns neuen Mut, auf bald umfassendere Erleichterungen hinsichtlich der Raumnot warten zu können. Die Bautätigkeit am Fernheizwerk und an den unterirdischen Heizkanälen wurde fortgesetzt. Das Raum- und Funktionsprogramm der Juridischen Fakultät wurde genehmigt. Am Gossenkollesee im Kühtai entstand eine neue Limnologische Forschungsstation, da das bisherige Domizil durch den

Kraftwerksbau Sellrain - Silz überflutet wird. Genehmigt wurde auch der Baubeginn für die Mathematik - Physik Institute der Naturwissenschaftlichen Fakultät im Bereich der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur.

Bezüglich der Heimplätze für die Studenten ist ein Zuwachs durch die Bauten des Jugendherbergwerkes und der Wirtschaftshilfe für Studenten entstanden. Mit dem Studentenheim in der Technikerstraße (sog. Südtiroler-Heim) konnte ebenfalls begonnen werden.

Das Studienjahr 1974/75 hat durch viele Aktivitäten das Ansehen unserer Leopold-Franzens-Universität vermehrt, und war durch eine gute Zusammenarbeit mit der Kollegenschaft, dem Assistentenverband und mit den Vertretern der Österreichischen Hochschüler-schaft gekennzeichnet.

Für die Chronik seien besonders wichtige Ereignisse kurz angeführt:

25.10.74 Feierliche Inauguration für das Studienjahr 1974/75. Antrittsrede über das Thema "Fugen und Fügen".

8.1.75 Teilnahme an der 753. Inaugurationsfeier der Universität Padua

6.2.75 Universitätsball

11.4.75 Promotion sub auspiciis Praesidentis rei publicae von drei Promovenden. Überreichung der Ehrenringe durch Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschräger.

14.4.75 Spatenstich für den Institutsneubau der Philosophischen Fakultät in der Blasius-Hueber-Straße.

24.5.75 Mozartpreisverleihung 1975 im Bibliothekssaal des Klosters Mehrerau/Vbg.

20.-28.6.75 Tage der offenen Tür mit Ausstellungen und Führungen.

21.6.75 Akademischer Festakt anlässlich der Ernennung von Ehrenbürgern und von Eintragungen in das Ehrenbuch der Universität Innsbruck und Erneuerung der Doktordiplome nach fünfzig Jahren.

11.9.75 Grundsteinlegung für den Neubau der Philosophischen Fakultät durch den Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschräger, Eröffnung der Theoretischen Institute der Medizinischen Fakultät und Eröffnung der Universitäts-Sportstätten in Anwesenheit der Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Herta Firnberg, Herrn Bundesminister für Bauten und Technik, Josef Moser, und des Herrn Landeshauptmannes von Tirol, Ökonomierat Senator h.c. Eduard Wallnöfer und Vertreter aus Stadt und Land.

26.9.75 Inbetriebnahme der Klimaanlage im Rechenzentrum.

Nicht unerwähnt seien die vielen Bemühungen und Gespräche im Problemkreis der Südtiroler Studenten. Manches abschließende Ergebnis steht noch aus, und wir müssen weiterhin bemüht sein, der Jugend deutscher Zunge südlich des Brenner eine wirkliche Landesuniversität zu sein.

Als Rektor des Studienjahres 1974/75 möchte ich allen jenen danken, die das in meiner Inaugurationsrede angesprochene "Miteinander" richtig verstanden haben, und wesentlich dazu beigetragen haben, unsere gemeinsamen Ziele weitgehendst zu verwirklichen.

Univ.-Prof. Dr. Robert WEINLICH
Rektor des Studienjahres 1974 / 75

Ehrentafel

der

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Ehrendoktoren

- ARNDT Helmut, DDr., Dr.rer.soc. oec. h.c., Prof., Institut für Volkswirtschaftslehre der Freien Universität Berlin, Garystraße 21, D-1 Berlin 33
- AUWÄRTER Max, Dr. phil. Dr. phil. h.c., Prof., Industriekaufmann, Direktor der Balzers A.G., Liechtenstein, Balzers/Liechtenstein
- BARCROFT Henry, M.A., Dr.med., Dr.med. h.c., Univ.-Prof., 44 Wood Lane, London N 6 5 UB
- BAUER Clemens, Dr., Dr. rer. oec. h.c., o.Univ.-Prof. i.R., Hansastraße 10, D-78 Freiburg/Br.
- BAUR Fritz, Dr., Dr. jur. h.c., Klopstockweg 14, D-74 Tübingen
- BEIER Max, Hofrat, Dr., Dr.phil. h.c., Prof., Direktor am Naturhistorischen Museum in Wien i.R., Proschkogasse 1, 1060 Wien
- BERG Herbert, Dr.Ing., Dr.phil. h.c., Geschäftsführer der Wacker-Chemie in München, D-8263 Burghausen am Inn
- BERNARD Jean, Dr.med., Dr.med. h.c., Univ.-Prof., Hospital Saint Louis, 2, Place du Docteur-Fournier, Paris-Xe
- BETTIOL Giuseppe, Dr., Dr.h.c. mult., Dr. jur. h.c., Piazza delle Erbe 2, Padua
- DERRA Ernst, Dr.med., DDr.med.h.c., o.Univ.-Prof., Moorenstraße 5, D-4 Düsseldorf
- DUFT Johannes, Msgr., Dr.theol., Dr.phil. h.c., Dr. rer. publ. h.c., Honorarprofessor, Stiftsbibliothekar, Stiftsbibliothek, CH-9000 St. Gallen, Schweiz
- ENZINGER Moriz, Dr.phil., Dr.phil. h.c., Univ.-Prof., Schulerstraße 18, 1010 Wien
- FRANSEN Piet F. SJ, Dr., Dr.theol. h.c., Univ.-Prof., Waversebaan 220, B-3030 Heverlee
- HABERLER Gottfried, Dr., Dr. soc.rer.oec. h.c., Prof., 2 Mercer Circle, Cambridge 38, Mass., USA
- HALLER Heinz, Dr., Dr. rer. oec. h.c., o.Univ.-Prof., Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen in Bonn
- HAMPERL Herwig, Dr. med., Dr. med. h.c., o.Univ.-Prof., Ahornweg 4, D-53 Bonn, Venusberg
- HEINEN Edmund, Dkfm., Dr.rer.oec., Dr.rer.soc. oec. h.c., o.Univ.-Prof. und Honorarprofessor, Rosmarinstraße 7, D-8 München 45
- HOLZMEISTER Clemens, Dr. techn., Dr. techn. h.c., Arch., Dipl.-Ing., em. Hochschulprofessor, Esterhazygasse 10, 1060 Wien
- KASER Max, Dr., Dr. h.c., Dr. jur.h.c., Professor, Hohenzollernring 25, D-2 Hamburg 50
- KÖNIG Franz, Dr. theol., Dr. theol. h.c., Kardinal, Erzbischof, Erzbischöfliches Palais, Wollzeile 2, 1010 Wien

- KRASENSKY Hans, Dr., Dr.rer.soc.oec.h.c., Hochschulprofessor, Hochschule für Welthandel, Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien
- KRAUS Walther, Dr., Dr.phil. h.c., Univ.-Prof., Geroldgasse 2, 1170 Wien
- LESKY Albin, Dr.phil., Dr.phil.h.c., Univ.-Prof., Alserstraße 69/17, 1080 Wien
- de LUBAC Henri SJ, Dr., Dr.theol.h.c., Professor, Montée de Fourvière 4, Lyon, Frankreich
- MESSNER Johannes, Dr., Dr.h.c., Dr.rer.soc.oec.h.c., o.Univ.-Prof.i.R., Seeg. 30, 1090 Wien
- MONACHINO Vincenzo P., Dr., Dr. theol. h.c., Professor, Pontificia Universita Gregoriana, Piazza della Pilotta 4, I - 00187 Roma
- MOSER Hugo, Dr. phil., Dr. phil. h.c., o.Univ.-Prof., Am Hof 1 d, Bonn
- von NELL-BREUNING Oswald, Dr., Dr.theol.h.c., Univ.-Prof., Offenbacher Landstraße 224, D-6 Frankfurt am Main-Süd 10
- PATAT Franz, Dr. phil., Dr. phil. h.c., Univ.-Prof., Direktor des Institutes für Technische Chemie an der Technischen Hochschule in München
- PLÖCHL Willibald, Dr., Dr. rer. pol. h.c., Univ.-Prof., Vorstand des Institutes für Kirchenrecht an der Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien
- RAHNER Karl SJ, Dr., Dr. phil. h.c., Univ.-Prof., Zuccalisträße 16, D-8 München 19
- SCHLIER Heinrich, Dr., Dr. theol. h.c., Univ.-Prof., Wegelerstraße 2, D-53 Bonn
- SCHMIDT Ernst A., Dr. rer. soc. oec. h.c., Senator h.c., Industrieller, Hennebergstraße 14, D-872 Schweinfurt
- SCHMÖLDERS Günter, Dr., Dr. rer. soc.oec. h.c., Univ.-Prof., Geibelstraße 9, D - 5 Köln - Lindenthal
- SCHNACKENBURG Rudolf, Dr., Dr. theol. h.c., Univ.-Prof., Erthalstraße 22 d, D-87 Würzburg
- SCHNUTENHAUS Otto, Dr. Dkfm., Dr. rer. oec. h.c., Univ.-Prof., Prinz-Friedrich-Leopoldstraße 28 B, 1 Berlin 38, (Nikolasee)
- SCHREIBMAYR Franz, Dr. theol. h.c., Priester, Klugstraße 91, D-8 München
- SPÖRL Johannes, Dr., Dr. jur. h.c., Professor, Kaiserstraße 59/III, D-8 München 23
- STICKLER Alfons, Dr. jur., Dr. jur. h.c., Univ.-Prof., Präfekt der Apostolischen Bibliothek des Vatikans in Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Citta del Vaticano, I-00120 Roma
- STRASSER Karl, Dr. phil. h.c., Kaufmann, Via S. Pelagio 16, Trieste
- THIRRING Hans sen., Dr., Dr. phil. h.c., Univ.-Prof., Strudlhofgasse 13, 1090 Wien
- TILMANN Klemens, Dr. phil., Dr. theol. h.c., Priester, Klugstraße 91, D-8 München
- TÖNDURY Gian, Dr. med., Dr. med. h.c., o.Univ.-Prof., Gloriastraße 19, CH-8006 Zürich
- TRATZ Eduard Paul, Dr. med., Dr. phil. h.c., Professor, Direktor des Naturkundemuseums Salzburg, Augustinerstraße 14, 5020 Salzburg
- TREMEL Ferdinand, Dr., Dr. soc. rer. oec. h.c., tit.ao.Univ.-Prof., Hofrat i.R., Harrachgasse 1, 8010 Graz
- ULLMANN Walter, Dr.iur.et phil., Dr.rer.pol. h.c., iur. h.c., Trinity College, Cambridge CB, ITQ, England
- VERDROSS Alfred, Dr.iur.,Dr.iur.h.c.,Dr.h.c.mult., Univ.-Prof., Pokornyg.23, 1190 Wien
- VOIZARD Pierre, Dr. med. h.c., Conseiller d'Etat, 19, Rue Raynouard, Paris 16
- WALDENSTRÖM Jan, Dr. med., Dr. med. h.c., o.Univ.-Prof., Department of Internal Medicine, Allmänna Sjukhuset, Malmo, Schweden

WIESFLECKER Hermann, Dr. phil., Dr. rer. pol. h.c., o.Univ.-Prof., Schubertstr. 23,
Graz
WOLFSGRUBER Karl, Dr. phil., Dr. phil. h.c., Domdekan von Brixen, Museumsdirektor,
Albuingasse 5, I-39042 Brixen, Südtirol

Ehrensensatoren

AMONN Walter, Kaufmann und Industrieller, Tormweg, I-39100 Bozen
AUWÄRTER Max, Dr. phil., Dr. phil. h.c., Prof., Direktor der Balzers A.G., Balzers,
Liechtenstein
BATLINER Herbert, Dr. jur. et rer. oec., Rechtsanwalt, Honorarkonsul Österreichs in
Liechtenstein, Hauptstraße 22, Vaduz, Liechtenstein
BISEGGER Hanns, Prof. Konsul h.c., Industrieller, Uhlandstraße 33 c, D-48 Bielefeld
CORNET Anton, Dr. jur., Rechtsanwalt, Ehrenpräsident der Tiroler Rechtsanwaltskam-
mer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck
FELLINGER Karl, Dr. med., Dr. h.c., o.Univ.-Prof., Garnisongasse 7, Wien IX/68
FILLIÉ Hans, Dr. jur., Hon.-Prof., Rechtsanwalt und Notar, Kurfürstendamm 40 - 41,
D-1 Berlin 15
FINSTERWALDER Karl, Dr. phil., Prof. h.c., Schöpfstraße 13, 6020 Innsbruck
GATZKE Paul, Generaldirektor, Dr.O. Suhr-Allee 22 - 24, D - 1 Berlin-Charlottenburg 1
GRUBER Georg, Dr., Dr. h.c., o.Univ.-Prof. i.R., Plankstraße 8, D-34 Göttingen
HITTMAIR Anton, Dr. med., em.o.Univ.-Prof., Kaiser-Josef-Straße 15, 6020 Innsbruck
HÖRBBST Ludwig, Dr. med., o.Univ.-Prof., Anichstraße 34/III, 6020 Innsbruck
IMHAUSEN Karl-Heinz, Dr., Dr. h.c., Professor, Hochstraße 8, D-763 Lahr/Schwarzwald
KESSLER Herbert, Dr., Landeshauptmann von Vorarlberg, Montfortstraße 4, 6900 Bregenz
KIEHN Fritz, Industrieller, Deibhalde 1, D-7217 Trossingen, Württemberg
KOLB Ernst, Dr. jur., o.Univ.-Prof., Landesstatthalter, Minister a.D., Schedlerstraße 16,
6900 Bregenz
KOLKE Fritz, Dr. rer. pol., Direktor, Mörikestraße 14, D-85 Nürnberg
LANG Franz Josef, Dr. med., em.o.Univ.-Prof., Sternwartestraße 17 a, 6020 Innsbruck
LOHSE Konrad Gerhard, Fabrikant, P.Kronberg im Taunus, D-6242 Schönberg
LUGGER Alois, DDr., Bürgermeister von Innsbruck, Präsident des Tiroler Landtages,
Blücherstraße 4, 6020 Innsbruck
LUNKE Karl Heinz, Fabrikant, Wittbreuckerstraße 852, Haus Reichsmark, D-46 Dortmund
MAGNAGO Silvius, Dr. jur., Landeshauptmann von Südtirol, Landhaus, I-39100, Bozen
MARKT Gustav, Dr. techn., Dr. Ing. e.h., Dipl.-Ing., tit. ao.Univ.-Prof., Kalbeckgasse 6,
1180 Wien
MAYR Josef Anton, Kommerzialrat, Landeshauptmannstellvertreter a.D., Haller Str.143/I,
6040 Innsbruck
MOMMERT Willi, Industriekaufmann, Honorarkonsul von Libanon für Berlin, Bismarckallee 7,
D-1 Berlin 33, Grunewald
SALMEN Hubert, Ing., Industriedirektor, San Materno 7, CH-6612 Ascona /Ti
SCHADLER Josef, Dr., Geologe, Marienstraße 1, 4020 Linz, OÖ.
SCHAUMANN Otto, Dr., Dr. med. h.c., em.Univ.-Prof., Franz-Fischer-Straße 29,
6020 Innsbruck

SCHLEYER Hans Martin, Mitglied des Vorstandes der Daimler-Benz-Aktiengesellschaft,
 Ginsterweg 17, D-7 Stuttgart 1

SCHMIDT Ernst A., Dr. soc. rer. oec. h.c., Fabrikant, Hennebergstraße 14, D-872 Schweinfurt

SCHRÖDER Karl, Dipl.-Ing., Dr. techn., Zentraldirektor der Biochemie Kundl, Postfach 30, 6250 Wörgl

SCHUTZ Karl, Dr.rer.oec. Diplomvolkswirt, Industrieller, Generalkonsul, Beckers Kreuz 5, D-5307 Wachtberg-Villiprott

SWAROVSKI Daniel, Kommerzialrat, Außerfeld 3, 6112 Wattens

SWAROVSKI Manfred, Kommerzialrat, Konsul, Außerfeld 3, 6112 Wattens

TOEPFER Alfred, Dr. h.c., Kaufmann, Ballindamm 6, D-2000 Hamburg

WALLNÖFER Eduard, Ökonomierat, Landeshauptmann von Tirol, Barwies, Tirol

Ehrenmitglieder

BILGERI Benedikt, Dr. phil., Gymnasialprofessor, Oberstudienrat, Fluherstraße 4, 6900 Bregenz

FILLIÉ Hans, Dr. jur., Hon.-Prof., Rechtsanwalt und Notar, Kurfürstendamm 40 - 41, D - 1 Berlin 15

FRESACHER Walter, Dr. phil., Gymnasialprofessor i.R., Rosentaler Straße 8, 9020 Klagenfurt

FRODL Walter, Dr. phil., o.Hochschulprofessor, Präsident des Bundesdenkmalamtes, Hofburg, Schweizerhof, 1010 Wien

GATZKE Paul, Generaldirektor. Dr. Otto-Suhr-Allee 22 - 24, D - 1 Berlin-Charlottenburg

GRANT Donald, Sekr.d. Intern. Versöhnungsbundes in Wien, Leiter der europäischen Studentenhilfe für Österreich, Döblergasse 2 - 26, 1070-Wien

KAHLER Franz, Dr. phil., Professor, Landesmuseum für Kärnten, Tarviserstraße 28, 9020 Klagenfurt

KOFLER Adelheid, Dr. phil., Dr. med., Mullerstraße 14, 6020 Innsbruck

LADURNER-PARTHANES Matthias, Verdisträße 48, Meran

MORO Gotbert, Dr. phil., Hofrat, Direktor des Kärntner Landesmuseums, Museumgasse 2, 9020 Klagenfurt

OBERRAUCH Alois, Kustos, Schmiedgasse 9, i. Weinberg, I-39100 Bozen-Gries

SCHADLER Josef, Dr., Dinghoferstraße 1, 4020 Linz

SEEFELDNER Erich, Dr. phil., Oberschulrat, Zillnerstraße 10, 5020 Salzburg

SEIFERT Alwin, Professor, Architekt, D-8918 Diesen am Ammersee, St.Georgen

TIEFENTHALER Meinrad, Dr. phil., Landesoberarchivar i.R., Aurelia-Straße 2, 6900 Bregenz

TRAPP Oswald, Graf, Dr. phil., Landeskonservator i.R., Maria-Theresien-Straße 38, 6020 Innsbruck

Ehrenbürger

- BROERMANN Johannes, Dr.rer.pol., Senator h.c., Min.Rat a.D., Dietrich-Schäferweg 9,
D-1 Berlin 41
- HINTEREGGER Anton, Kommerzialrat, Kaufmann, Wattmangasse 20, 1130 Wien 13
- INNEREBNER Kurt, Dipl.-Ing., Baurat h.c., Bauunternehmer, Dreiheiligenstraße 27,
6020 Innsbruck
- KIEHN Fritz, Industrieller, 7217 Trossingen, Deibhalde 1, Württemberg
- KWIZDA Richard, Mag.pharm., Dr.phil., Senator h.c., Komm.Rat, Kgl.Dänischer General-
konsul a.D., Dr.Karl-Luegerring 6, 1010 Wien
- LOHSE Konrad Gerhard, Schönberg, D-6242 Post Kronberg i.Taunus
- LORENZI Richard, Dr., Direktor, Ing. Thommen-Straße 2, 6020 Innsbruck
- OESTERGAARD Heinz, Modeschöpfer, Mansfelderstraße 26, D-1 Berlin 31
- POKORNY Bruno, Prof. i.R., Präsident des Verbandes der Volkshochschulen Südtirols,
Grabmayrstraße 19/4, 39012 Meran
- RUSS Eugen, Direktor der Vorarlberger Graphischen Anstalt, Kirchstraße 35,
6900 Bregenz
- SCHLENCK Günther, Dipl.-Vwt., Dr., Direktor der Raiffeisen-Zentralkasse Tirol, Süd-
tirolerplatz 6, 6020 Innsbruck
- WERKNER Siegmund, Kaufmann, Numismatiker, Erzherzog-Eugen-Straße 14,
6020 Innsbruck

Ehrenbucheintragen

- ATTLMAYR Ernst, Dipl.-Ing., Techniker, Geschäftsführer des Österr. Ingenieur- und
Architektenvereins, Landesverein Tirol, Haydnplatz 2, 6020 Innsbruck
- BACHMANN Hanns, Dr., Landesoberarchivar, An der Furt 18, 6020 Innsbruck
- BENZER Arnulf, Dr., Hofrat der Vorarlberger Landesregierung, Montfortstraße 12,
6900 Bregenz
- BERGER Franz, Dr. phil., Oberassistent i.R., Biologische Station, 3293 Lunz am See,
Niederösterreich
- BISEGGER Hanns, Professor, Konsul h.c., Industrieller, Umlandstraße 33 c, D-48 Bielefeld
- BRAUMÜLLER Hermann, Professor, Oberregierungsrat i.R., Geschichtsverein für
Kärnten, Museumgasse 2, 9020 Klagenfurt 2
- BURMANN Karl, Telegraphenoberinspektor a.D., Anichstraße 34, 6020 Innsbruck
- DÖRRENHAUS Fritz, Dr., Postfach 1248, D-5 Köln-Lindenthal
- EBSTER Fritz, Dipl.-Ing., Kartograph, Franz-Fischer-Straße 5, 6020 Innsbruck
- EICHBICHLER Hermann, Dr. phil., Mittelschulprofessor, I-39043 Klausen
- FINK Hans, Gastwirt und Fleischhauer, Venetostraße 5 c, I-39042 Brixen
- GMEINER Hermann, Direktor, Gründer und Leiter der SOS Kinderdörfer, Stafflerstra-
ße 10 a, 6020 Innsbruck
- GREBENC Maurus P., Ordenspriester, Stiftsarchiv von Stams, Stift Stams, Tirol
- HENZE Carlo, Dr. med., Direktor, Hudson View Gardens, New York, N.Y. 10033 USA
- HOCHENEGG Hans, Dr., Hofrat, Oberstaatsbibliothekar i.R., Erzherzog-Eugen-Straße 4,
6060 Hall i. Tirol

HOHENAUER Gottfried, Dr., Ministerialrat a.D., Grillparzerstraße 2, 6060 Absam/Tirol
 HOLTER Kurt, Dr., Kaufmann, Maria-Theresien-Straße 3, 4600 Wels
 HOSP Eduard, Ordenspriester, Kaiser-Josef-Straße, 6020 Innsbruck
 KARNITSCH-EINBERGER Paul, Professor, wissenschaftlicher Konsulent der Oberösterreichischen Landesregierung, Roseggerstraße 30, 4020 Linz
 KASTNER Otfried Hans Karl, Professor, Steinbauerstraße 15, 4020 Linz
 KLIMESCH Josef Wilhelm, Dr., Bankbeamter, Donatusgasse 4, 4020 Linz
 KÖBERLE Alfons, Theodoulhof, A-6991 Riezlern im kleinen Walsertal
 KRUCKENHAUSER Stefan, Oberstudienrat, Professor, Bundessportheim, 6580 St.Christoph/Arlberg
 LESTER Conrad H., Dr.phil., em.Assoc. Professor Loyola Univ. of Los Angeles, Vors. des Aufsichtsrates der ÖSPAG, Pf. 128, 1015 Wien
 LINDSAY George A., Professor der Physik, 2015 Day Street, Ann Arbor, Michigan, USA
 MANTL Norbert, Dr. med., Landarzt, 6423 Mötz
 MAURER Anton, Kanonikus, Cavourstraße 3, I-39100 Bozen
 MEYER Raimund, Dr., Hofrat, Anton Walsergasse 9, 6900 Bregenz
 MÜLLER Josef, Dr., Rechtsanwalt, Minister a.D., Gedonstraße 4, D-8 München 23
 NEUMANN Wilhelm, Dr., Gymnasialprofessor, F. X. Wirthstraße 12, 9500 Villach
 NOTHEGGER Florentin P., Dr., Gymnasialprofessor, Franziskanergymnasium, 6060 Hall i.T.
 NUSSBAUMER Erich, Dr., Professor, Sandleitenweg 4, 98 Spittal an der Drau
 PENNINGER Ernst, Ing., Kustos des Stadtmuseums Hallein, Betriebsleiter der Salzbergbahn Hallein, 5400 Hallein
 PLANGG Rudolf, Hofrat, Dr. jur., Senatsrat des Oberlandesgerichtes a.D., Marktgraben 14, 6020 Innsbruck
 RAMPOLD Josef, Dr. phil., freier Schriftsteller, Claudia-Medici-Straße 17, I-39100 Bozen
 RESSL Franz, Bundesbahnbediensteter, Köttlachsiedlung Nord Nr. 461, 3251 Purgstall a.d. Erlaf, NÖ.
 RIEDL Franz Hieronymus, Prof., Dr., Journalist, Viktor-Dankl-Straße 14 a, 6020 Innsbruck
 SCHIFFKORN Aldemar, Dr., Hofrat, Untere Donaulände 6, 4020 Linz a.d. Donau
 SCHNEIDER Erwin, Dipl.-Ing., Kartograph, 6764 Lech am Arlberg
 SCHNELL Hugo, Dr., Verleger, Am Blauberg, Scheidegg/Allgäu
 SCHWARZ Artur, Dr., Gymnasialprofessor, Langenegg/Vorarlberg, Im Dorf 1, 6900 Bregenz
 SKORPIL Robert, Dr., Landesgerichtspräsident i.R., Innerkoflerstraße 10, 6020 Innsbruck
 SPAHR Columban, Dr., Professor an der Phil.-Theol. Lehranstalt Mehrerau, Stift Mehrerau 6900 Mehrerau b. Bregenz
 SPAHR Gebhard P., Dr., Ordenspriester, Kloster Weingarten, D-7987 Weingarten/Württemberg
 TROPPER Jerica, Dr., Regierungsrat i.R., Museumstraße 10, 6020 Innsbruck
 WEISSENGRUBER Franz, Dr.phil., Gymnasialprofessor, Lustenauerstraße 37, 4020 Linz
 WIESER Hans, Dr., Hofrat, Oberstaatsbibliothekar i.R., Meinhardstraße 4, 6020 Innsbruck
 WOLFSGRUBER Karl, Dr., Dr. phil. h.c., Domkapitular, Diözesan-Museum, Albuingasse 5, Brixen
 ZIMBURG Heinrich, Kurdirektor, Bad Gastein, Hauptschulstraße 141, 5640 Salzburg

(Stand 30. September 1975)

CIVIDAS ACADEMICA

Senatus Academicus

1974 / 75

Rector:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Robert WEINLICH

Prorector:

Univ.-Prof. Dr.med. Heribert BERGER

Theologische Fakultät:

Dekan: Univ.-Prof. Dr. Hans ROTTER SJ

Prodekan: Univ.-Prof. Dr. Johannes MÜHLSTEIGER SJ

Senator: Univ.-Prof. Dr. Michael MARLET SJ

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät:

Dekan: Univ.-Prof. Dr. Rainer SPRUNG

Prodekan: Univ.-Prof. Dr. Peter LEISCHING

Senator: Univ.-Prof. Dr. Peter PERNTHALER

Medizinische Fakultät:

Dekan: Univ.-Prof. Dr. Werner PLATZER

Prodekan: Univ.-Prof. Dr. Albert PROPST

Senator: Univ.-Prof. Dr. Heribert KONZETT

Philosophische Fakultät:

Dekan: Univ.-Prof. Dr. Johannes ERBEN

Prodekan: Univ.-Prof. Dr. Franz FLIRI

Senator: Univ.-Prof. Dr. Herfried HOINKES

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur:

Dekan: Univ.-Prof. Dr.phil. Gilbert HELMBERG

Prodekan: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred WICKE

Senator: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Felix CICHOCKY

Institutiones Academicae

Theologische Fakultät :

Institut für Alttestamentliches Bibelstudium, Universitätsstraße 6:

Univ.-Prof. Dr. Arnold GAMPER SJ

Institut für Neutestamentliches Bibelstudium, Universitätsstraße 6:

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus KEHL SJ

Institut für Dogmatik und Fundamentaltheologie, Universitätsstraße 6:

Univ.-Prof. Dr. Engelbert GUTWENGER SJ, Univ.-Prof. DDr. Walter KERN und
Univ.-Prof. Dr. Franz SCHUPP SJ

Institut für Kirchengeschichte, Universitätsstraße 6:

suppl. Leiter Univ.-Prof. Dr. Johannes MÜHLSTEIGER SJ

Institut für Kirchenrecht, Universitätsstraße 6:

Univ.-Prof. Dr. Johannes MÜHLSTEIGER SJ

Institut für Moraltheologie und Gesellschaftslehre, Universitätsstraße 6:

Univ.-Prof. Dr. Hans ROTTER SJ

Institut für Pastoraltheologie, Universitätsstraße 6:

Abteilung Allgemeine Pastoraltheologie: Univ.-Prof. Dr. Walter CROCE SJ

Abteilung Liturgiewissenschaft: Univ.-Prof. Dr. Hans Bernhard MEYER SJ

Abteilung Pastoralpsychologie: Univ.-Prof. Dr. Pio SBANDI SJ

Institut für Christliche Philosophie, Universitätsstraße 4b:

Univ.-Prof. DDr. Emerich CORETH SJ, Univ.-Prof. Dr. Otto MUCK SJ, Univ.-Prof.
Dr. Michael MARLET SJ und Univ.-Prof. Dr. Vladimir RICHTER

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät :

Zentralverwaltung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Institute und allgemeine

Institutsbibliothek, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Dkfm. Hans LEXA

Institut für Römisches Recht, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Fritz RABER

o. Lehrkanzel für Römisches Recht, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Franz HORAK

Institut für Kirchenrecht, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Peter LEISCHING

Institut für Österreichische und Deutsche Rechtsgeschichte, Innrain 52:

Univ.-Prof. DDDr. Nikolaus GRASS

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Innrain 52:

Univ.-Prof. DDDr. Nikolaus GRASS

Institut für Zivilrecht, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Christoph FAISTENBERGER

o. Lehrkanzel für Bürgerliches Recht, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Heinrich MAYRHOFER, M C. L.

o. Lehrkanzel für Ausländisches und Österreichisches Privatrecht, Schöpfstraße 3:

Univ.-Prof. Dr. Fritz REICHERT-FACILIDES

Institut für Zivilgerichtliches Verfahren, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Rainer SPRUNG

Institut für Kriminalwissenschaften, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Friedrich NOWAKOWSKI

Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Schöpfstraße 3:
 Univ.-Prof. Dr. Gerhard SCHNORR

Institut für Politik und Öffentliches Recht, Innrain 30 und Blasius-Hueber-Straße 16/II:
 Univ.-Prof. Dr. Ernst KOLB, Univ.-Prof. Dr. Hans KLECATSKY und Univ.-Prof.
 Dr. Peter PERNTALER

Institut für Völkerrecht und Rechtsphilosophie, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Heinrich KIPP

Institut für Wirtschaftstheorie und quantitative Wirtschaftsforschung, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dipl.-Vw. Dr. rer. oec. Frank MÜNNICH

Institut für Statistik, Innrain 52:
 Univ.-Prof. DDr. Roman GINER und Univ.-Prof. Dr. Gerhard MARINELL

o. Lehrkanzel für Mathematik und Ökonomische Theorie, Innrain 52:
 Univ.-Prof. DDr. Roman GINER

o. Lehrkanzel für Statistik, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Gerhard MARINELL

Institut für Finanzwissenschaft, Herzog-Friedrich-Straße 3 (Claudiana) :
 Univ.-Prof. Dr. Clemens-August ANDREAE und Univ.-Prof. Dr. Christian SMEKAL

Institut für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmenspolitik, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Rudolf BRATSCHITSCH und Univ.-Prof. Dr. Walter MARZEN

o. Lehrkanzel für Betriebswirtschaftslehre insbes. betriebswirtschaftl. Steuerlehre, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Hans LEXA

Institut für Betriebswirtschaftslehre und Innovationsforschung, Innrain 82:
 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans H. HINTERHUBER

Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Adolf-Pichler-Platz 6:
 Univ.-Prof. Dr. Karl SOCHER

Lehrkanzel für Nationalökonomie I, Adolf-Pichler-Platz 6:
 Suppl. Leiter Univ.-Prof. Dr. Werner CLEMENT

Institut für Soziologie, Sillgasse 8:
 Univ.-Prof. Dr. Julius MOREL

Institut für Alpenländische Agrarwirtschaft, Innrain 52:
 Univ.-Prof. DDDr. Nikolaus GRASS und Univ.-Prof. Dr. Gerhard MARINELL

Medizinische Fakultät :

Anatomisches Institut, Müllerstraße 59:
 Univ.-Prof. Dr. Werner PLATZER

Histologisch-Embryologisches Institut, Müllerstraße 59:
 Univ.-Prof. Dr. Walter SCHMIDT

Institut für Biostatistik und Dokumentation, Müllerstraße 59:
 Univ.-Prof. Dr. Eugen OLBRICH

Institut für Physiologie und Balneologie, Schöpfstraße 41:
 Univ.-Prof. Dr. Peter DEETJEN

Institut für Medizinische Biologie, Schöpfstraße 41:
 Univ.-Prof. Dr. Hans SCHRÖCKSNADL

Institut für Medizinische Chemie, Müllerstraße 44:
 Univ.-Prof. Dr. Hans GRUNICKE

Institut für Biochemie und Exp. Krebsforschung, Peter-Mayr-Straße 2:
 Univ.-Prof. Dr. Wilhelm SACHSENMAIER

Pathologisch-Anatomisches Institut, Müllerstraße 44:
 Univ.-Prof. Dr. Albert PROPST

Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie, Peter-Mayr-Straße 2a:
 Univ.-Prof. Dr. Georg WICK

Gerichtlich-Medizinisches Institut, Müllerstraße 44:
 Univ.-Prof. Dr. Rainer HENN

Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Schöpfstraße 41:
 Univ.-Prof. Dr. Alfred SCHINZEL

Lehrkanzel für Hygiene II, Schöpfstraße 41:
 Univ.-Prof. DDr. Johannes BENDER

Pharmakologisches Institut, Peter-Mayr-Straße 1:
 Univ.-Prof. Dr. Heribert KONZETT

Lehrkanzel für Biochemische Pharmakologie
 Univ.-Prof. Dr. Hans WINKLER

Medizinische Klinik, Allgemeines Krankenhaus:
 Univ.-Prof. Dr. Herbert BRAUNSTEINER

Tuberkulose-Abteilung der Medizinischen Univ.-Klinik Innsbruck am öffentlichen
 Landeskrankenhaus für Tuberkulose in Natters:
 Prim. Dr. Anton LIENER

Sonderstation Badgastein der Medizinischen Univ.-Klinik Innsbruck am Forschungs-
 institut Gastein der Österreichischen Akademie der Wissenschaften:
 ao. Univ.-Prof. Dr. Robert GÜNTHER

Chirurgische Klinik, Allgemeines Krankenhaus:
 Univ.-Prof. Dr. Franz GSCHNITZER

Lehrkanzel für Nuklearmedizin an der Chirurgischen Klinik, Allgemeines Krankenhaus:
 ao. Univ.-Prof. Dr. Georg RICCABONA

Lehrkanzel für Unfallchirurgie an der Chirurgischen Klinik, Allgemeines Krankenhaus:
 Univ.-Prof. Dr. Otto RUSSE

Geriatrisch-Chirurgische Klinik, Allgemeines Krankenhaus:
 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang BAUMGARTNER

Gefäßchirurgische Abteilung an der Chirurgischen Klinik, Allgemeines Krankenhaus:
 ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard FLORA

Klinik für Orthopädie, Allgemeines Krankenhaus:
 Univ.-Prof. Dr. Hans PLATZGUMMER

Klinik für Urologie, Allgemeines Krankenhaus:
 Univ.-Prof. Dr. Hans MARBERGER

Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Paul WILFLINGSIEDER

Klinik für Neurochirurgie, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Karl KLOSS

Institut für Anaesthesiologie, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Bruno HAID

Klinik für Radiologie, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Erich PIRKER

Frauenklinik, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Otto DAPUNT

Klinik für Dermatologie und Syphilidologie, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Gustav NIEBAUER; ab 1.3.1975 suppl. Leiter a.o.Univ.-Prof.

Dr. Josef ZELGER

Augenklinik, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Karl HEINZ

Ohren-, Nasen-, Halsklinik, Allgemeines Krankenhaus:

Suppl. Leiter Univ.-Doz. Dr. Burkhard HUSSL

Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Walter SCHLORHAUFER

Neurologische Klinik, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Hans GANNER

Psychiatrische Klinik, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Kornelius KRYSPIN-EXNER

Sonderheilanstalt für Psychiatrie und Neurologie in Valduna/Rankweil:

Univ.-Doz. tit. ao.Prof. Dr. Kaspar SIMMA

Kinderklinik, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Heribert BERGER

Zahn- und Kieferklinik, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Hans WUNDERER

Lehrmittelsammlung für Geschichte der Medizin, Universität:

Univ.-Prof. Dr. Werner PLATZER

Klinische Bibliothek der Medizinischen Fakultät, Allgemeines Krankenhaus:

Univ.-Prof. Dr. Karl KLOSS

Philosophische Fakultät :

Philosophisches Institut, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Hans WINDISCHER und Univ.-Prof. Dr. Gerhard FREY

Institut für Psychologie, Peter-Mayr-Straße 1 a:

Univ.-Prof. Dr. Ivo KOHLER

Institut für Erziehungswissenschaft, Innrain 30/II:

Univ.-Prof. Dr. Rudolf WEISS und Univ.-Prof. Dr. Horst RUMPF

Institut für Leibeserziehung, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Friedrich FETZ

Institut für Sprachen und Kulturen des Alten Orients, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Karl OBERHUBER

Institut für Slawistik, Adolf-Pichler-Platz 6:
 Univ.-Prof. Dr. Herbert SCHELESNIKER

Institut für Sprachwissenschaft, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang MEID

Institut für Klassische Philologie, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Robert MUTH und Univ.-Prof. Dr. Paul HÄNDEL

Institut für Deutsche Philologie, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Eugen THURNHER, Univ.-Prof. Dr. Johannes ERBEN, Univ.-Prof.
 Dr. Achim MASSER und Univ.-Prof. Dr. Alfred DOPPLER

Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Zoran KONSTANTINOVIC

Institut für Englische Sprache und Literatur, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Harro Heinz KÜHNELT und Univ.-Prof. Dr. Udo FRIES

Amerika-Institut, Fischnalerstraße 4:
 Univ.-Prof. Dr. Brigitte SCHEER

Institut für Romanische Philologie, Schöpfstraße 3:
 Univ.-Prof. Dr. Wolfram KRÖMER und Univ.-Prof. Dr. Guntram PLANGG

Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung, Fischnalerstraße 4:
 Univ.-Prof. Dr. Harro Heinz KÜHNELT (Geschf.), Univ.-Prof. Dr. Herbert
 SCHELESNIKER, Univ.-Prof. Dr. Johannes ERBEN und Univ.-Prof. Dr. Guntram
 PLANGG
 Direktor: Prof. Mag. phil. Dr. Gottfried REITINGER

Archäologisches Institut und Museum von Abgüssen antiker Bildwerke mit Original-
 sammlung, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang NEUTSCH

Institut für Alte Geschichte und Vergleichende Geschichtswissenschaft, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Franz HAMPL

Kunsthistorisches Institut, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Otto LUTTEROTTI

Institut für Musikwissenschaft, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Walter SALMEN

Historisches Institut, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Hans KRAMER, Univ.-Prof. Dr. Karl PIVEC,
 Univ.-Prof. Dr. Herbert HASSINGER und Univ.-Prof. Dr. Johann RAINER

Institut für Historische Hilfswissenschaften, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Karl PIVEC

Institut für Geschichtliche Landeskunde, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Adolf LEIDLMAIR

Institut für Vor- und Frühgeschichte, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Karl KROMER

Institut für Volkskunde, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Karl ILG

Geographisches Institut und Institut für Alpengeographie, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Franz FLIRI und Univ.-Prof. Dr. Adolf LEIDLMAIR

Institut für Mathematik, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Gustav LOCHS, Univ.-Prof. Dr. Roman LIEDL und
 Univ.-Prof. Dr. Ulrich OBERST

Institut für Theoretische Physik, Sillgasse 8:
 Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP und Univ.-Prof. Dr. Josef ROTHLEITNER

Institut für Informatik und Numerische Mathematik, Innrain 52:
 Univ.-Prof. Dr. Rudolf ALBRECHT

Physikalisches Institut, Schöpfstraße 41:
 Univ.-Prof. Dr. Josef KOLB

Institut für Atomphysik, Müllerstraße 23/I:
 Univ.-Prof. Dr. Max PAHL

Institut für Meteorologie und Geophysik, Schöpfstraße 41 und 45:
 Univ.-Prof. Dr. Herfried HOINKES und Univ.-Prof. Dr. Helmut PICHLER

Institut für Astronomie, Alte Universität, Universitätsstraße 4:
 Univ.-Prof. Dr. Jörg PFLEIDERER

Sternwarte, Hötting, Sternwartestraße 15 (im Botanischen Garten):
 Univ.-Prof. Dr. Jörg PFLEIDERER

Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Innrain 52 a:
 Univ.-Prof. Dr. Alfred ENGELBRECHT und Univ.-Prof. Dr. Karl-Eberhard
 SCHWARZHANS

Institut für Organische und Pharmazeutische Chemie, Innrain 52 a:
 Univ.-Prof. Dr. Hermann BRETSCHNEIDER

Institut für Physikalische Chemie, Innrain 52 a:
 Univ.-Prof. Dr. Johann GRUBER

Institut für Radiochemie und Angewandte Physikalische Chemie, Innrain 52 a:
 Univ.-Prof. Dr. Ortwin BOBLETER

Institut für Pharmakognosie, Peter-Mayr-Straße 1:
 Univ.-Prof. Dr. Maria KUHNERT

Institut für Mineralogie und Petrographie, Alte Universität, Universitätsstraße 4:
 Univ.-Prof. Dr. Josef LADURNER

Institut für Geologie und Paläontologie, Alte Universität, Universitätsstraße 4:
 Univ.-Prof. Dr. Werner HEISSEL

Institut für Allgemeine Botanik, Hötting, Sternwartestraße 15:
 Univ.-Prof. Dr. Walter LARCHER

Institut für Systematische Botanik und Geobotanik, Botanikerstraße 10 und Stern-
 wartestraße 15:
 Univ.-Prof. Dr. Hans PITSCHMANN

Institut für Mikrobiologie, Hötting, Sternwartestraße 15:
 Univ.-Prof. Dr. Meinhard MOSER

Botanischer Garten, Hötting, Botanikerstraße 10 und Sternwartestraße 15, sowie
 Alpengarten der Universität Innsbruck am Patscherkofel:
 Univ.-Prof. Dr. Hans PITSCHMANN

Institut für Zoologie, Universitätsstraße 4:

Univ.-Prof. Dr. Heinz JANETSCHKE

Institut für Zoophysologie, Peter-Mayr-Straße 1 a:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang WIESER

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, Technikerstraße 13:

Institut für Vermessungswesen:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilhelm EMBACHER

Institut für Mechanik I:

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. techn. Fritz CHMELKA

Institut für Mathematik I:

Univ.-Prof. Dr. Gilbert HELMBERG

Institut für Mathematik II:

Univ.-Prof. Dr. Herbert KREMSER

Institut für Physik:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Friedrich BRANDSTAETTER

Institut für Baustofflehre und Materialprüfung:

Univ.-Prof. Dr. Otto BLÜMEL

Institut für Stahlbeton- und Massivbau:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Manfred WICKE

Institut für Stahlbau und Holzbau:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Felix CICHOCKI

Institut für Mechanik II und Flächentragwerke:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann MAJER

Institut für Straßenbau und Verkehrsplanung:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Karl RUDELSTORFER

Institut für Baustatik und verstärkte Kunststoffe:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Kurt MOSER

Institut für Bodenmechanik, Felsmechanik und Grundbau:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter SCHOBER

Institut für konstruktiven Wasserbau und Tunnelbau:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerhard SEEBER

Institut für Hochbau und Entwerfen:

Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Robert WEINLICH

Institut für Gebäudelehre und Entwerfen:

Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Alfred WANKO

Institut für Baukunst und Bauaufnahmen:

Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes DAUM

Institut für Zeichnen und Malen:

Univ.-Prof. akad. Maler Josef STOITZNER

Institut für Raumgestaltung und Entwerfen:

Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Othmar BARTH

Institut für Siedlungswasserbau, Industrierwasserbau und landw. Wasserbau:

Univ.-Prof. Dr. techn. Kurt INGERLE

Institut für Städtebau und Raumordnung:

Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Franz HEIGL

Institut für Bauverfahren und Bauwirtschaft:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Heimo LESSMANN

Institut für Hochbau für Ingenieure:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Rüdiger HENSCHKER

Institut für Geometrie:

Univ.-Prof. Dr. phil. Josef Peter TSCHUPIK

Institut für Eisenbahnbau und Transportwesen:

Univ.-Prof. Dr. Ing. Erich KOPP

Dem Akademischen Senat unterstellte Institute:

Rechenzentrum der Universität Innsbruck, Technikerstraße 23:

Univ.-Prof. Dr. Hans LEXA, (Vors.), Univ.-Prof. Dr. Helmut PICHLER, (Stellv.),

Univ.-Prof. Dr. Roman LIEDL, Univ.-Prof. Dr. Eugen OLBRICH, Univ.-Prof.

Dr. Karl RUDELSTORFER

Institut für Elektronenmikroskopie, Schöpfstraße 41:

Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Werner HEISSEL und Univ.-Prof. Dr. SCHMIDT

Alpine Forschungsstelle in Obergurgl, Ötztal:

Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Werner HEISSEL

(Geschäftsstelle Innsbruck, Universitätsstraße 4b)

Universitäts-Turninstitut, Innrain 52:

Univ.-Prof. Dr. Robert MUTH

Direktor: Prof. Elmar PIPP

Dienststellen, Innrain 52:

Rektoratskanzlei: Direktor: abs. jur. Albert PITTRACHER, Oberrat

Quästur: Quästurdirektor Lucio BLUMTHALER

Universitätsarchiv: ehrenamtlicher Leiter: em. Univ.-Prof. Dr. Franz HUTER

Publikationsstelle: Leiter: der jeweilige Rektor

STATISTICA

Hörerstand im Wintersemester 1974/75

| Fakultät | Inländer | Ausländer | Gesamt |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Theologische | 287 | 246 | 533 |
| Rechts- und Staatswiss. | 1508 | 699 | 2207 |
| Medizinische | 2056 | 538 | 2594 |
| Philosophische | 2957 | 880 | 3837 |
| Bauingenieurwesen und Architektur | 639 | 230 | 869 |
| Studium irregulare | 2 | — | 2 |
| Gasthörer | 34 | — | 34 |
| außerordentliche Hörer | 110 | 137 | 247 |
| | <hr/> | <hr/> | <hr/> |
| | 7593 | 2730 | 10323 |
| | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |

Hörerstand im Sommersemester 1975

| Fakultät | Inländer | Ausländer | Gesamt |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Theologische | 275 | 235 | 510 |
| Rechts- und Staatswiss. | 1431 | 609 | 2040 |
| Medizinische | 1991 | 518 | 2509 |
| Philosophische | 2805 | 843 | 3648 |
| Bauingenieurwesen und Architektur | 604 | 205 | 809 |
| ao. Hörer | 92 | 113 | 205 |
| Gasthörer | 42 | 2 | 44 |
| Studium irregulare | 2 | — | 2 |
| Andere Studienrichtungen (andere Universitäten) | 3 | — | 3 |
| | <hr/> | <hr/> | <hr/> |
| | 7245 | 2525 | 9770 |
| | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |

Promotions- und Sponsionsstatistik
Studienjahr 1974/75

| | männlich | weiblich | insgesamt |
|--|----------|----------|-----------|
| Theologische Fakultät: | | | |
| Promotionen: | | | |
| Dr. theol. | 10 | — | |
| Dr.phil.fac.theol. | 3 | — | |
| Sponsionen: | | | |
| Mag.theol. | 49 | 1 | |
| Mag.phil.fac.theol. | 6 | — | |
| | 68 | 1 | 69 |
| Rechts- und Staatswissenschaftl. Fakultät: | | | |
| Promotionen: | | | |
| Dr.iur. | 48 | 6 | |
| Dr.rer.pol. | 2 | 1 | |
| Dr.rer.oec. | 12 | 2 | |
| Sponsionen: | | | |
| Mag.rer.soc.oec. | 74 | 18 | |
| | 161 | 29 | 190 |
| Medizinische Fakultät: | | | |
| Promotionen: | | | |
| Dr.med. | 163 | 43 | 206 |
| Philosophische Fakultät: | | | |
| Promotionen: | | | |
| Dr.phil. | 102 | 31 | |
| Sponsionen: | | | |
| Mag.phil. | 36 | 35 | |
| Mag.rer.nat. | 42 | 10 | |
| Mag.pharm. | 11 | 15 | |
| | 191 | 91 | 282 |
| Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur: | | | |
| Promotionen: | | | |
| Dr.techn. | 3 | — | |
| Sponsionen: | | | |
| Dipl.-Ing. | 35 | 2 | |
| | 38 | 2 | 40 |
| | 621 | 166 | 787 |

Statistik des Lehrkörpers

(Stand vom 30. 9. 1975)

| Lehrpersonen | Theologische Fakultät | Rechts-u. Staatsw. Fakultät | Medizinische Fakultät | Philosophische Fakultät | Fakultät für Bauingenieurwesen u. Arch. | insgesamt |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|-------------------------|---|-----------|
| o. Univ.-Professoren | 12 | 28 | 28 | 53 | 24 | 145 |
| ao. Univ.-Professoren | — | — | 1 | — | — | 1 |
| ao. Univ.-Professoren (§ 10a HOG) | 1 | 2 | 14 | 23 | — | 40 |
| Honorarprofessoren | 5 | 12 | — | 4 | 1 | 22 |
| Universitätsdozenten | 11 | 16 | 73 | 34 | — | 134 |
| Gastprofessoren | — | — | — | 3 | 2 | 5 |
| Gastdozenten | — | — | — | 2 | — | 2 |
| Univ.-Lektoren | — | — | — | — | — | — |
| Lehrbeauftragte | 27 | 57 | — | 219 | 42 | 345 |
| Instruktoren | — | — | — | 7 | — | 7 |
| insgesamt | 56 | 115 | 116 | 345 | 69 | 701 |

===

Universitäts - Turninstitut

1. Teilnehmer am Hochschulsport

Wintersemester 1974 / 75: 2.376
Sommersemester 1975: 1.698

Aufschlüsselung nach Fakultäten:

| | WS 74/75 | SS 75 |
|--------------|----------------|--------------|
| Mediziner: | 670 = 28,40 % | 528 = 21,0 % |
| Philosophen: | 1027 = 27,67 % | 678 = 18,6 % |
| Techniker: | 234 = 27,08 % | 131 = 16,2 % |
| Juristen: | 391 = 18,25 % | 315 = 15,4 % |
| Theologen: | 54 = 10,32 % | 46 = 9,0 % |

Gesamtteilnehmerzahl im Studienjahr 1974/75: 4.074

| | WS 74/75 | | SS 75 | |
|----------------|----------|---|-------|--|
| Übungsleiter: | 24 | | 19 | |
| Übungssparten: | 45 | " | 45 | |
| Wochenstunden: | 146 | " | 153 | |

| | | |
|----------------------|--|---------------------|
| 1. Badminton | 10. Handball | 17. Reiten |
| 2. Basketball | 11. Judo | 18. Ringen |
| 3. Bodenturnen | 12. Circuittraining | 19. Sporttest |
| 4. Fechten | 13. Konditionsgymn. mit Musik | 20. Schwimmen |
| 5. Federtuchspringen | 14. Konditionstraining für Schiläufer | 21. Schilaulf alpin |
| 6. Faustball | 15. Leichtathletik | 22. Schilanglauf |
| 7. Fußball | 16. Laufen u. Gymnastik | 23. Taekwon - Do |
| 8. Gerätturnen | | 24. Tänze |
| 9. Gymnastik | | 25. Tischtennis |

2. Hochschulsportwettkämpfe Studienjahr 1974/75

a Innsbrucker Universitätsmeisterschaften:

| Bewerb: | Mannschaften: | Teiln.: | Sieger: |
|------------|---------------|---------|--|
| Badminton | | 14 | SAGMEISTER DA/Einz. SCHNEIDER He/Einz. FUSSENEGGER SCHNEIDER HE/Doppel SCHNEIDER SAGMEISTER Mixed |
| Basketball | 6 | 59 | Flamingos |
| Fechten | | 11 | POSCH (Florett) |
| Fußball | 9 | 163 | Panthrakikos Griechen |

| | | | |
|--------------------------|----|-----|--|
| Fußball (Halle) | 18 | 138 | Mannschaft OGK |
| Gerätturnen | | 6 | KIRCHNER (DA 4 Kampf) |
| Handball | 6 | 48 | WINNIS TRUPPE |
| Judo | | 17 | BÖHLER (über 70 kg) PILZ (bis 70 kg) ZITTERL (Anfänger) |
| Leichtathletik | | 19 | FENKART (Weit) AUER (100 m) WANITSCHKEK (400 m) GEMACHER (Kugel) GEMACHER (Hoch) RUPP (Diskus) |
| Schilaf (alpin) | | 43 | GEISSLER RTL SCHLEGEL GEISSLER Torlauf SCHLEGEL |
| Institutsmeisterschaften | 40 | 160 | Urologie (MARBERGER, WEISSTEINER, WIHAN, GENELIN) |
| Schilanglauf | | 33 | MILLER Christine (DA) ROTT Helmut (HE) NEUERER (Altakademik.) |
| Institutsstaffeln | 22 | 63 | Leibeserziehung (PROKES, PROKES, LEITER), gemischte Staffeln Meteorologie (Herren) (NAIRZ, STROBL, ROTT) ASEN (HE) |
| Tennis | | 53 | CLEMENTSCHITSCH (DA) ASEN (HE) |
| Tischtennis | | 26 | BRENNER (HE-Einzel) BRENNER, LEIMGRU- BER (HE - Doppel) |
| Volleyball Stu | 8 | 75 | Techniker |
| Volleyball Sti | 4 | 29 | Lotos |

b Österreichische Akademische Meisterschaften:

SCHILAUFL ALPIN BAD HOFGASTEIN:

Studentinnen:

Slalom: ÖTSCH Wien

Riesenslalom: ÖTSCH Wien

Studenten:

Slalom: TESAR Wien

Riesenslalom: STRICKNER Ibk.

Abfahrtslauf: ÖTSCH Wien
Kombination: ÖTSCH Wien

Abfahrtslauf: TESAR Wien
Kombination: ZERNIG Graz

Faustball in Linz: 1. Universität Innsbruck

Hallenfußball in Salzburg: 1. Universität Graz

Leichtathletik in Wien:

Studentinnen:
Diskus: REINTHALER, Graz
Weitsprung: HÖLZL, Linz
100 m: HOLZSCHUSTER, Wien
Kugel: JAGENBREIN, Wien
Hochsprung: HÖLZL, Linz
Speer: OBENTRAUT, Wien
100 m - Hürden: PFANNER, Innsbruck
800 m - Hürden: HENNINGS, Wien
200 m: KURKOVSKY, Salzburg

Studenten:
400 m: FOTELNY, Wien
Diskus: NEUDOLT, Wien
Speer: HILLER, Linz
Weitsprung: MATZNER, Wien
1500 m: SEYFRIED, Wien
100 m: MATEYKA, Wien
5000 m: SEYFRIED, Wien
110 m - Hürden: ABERER, Innsbruck
Kugel: NEUDOLT, Wien
800 m: PIERRER, Graz
Dreisprung: MATZNER, Wien
200 m: GROSETA, Graz
Hochsprung: GEMACHER, Innsbruck
Zehnkampf: LINHER, Salzburg
4 x 100 m Staffel: Wien

SCHILANGLAUF IN ADMONT (international):

Damen:
5 km Leistungsklasse
1. ZÜHLKE BRD
5 km Tourenklasse
1. UNEGG, Graz
7,5 km Akademiker:
1. MÜHLFELLNER, Salzburg

Herren:
15 km
1. KRISCHAN, Graz
7,5 km Tourenklasse
1. BUDING, Salzburg
Staffel gemischt: (3 x 10 km)
1. BRD

Staffel Herren:
1. Innsbruck

c Vergleichskämpfe:

| | | |
|---|------------------------------|---------|
| 1. Basketball in Innsbruck: | Innsbruck – Linz | 89 : 11 |
| 2. Tischtennis in Linz: | 1. Salzburg | |
| | 2. Linz | |
| | 3. Leoben | |
| | 4. Innsbruck | |
| 3. Volleyball Studentinnen: in Innsbruck gegen Salzburg: | Uni Innsbruck – Uni Salzburg | 1 : 3 |
| 4. Basketball in Linz: | Linz – Innsbruck | 61 : 58 |
| 5. Faustball in Rothenburg: | 1. Innsbruck | |
| | 2. ESV – München | |
| | 3. TV – Rothenburg | |
| 6. Volleyball in Sindelfingen: | 4. Innsbruck | |

PERSONALIA

Habilitationen

an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

Dr. jur. Bernhard KÖNIG für Zivilgerichtliches Verfahrensrecht (17.2.1975)

Dr.rer.oec. Alexander van der BELLEN für Finanzwissenschaft (14.7.1975)

an der Medizinischen Fakultät

Dr.med. Hans SCHWINGSHACKEL für Innere Medizin (9.12.1974)

Dr.med. Sepp POISEL für Anatomie (22.3.1975)

Dr.med. Raimund NISSL für Medizinische Röntgenologie (22.4.1975)

Dr.med. Bernd PUSCHENDORF für Medizinische Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Klinischen Biochemie (30.9.1975)

an der Philosophischen Fakultät

Dr.phil., Mag.pharm. Adolf MARTINEK für Pharmakognosie (24.3.1975)

Dr.phil. Rudolf DEUTSCH für Theoretische Physik (18.8.1975)

Dr.phil. Josef RIEDMANN für Österreichische Geschichte (18.7.1975)

Ernennungen

zu ordentlichen Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr.iur. Anton PELINKA (Berlin) für Wissenschaft von der Politik (26.6.1975)

ao. Univ.-Prof. Dr.med. Kornelius KRYSPIN-EXNER (Wien) für Psychiatrie (8.12.1974)

ao. Univ.-Prof. Dr.med. Georg WICK (Wien) für Allgemeine und Experimentelle Pathologie (13.12.1974)

ao. Univ.-Prof. Dr.med. Dr.phil. Oxon. Hans WINKLER für Biochemische Pharmakologie (9.7.1975)

Univ.-Prof. Dr.phil. Dieter KLEBELSBERG (Mannheim) für Angewandte Psychologie (2.8.1975)

Arch. Dipl.-Ing. Rüdiger HENSCHKER (Hamburg) für Hochbau für Ingenieure (17.3.1975)

Arch. Dipl.-Ing. Dr. Othmar BARTH (Brixen) für Innenraumgestaltung (8.4.1975)

HS-Doz. Mag.rer.nat., Dr.phil. Josef TSCHUPIK (Graz) für Geometrie (26.6.1975)

Dr. Ing. Erich KOPP (München) für Eisenbahnbau und Transportwesen (9.7.1975)

zu außerordentlichen Universitätsprofessoren gemäß § 10 a HOG:

Univ.-Doz. Dipl.-Psych. Dr.phil. Vladimir SATURA, Leiter des Arbeitsbereiches Psychologie und Anthropologie am Institut für Christliche Philosophie (1.12.1974)

Univ.-Doz. Dr.phil. Hermann ÖLBERG, Leiter der Abteilung für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft am Institut für Sprachwissenschaft (18.7.1975)

Univ.-Doz. Dr.phil. Hans SCHMEJA, Leiter der Abteilung für Indogermanistik mit besonderer Berücksichtigung der klassischen Sprachen und des Indo-Iranischen am Institut für Sprachwissenschaft (18.7.1975)

Univ.-Doz. Dr.phil. Ekkehard BECHTOLD, Leiter der Abteilung für Reaktionskinetik am Institut für Physikalische Chemie (18.7.1975)

Univ.-Doz. Dr. phil. Gerhard WANNER für Mathematik (18.7.1975)
Univ.-Doz. Dr.phil. Friedrich SLADKY, Leiter der Abteilung für Organisches Grundpraktikum am Institut für Anorganische und Analytische Chemie (29.8.1975)
Univ.-Doz. Dr.phil. Nikolaus KLEBOTH, Leiter der Abteilung für Quantitative anorganische Analyse am Institut für Anorganische und Analytische Chemie (19.8.1975)
Univ.-Doz., Dr.phil. Erwin MAYER, Leiter der Abteilung für qualitative Analyse am Institut für Anorganische und Analytische Chemie (29.8.1975)

Verleihung des Titels eines außerordentlichen Universitätsprofessors an:

Univ.-Doz. Dr.med. Hermann BERGER, Allgemeine Chirurgie(18.10.1974)
Univ.-Doz. Dr.med. Friedrich SANDHOFER, Innere Medizin (2.5.1975)
Univ.-Doz. Dr.med. Hubert PATSCHEIDER, Gerichtliche Medizin (31.7.1975)

Die Lehrbefugnis als Honorarprofessor erhielten:

Dr. rer.pol. Erhard HÜBNER, Wirtschaftsberater und Steuerberater für Wirtschaftsprüfung und Revisionswesen (15.9.1975)

Gastprofessoren

John K. ROTH, Ph.D., Claremont men's College, California, Amerikanistik, WS 1974/75
Dr. James A.D. MATHEW, Department of Physics, University of York, Physikalische Chemie, WS 1974/75
William P. ALLIS, Ph. D., Massachusetts Institute of Technology, MIT, Cambridge, Mass., USA, Abt. f. Plasmaphysik, Institut für Theoretische Physik
Noriushi SATO, Ph. D., Tohoku Universität, Sendai Japan, Abt. f. Plasmaphysik, Inst. f. Theor. Physik, SS 1975
Prof. Dr. Hans BEHRICH, Department of Zoology, Arctic Institut of Biology, Alaska, Zoophysiologie
Dr.-Ing. Berthold GOCKELL, o.Prof. an der TU Braunschweig, Technischer Ausbau I.
Dipl.-Ing. Lumir SKUPIN, CSSR, verstärkte Kunststoffe
ao. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Erich PANZHAUSER, TH Wien, Hochbau, SS 1975
Prof. Dipl.-Ing. Hans-Jürgen PORTMANN, Darmstadt, Hochbau, SS 1975
Prof. Arch. Arnold KOERTE, Universität Manitoba, Entwerfen, SS 1975

Gastdozenten

Dr. Josef TSCHUPIK, Univ.-Doz. an der Universität Graz, Darst. Geometrie
M.P. NI CHATHAIN, M.A., Ph. D., University College, Dublin, Indogermanische Sprachwissenschaft, Keltologie

Berufungen

Univ.-Prof. Dkfm. Dr.rer.comm. Hans LEXA erhielt eine Berufung auf den ordentlichen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre an die Universität Würzburg.
Univ.-Prof. Dr. Friedrich NOWAKOWSKI, Vorstand des Instituts für Kriminalwissenschaften, hat den Ruf an die Lehrkanzel für Strafrecht und Kriminologie der Universität Wien abgelehnt.
ao. Univ.-Prof. Dr. Hugo SAUER wurde mit Entschließung des Bundespräsidenten vom 8.12.1974 zum Ordinarius für Kinderchirurgie an der Universität Graz ernannt.

Univ.-Prof. Dr. Gustav NIEBAUER wurde mit Entschließung des Bundespräsidenten vom 8.12.1974 zum ordentlichen Universitätsprofessor für Hautkrankheiten an der Universität Wien ernannt.

Univ.-Prof. Dr. Horst RUMPF wurde zum ordentlichen Universitätsprofessor für Allgemeine Didaktik an der Universität Frankfurt/Main mit 1.5.1975 ernannt.

Univ.-Prof. Dr. Walter LARCHER wurde für die Besetzung der Lehrkanzel für Anatomie und Physiologie der Pflanzen an der Universität Wien vorgeschlagen.

Gastprofessoren im Ausland und anderen österreichischen Universitäten:

Univ.-Prof. Dr. Michael MARLET SJ war im Februar/März 1975 Gastprofessor an der Katholisch-Theologischen Hochschule Amsterdam und hielt im SS 1975 eine einstündige Gastvorlesung an der Philosophischen Hochschule in München.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans HINTERHUBER hatte im Berichtsjahr eine Gastprofessur für Industriebetriebslehre an der Katholischen Universität Mailand inne.

Univ.-Prof. Dr. Ernst KOLB hatte im SS 1975 wiederum einen Lehrauftrag für "Allgemeine Staatslehre" an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in St.Gallen inne.

Univ.-Prof. Dkfm. Dr.rer.com. Hans LEXA supplierte im SS 1975 die Lehrkanzel für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Würzburg.

Univ.-Prof. Dr. Udo FRIES hatte im Berichtsjahr eine Gastprofessur an der Universität Zürich mit einer einstündigen Vorlesung über "Textlinguistik" (14-tägig) inne.

Univ.-Doz. tit.ao. Univ.-Prof. Dr. Else JAHN hatte im WS 1974/75 eine Gastdozentur an der Hochschule für Bodenkultur in Wien inne.

Gastvorlesungen

an der Medizinischen Fakultät:

Prof. Dr. Rolf ZERFASS, über "Sakramentenpastoral und Gemeindeaufbau" (9. und 10. November 1974)

Prof. Georg VASS SJ, London, über "Vernachlässigte Wahrheiten über den systematischen Kirchenbegriff (Ein Vergleich zwischen Schleiermachers und Rahners Ekklesiologie)" (25. Juni 1975)

an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät:

Univ.-Prof. Dr. Emilio BUSSI, Modena/Rom, über "Die Justiz des Großherzogs Leopold von Habsburg-Lothringen in Toscana 1785 - 1790" (30. April 1975)

Univ.-Doz. Dr. Hans HOYER, Wien, über "Materielles Recht und Verteilungsprobleme in der Zwangsversteigerung" (3. Juli 1975)

Univ.-Prof. Dr. Guy HERAUD, Nizza-Pau, "Zur Lage des europäischen Föderalismus" (24. Mai 1975)

Dr. J. SMRCKA, Institut Rizeni, Prag, über "Plannings and Organization in the Cecoslovakien Industry" (4. April 1975)

an der Medizinischen Fakultät:

Univ.-Prof. Dr. E. KUN, University of California, San Francisco, USA, über "Macromolecular enzymatic product of NAD in liver mitochondria" (13. November 1974)

Univ.-Prof. Dr. H. WERCHAU, Institut für Virologie der Ruhruniversität, Bochum, über "Virusinduzierte Proteine in SV40-infizierten Affennierenzellen (17. März 1975)

an der Philosophischen Fakultät:

- Dr. Oswald PANAGL, Salzburg, über "Kasustheorie und Nomina agentis" (10. Dezember 1974) und über "Linguistik und Linear-B-Forschung" (11. Dezember 1974)
- Univ.-Prof. Dr. Norman DENISON, Graz, über "Sprachtod oder Sprachselbstmord?" (28. Jänner 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Theodor EBNETER, Zürich, über "Variabilität und System" (6. Feber 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Harald WEINRICH, Bielefeld, über "Die Wahrheit der Wörterbücher" und "über die Steuerung der Kommunikation durch Syntax" (5. Mai 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Otmar WERNER, Tübingen, über "Zum Genus im Deutschen" und "Zu einer Typologie morphologischen Wandels" (27. und 28. Mai 1975)
- Dr. Heinz MUNDING, Speyer, über "Wie kann existentieller Transfer auf nichtpolitische Texte ausgedehnt werden? (Beispiel: Lukrez)" (19. November 1974)
- Univ.-Prof. Dr. Jean-Marie ANDRÉ, Universität Dijon, über "Bemerkungen über die 'jumanutas' des Terenz" (4. Juni 1975) und über "Philosophie und Denken bei Plinius dem Jüngeren" (5. Juni 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Bruno GENTILI, Universität Urbino, über "Das hellenistische und das archaische römische Theater (11. Juni 1975)
- Univ.-Prof. David A. WEST, M.A., University of Newcastle upon Tyne, über "The Shield of Aeneas (Aeneid 8) – cernere erat (24. Juni 1975) und über "Vergil and his models in Aeneid I 42 - 80" (24. Juni 1975)
- Prof. Dr. Ihab HASSAN, University of Milwaukee-Wisconsin, über "Avant-Garde Trends in Contemporary American Fiction"
- Prof. Dr. Robin WINKS, Yale University, über "The Legitimacy of Regionalism"
- Univ.-Prof. Dr. Walter GRAB, Universität Tel Aviv, über "Die deutschen Jakobiner, demokratische Bestrebungen im Zeitalter der französischen Revolution" (6. Juni 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Elisabeth LICHTENBERGER, Wien, über "Wien, Stadt ohne Hinterland" (11. November 1974)
- Univ.-Prof. Dr. Alfred HEROLD, Würzburg, über "Mainfranken-Weinfranken", Geographische Wesenszüge einer süddeutschen Beckenlandschaft (9. Dezember 1974)
- Univ.-Prof. Dr. Karl RUPPERT, München, über "Zur Geographie des Freizeitverhaltens", Beispiele aus dem süddeutschen Raum (27. Jänner 1975)
- em.o.Univ.-Prof. Dr. Volkmar VARESCHI, Carácas, über "Auyan Tepui, ein Tafelberg des venezolanischen Guyana" (12. Mai 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Helmut HAHN, Bonn, über "Landwirtschaft im Iran nach der Bodenreform" (15. Mai 1975) und über "Afghanistan, Sozialstruktur und Entwicklungsmöglichkeiten" (16. November 1975)
- Univ.-Doz. Dr. Fred SCHOLZ, Göttingen, über "Belutschistan (Pakistan) – Nomadenland im Wandel" (16. Juni 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Lascar SAVEANU, Bahia Blanca, Argentinien, über "Die verkehrsgeographische Entwicklung von Argentinien" (23. Juni 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Wilhelm KAUP, Tübingen, über "Automorphismen von Siegel'schen Gebieten und Jordan Algebren" (22. Oktober 1974)
- Prof. Dr. Peter GABRIEL, Universität Zürich, über "Darstellungen endlich dimensionaler Algebren" (Überlicksvortrag) (12. Dezember 1974)
- Prof. Dr. R. WILLE, Darmstadt, über "Verbandstheoretische Methoden in der Theorie der projektiven Ebenen" (10. Feber 1975)
- Univ.-Prof. Dr. Dieter PUPPE über "Die Entwicklung der Topologie in den letzten Jahren" (10. April 1975)

- Prof. Dr. G. HASENJÄGER über "Pflasterungen mit Polyominoes als zahlentheoretische Unabhängigkeitsprobleme" (21. Mai 1975)
- Dr. Rudolf RENTSCHLER, Chargé de Recherche, Centre National de la Recherche, Université de Paris-Orsay, über "Primideale in einhüllenden Algebren von Liealgebren" (19. Juni 1975)
- Prof. Dr. Manfred HERRMANN, Humboldt-Universität, Berlin, über "Singularitäten aus algebraischer Sicht" (20. Juni 1975)
- Prof. W. THIRRING, Universität Wien, über "Exakte Grenzen für Energieniveaus bei Atomen und Molekülen" (18. Dezember 1974)
- Prof. R. SEXL, Universität Wien, über "Geometrie und Erfahrung" (13. Februar 1975)
- Prof. Donald MONTGOMERY, Universität Augsburg, über "Technology Assessment, Why, What, How" (16. April 1975)
- Prof. H. LASHINSKY, Universität Maryland, USA, über "Nonlinear Oscillations in a Q-Machine Plasma" (19. September 1975)
- Prof. Van der SUIJ, Universität Tel Aviv, Israel, über "Use of Infinite Component Free Fields" (18. Juni 1975)
- Prof. Dr. Wesley T. HUNTRESS, California Institute of Technology, Pasadena, über "Ion Chemistry of Planetary Atmospheres and Interstellar Clouds" (29. September 1975)
- Dr. W. HAEBERLI, VAWE u. ETH Zürich, über "Verbreitung von Permafrost in den Alpen" (5. Februar 1975)
- Dr. G. WENDLER, Geophysical Institute, University of Alaska, über "Glaziologische Arbeiten in der Brooks Range, Alaska" (5. Februar 1975)
- Dr. J. EGGER, Institut für Theoretische Meteorologie, Universität München, über "Bestimmungen einer oberen Grenze der Vorhersagbarkeit atmosphärischer Prozesse" (19. Februar 1975)
- Dr. E. ZIPSER, NCAR, Boulder, Col. USA, über "Tropical Squalls" (22. Mai 1975)
- Prof. Dr. Josip KLECZEK, Observatorium Ondrejov/CSSR, über "Neue Ergebnisse der Sonnenforschung" (21. Jänner 1975)
- Prof. Dr. Arne SLETTEBAK, Ohio State University / USA, über "The Rotation of Stars" (4. Juni 1975)
- Dr. H.G. KARGE, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin/Dahlem, über "IR-spektroskopische Untersuchungen an Zeolithkatalysatoren" (14. Oktober 1974)
- Prof. Dr. R. HALLER, Pharmazeutisches Institut der Universität Freiburg, über "Möglichkeiten zur enantioselektiven Synthese von Alkoholen und Aminen" (4. November 1974)
- Prof. Dr. Horst H.A. LINDE, Pharmazeutisches Institut der Universität Basel, über "Probleme der Pharmakologie und Synthese herzwirksamer Steroide" (11. November 1974)
- Prof. Dr. A. KREUTZBERGER, Freie Universität Berlin, Fachbereich Pharmazie, über "Studien zur Chemotherapie virus-induzierter Erkrankungen" (18. November 1974)
- Prof. Dr. J. SCHNECKENBURGER, Pharmazeutisches Institut der Universität Kiel, über "Neuere Untersuchungen über Pyrrolizidine" (25. November 1974)
- Prof. Dr. B. UNTERHALT, Institut für Pharmazeutische Chemie und Lebensmittel-Chemie der Philipps-Universität, Marburg an der Lahn, über "Untersuchungen an Styrylalkyloximen" (2. Dezember 1974)
- Prof. Dr. H. MÖHRLE, Freie Universität Berlin, Fachbereich Pharmazie, über "Intramolekulare Mannich-Reaktionen" (9. Dezember 1974)
- Dr. Reinhart AHLRICHS, Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie der Universität Karlsruhe, über "Theoretische Untersuchung von Molekülstrukturen, Reaktions- und Aktivierungsenergien" (20. Jänner 1975)

- Prof. Dr. D. DÖPP, Universität Trier-Kaiserslautern, über "Die Arbeitsweise der organischen Photochemie – illustriert an Lichtreaktionen von Nitroverbindungen und Nitronen" (21. April 1975)
- Dr. F. KIENZLE, Hoffmann-La Roche, Basel, über "Die Synthese von Carotinoiden" (5. Mai 1975)
- Prof. Dr. Samuel SIEGEL, Department of Chemistry, University of Arkansas, über "Are Dienes Intermediates in the Catalytic Hydrogenation of Aromatic Hydrocarbons?" (9. Juni 1975)
- Doz. Dr. Dieter SELLMANN, Anorganisch-Chemisches Laboratorium der Technischen Universität München, BRD, über "Komplexchemische Aspekte der N_2 -Assimilation: N_2 -, N_2H_2 -, N_2H_4 - und NH_3 -Komplexe als Zwischenstufen der biologischen Reduktion des Luftstickstoffs zu Ammoniak" (16. Juni 1975)
- Prof. Dr. Frank FORSTMANN, Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin, BRD, über "Strukturbestimmung an Festkörperoberflächen mittels LEED" (30. Juni 1975)
- Prof. Temd R. DEASON, Universität Alabama, Seminar Abteilung Algenkunde, Vortrag und Diskussion (20. Juni 1975)
- an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur:
- Prof. Dr. N.G. De BRUIJN, TH Eindhoven, über "Verifikation mathematischer Aussagen im Projekt 'Automath'" (7. Oktober 1974)
- Prof. Dr. W. WUNDERLICH, TH Wien, über "Elementarer Zugang zur nichteuklidischen Geometrie" (7. Oktober 1974)
- Dr. K. STURANY, Kalle AG Wiesbaden, über "Anwendung der linearen Algebra in der Kostenplanung eines chemischen Großbetriebes" (7. Oktober 1974)
- Dr. P. AWECKER, BRG Reithmannstraße, Innsbruck, über "Lineare Optimierung im Mathematikunterricht an der höheren Schule" (7. Oktober 1974)
- Univ.-Prof. Dr. Albrecht PIETSCH, Berlin, Jena, über "Lokale und Globale Eigenschaften von Banachräumen" (17. Oktober 1974) und über "Zylindermaße auf Banachräumen" (18. Oktober 1974)
- Prof. Dr. S. ACKERMANS, TH Eindhoven, über "Mathematik für Architekturstudenten; ein Erfahrungsbericht aus Eindhoven" (7. April 1975) und über "Katastrophentheorie und Morphogenese; mathematische Betrachtungen über den Ursprung der Formen" (8. April 1975)
- em.Univ.-Prof. Dr. Leopold VIETORIS, Innsbruck, über "Aus der Jugendzeit der Topologie" (27. Mai 1975)
- Univ.-Prof. Dr. G. RAUZY, Marseille, über "Distribution of sequences obtained by iteration" (3. Juni 1975)
- Baudirektor Horst SCHNEIDER, HZD Wiesbaden, über "Organisation eines Rechenzentrums unter Berücksichtigung der straßenbaulichen Programmläufe" (31. Jänner 1975)
- Dipl.-Ing. PFISTER und Dipl.-Ing. KÖNZ, Fa. Elektrowatt-Zürich, über "Welche Probleme erwarten den Verkehrsingenieur, wenn er Unterführungen größerer Gebirgszüge zu planen hat" (11. Juni 1975)
- Dipl.-Ing. Otto KOHOUT, Wien, über "Praxis des Betonstraßenbaues" (11., 18., 25. Juni 1975)
- Ass. Dipl.-Ing. Roland SCHACHEL, TH Wien, mit einer Seminargruppe über "Naive Architektur", eine Untersuchung über die Bodenständigen Bauten im Weinviertel in Niederösterreich (4. April 1975)
- Prof. Stanislaw KOLACZKOWSKI, Universität Poznan, Polen, über "Einfluß von Kühlwasser aus Großkraftwerken auf den Vorfluter" (29. Jänner 1975).

Ehrenbürger im Hochschuljahr 1974/75

Dr.rer.pol. Johannes BROERMANN, Senator h.c., Ministerialrat a.D., Inhaber des Verlages Duncker & Humblot, Berlin, und

Mag.pharm Dr.phil. Richard KWIZDA, Senator h.c., Kommerzialrat, Kgl. Dänischer Generalkonsul a.D., Wien in Anerkennung und Würdigung der besonderen Verbundenheit mit Wissenschaft und Forschung an der Universität Innsbruck.

Ehrenbucheintragungen im Hochschuljahr 1974/75

Dr.phil. Conrad H. LESTER, em. Assoc. Professor Loyola University of Los Angeles, Vorsitzender des Aufsichtsrates der ÖSPAG, Wien, in Würdigung der besonderen Verdienste um die Erforschung des Fortlebens Theoderichs des Großen in Sage und Dichtung und die Studien über Leben und Werk von Oswald von Wolkenstein, und

Dr.phil. Franz WEISSENGRUBER, Gymnasialprofessor, Linz, in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiet der klassischen Philologie und der Archäologie, insbesondere auf dem der spätlateinischen Sprache und Literatur.

Erneuerung der Doktordiplome nach 50 Jahren

Univ.-Prof. P.Dr.theol. Franz DANDER SJ, Klagenfurt; Domkapitular tit.Abt.Dr.theol. Robert von MEGYESI-SCHWARTZ, Lalatonfüred, Ungarn; Pfarrer i.R. Dr.theol. Johann STAFFLER, Kaltern, Südtirol; Rechtsanwält Dr.jur. Anton BAUER, Innsbruck; Oberse-natsrat Magistratsdirektor i.R. Dr.jur. Rudolf MANGUTSCH, Innsbruck; Rechtsanwalt Dr.jur. Alois MERLIN, Vaduz, Liechtenstein; Oberlandesgerichtspräsident i.R. Dr.jur. Rudolf PENZ, Innsbruck; Kommerzialrat DDr. Fritz PROKOP, Traismauer; Rechtsanwalt i.R. Dr.jur. Alexander SADILA, Klagenfurt; Medizinalrat Dr.med. Walther ANGERER, St.Johann in Tirol; Primarius Dr.med. Franz AUSSERLADSCHEIDER, Hall in Tirol; Obermedi-zinalrat Dr.med. Wolfgang EMBACHER, Klagenfurt; Dr.med. Robert FIALA, Innsbruck; Medizinalrat Dr.med. Emil FICK, Axams; Univ.-Prof. Dr.med. Erich FRITZ, Hamburg; Medizinalrat Dr.med. Paul Heinrich GARBEIS, Innsbruck; Dr.med. Raimund HAIN, Innsbruck; Univ.-Prof. Dr.med. Paul HUBER, Innsbruck; em.Primarius w.Hofrat Dr.med.Wolf KREINER, Leoben, Steiermark; Primarius Dr.med. Hannes KOPF, St. Nikola, OÖ.; Stadt-arzt Medizinalrat Primarius i.R. Dr.med. Otto LUTZ, Freistadt, OÖ.; Prof. Dr.med. Georg MATHIS, Innsbruck; Medizinalrat Primarius i.R. Dr.med. Konrad MONTZKA, Wien; Prof. Dr. med. Hans NEVINNY-STICKEL, Hanau a.M., Deutschland; Generalarzt Dr.med. Sigmund SPIEGELFELD, Innsbruck; Dr.med. Kamillo SCHNEIDER, Wien; Dr.med. Ada SCHUSTER, Innsbruck; Medizinalrat Dr.med. Erich VINAZZER, Bad Nauheim, Deutsch-land; Medizinalrat Zahnärztin Dr.med. Herta WAGENBICHLER, Badgastein; Dr.phil. Hans BEDERLUNGER, Villach; Oberstudienrat Dr.phil. Hermann GSTEU, Feldkirch, Vorarl-berg; Dr.phil. Fritz HASLWANTER, Wörgl, Tirol; Bibliotheksdirektor i.R. w.Hofrat Dr.phil. Josef HOFINGER, Mutters bei Innsbruck; Dr.phil. Walter KLING, Düsseldorf; Dr.phil. Marianne MATZLER, Innsbruck; Dr.phil. Viktor MÖSSMER, Seewalchen am Attersee, OÖ.; Staatssekretär i.R. Dr.phil. Peter Paul NAHM, Lorch-Rheingau, Deutschland; Hofrat Dr.phil. Anton ROILO, Innsbruck; Dr.phil. Hermann SENG, Kitzbühel, Tirol; Pater Dr.phil. Paul SINZ, Bregenz; Dr.phil. Antonia SCHIESSER-REIFEGG, Innsbruck.

Ernennungen und Ehrungen

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Univ.-Doz. tit.ao.Prof. Dr. Franz AUBELE wurde das Verdienstkreuz des Landes Tirol

verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf BRATSCHITSCH wurde das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und am 20. Februar 1975 das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen.

Univ.-Prof. DDDR. Nikolaus GRASS wurde am 14. Jänner 1975 durch den Bundespräsidenten das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans H. HINTERHUBER wurde zum Mitglied des Energieforschungs Koordinationskomitees im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien, ernannt.

Medizinische Fakultät

Univ.-Prof. Dr. Hans GRUNICKE erhielt am 27. Mai 1975 den Preis der Wilhelm-Warner-Stiftung für Krebsforschung.

ao. Univ.-Prof. Dr. Robert GÜNTHER wurde im Oktober 1974 zum Vorsitzenden der Österreichischen Gesellschaft für Balneologie und medizinische Klimatologie und zum stellvertretenden Vorsitzenden der Österreichischen Rheumaliga und im Jänner 1975 zum Affiliate Member der Royal Society of Medicine, London, gewählt.

ao. Univ.-Prof. Dr. Hugo LEUBNER wurde am 19. Dezember 1974 zum ausländischen Ehrenmitglied der Sociedad Argentina de Progresos en Medicina Interna ernannt.

Univ.-Prof. Dr. GSCHNITZER wurde zum Stellvertretenden Präsidenten der Tirolisch - Venezianisch-Lombardischen-Chirurgenvereinigung gewählt.

ao. Univ.-Prof. Dr. Georg RICCABONA wurde in den Beirat der "Gesellschaft für Nuklearmedizin" gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Hannes STEINER wurde im Frühjahr 1975 zum korrespondierenden Mitglied der Gesellschaft für Chirurgie der DDR, für 1974/75 zum designierten Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie und für 1975/76 zum Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie gewählt.

Univ.-Prof. Hofrat Dr. Hans REISSIGL wurde anlässlich des Kongresses der Europäischen Gesellschaft für Gastrokameradiagnostik als Präsident dieser Gesellschaft durch den Bürgermeister von Mannheim, Dr. Martini, die Große Silbermedaille der Stadt Mannheim überreicht.

Univ.-Doz. Dr. Burkhard HUSSL wurde zum korrespondierenden Mitglied der American Association for Research in Otolaryngology gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Walter SCHLORHAUFER wurde zum Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie 1974/75 gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Heribert BERGER wurde am 20. Februar 1975 das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen. Am 1. Juli 1975 wurde er zum Leiter der Schweizerischen Konsularagentur für Tirol mit dem Titel "Konsul" ernannt.

Philosophische Fakultät

Univ.-Prof. Dr. Ignaz ZANGERLE wurde der Würdigungspreis für Erwachsenenbildung durch Bundesminister Dr. Fred Sinowatz am 24. Juni 1975 verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Robert MUTH wurde am 12. Dezember 1974 neuerlich für eine Funktionsperiode von zwei Jahren zum Ersten Vorsitzenden des Verbandes der Professoren an der Universität Innsbruck gewählt und ab 1. Jänner 1975 aufgrund eines Beschlusses

- des Akademischen Senats vom 14.November 1974 zum Vorstand des Universitätsturninstitutes Innsbruck bestellt.
- Univ.-Prof. Dr. Eugen THURNHER wurde am 14.Jänner 1975 durch den Bundespräsidenten das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I.Klasse verliehen.
- Univ.-Ass. Dr. Anton SCHWOB wurde am 21.Februar 1975 in den "Ostdeutschen Kulturrat" (Bonn) berufen und erhielt die Ehrengabe zum "Georg-Dehio-Preis" 1975 (Preis für Kultur- und Geistesgeschichte).
- Univ.-Prof. Dr. Bernhard NEUTSCH wurde vom italienischen Staatspräsidenten das Offizierskreuz des Verdienstordens der Italienischen Republik verliehen.
- Lehrbeauftragter Hofrat Dr. Erich EGG wurde am 16.Juni 1975 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I.Klasse verliehen.
- Univ.-Doz. tit.ao.-Prof. Dr. Walter SENN wurde am 4.Dezember 1974 die Mozart-Medaille der Mozart-Gemeinde Wien verliehen.
- Univ.-Prof. Dr. Hans KRAMER wurde am 14.Jänner 1975 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I.Klasse verliehen und zum korrespondierenden Mitglied der Deputazione di Storia per le Venezie gewählt.
- Univ.-Prof. Dr. Karl ILG wurde im Oktober 1974 zum Präsidenten der neugegründeten Landesgruppe Tirol des Österreichischen Lateinamerikainstitutes ernannt. Im November 1974 wurde er zum Vizepräsidenten der "Österreichischen Brasilianischen Gesellschaft" (Wien) und im September 1975 zum Mitglied der Wissenschaftskommission des Landes Vorarlberg ernannt. Am 30.September 1975 wurde vom Landesehrenzeichenrat des Landes Vorarlberg der Beschluß gefaßt, Univ.-Prof. Dr. Karl ILG in Würdigung der Verdienste um das Land Vorarlberg das Silberne Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg zu verleihen.
- Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP wurde im Sommer vom Bundespräsidenten für fünf Jahre zum fachtechnischen Mitglied des Österreichischen Patentamtes ernannt.
- Univ.-Ass. Dr. Michael KUHN wurde 1974 zum Council Member der International Glaciological Society gewählt sowie zum österreichischen Korrespondenten des Journal of Glaciology ernannt. Am 29.August 1975 wurde er zum Sekretär der International Commission for Polar Meteorology der IUGG gewählt.
- Univ.-Doz. tit.ao.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Robert WEINER wurde am 11.Oktober 1974 die Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Galvanotechnik verliehen.
- em.Univ.-Prof. Dr.phil. Dr.h.c. Albert DEFANT wurde anlässlich der Vollendung des 90. Lebensjahres die Goldene Jubiläumsmedaille der Leopold-Franzens Universität Innsbruck verliehen.
- em.Univ.-Prof. Dr. Erich HAYEK wurde das Große Silberne Ehrenkreuz für Verdienste um die Republik Österreich mit Entschließung des Bundespräsidenten vom 26.Juni 1975 verliehen.

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Felix CICHOCKI wurde am 16.Oktober 1974 von der Europäischen Konvention für Stahlbau im Rahmen der Vergabe eines Europäischen Stahlbaupreises für den Entwurf der Gletscherstütze der Gletscherbahn-Kaprun ein Diplom zuerkannt.

Emeritierungen

Univ.-Prof. Dr. Hermann BRETSCHNEIDER (30.9.1975)
Univ.-Prof. Dr. med. Hans GANNER (30.9.1975)
Univ.-Prof. Dr. theol. Engelbert GUTWENGER (30.9.1975)
Univ.-Prof. Dr. Herbert HASSINGER (30.9.1975)
Univ.-Prof. Dr. Hans PLATZGUMMER (30.9.1975)
Univ.-Prof. Dr. med. Alfred SCHINZEL (30.9.1975)

Ruhestandsversetzungen techn.Oberoffizial Karl HÄUPL (30.9.1975)

Gestorben sind

| | | |
|--|---|------------|
| em.Univ.-Prof. Dr.jur. Erich SACHERS | + | 4.10.1974 |
| o.Univ.-Prof. Dr.phil. Karl PIVEC | + | 20.10.1974 |
| em.Univ.-Prof. Dr.phil. Dr.h.c. Albert DEFANT | + | 24.12.1974 |
| Univ.-Prof. i.R. Dr.theol. Dr.h.c. Andreas JUNGSMANN | + | 27. 1.1975 |
| em.Univ.-Prof. Dr. Hans WINDISCHER | + | 4. 4.1975 |
| Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Herfried HOINKES | + | 4. 4.1975 |
| em.Univ.-Prof. Dr.phil. Arthur PISEK | + | 20. 5.1975 |
| tit.ao.Prof., Priv.-Doz. Dr.phil. Hans HALM | + | 11. 8.1975 |
| Dr.jur. Ernst NEUBACHER, VB i.R. | + | 28.10.1974 |
| Techn.Oberoff.i.R. Gottfried KIRCHBICHLER | + | 22. 2.1975 |
| Univ.-Ass. i.R. DDr. Ludwig LINDNER | + | 29. 3.1975 |
| H.-Ass. Dr. Nikolaus REINDL | + | 26. 7.1975 |
| Lehrbeauftragter Dr. Otto KOSTENZER | + | 3. 8.1975 |
| Dr.rer.oec.H.-Ass. Gerhard ENNEMOSER | + | 15. 9.1975 |
| VB Franz KLOTZ | + | 18. 9.1975 |
| Univ.-Doz. Dr.med. Fritz HAAS | + | 29. 9.1975 |

Ehrendoktoren

| | | |
|--|---|------------|
| Dr.med., Dr.med. mult. h.c. Boris RAJEWSKY, em.Univ.-Prof. | + | 22.11.1974 |
| Dr.Dr.h.c. Victor KRAFT, Generalstaatsbibliothekar i.R. | + | 3. 1.1975 |
| em.Univ.-Prof. Dr.jur.DDr.rer.pol.h.c.Rudolf von LAUN | + | 20. 1.1975 |
| Dr.phil., Dr.theol.h.c. Josef LORTZ | + | 21. 2.1975 |
| Dr.jur., Dr.jur.h.c. Josef BECH ,Ministerpräsident a.D. | + | 8. 3.1975 |
| Univ.-Prof. Dr.theol. Dr.theol. h.c. Josef SCHMID | + | 4. 9.1975 |

Ehrenmitglieder

Dipl.-Ing. DDr.phil.h.c. Prof.eh. Martin HELL, Oberregierungsbaurat + 29. 1.1975

Ehrenbucheintragungen

| | | |
|--|---|------------|
| Professor Georg GRÜLL, Oberlehrer i.R. | + | 18. 9.1975 |
| Paul SUNDT, Inhaber der Österr. Kommissionsbuchhandlung, Universitätsbuchhandlung | + | 12. 8.1975 |

ACADEMICA VARIA

- 24.10.1974 Pressekonferenz im Senatssaal mit dem Thema "Rückblick und Ausblick"
(Bericht über das abgehaltene Studienjahr und Vorausschau auf das Studienjahr 1974/75).
- 25.10.1974 Feierliche Inauguration des für das Studienjahr 1974/75 zum Rektor gewählten
o.Univ.-Prof. für Hochbau und Entwerfen, Arch.Dipl.-Ing. Dr.techn. Robert WEINLICH
Nach dem Bericht des Prorektors Univ.-Prof. Dr.med. Heribert BERGER und der feier-
lichen Amtsübergabe sprach Univ.-Prof. Dr. Robert WEINLICH in seiner Antrittsrede
über das Thema "Fugen und Fügen".
- 31.10.1974 Trauerfeier in der Aula der Neuen Universität für den am 20.10.1974 verstor-
benen o.Univ.-Prof. Dr.phil. Karl PIVEC, Vorstand des Institutes für Geschichte.
- 11.4.1975 Feierliche Promotion sub auspiciis Praesidentis rei publicae im Kaiser-Leopold-
Saal der Alten Universität. Den Promovenden cand.med. Ehrentraud IRNBERGER,
cand.phil. Georg GÄRTNER und cand.phil. Nikolaus REINDL wurden die Ehrenringe
durch den Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf KIRCHSCHLÄGER überreicht.
- 14.4.1975 Spatenstich für den Institutsneubau der Philosophischen Fakultät in der Bla-
sius-Hueber-Straße.
- 24.5.1975 Mozartpreisverleihung 1975 im Bibliothekssaal des Klosters Mehrerau an den
elsässischen Geisteswissenschaftler, Konservator und Bibliothekar, Abbé Dr.theol. Paul
ADAM, Schlettstadt, durch den Rektor Univ.-Prof. Dr.techn. Robert WEINLICH.
- 20., 27., 28.6.1975 Tag der offenen Tür mit Ausstellungen und Führungen (s. Anhang).
- 21.6.1975 Akademischer Festakt im Kaiser-Leopold-Saal der Alten Universität mit Ernen-
nungen von Ehrenbürgern der Universität Innsbruck, Eintragungen in das Ehrenbuch
der Universität Innsbruck und Erneuerung der Doktordiplome nach 50 Jahren
(s.S. 35).
- 11.9.1975 Grundsteinlegung (in feierlicher Form) für den Neubau der Philosophischen Fa-
kultät durch den Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf KIRCHSCHLÄGER, Eröffnung
der Theoretischen Institute der Medizinischen Fakultät und Eröffnung der Universitäts-
Sportstätten in Anwesenheit der Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung,
Dr. Hertha FIRNBERG, Herrn Bundesminister für Bauren und Technik, Josef MOSER
und des Herrn Landeshauptmannes von Tirol, Ökonomierat Senator h.c. Eduard WALL-
NÖFER, und Vertreter aus Stadt und Land.
- 26.9.1975 Inbetriebnahme der Klimaanlage im Rechenzentrum im Beisein von Herrn Sek-
tionsrat Dipl.-Ing. FISCHER vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Tätigkeitsbericht der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl (AFO)

1. Forschung

1975 wurden folgende Vorhaben im Zusammenwirken von 35 in- und ausländischen Gastforschern durch- bzw. weitergeführt:

Pollenanalytische Untersuchungen an Hochgebirgsmooren. Untersuchung über die Vegetationsgrenzen im Ötztal. Vegetationskundliche Arbeiten im Gaisbergtal. (Auswertung der Vegetationsaufnahmen sowie der ökologischen Beobachtungen. Berechnung von Bindungskoeffizienten im gesamten Aufnahmematerial sowie innerhalb einzelner Vegetationsgruppen.) Studium der Verbreitung hochalpiner Gefäßpflanzen. Dendrochronologische Untersuchungen von Holzproben aus Gebäuden und aus lebenden Fichten im Ötztal. Untersuchungen zur Pilzflora im Raume Obergurgl. Elektronenmikroskopische Studien an Nivalpflanzen. Waldbauliche Strukturanalyse im Obergurgler Zirbenwald. Arbeiten an einer Artabgrenzung von *Euphrasia minima*. Vergleichende ethnologische Untersuchungen in Obergurgl und Damüls. Schwebstoffmessungen am Vernagtpegel. Morphologische Kartierung unter landschaftsökologischen Aspekten (Physiotop-Ökotopgefüge auf der Hohen Mut und im Gaisbergtal). Moränenkartierungen im Ötztal. Kartierung der Verbreitung von Verwitterungsrinden besonders in Gletschervorfeldern des Gurgl- und Venter Tales. Mikroklimatische Temperatur- und Feuchtemessungen bei sommerlichem Strahlungswetter im Gletschervorfeld. Hammerschlagseismische Untersuchungen an den Blockgletschern im Inneren und Äußeren Hochebenkar. Einrichtung von Versuchsfeldern zur Beobachtung des Bodenwasserhaushaltes und dessen unterschiedlichen Verhaltens in Boden mit und ohne Vegetationsdecke. Langzeitversuche an Kunststoff-Folien. Untersuchungen zur Metamorphose im Ötztaler-Stubaier Altkristallin. Quantitative Untersuchungen von anaeroben, stickstoff-fixierenden, nicht symbiontischen Bakterien der alpinen Grasheide. Messungen der Dielektrizitätskonstanten von Schnee im Bereich 1 - 15 MHz. Installation einer Erdbebenstation (Vertikalseismometer mit Verstärker und Schreiber). Seismische Messungen im Projekt "Alpenlängsprofil" im Gebiet der Außenstation "Hoher Nebelkogel 3184 m". Studium neuer österreichischer Architektur in Obergurgl. Anfertigung von Photomontagen über die mögliche Entwicklung des Siedlungsbildes von Obergurgl in den kommenden Jahren. Messung eines Schwereprofils im Rotmoostal (Bestimmung der Trennflächen zwischen Moor- und Felsgrund durch Einpassung des Profils am Nord- und Südrand und Berechnung der Tiefe aus den Schwereanomalien in der Mitte). Kontrolle und weitere Beringungen von Schneefinken. Kartierung von Hummelnestern. Untersuchungen über Braconidae. Identifikationsarbeiten an Alysiniinae und Opiinae. Untersuchungen über den Fischbestand am Piburger See. Fauna und *Alnus viridis*. Untersuchung der Fließwasserfauna u.a. anlässlich eines internationalen limnologischen Trainingskurses der UNESCO. Dipterenstudien im oberen Ötztal und in den benachbarten Tälern. Mitochondrien-Respirometrie an Hochgebirgsfischen. Erstellung eines Arealplanes für das gesamte Gurgler Tal. Einrichtung einer Datenbank an der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl.

2. MAB-6 Obergurgl

Im Rahmen des UNESCO-Programmes "Man and the Biosphere" wurden im Berichtjahr in Obergurgl ausgeführt:

2.1. Humanwissenschaften:

Anthropologische Messungen im Ötztal und Pitztal. Strukturanalyse des Beschäftigtenstandes und der Verwandtschaften im inneren Ötztal. Soziologie der Dorfbewohner. Volkskundliche Studien.

2.2. Analyse der alpinen Grasheide:

Meteorologische Registrierungen. Mikrometeorologie. Bodenkundliche Analysen. Vegetationsanalysen. Untersuchungen zur autotrophen Mikroflora des Bodens. Untersuchungen über wirbellose Tiere. Zoophysiologische und mikrobiologische Studien.

An MAB-6 Obergurgl waren ca. 45 Mitarbeiter beteiligt.

3. Lehre

3.1. Winterkurse:

Medizinerwoche "Hypertonie" (Leitung: Prof.Dr. P. DEETJEN, Dekan Prof.Dr.W. PLATZER)

Studentenwoche

Universitätswoche "Die Theologische Fakultät" (Leitung: Dekan Prof. Dr.H. ROTTER)

Osterwoche

Nachweihnachtswoche

3.2. Lehrgänge, Übungen:

Vermessungsübungen. (Leitung: Dipl.-Ing. Dr.B. BAUER, Dipl.-Ing. J. DORNER)

3.3. Hochschulkurse:

Botanikkurs "Das Pflanzenkleid des Hochgebirges". (Leitung: Prof.Dr.H. PITSCHMANN)

Zoologiekurs "Tierleben im Hochgebirge". (Leitung: Dr. W. SCHEDL)

Geologiekurs "Der geologische Bau der Ötztaler Alpen". (Leitung: Prof. Dr.F. PURTSCHELLER, Dr. R. BRANDNER)

Geographiekurs "Physische Geographie des Hochgebirges. (Leitung: Prof. Dr. F. FLIRI)

3 Feld- und Eiskurse. (Leitung: F. FEUERSTEIN)

3.4. Fachkurse und Exkursionen:

Exkursion des Instituts für Finanzwissenschaft, Universität Innsbruck mit dem ORF-Studio Tirol. (Leitung: Prof. Dr. C. ANDREAE)

Exkursion der IGU-Kommission on High Altitude Geocology. (Leitung: Prof. Dr. P. HÖLLERMANN)

Exkursion des 40.Deutschen Geographentages. (Leitung: Prof.Dr.H.HEUBERGER)

Praktikum des Geographischen Instituts der Universität des Saarlandes. (Leitung: Prof. Dr.W. PREUSSER)

Exkursion des internationalen Führungslehrganges katholischer Frauenorden, München. (Leitung: Mag.Sr. D. DUELLI)

Bodenphysikalisches Geländepraktikum der Universitäten Stuttgart-Hohenheim und München-Weihenstephan. (Leitung: Prof.Dr. H. AICHELE, Doz.Dr. J. PFADENHAUER, Doz. Dr. G. SPATZ)

Exkursion des Geographischen Instituts der Freien Universität Berlin. (Leitung: Prof. Dr. K. KAISER)

Exkursion des Limnologischen Instituts Konstanz, Universität Freiburg. (Leitung: Prof. Dr. H. ELSTER)

Exkursion der Düsseldorfer Entomologischen Gesellschaft. (Leitung: Dr. S.Löser)

Fachkurs der Botanical Society of the British Isles. (Leitung: Dr. M. BRIGGS)

Studienwoche des Geographischen Instituts der Universität Salzburg. (Leitung: Doz.Dr. H. SLUPETZKI)

Ökologiekurs der Soil Association. (Leitung: J. GRIFFITH-JONES)

Landschaftsökologisch-vegetationskundliche Exkursion der Techn. Universität München-Weihenstephan. (Leitung: Prof.Dr. W. HABER, Doz.Dr. G. KAULE)

Internationale Studienwoche "Alpin-Mykologie". (Leitung: Prof.Dr. M. MOSER)

Fachkurs des Geographischen Instituts der Universität Giessen. (Leitung: Prof.Dr. W. HAFFNER)

Studienwoche der geographischen Ostalpen-Exkursion, Freie Universität Berlin. (Leitung: B. DEGENHARDT)

Geologisches Geländepraktikum des Instituts für Geologie, Freie Universität Berlin. (Leitung: Dipl.geol. R. GREILING)

Internationale Mineralogische Exkursion. (Leitung: Prof.Dr. B. HOSCHEK)

Exkursion des Geographischen Instituts, Techn. Universität Hannover. (Leitung: Prof.Dr. W. ERIKSEN)

Ötztal-Exkursion des Dritten Europäischen Kurses für Angewandte Ökologie (Europarat Straßburg). (Leitung: Dr. W. MOSER)

3.5. Tagungen:

Internationaler Obergurgl-Workshop-2. Veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Intern. Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA, Laxenburg). (Leitung: Prof. Dr. C. WALTERS)

Internationale Exkursion "Spät- und Postglazial in Tirol". (Leitung: Doz.Dr. S. BORTENSCHLAGER, Dr. G. PATZELT)

4. Publikationen

AMBACH, W.: Umweltisotope – ein Hilfsmittel glaziologischer Forschung. Wetter u. Leben, Jg. 27, 115 - 118, 1975

AMBACH, W., DENOTH, S.: On the Dielectric Constant of Wet Snow. I.A.M.S. Publ. 114, 136 - 142, 1975

BAUER, B.: Zur gravimetrischen Bestimmung von Trennflächen der Dichte im Gebirge. Österr. Ztschr. f. Vermess. u. Photogramm. No. 1, 63.Jg., 1975

BEHRENS, H., BERGMANN, H., MOSER, H., RAUERT, W., STICHLER, W., AMBACH, W., EISNER, H., PESSEL, K.: Study of the discharge of Alpine glaciers by means of environmental isotopes and dye tracers IAHS-AISH Publ. No. 104, 220 - 224, 1975

ELLER, B.: Die optischen Eigenschaften der Blätter von *Rhododendron ferrugineum* und *Alnus viridis*. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 85, 1, 25 - 30, 1975

FISCHER, M.: Opiinae aus dem Ötztal. Beitr. Ent., 24. H. 1/4, 73 - 86, 1975

GASSER, M.: Die Fischfauna des Piburger Sees. Jb. 1974, Abtl.Limnol.Zool.Inst., Univ. Innsbruck, 94 - 101, 1975

- GASSER, M.: Ökologie von Barsch, Rotaugen und Salmoniden im Piburger See. (Mit Berücksichtigung der Sportfischerei) Dissertation, Univ. Innsbruck. 1975 (Prof. Dr. R. Pechlaner)
- GIERTZ, V., GRIESSER, I.: Dendrochronologie, Tiroler Heimatbl., 3, 94 - 100, 1975
- HEUBERGER, H.: Das Ötztal. Tirol – ein geogr. Exkursionführer (Edits. Fliri u. Leidlmair), Innsbrucker Geogr. Stud., Bd. 2, 213 - 249, 1975
- Teilabdrucke des "Obergurgl-Modells" (B. HIMAMOWA) in "Nature and Resources (UNESCO)", vol. XI, no. 2, 1975 und in
- IVES, J. und STITES, A. (Edit.): U.S. - MAB-6, Boulder Workshop, Final Report 1975
- HOFER, H., REISIGL, H.: Zur Phänologie von Leitpflanzen des Krummseggenrasens und der Schneebodenvegetation. Sitzungsberichte d. Österr. Akad. d. Wissenschaft. math.-naturwiss. Kl., Abtl. I, 184. Bd., 6. - 7. H., 172 - 178, 1975
- KOWNACKA, M., KOWNACKI, A.: Gletscherbach-Zuckmücken der Ötztaler Alpen (Diptera: Chironomidae: Diamesinae). Ent. Germ. 2 (I): 035-043, 1975
- KOWNACKI, A., KOWNACKA, M.: Diamesa novickiana (Diptera, Chironomidae). Bull. Pol. Acad. Sci. Cl. II, vol. 22, no. 12, 1974
- LEISING, S.: Beiträge zur Zikadenfauna alpiner Biotope im Raume Obergurgl (Tirol, Ötztal). Dipl. Arbeit, Marburg (Prof. Dr. Remane), 1975
- LÖCKE, G., LÖCKE, I., PFISTER, H.: Die Beurteilung von Wintersportanlagen durch den Schiläufer, 108 S., aus dem Inst. f. Psychol., Innsbruck, 1975
- MOSER, P., MOSER, W.: Alpine Forschungsstelle der Universität Innsbruck. Natur und Land. H. 5, 137 - 140, 1975
- MOSER, W.: Einige Erfahrungen mit dem Tourismus – Das Ökosystem Obergurgl. Schriftenreihe d. Alpen-Inst., München, H. 3, 57 - 63, 1975
- MOSER, W.: Experiences with Tourism in the Alps – The Ecosystem of Obergurgl. Internat. Worksh. on the Development of Mountain Environment (Edit. K. Müller-Hohenstein). Germ. Found. f. Intern. Developm., 77 - 95, 1975
- MOSER, W.: Limits of Growth in an Microcosm. Austria Today, H. 3, 39 - 40, 1975
- MOSER, W. (Edit.): MAB-6 Obergurgl (Austria). Report 1975, 33. S., Alpine Forschungsstelle Obergurgl, Universität Innsbruck, 1975
- MOSER, W., MOSER, M.: Das MAB-6 Gesamtvorhaben Obergurgl. Sitzungsber. d. Österr. Akad. d. Wissenschaft. math.-naturwiss. Kl., Abtl. I, 184. Bd., H. 6-7, 159 - 171, 1975
- PAPP, L.: Ecological data on flies breeding in dung heaps. Act. Zool. Acad. Sci. Hung. 21, 1975
- PATZELT, G.: Die Gletscher des inneren Pitztales – Hochwasser- u. Lawinenschutz in Tirol (Edit. Land Tirol) 244 - 250, 1975
- PATZELT, G.: Bericht über das Forschungsprogramm Alpine Gletscher- und Eiszeitforschung. Ztschr. f. Gletscherkde. u. Glazialgeol., Bd. IX, H. 1-2, 295 - 297, 1973
- PATZELT, G.: Holocene Variations of Glaciers in the Alps. Colloqu. Intern. C.N.R.S., no. 219, 51 - 59, 1973
- ZACHHUBER, K.: Blütenentwicklung, Vegetationsablauf, Speicherverhalten und Kaloriengehalt von Primula- und Saxifraga-Arten aus verschiedenen Höhenstufen. Dissertation, Univ. Innsbruck (Prof. Dr. W. Larcher), 1975

Institut für Englische Sprache und Literatur

Neben der Vertretung der englischen Sprachwissenschaft auf dem Gebiet der Lehre, war es Hauptaufgabe im Studienjahr 1974/75, die Bücherbestände des sprachwissenschaftlichen Sektors voll zu erfassen, neu zu katalogisieren und neu aufzustellen. Es handelte sich um 450 Bände, zu denen aufgrund der ersten Rate der Berufsbesonderdotations im Berichtsjahr 206 Neuanschaffungen kamen. Zusätzlich wurden die ärgsten Lücken in der Reihe der Early English Text Society durch den Kauf von 122 Bänden geschlossen.

Kunsthistorisches Institut

Wie alljährlich, wurden auch in diesem Studienjahr vom Kunsthistorischen Institut (Vorstand Univ.-Prof. Dr. Otto LUTTEROTTI) für alle frei zugängliche Ausstellungen im Gangtrakt veranstaltet, und zwar "Ingrid Opitz - Grafik" (Okt. - Nov. 1974), "Wolfram Koberl - Entwürfe für Fresken und Altarblätter" (Dez. 1974 - Jänner 1975), "Hanns Burger - Grafik" (April - Mai 1975) und "Franz Schunbach - Aquarelle und Grafik" (Juni - Juli 1975). Zu den Ausstellungen erschienen jeweils bebilderte Kataloge und Pressebesprechungen.

Geographisches Institut und Institut für Alpengeographie

In der Zeit vom 20. bis 22. Mai 1975 fand im Innsbrucker Kongreßhaus der 40. Deutsche Geographentag statt. Das Geographische Institut der Universität Innsbruck war als Ortsausschuß für die Veranstaltung dieses Kongresses verantwortlich. Den Ehrenschutz übernahmen: Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Hertha FIRNBERG, Landeshauptmann Ökonomierat Eduard WALLNÖFER und Landtagspräsident Bürgermeister DDr. Alois LUGGER.

Die Tagung wurde von 2.200 Teilnehmern, vorwiegend aus dem deutschen Sprachgebiet, aber auch von Gästen aus zahlreichen anderen Staaten besucht. Insgesamt wurden rund 60 Vorträge angeboten. Im Vordergrund standen Fragen der Hochgebirgsgeographie sowie die Probleme des Freizeitverhaltens, also Schwerpunkte, die gut in den Rahmen einer Fremdenverkehrsstadt im Gebirge paßten.

Im Anschluß an die Vortragsveranstaltungen wurden zahlreiche Exkursionen in alle Teile Tirols durchgeführt, an denen sich ca. 1.250 Personen beteiligten. Die Führung dieser Exkursionen wurde von den Mitarbeitern des Geographischen Institutes besorgt.

Außerdem hat das Geographische Institut als Festschrift einen geographischen Exkursionsführer durch Tirol im Umfang von rund 400 Seiten verfaßt und als Band 2 der "Innsbrucker Geographischen Studien" herausgegeben.

Institut für Theoretische Physik

Vom 21.12.1974 bis 7.3.1975 arbeitete Prof. Noriyoshi SATO von der Tohoku Universität in Sendai, Japan, als Gastforscher im Q-Maschinen Laboratorium des Institutes. Neben seiner sehr erfolgreichen wissenschaftlichen Tätigkeit hielt er im Winter- und Sommersemester je eine zweistündige Vorlesung.

Auf Einladung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften arbeitete Prof. T.G. NORTHROP vom NASA Goddard Space Flight Center, Greenbelt, Maryland, USA, am Institut vom 2.7. bis 29.8.1975.

Am 13.8.1975 weilte Prof. W. KUNDEL vom Lawrence Berkeley Laboratorium, Berkeley, Californien, zu einem kurzen Besuch im Institut.

Am 29.8.1975 besuchte Prof. Toshihiko DOTE vom Plasmaphysiklaboratorium in Hiroswa Wako Saitana, Japan, das Q-Maschinenlaboratorium des Institutes.

In der ersten Dezemberwoche 1974 weilte Dr. K. BAUMGÄRTEL vom Zentralinstitut für Elektronenphysik der Akademie der Wissenschaften der DDR im Institut und hielt einen Vortrag über "Dispersionsrelation der Ionen- und Elektronenwellen in schwach nicht-maxwellschen Plasmen" und diskutierte mit den Institutsangehörigen über gemeinsame wissenschaftliche Probleme.

In der zweiten und dritten Dezemberwoche 1974 weilte Dr. J. WICK vom Zentralinstitut für Angewandte Mathematik der KFA Jülich zu gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeiten am Institut und hielt einen Vortrag über "Integration der Vlasovgleichung mittels endlicher Punktmengen".

Vom 29.12.1974 bis 15.6.1975 arbeitete Dr. Gheorghe POPA von der Physikalischen Fakultät der Universität in Iasi, Rumänien, im Q-Maschinenlaboratorium des Institutes auf Einladung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Vom 13.6. bis 4.7.1975 arbeitete Dr. Phillip ROSENAU von der Universität Tel Aviv am Institut an Problemen der Ähnlichkeitstransformationen.

Am 18.6.1975 hielt Prof. Van der SPUIY von der Universität Tel Aviv, Israel, einen Vortrag über "Use of Infinite Component Free Fields".

Institut für Zoophysiologie

Vom 1.10.1974 bis 1.7.1975 hielt sich Prof. Dr. Hans BEHRISCH, Department of Zoology, Arctic Institut of Biology, Alaska, als Gastprofessor am Institut für Zoophysiologie auf. Er hielt Vorlesungen und Seminarveranstaltungen über biochemische Mechanismen der Anpassung bei Tieren ab. Weiterhin setzte er seine Forschungen über spezifische Probleme der Anpassung von Enzymen des Kohlenhydratstoffwechsels an niedere Temperaturen in den verschiedenen Geweben von Säugetieren fort.

Das Institut profitierte sehr durch die Anwesenheit von Prof. BEHRISCH und wir hoffen, daß sich die Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen lassen wird.

Institut für Mathematik an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur

Am 7. Oktober 1974 wurde ein "Innsbrucker Mathematikertag 1974" veranstaltet. Diese Tagung wurde von den Landesschulräten für Tirol und Vorarlberg, der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur und der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft unterstützt. Sie wandte sich an alle mathematisch Interessierten in Schule, Hochschule, Verwaltung, Wirtschaft und Technik im Einzugsbereich der Universität Innsbruck und diente vor allem zur Aufnahme und Pflege von Kontakten zwischen Hochschule und Praxis und zur Fortbildung der Teilnehmer. In den folgenden vier Vorträgen wurden aktuelle Informationen und Anregungen aus verschiedenen Bereichen mathematischer Forschung und Berufspraxis behandelt:

Prof. Dr. N.G. De BRUIJN (TH Eindhoven): Verifikation mathematischer Aussagen im Projekt "Automath"; Prof. Dr. W. WUNDERLICH (TH Wien): Elementarer Zugang zur

nichteuklidischen Geometrie; Dr. K. STURANY (Kalle AG Wiesbaden): Anwendung der linearen Algebra in der Kostenplanung eines chemischen Großbetriebes; Dr. P. AWECKER (BRG Reithmannstraße, Innsbruck): Lineare Optimierung im Mathematikunterricht an der höheren Schule.

Die Tagung wurde von 170 Teilnehmern besucht und schloß mit einem Empfang, den der Landeshauptmann in der Fakultätsmensa für die Teilnehmer gab.

Tagungen und wissenschaftliche Veranstaltungen an der Universität Innsbruck

- 7.10.1974 "Innsbrucker Mathematiker Tag", Fortbildungsveranstaltung für Lehrer an höheren Schulen; Organisation: 1. Lehrkanzel für Mathematik an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, Vorstand Univ.-Prof. Dr. Gilbert HELMBERG.
15. – 31.10.1974 Ausstellung der Studienarbeiten über das Thema "Innsbrucker Verkehrsprobleme" am Institut für Straßenbau und Verkehrsplanung der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, Vorstand Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karl RUDELS-TORFER.
- 31.10.1974 Seminar "Probleme grenznaher Räume" im Kongreßhaus Innsbruck, veranstaltet vom Institut für Städtebau und Raumordnung der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, Vorstand Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz HEIGL, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur- und Architekturverein, Landesgruppe Tirol.
8. – 9.11.1974 Wissenschaftliche Tagung, die sich mit Wirbelsäulenkrankheiten beschäftigt, veranstaltet von der Orthopädischen Univ.-Klinik, unter Leitung des Vorstandes Univ.-Prof. Dr. Hans PLATZGUMMER.
17. – 21.3.1975 Kongreß der Plasmaphysiker im Kongreßhaus unter dem Titel "Wellen und Instabilitäten in Plasmen", organisiert von Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP, Vorstand des Institutes für Theoretische Physik.
20. – 22.3.1975 Pädiatrisches Symposium 1975 an der Universitäts-Kinderklinik aus Anlaß der Übernahme der Klinikleitung durch Univ.-Prof. Dr. Heribert BERGER vor 10 Jahren.
20. – 22.5.1975 40. Deutscher Geographentag im Kongreßhaus, organisiert vom Geographischen Institut.
29. – 31.5.1975 Ophthalmologentagung im Kongreßhaus unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Karl HEINZ, Vorstand der Universitätsaugenklinik.
- Vom 22. – 26. September 1975 fand im Kongreßhaus Innsbruck das Colloquium Didacticum Classicum Sextum über das Thema "Lehren und Lernen", veranstaltet vom Institut für Klassische Philologie im Einvernehmen mit dem Bureau International pour l'étude des problèmes et de la didactique du grec et du latin unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Robert MUTH, Vorstand des Institutes für Klassische Philologie, statt.
22. – 26.9.1975 6.Kongreß für die alte Sprache, veranstaltet vom Institut für Klassische Philologie im Einvernehmen mit dem internationalen Büro für die Studien der Probleme des altsprachlichen Unterrichts mit Sitz in Genf. Leitthema: "Lehren und Lernen – der altsprachliche Lektürunterricht an Universitäten und Schulen".

Studienreisen und wissenschaftliche Unternehmungen

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

- Univ.-Prof. Dr. Clemens-August ANDREAE, Vorstand des Instituts für Finanzwissenschaft:
Hochschulkurs aus Finanzwissenschaft in Vill am Grillhof (3. bis 7. Februar 1975);
Symposion des Instituts für Finanzwissenschaft gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb in Köln (13. bis 15. Februar 1975; Exkursion mit den Teilnehmern des Seminars über "Unternehmensverfassung" nach Stuttgart zu den Daimler-Benz und Bosch-Werken (10. bis 12. Juni 1975).
- Univ.-Prof. Dr. Hans R. KLECATSKY, Vorstand des Instituts für Politik und Öffentliches Recht: Studienreise, veranstaltet von der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft nach Istanbul zum Studium des türkischen Verkehrssystems (17. bis 22. Oktober 1974); ab 1. März 1975 laufend bis vorläufig Ende September 1975 (Forschungssemester) im Auftrag der Südtiroler Landesregierung, Erhebung des Ist-Zustandes der gesamten Südtiroler Landesverwaltung und Ausarbeitung einer neuen Südtiroler Landesämterordnung.

Medizinische Fakultät

- ao. Univ.-Prof. Dr. Robert GÜNTHER, Medizinische Klinik, Abt. für Physikal. Medizin und Rheumatologie mit Sonderstation Badgastein: In den Monaten März, August und September 1975 wurden an der Klinikstation in Badgastein von Prof. Dr. Günther und Mitarbeitern sowie von Dr. Altmann und Mitarbeitern von der biologischen Abteilung des Forschungszentrums Seibersdorf wissenschaftliche Untersuchungen über den repair-Mechanismus der Desoxyribonucleinsäure nach UV-Schädigung bei Arthrosekranken durchgeführt, wobei der Einfluß kleiner Dosen radioaktiver Substanzen, so des Edelgases Radon auf die Reparaturmechanismen, untersucht wurde. Gleichartige Untersuchungen wurden am Personal des Thermalstollens von Badgastein/Böckstein und an Bechterewpatienten, die dort behandelt wurden, vorgenommen.
Die Untersuchungen zusammen mit der II. Medizinischen Universitätsklinik Wien und dem Ordinariat für Computerwissenschaften der Medizinischen Fakultät der Universität Wien über den Einfluß von radonhaltigen Thermalbädern verglichen mit Bädern ohne Radongehalt an Patienten mit primär chronischer Polyarthritits wurden fortgesetzt.
Am gleichen Krankengut wurden Plasmacortisol, Testosteron und Prostaglandinuntersuchungen im Plasma in dreitägigen Abständen durchgeführt.
- Univ.-Prof. Dr. Franz GSCHNITZER, Vorstand der Chirurgischen Klinik: Studienaufenthalt am Hospital for Sick Children in London zum Zwecke der Säuglings-Herz-Chirurgie (15. bis 22. Februar 1975)
- Univ.-Doz. Dr. Ernst BODNER, Chirurgische Klinik: Studienaufenthalt an sechs Chirurgischen Kliniken der USA mit Gastvorträgen an der Universität von Rochester, N.J. und Minneapolis (22. September bis 18. Oktober 1974).
- ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard FLORA, Leiter der gefäß-chir. Abteilung an der Chirurgischen Klinik: Leitung und Organisation der IV. Internationalen Bergrettungsärzte-Tagung in Innsbruck über "Der geschockte Schwerverletzte im alpinen Gelände" und "Blitzverletzungen und ihre Behandlung" (16. November 1974).

ao.Univ.-Prof. Dr. Georg RICCABONA, Vorstand der Lehrkanzel für Nuklearmedizin an der Chirurgischen Klinik: Gemeinsam mit Prof. CESTA, Turin, Kropfendemieuntersuchung im Schnalstal, Provinz Bozen (April 1975).

Ass.-Arzt Dr. Lothar TIRALA, Zahn- und Kieferklinik: Studienaufenthalt am Zahnärztlichen Institut der Universität Zürich (20. April bis 20. Mai 1975).

Univ.-Doz. Dr. Ernst WALDHART, Zahn- und Kieferbereich in Davos (8. bis 14. Dezember 1974).

Philosophische Fakultät

Univ.-Doz. Dr. Eva KÖCKEIS-STANGL, Institut für Psychologie, Arbeitsgruppe Sozialisationsforschung: Bildungsforschung in Südtirol.

Das im Auftrag der Südtiroler Landesregierung zusammen mit Dr. P. GSTETTNER, Dr. P. SEIDL und Dr. I. WIESER durchgeführte Forschungsvorhaben fußt auf umfassenden empirischen Erhebungen und schulpraktischen Beobachtungen. Die Untersuchung repräsentativer Stichproben von Schülern aller drei Sprachgruppen (insgesamt fast 1.600 Fälle), gekoppelt mit der Befragung der Eltern und Lehrer, erbrachte für Südtirol erstmals detaillierte Informationen über Intelligenzleistungen, Schulleistungen und Schülerlaufbahnen. Für den Schulerfolg maßgebliche Ursachenkonstellationen wurden auf der Ebene der Lebensumstände der Familien, der schulischen Strukturen und auch auf der Ebene der Erziehungshaltungen und Einstellungen analysiert. Aus den bisher sieben Berichtsbänden niedergelegten Ergebnissen konnten detaillierte Empfehlungen für die Bildungsplanung und Unterrichtsreform in Südtirol abgeleitet werden. Zugleich ergaben sich eine Reihe sozialisationstheoretisch bedeutsame neue Erkenntnisse.

Univ.-Prof. Dr. Karl OBERHUBER, Vorstand des Instituts für Sprachen und Kulturen des Alten Orients: Forschungsprojekt "Sumerisches Lexicon". Mitarbeiter: Univ.-Ass.

Dr. Helga TRENKWALDER-PIESL und V.-Ass. Dr. Manfred SCHRETTNER.

Bundeslehrer mag.phil. Renate RATHMAYR, Institut für Slawistik: Teilnahme an der 3. Linguistischen Woche an der Hochschule für Bildungswissenschaften in Klagenfurt (7. bis 11. April 1975).

Univ.-Prof. Dr. Robert MUTH, Vorstand des Institutes für Klassische Philologie: Studienreise in das ehemals griechische Unteritalien und Sizilien (7. bis 22. März 1975).

Univ.-Prof. Dr. Otto LUTTEROTTI, Vorstand des Kunsthistorischen Institutes: Die mehrtägige Exkursion des Kunsthistorischen Institutes ging diesmal über freundliche Einladung des Dissertanten Dr. Jürgen WICHMANN, Direktor der Kath.Akademie in Trier, von diesem Standort aus. Es wurden die Kunstdenkmäler und Museen der näheren und weiteren Umgebung (u.a. Kolmar, Aachen) unter Mitwirkung von Univ.-Prof. Dr. Heinz Mackowitz besucht (16. bis 21. Juni 1975).

Die Exkursion der Philosophischen Fakultät am 31. Mai 1975 unter Dekan Univ.-Prof. Dr. Johannes ERBEN war dem süddeutschen Barock in Ettal, Steingaden und Wies mit Einführung von Univ.-Prof. Dr. Otto LUTTEROTTI gewidmet.

Univ.-Ass. Dr. Arno HELLER, Institut für Amerikanistik: Research Fellowship an der University of Sussex, England, mit Abschluß des Master of Philosophy (1. Oktober bis 31. Dezember 1974).

- Univ.-Prof. Dr. Karl KROMER, Vorstand des Institutes für Vor- und Frühgeschichte: Reise nach Kairo (VAR) zur Übernahme einer neuen Grabungskonzession (11. – 17. Dezember 1974) und 6. Grabungskampagne in Giseh bei Kairo (VAR) (19. Feber bis 1. April 1975).
- Oberass. Dr. Andreas LIPPERT, Institut für Vor- und Frühgeschichte: Leitung der Ausgrabungen in der Marienkirche in Bischofshofen, Salzburg, in Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Salzburg (Univ.-Prof. Dr. Heinrich KOLLER). Ergebnis: Fundamente einer karolingischen Saalkirche mit Reihengräbern über einem keltisch-römischen Siedlungsplatz (14. Juli bis 16. August 1975).
Leitung der Grabung am "Mandlbodei" bei Wiesing (bei Jenbach, Tirol), Ergebnis: Spätmittelalterliche Befestigung (8. bis 15. September 1975).
- Univ.-Prof. Dr. Karl ILG, Vorstand des Institutes für Volkskunde: Salzburg, Stadt und Flachgau (19. bis 20. Oktober 1974), Kramsach: Glasfachscheule und geplantes Freilichtmuseum (23. November 1974), Mittelgebirge Axams-Gotzens: Krippen-Exkursion (11. Jänner 1975), Telfs: "Schleicher-Laufen" (Fasnacht) (2. Februar 1975), Stadtexkursion nach Hall und Schwaz (12. April 1975), Burgenland und West-Ungarn (12. bis 21. Mai 1975), Seefelder-Raum und Leutasch (7. Juni 1975).
- em.Univ.-Prof. Dr. Leopold VIETORIS führte mit den Herren Dr. Heralt SCHNEIDER, Wiss.B. am Institut für Mathematik, stud.phil. Gerhard MARKL und stud.phil. Georg KASER Messungen am Bockgletscher des Breitlehnjöchls in den Ötztaler Alpen durch (17. – 19. September 1975).
- Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP, Vorstand des Instituts für Theoretische Physik: Auf Einladung der Rumänischen bzw. Ungarischen Akademie der Wissenschaften Besuch der Physikalischen Fakultät der Universität in Iasi, Rumänien, mit Vortrag über "17 Jahre Plasmaphysik in Innsbruck" und über "Dispersion des ondes nonlineaires" am 3. bzw. 4. Oktober 1974 und Besuch der Physikalischen Gesellschaft Ungarns in Budapest mit Vortrag über "Amplitude Dispersion of Nonlinear Waves" am 7. Oktober 1974 (30. September bis 5. bzw. 10. Oktober 1974). Besuch der Tohoku Universität in Sendai, mit dessen Faculty of Electronic Engineering das Institut seit längerer Zeit eng zusammenarbeitet (11. bis 15. November 1974).
- Univ.-Ass. Dr. Gerhard AUER, Institut für Theoretische Physik: Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Garching (4. Juli bis 8. August 1975).
- Oberass. Dr. Fritz EHLOTZKY, Institut für Theoretische Physik: Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten bei C.E.R.N. in Genf (1. bis 31. März 1975).
- Univ.-Ass. Dr. Manfred LEUBNER, Institut für Theoretische Physik: Teilnahme an der Internationalen Sommerschule für Plasmaphysik in den Culham Laboratorien in Abingdon, England (4. bis 18. Juli 1975).
- Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Walter PIETSCH, Institut für Theoretische Physik: Arbeit am Institut für Theoretische Physik an der Freien Universität Berlin (Studienjahr 1974/75).
Teilnahme gemeinsam mit WHK Christoph LEUBNER am Treffen von Elementarteilchenphysiker von den Universitäten Innsbruck, Karlsruhe und Heidelberg in Oberperfuß bei Innsbruck (23. März bis 2. April 1975).

Wiss.Vb. Dr. Roman SCHRITTWIESER, Institut für Theoretische Physik: Im Rahmen des Wissenschaftleraustausches der Österreichischen und Rumänischen Akademien der Wissenschaften Besuch der Fakultät für Physik der Universität in Iasi, Rumänien, um mit Dr. Gheorghe POPA, der in der ersten Hälfte des Jahres 1975 in Innsbruck gearbeitet hatte, über die gemeinsam begonnenen Arbeiten zu diskutieren (28. Juli bis 5. August 1975).

Teilnahme an dem von der Internationalen Schule für Plasmaphysik veranstalteten Kurs "Plasma Diagnostics and Data Acquisition Systems" in Varenna am Comosee in Italien (2. bis 11. September 1975).

WHK. Franz STÖSSEL, Institut für Theoretische Physik: Teilnahme an der Summer Advanced Study School "Magnetospheric Particles and Fields" in Graz (4. bis 15. August 1975).

Weitere Studienreisen und wissenschaftliche Unternehmungen von Angehörigen des Institutes für Theoretische Physik:

V.-Ass. Dr. Elmar MÄRK, Wiss.Vb. Dr. Roman SCHRITTWIESER vom Institut für Theoretische Physik und Univ.-Ass. Dr. F. HOWORKA vom Institut für Atomphysik unternahmen im Rahmen des Wissenschaftleraustausches der Österreichischen und Rumänischen Akademien der Wissenschaften eine Reise zur Physikalischen Fakultät der Universität Iasi und zum Institut für Physik der Universität Bukarest (30. November bis 13. Dezember 1974).

Besuch des Univ.-Ass. Dr. M. LEUBNER zusammen mit den WHKs Franz STÖSSEL, Karl HIRSCH und Rudolf RAMBERGER und den Dissertanten Sigmund ZYGELMAN und Johann EDENSTRASSER des Max-Planck-Institutes für Plasmaphysik zur Diskussion aktueller Probleme; Univ.-Prof. Dr. F. CAP nahm ebenfalls an dieser Exkursion teil (21. Juli 1975).

Univ.-Ass. Dr. G. AUER und Univ.-Ass. Dr. S. KUHN weilten auf Einladung der Akademie der Wissenschaften der DDR in Ostberlin am Zentralinstitut für Elektronenphysik, wobei Dr. G. AUER einen Vortrag über "Erhöhte Fluktuationen in einem Plasma mit hochfrequentem Pumpfeld" und Dr. S. KUHN einen Vortrag über "Bisheriger Stand der Teilchensimulation zum Echoproblem" (21. bis 29. September 1975) hielten.

ao.Univ.-Prof. Dr. Walter AMBACH, Physikalisches Institut: Glaszialhydrologische Studien am Kesselwandferner (Ötztaler Alpen) zusammen mit Wiss.Obererrat Dr. H. EISNER und Mitgliedern des Institutes für Radiohydrometrie, München.

Univ.-Ass. Dr. Dietmar KUHN, Physikalisches Institut: Hochenergiegruppe: Arbeitstagung am Physikalischen Institut einer CERN-Kollaboration über Blasenkammer-Experimente (11. bis 14. März 1975). Dr. D. KUHN hielt sich als Corresponding Fellow im Europäischen Kernforschungszentrum CERN in Genf auf (2. Juli bis 1. Oktober 1975).

Oberass. Dr. Franz HOWORKA, Institut für Atomphysik: Im Rahmen des Wissenschaftleraustausches der Österreichischen und Rumänischen Akademie der Wissenschaften Besuch der Universität A.I. Cuza in Iasi und das Physikinstitut in Bukarest. In Kolloquien und Vorträgen wurden die jeweiligen Arbeitseinrichtungen der hiesigen und der rumänischen Forschungsgruppen diskutiert und eine weitergehende Zusammenarbeit für wünschenswert erachtet (29. November bis 13. Dezember 1974).

- Wiss.B. Dr. Werner LINDINGER, Institut für Atomphysik: Max-Kade-Fellow am Aeronomy Laboratory der National Oceanic and Atomspheric Administrations in Boulder, Colorado, USA, wo er in der Forschungsgruppe von Prof. Dr. Eldon E. FERGUSON Untersuchungen über die Temperatur- und Energieabhängigkeit von Ionenmolekül-Reaktionen sowie Messungen von Ionenbeweglichkeiten durchführte. (1. November 1973 bis 30. April 1975).
- Univ.-Prof. Dr. Jörg PFLEIDERER, Vorstand des Institutes für Astronomie: Zusammen mit H. DENGEL und R. STANZEL (Graz), 2 Forschungsaufenthalte auf der Hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch zu astronomischen Beobachtungen (31. Juli bis 14. August 1975 und 29. August bis 12. September 1975).
- Univ.-Ass. Dr. Reinhard ABERMANN, Institut für Physikalische Chemie: Mitarbeit am Projekt "Visualization and physical mapping of the lactose repressor-operator complex" am Department of Applied Physics, Cornell University, Ithaca N.Y. (15. Juli bis 23. August 1975).
- ao.Univ.-Prof. Dr. Oskar SCHULZ, Institut für Mineralogie und Petrographie: mit seiner Forschergruppe hat er die Arbeiten im Rahmen des Forschungsschwerpunktes der Österreichischen Rektorenkonferenz "Ostalpine Erzlagerstätten" und des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Nord- und Osttirol sowie in Kärnten fortgesetzt.
- Univ.-Ass. Dr. Kurt CZURDA, Institut für Geologie und Paläontologie: Teilnahme am "International postgraduate course in principles and methods of engineering geology" der UNESCO, in Budapest (1. Juni bis 31. August 1975).
- Univ.-Prof. Dr. Walter Larcher, Vorstand des Institutes für Allgemeine Botanik: Studienreise nach Venezuela mit Forschungsaufenthalten im Nebelwald von Rancho Grande und in den Anden (Paramos de Santo Domingo), Exkursion in verschiedene Waldgebiete und in Trockengebiete (13. Oktober bis 3. November 1974).
- Univ.-Prof. Dr. Hans PITSTMANN, Vorstand des Institutes für Botanische Systematik und Geobotanik: Zusammen mit ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert REISIGL, Studienreise Gran Canaria (20. Feber bis 14. März 1975).
- Zusammen mit ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert REISIGL und Univ.-Doz. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER Exkursion des Institutes für Botanische Systematik und Geobotanik nach Burgenland und Niederösterreich (9. bis 14. Juni 1975).
- ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert REISIGL, Institut für Botanische Systematik und Geobotanik: Azerbeidjan – UdSSR – Botanikerkongreß-Exkursion (11. bis 21. Juli 1975).
- Tit.ao.Univ.-Prof. Dr. Else JAHN, Zoologisches Institut: Zahlreiche Bereisungen von österreichischen Waldungen zur Verhinderung des Auftretens von Forstschädlingen.
- Univ.-Ass. Dr. Konrad THALER, Zoologisches Institut: Rahnologische Exkursionen in Korsika (26. September bis 8. Oktober 1974).
- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang WIESER, Vorstand des Institutes für Zoophysiologie: Das Forschungsprojekt zur Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen marinen Sedimenten und Organismen an der Biological Station für Research in Bermuda wurde auch in diesem Berichtsjahr fortgesetzt. Weitere Mitarbeiter: E. GNAIGER, M. ZECH und G. GLUTH.

Folgende Probleme standen diesmal besonders im Vordergrund:

- 1.) die Aktivität von Enzymen, die in allen Organismen den Elektronentransport katalysieren, in verschiedenen Zonen des Sediments

- 2.) die Schwankungen der pH-Werte in den obersten Schichten von Sedimenten und deren Beziehung zur Temperatur und Photosynthese
- 3.) Verteilung, Populationsdynamik und Resistenz eines der häufigsten Vertreter der Mikrofauna in den untersuchten Sedimenten, dem Ciliaten *Gelania spec.* Vor allem die enzymatischen Untersuchungen haben zu wesentlichen Einsichten in das Stoffwechselpotential mariner Ökosysteme geführt, die eine Grundlage für vergleichende Untersuchungen in anderen Sedimenttypen darstellen. Das Forschungsprojekt wurde mit der diesjährigen Unternehmung im wesentlichen abgeschlossen.

H.Ass. Dipl.-Ing. Christian ASTE, Institut für Baustofflehre und Materialprüfung: Zusammen mit dem Vorstand des Institutes für Baustofflehre und Materialprüfung, Univ.-Prof. Dr. Otto BLÜMEL, Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Bauten und Technik Zl. 83a: "Technologische Versuche an Straßenbetonen" Bearbeitungszeitraum 1973 - 1976.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerhard SEEBER, Institut für Konstruktiven Wasserbau und Tunnelbau: Baufakultätsexkursion – Herbst 1974.

Univ.-Prof. Dr. Johannes DAUM, Vorstand des Institutes für Baukunst und Bauaufnahmen: Baubestandsaufnahmen (Abschluß) der Altstadt von Brixen (Südtirol), (Vorstand, Assistent Dipl.-Ing. Gilbert Dejori und 18 Hörer) (14. bis 19. Oktober 1974).
Gestaltung, Aufstellung und Einführungsvortrag der Ausstellung "Architektur der Zwanzigerjahre" in der Galerie im Taxispalais (15. bis 29. April 1975).
Baubestandsaufnahme der ältesten Teile des ehemaligen Klosters Karthaus im Schnals-
tal, Südtirol, (Vorstand, Ass. Dipl.-Ing. Gilbert Dejori und 6 Hörer) (14. bis 17. Mai 1975).
Exkursion nach Florenz (Vorstand mit allen Assistenten und 25 Hörern) (29. Mai bis 2. Juni 1975).

Architekturseminar Järna, Schweden, (Ass. Dipl.-Ing. Jörg Purner) (4. bis 24. August 1975).

Grabungskampagne in Elea (Süditalien) gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Neutsch, Vorstand des Archäologischen Institutes (Vorstand, Ass. Dipl.-Ing. Albert Höhenwarter und 2 Hörer) (23. August bis 22. September 1975).

Alpine Forschungsstelle Obergurgl

Oberass. Dr. Walter MOSER, Koordination des Beitrages "MAB-6 Gesamtvorhaben Obergurgl" zum UNESCO-Programm "Man and the Biosphere".

Teilnahme an Kongressen und Tagungen

Die Theologische Fakultät war vertreten:

- am Gesellschaftspolitischen Seminar des Instituts für Gesundheitspolitik der Pharm. Industrie BRD (Beitrag über neomarxistische Strömungen) in Frankfurt a.M. (11. – 13. Dezember 1974) und
- am IMA-Seminar für Grenzfragen der Medizin (Der praktische Arzt von morgen, Seminarleitung und Zusammenfassung) auf Lichtenburg in Nals, Südtirol, (10. – 15. April 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Michael MARLET,

auf der Universitätswoche der AFO in Obergurgl (12. – 20.März 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Hans Bernhard MEYER mit dem Vortrag "Sakrament und Gottesdienst als Kommunikationssystem" am 19.3. und durch Univ.-Prof. Dr. Otto MUCK mit dem Vortrag "Probleme weltanschaulichen Dialogs" am 17.3.)
auf der 6. Arbeitstagung des Deutschen Arbeitskreises für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik (20. – 23.Februar 1975) durch ao.Univ.-Prof. Dr. Pio SBANDI (Referat zusammen mit Frau Dr. A. VOGL: "Theoretischer Pluralismus oder Theorielosigkeit in der Gruppenarbeit").

Die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät war vertreten:

auf der Tagung der Akademie der Wissenschaften in Mainz (10. Oktober 1974 und 27.Juni 1975).

auf dem Nordwestdeutschen Theatertag in Hamburg (10. und 11.Mai 1975) und auf der Tagung des Vereins für Sozialpolitik in Göttingen (21. bis 23.Mai 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Clemens-August ANDREAE;

auf der Hauptversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für rechtliche Volkskunde in Freiburg, Schweiz (10. und 11.Mai 1975) durch Univ.-Prof. DDDr. Nikolaus GRASS mit dem Vortrag "Das Herrscherbild im Heiligtum";

durch Univ.-Prof. Dr. Hans HINTERHUBER, auf folgenden Kongressen und Tagungen: La Formazione manageriale in Europa, veranstaltet vom Istituto Dirigenti Italiani (IDI), Mailand, mit dem Vortrag "La formazione dei quadri nell'impresa europea" (15. Oktober 1974),

"Energie und Rohstoffe", veranstaltet vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien: Leiter der Arbeitsgruppe "Energieökonomie" (24. bis 26.Oktober 1974),

"Aggiornamento professionale nelle piccole e medie aziende" veranstaltet vom IDI, Mailand, mit dem Vortrag "Strutture organizzative e sistemi di pianificazione nelle piccole e medie imprese" (27.November 1974),

"Marketing Management and Strategy for the Developing World", veranstaltet von der UNIDO, Wien: Vortrag über das Thema "A Framework for Marketing Strategies in Developing Countries" (4.Dezember 1974),

"Educazione in Europa", veranstaltet vom FORMEZ, Rom, Vortrag über "Innovazione e formazione manageriale" (5.Februar 1975),

"Innovation and Creativity", veranstaltet von der Industrial Management Section der Technischen Hochschule Trondheim: Vorträge über das Thema: "The Management of Technological Innovation" (10. bis 11.Februar 1975),

"Problemi di management nelle piccole e medie aziende" veranstaltet vom IDI, Mailand: Vorträge über das Thema: "Verso nuove forme di organizzazione del lavoro e di pianificazione industriale" (20. bis 21.März 1975),

"Führungsausbildung und Innovation", veranstaltet vom Institut Rizeni, Prag: Vortrag "Kaderplanung und Kaderentwicklung in der europäischen Industrie" (21.April 1975), Vortragsveranstaltungen des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereines Innsbruck, Vortrag "Grundlagen der Innovationsplanung" (24.April 1975),

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung, Dortmund: Informationstagung

”Humane Arbeitsplätze“: Schlußreferat über das Thema ”Innovation und Humanisierung der Arbeitswelt“ (14.Mai 1975),
Maturantenbildungswoche, veranstaltet vom Landesaussschuß Bozen, Vortrag ”Wirtschaft und Gesellschaft“ (17. September 1975),
Stahlkolloquium ”Unternehmensgröße und Führungsinstrumente“, Schloß Laudon, Wien:
Diskussionsbeitrag: ”Der Entscheidungsprozeß im System der staatlichen Beteiligungen“
(16. September 1975).

auf der Tagung, veranstaltet vom Bayerischen Staatsministerium für Justiz, in Fischerbachau über ”Formen und Probleme des modernen Föderalismus (19. bis 21. Dezember 1974)
mit dem Vortrag über ”Formen und Probleme des modernen Föderalismus in österreichischer Sicht“,

beim Seminar ”Rechtsordnung und Verkehrssicherheit“ der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft Österr. Verkehrsakademie Innsbruck (4. Februar 1975) mit dem Eröffnungsvortrag, und

beim 4. Internationalen Seilbahnkongreß in Wien (23. bis 27. Juni 1975) mit dem Vortrag ”Plädoyer für eine legislative und administrative Konzentration des Seilbahn- und Schleppliftwesens in Österreich“ durch Univ.-Prof. Dr. Hans R. KLECATSKY,

auf der 10. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht in Zell am See (7. März 1975) mit dem Referat ”Die Persönlichkeit des Arbeitnehmers als Schutzobjekt der Fürsorgepflicht“ durch Univ.-Prof. Dr. Ernst KRAMER,

am 20. Deutschen Rechtshistorikertag in Tübingen (29. September bis 3. Oktober 1974) durch Univ.-Prof. Dr. Peter LEISCHING,

auf der Conférence Internationale de Sociologie Religieuse in Lloret de Mar (31. August bis 4. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Julius MOREL,

Die Medizinische Fakultät war vertreten:

Das Anatomische Institut

am Orthopädischen Symposion in Innsbruck (8. November 1974) mit dem Beitrag ”Funktionelle Anatomie der Wirbelsäule“,

am 3. Internationalen Fortbildungskurs für Sportärzte in St.Christoph a.A. (15. März 1975) mit dem Beitrag ”Anatomische Probleme im Leistungssport“ und

am 15. Neuropsychiatrischen Symposium in Pula (29. Mai 1975) mit dem Beitrag ”Biomechanik der Wirbelsäule“ durch Univ.-Prof. Dr. Werner PLATZER,

bei den Hochschulkursen der Universität Innsbruck an der AFO in Obergurgl (2. Jänner 1975) mit dem Beitrag ”Anatomische Grundlagen und pathologische Veränderungen am Herz und an Gefäßen bei Hypertonie“ durch Univ.-Prof. Dr. Werner PLATZER, OA Univ.-Doz. Dr. Sepp POISEL und Ass.Arzt Dr. ZWIERZINA,

auf der gemeinsamen Tagung der Deutschsprachigen und Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie in Basel (3. bis 5. Oktober 1974) mit dem Beitrag ”Anomalien des N. medianus im Karpaltunnel“ durch Univ.-Doz. Dr. Sepp POISEL.

Das Institut für Medizinische Chemie

auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Zytostatika des Deutschen Bundesministeriums für Forschung und Technologie in Heidelberg (3. bis 5. Oktober 1974),

auf der Jahrestagung der Österreichischen Biochemischen Gesellschaft in Wien (14. bis 16. Oktober 1974) und
am VI. International Symposium on the Biological Characterization of Human Tumors in Kopenhagen (13. bis 16. Mai 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Hans GRUNICKE.

Das Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie

beim 1. Internationalen Kongreß für aktiv-klinische Psychotherapie in Innsbruck (20. bis 22. Juni 1975) mit dem Vortrag "Arzt und Egetherapie" durch OA Univ.-Doz. Dr. Kurt LOEWIT;

weilers war Univ.-Doz. Dr. K. LOEWIT beteiligt am Vortrag am Österr.-Deutsch-Schweizer. Kongreß für Balneologie, med. Klimatologie und physikal. Medizin in Salzburg (15. Oktober 1974), und zwar "Hormonausscheidung im 24h -Harn von Arthritis und Arthrosekranken während Kuren mit und ohne radonhaltigen Thermalbädern" zusammen mit ao. Univ.-Prof. Dr. R. GÜNTHER, Dr. EGG, E. BEWERSDORFF und N. ZAMBELIS.

Das Institut für Gerichtliche Medizin

auf der 4. Internationalen Bergrettungsärztetagung in Innsbruck (16. November 1974) beim 7. International Congress of Forensic Sciences in Zürich (8. bis 12. September 1975) und

am 2. International Symposium: Medicine, Society and Law, in Freiburg i.Br. (29. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Rainer HENN und Ass.-Arzt Dr. Hans UNTERDORFER, auf der 54. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin in Frankfurt a. M. (23. bis 27. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Rainer HENN, Ass.-Arzt Dr. Hans UNTERDORFER und Dr. Paul UMACH.

am Internationalen Symposium in Erlangen (27./28. Juni 1975) über Spinale und raumfordernde Prozesse mit dem Beitrag "Intraspinale Tumoren im Kindesalter – Eine Computer-Analyse" durch Univ.-Doz. Dr. Werner LAUBICHLER.

auf der Tagung des Süddeutschen Arbeitskreises für Rechtsmedizin in Würzburg (7. bis 9. Mai 1975) durch Univ.-Doz. Dr. Hubert PATSCHEIDER.

Die Medizinische Klinik

am 20. Praktischen EKG-Kurs in Innsbruck (1. bis 8. Oktober 1974 – Leiter: ao. Univ.-Prof. Dr. M.J. HALHUBER, ao. Univ.-Prof. Dr. R. GÜNTHER, Primarius Dr. M. CIRESA), beim Österreichisch-Deutsch-Schweizerischen Kongreß für Balneologie, Medizinische Klimatologie und Physikalische Medizin in Salzburg (13. bis 16. Oktober 1974 – mit Vorträgen: R. GÜNTHER, K. LOEWIT, D. EGG, E. BEWERSDORFF, N. ZAMBELIS "Hormonausscheidung im 24 Stundenharn von Arthritis- und Arthrosekranken während Kuren mit und ohne radonhaltigen Thermalbädern"; R. GÜNTHER, H. GRABNER, N. THUMB, Innsbruck-Wien "Vergleichsuntersuchungen über die Gelenkfunktion Arthritiskranker während Kuren mit warmen Süßwasserbädern, Radon-Thermalbädern und ohne Bäder mit Hilfe elektronischer Rechner"; R. GÜNTHER, F. HALBERG, E.KNAPP, Innsbruck-Minneapolis-Minnesota, USA, "Dyschronie chronisch Rheumakranker und ihre Beeinflussung durch Balneotherapie"),
am Internationalen Symposium der Royal Society of Medicine über Penicillamin in London (25. und 26. Oktober 1974 – zur Diskussion eingeladen),

- am Orthopädischen Symposium in Innsbruck (8. und 9. November 1974 – Vortrag "Degenerative Wirbelsäuleerkrankungen"),
- am Symposium über die Vor- und Nachbehandlung der operierten Hüfte in Innsbruck (25. Jänner 1975 – Leitung: R. GÜNTHER),
- beim 8. Winterkongreß über Fortschritte in Diagnostik und Therapie in Kühtai (3. bis 14. Februar 1975 – Vortrag "Weichteilrheumatismus, Beschwerden, Diagnostik und Therapie),
- bei den Innsbrucker Ärztetagen 1975 (18. bis 21. Februar 1975 – Vortrag "Indikationen zur physikalischen Therapie" und Einführungsseminar für physikalische Therapie),
- beim 20. Internationalen Fortbildungskongreß der Deutschen Bundesärztekammer, gemeinsam mit der Österr. Ärztekammer in Badgastein (9. bis 23. März 1975 – R. GÜNTHER und M.J. HALHUBER: Leitung des kardiologischen Seminars; R. GÜNTHER: Leitung des rheumatologischen Seminars; R. GÜNTHER: Hauptreferat "Langzeitbeobachtungen an Patienten mit chron. Rheumatismus",
- auf der Wissenschaftlichen Tagung der Österr. Gesellschaft für Balneologie (Tagungsleitung) und medizinische Klimatologie in Badgastein (25. und 26. April 1975 – über Massage als Rehabilitationsmaßnahme in Theorie und Praxis),
- beim 8. Europäischen Rheumatologenkongreß in Helsinki (1. bis 7. Juni 1975 – Vortrag "Spatreatment of rheumatoid arthritis"), beim 24. Internationalen Fortbildungsseminar in Pörschach (1. bis 13. September 1975 – Seminarleitung R. GÜNTHER, gemeinsam mit H. SACHER, G. BLUME und C. BÖHM) und
- am Klinischen Wochenende der Österr. Gesellschaft für Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie in Meran (18. bis 21. September 1975 – Referat "Zur Frage der Tonsillektomie bei rheumatischen Erkrankungen durch ao. Univ.-Prof. Dr. Robert GÜNTHER;
- am Symposium der Internationalen Gesellschaft für Cardiology an der Klinik Höhenried (20. bis 23. November 1974) mit dem Beitrag "Psychological Approach to the Rehabilitation of Coronary Patients",
- beim 16. Congrès International de Thalassothérapie Opatija-Poreč Yougoslavie (8. bis 13. Mai 1975) mit dem Beitrag "Rehabilitation und Prävention als Integrierten hydrotherapeutischer, balneologischer, bioklimatologischer und physikalischer Anwendungen" und
- bei der Opatija WHO Working Group on the Effects of Rehabilitation and Secondary Prevention in Patients with Acute Myocardial Infarction (10. bis 13. September 1975) durch ao. Univ.-Prof. Dr. Max J. HALHUBER,
- am Symposium über Langzeittherapie mit Diuretika unter besonderer Berücksichtigung der Elektrolytverschiebungen in Wien (19. Oktober 1974) mit Vortrag zum Thema "Therapie des kardialen Ödems",
- beim 8. Winterkongreß über Fortschritte in Diagnostik und Therapie in Kühtai (6. Februar 1975) mit Vortrag zum Thema "Indikationen und Risiken der Antikoagulantienbehandlung in der Praxis" und
- auf der 19. Internationalen Ärztlichen Fortbildungstagung Bodensee in Bregenz (2. Mai 1975) mit Vortrag zum Thema "Diagnose und Sofortmaßnahmen bei internistischen Notfällen in der Praxis" durch Univ.-Doz. Dr. Hans KIRCHMAIR,

auf der 4. Internationalen Bergrettungsärztetagung in Innsbruck (November 1974)
mit dem Vortrag "Herz-Kreislauf-Schäden nach Blitzunfällen",
auf der 8. Internationalen wissenschaftlichen Tagung des Bayerischen Sportärzteverbandes
in München (Dezember 1974) mit dem Vortrag "Puls und Blutdruck, Parameter im
Gesundheits- und Freizeitsport",
auf der 3. Internationalen Fortbildungswoche für Sportärzte in St. Christoph am Arlberg
(März 1975) mit EKG-Seminar für Fortgeschrittene,
beim 4. Internationalen Sportärztekongreß in Villach (Mai 1975) mit dem Vortrag "Die
Atmung und ihre Leistungsgrenzen im Alter" und
beim 20. Internationalen Seminarkongreß der Bundesärztekammer in Innsbruck
mit den Vorträgen "Vorbereitungen des Sanitätsdienstes für die Olympischen Winter-
spiele 1976 in Innsbruck" und "Saunawirkung auf den Menschen" durch Univ.-Doz.
Dr. Ernst RAAS.

Die Chirurgische Klinik

auf der 1. Tagung der Tirolisch-Venezianisch-Lombardischen Chirurgenvereinigung in
Lazise am Gardasee (20. September 1975) und
am XII. Halleschen Symposium an der Chirurgischen Universitätsklinik der Martin-Luther-
Universität in Halle, DDR (29. bis 30. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Franz
GSCHNITZER,
beim Österreichischen Ärztekongreß – VAN-SWIETEN-Tagung in Wien (21. bis 26. Okto-
ber 1974) durch Univ.-Prof. Dr. Franz GSCHNITZER und Univ.-Doz. tit.ao. Prof. Dr.
Hannes STEINER – mit dem Vortrag "Der Kropf als potentiell vorkrebsige Erkran-
kung" (gemeinsam mit W. SORG),
bei den Chirurgischen Fortbildungstagen in Innsbruck (3. bis 7. März 1975) durch Univ.-
Prof. Dr. Franz GSCHNITZER und ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard FLORA mit dem Re-
ferat über Gefäßchirurgische Eingriffe bei Glomuscaroticum-Extirpation (gemeinsam
mit Dr. Ch. PAPP),
auf der 16. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie in Wien (5. bis 7. Juni
1975) durch Univ.-Prof. Dr. Franz GSCHNITZER, Univ.-Doz. Dr. Ernst BODNER –
mit dem Vortrag "Das Pankreas als Ursache für Blutungen im oberen Verdauungstrakt"
und Univ.-Doz. tit. ao. Prof. Dr. Hannes STEINER – mit dem Vortrag "Das Onkozy-
tom bzw. Hürthlezzelladenom der Schilddrüse" (gemeinsam mit W. SORG),
beim 3. World Congress des Collegium Internationale Chirurgiae Digestivae, Chicago, (10.
bis 13. Oktober 1974), mit dem Vortrag über "Intraoperative fine-needle biopsy and
cytodiagnosis of tumors of the periampullary region",
auf der 52. Tagung der Vereinigung der Bayerischen Chirurgen in München (18. bis 19.
Juli 1975) mit dem Vortrag über "Pankreasbiopsie: Ja oder nein – und wie?" und
beim 8. International Congress of Abdominal surgeons in Warschau (27. bis 30. Septem-
ber 1975) mit den Vorträgen "Unusual bleeding complications in cases of chronic pan-
creatitis" und "Fine-needle biopsy and cytodiagnosis with lesions of the periampullary
region" durch Univ.-Doz. Dr. Ernst BODNER,
bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie in Ulm (10. bis 11. Okto-
ber 1974) mit dem Referat über "Chirurgische Therapie der angeborenen arterio-venö-
sen Fisteln",

- beim Fortbildungskurs für Militärärzte in Innsbruck (5. bis 14. November 1974) mit Referaten über "Behandlung von Erfrierungen" und "Gefäßverletzungen",
- bei der IV. Internationalen Bergrettungsärzte-Tagung in Innsbruck (16. November 1974) mit Referaten über "Möglichkeiten der Schockbekämpfung durch den Bergrettungsarzt" (gemeinsam mit OA. Dr. R. MARGREITER), "Abtransportgeräte gestern und heute" (gemeinsam mit cand.med. W. PFHLEPS), "Abtransportmöglichkeiten mit der Gebirgs-trage" (gemeinsam mit W. SPITZENSTÄTTER), "Sofortmaßnahmen und klinische Behandlung von Blitzverletzungen" (gemeinsam mit Dr. M. SPIELBERGER),
- beim 3. Internationalen Fortbildungskurs für Sportärzte in St. Christoph/a.A. (15. bis 22. März 1975) mit dem Referat über "Erste-Hilfe-Leistung und Abtransport von Winter-sportverletzten",
- bei der 92. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in München (7. bis 10. Mai 1975) mit dem Referat über "Indikation und Ergebnisse bei der Operation der primären Varikositäs",
- beim 15. Neuropsychiatrischen Symposium in Pula (27. Mai bis 1. Juni 1975) mit dem Referat über "Differentialdiagnose zwischen lumbalen Bandscheibenerkrankungen und arteriellen Beckengefäßverschlüssen",
- bei der 21. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie in Köln (13. bis 14. Juni 1975) mit dem Referat über "Harnverhaltung und Nierenkolik als Symptome bei Aneurysmen der Bauchaorta" (gemeinsam mit OA. Dr. A. DECRISTOFORO und Dr. E. ZANGERL) und
- beim 24. Internationalen Fortbildungsseminar für die ärztliche Praxis in Pörtschach am Wörthersee (1. bis 13. September 1975) mit dem Referat über "Harnverhaltung und Nierenkolik als Symptome bei Aneurysmen der Bauchaorta" (gemeinsam mit OA. Dr. A. DECRISTOFORO und Dr. E. ZANGERL) und
- beim 24. Internationalen Fortbildungsseminar für die ärztliche Praxis in Pörtschach am Wörthersee (1. bis 13. September 1975) mit dem Referat über "Die renovasculäre Hypertonie und ihre chirurgische Therapie" durch ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard FLORA, am Schilddrüsenkolloquium im Rahmen der Salzburger Ärztesgesellschaft (20. November 1974) mit dem Vortrag "Organisation und Ergebnisse der Strumarecidivprophylaxe" (gemeinsam mit W. SORG),
- bei den Freiburger Chirurgengesprächen (21. März 1975) mit dem Vortrag "Aktuelle Probleme der Chirurgie der gutartigen Struma" und
- beim Fortbildungsabend der Ärztlichen Fortbildung im Chiemgau, Prien, BRD, mit dem Vortrag "Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenkrankheiten" durch Univ.-Doz. tit. ao. Prof. Dr. Hannes STEINER.

Die Lehrkanzel für Nuklearmedizin

- beim 1. World Congress of Nuclear Medicine in Tokyo, Japan (1. bis 5. Oktober 1974), am Symposium über die "Anwendung radioaktiver Isotope für die endokrine Diagnostik" in Wien (6. bis 7. Juni 1975),
- auf der International Thyroid Conference in Boston, USA (9. bis 13. Juni 1975),
- auf der 13. Jahrestagung der Gesellschaft für Nuklearmedizin in Kopenhagen, (10. bis 13. September 1975) und

auf der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin in Salzburg (19. bis 20. September 1975) durch ao. Univ.-Prof. Dr. Georg RICCABONA.

Die Orthopädische Klinik

beim Österreichisch-Deutsch-Schweizerischen Kongreß für Balneologie, Medizinische Klimatologie und Physikalische Medizin in Salzburg (13. bis 16. Oktober 1974),
bei den Chirurgischen Fortbildungstagen 1975 in Innsbruck (3. bis 7. März 1975),
auf der Klausurtagung 1975 der Arbeitsgemeinschaft für Rheuma-Orthopädie in Augsburg (17. bis 19. April 1975) und
auf der Sommertagung der Vereinigung der Orthopäden Österreichs in Linz (29. bis 31. Mai 1975) durch ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf BAUER.

Die Urologische Klinik

am 47. Congresso Nazionale della Società Italiana di Urologia in Rom (6. bis 9. Oktober 1974),
beim Kongreß der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie in Salzburg (11. bis 12. Oktober 1974),
bei den Innsbrucker Chirurgischen Fortbildungstagen 1975 in Innsbruck (3. bis 7. März 1975),
beim Urology, New Approaches in Innsbruck / St. Anton (7. bis 22. März 1975),
beim 28 Annual Meeting (Urological Soc. of Australasia) in Sidney (1. April bis 18. Mai 1975),
beim American Urological Socation Inc., 70 Annual Meeting, in Miama Beach, Florida, USA (5. bis 7. Mai 1975),
bei der Gemeinschaftssitzung der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und Österreichischen Gesellschaft zum Studium der Sterilität und Fertilität in Wien (10. Juni 1975),
beim Kongreß der Società di Urologia, Centro Meridionale e dell'Isole, in Sassari, Sardinien (19. bis 21. Juni 1975),
auf der 13. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie in Stuttgart (5. bis 7. September 1975) und
am 48. Congresso Nazionale della Società Italiana di Urologia in Mailand (17. bis 22. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Hans MARBERGER,
beim Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Urologie in München (24. bis 26. Oktober 1974) durch Univ.-Prof. Dr. Hans MARBERGER mit dem Vortrag "Die strikturierte Harnröhre" und durch ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus BANDHAUER mit dem Diskussionsbeitrag zum Thema "Die iatrogene Harnröhrenstriktur nach transurethralen Resektionen",
auf der 16. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie in Wien (5. bis 7. Juni 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Hans MARBERGER und ao. Univ.-Prof. Dr. Julian FRICK,
beim Kongreß der Ungarischen Gesellschaft für Urologie in Budapest (17. bis 18. Oktober 1974) mit den Vorträgen: "Die radiologische und isotopenephrografische Indikationsstellung zur Nephropexie" und "Der Einsatz nuklearmedizinischer Diagnostik",

beim Fortbildungskurs der Ärztesgesellschaft des Landes Steiermark in Graz (9. November 1974) mit dem Vortrag "Der Hodenhochstand",
 beim Klinischen Wochenende, veranstaltet von den Urologischen Kliniken Bern, Mainz und St. Gallen in Bern (3. bis 5. April 1975),
 auf der Tagung der Gesellschaft der Ärzte in Wien (18. April 1975) (Gedächtnissitzung für E. Ranzi) mit dem Vortrag "Die retroperitoneale Lymphadenektomie beim Teratokarzinom des Hodens",
 auf der 62. Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Radiologie und Nuklearmedizin in Solothurn (25. bis 26. April 1975) mit dem Vortrag "Klinik und Chirurgische Behandlung der malignen Hodentumoren",
 auf der 19. Internationalen ärztlichen Fortbildungstagung Bodensee in Bregenz (2. bis 2. Mai 1975) mit dem Vortrag "Hyperurikämie und Hyperurikurie – ihre Bedeutung für das Harnsteinleiden" durch ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus BANDHAUER ,
 beim Alpenländischen Urologischen Symposium in St.Gallen (8. bis 10. Mai 1975) mit dem Vortrag "Antibiotica in der Urologie" durch ao.Univ.-Prof. Dr. Klaus BANDHAUER und ao.Univ.-Prof. Dr. Julian FRICK,
 beim Symposium über Agents affecting control of fertility in the male in New Delhi (17. bis 19. Oktober 1974),
 beim VIII. World congress of fertility and sterility in Buenos Aires (3. bis 9. November 1974),
 beim ICCR-Meeting in Innsbruck-Igls (10. bis 16. Feber 1975),
 bei der Wissenschaftl. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Familienplanung und der Intern. Ärztinnenvereinigung in Igls (1. bis 3. Mai 1975),
 beim International meeting on hormonal therapy of prostatic cancer in Rom (23. bis 24. Mai 1975),
 beim Symposium über "Die Anwendung radioaktiver Isotope für die endokrine Diagnostik" in Wien (6. bis 7. Juni 1975) und
 beim Amerikanischen Endokrinologenkongreß in New York (18. bis 20. Juni 1975) durch ao.Univ.-Prof. Dr. Julian FRICK.

Die Klinik für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie

auf der Tagung der Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg in Dornbirn (29. November 1974) mit dem Vortrag "Neue Aufgaben und Entwicklungen in der Plastischen Chirurgie",
 beim Simposio primaverile della Società Italiana di Chirurgia Plastica in Turin (21. Juni 1976) mit dem Vortrag "The use of plastics in the primary repair of facial injuries" und
 beim Instructional Course of the International Society of Aesthetic Plastic Surgery in Paris (30. bis 31. August 1975) mit dem Vortrag "Abdominoplasty, indications and technique" durch Univ.-Prof. Dr. Paul WILFLINGSIEDER,
 auf der 11. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Plastische Chirurgie in Innsbruck (25. bis 26. Oktober 1974 – Tagungsleiter: Univ.-Doz. Dr. ANDERL zusammen mit Univ.-Prof. Dr. WILFLINGSIEDER) durch Univ.-Prof. Dr. Paul WILFLINGSIEDER mit dem Vortrag "Der Verschluss und die primäre Verlängerung des weichen Gaumens durch buccale Stiellappen", und durch Univ.-Doz. Dr. Hans ANDERL; "Zur Primärbehandlung, insbesondere der Nasendeformität bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten" und dem Rundgespräch "Organisation der Behandlung schwerer Verbrennungen,

beim 2. Alpine Workshop in Plastic and Reconstructive Surgery in Montana, Schweiz (1. bis 8. März 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Paul WILFLINGSEDER und Univ.-Doz. Hans ANDERL,

auf der 92. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in München (7. bis 10. Mai 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Paul WILFLINGSEDER mit dem Vortrag "Konstruktion der Vagina durch Haut- oder Schleimhauttransplantation" und als Leiter des Rundgesprächs über Plastische Operationen im Dienste der Geschlechtsfunktion und durch Univ.-Doz. Dr. Hans ANDERL mit den Beiträgen "Plastische Operationen im Dienste der Geschlechtsfunktion" und "Hautersatz am Penis" (Rundgesprächsteilnehmer),

beim 6. International Congress of Plastic and Reconstructive Surgery in Paris (24. bis 29. August 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Paul WILFLINGSEDER mit den Vorträgen "Intestinal Grafts", "Implants in inclusions and their complication", "Constrictive fibrosis post aumentation mammoplasty" und "Teaching of Plastic Surgery" und durch Univ.-Doz. Dr. Hans ANDERL mit den Beiträgen "Mikrochirurgie peripherer Nerven" (Rundgespräch), "Surgery of the eyelids in the treatment of facial palsy" (Rundgespräch), "Cross-face-nerve-transplantation in facial palsy" und "Results of cross-face-nerve-transplantation" (Film),

beim Klinischen Tag für Kinderchirurgie in Salzburg (30. November 1974) mit dem Vortrag "Zur Therapie der Haemangiome im Kindesalter",

auf der Tagung der Ärztesgesellschaft in Innsbruck (23. April 1975) mit dem Beitrag "Reinnervation der gelähmten Facialismuskulatur von der gesunden Gesichtsseite durch Nerven-
transplantation",

beim Symposium mit dem Thema "Laesionen peripherer Nerven" im Kantonspital St. Gallen (22. Mai 1975 – Einladung zur Diskussion) und

beim Internationalen Symposium für Mikrochirurgie in East Grinstead bei London (21. bis 22. August 1975 – persönliche Einladung zur Diskussion für das ganze Sachgebiet) durch Univ.-Doz. Dr. Hans ANDERL,

Das Zentralinstitut für Bluttransfusion und immunologische Abteilung an der Chirurgischen Klinik

bei der 4. Internationalen Bergrettungsärzte-Tagung in Innsbruck (16. November 1974) mit dem Vortrag "Das klinische Bild des Schockzustandes",

bei der Wehrmedizinischen Fortbildungstagung an der Chirurgischen Univ.-Klinik Innsbruck (5. und 6. November 1974) mit den Vorträgen "Pathophysiologie und Therapie der verschiedenen Schockformen" und "Besondere Fragen der Ersten Hilfe",

beim 8. Winterkongress über Fortschritte in Diagnostik und Therapie in Kühtai (3. und 4. Februar 1975) mit den Vorträgen "Ursachen und Diagnostik verschiedener Schockformen" und "Akuttherapie des Schocks" durch Hofrat Univ.-Doz. tit. ao.Prof. Dr. Hans REISSIGL,

am Zeiss-Symposium über Methodik und Anwendung der Immunfluoreszenz, in Wien, Histologisch-Embryologisches Institut der Universität Wien (5. und 6. Februar 1975 – Leitung) mit den Vorträgen "Anwendung und Methode sowie klinische Bedeutung der Immunfluoreszenz", "Anwendung und klinische Bedeutung der FTA/FTA – Abs.-Tests" durch Univ.-Doz. tit.ao.Prof. Dr. Hans REISSIGL und durch Dr. N. FALSER mit dem

- Vortrag "Herstellung von Präparaten für den FTA- und FTA-Abs-Test",
beim 7. Magensymposium der Europäischen Gesellschaft für Gastrokameradiagnostik in
Innsbruck (7. bis 9. März 1975) mit folgenden Vorträgen: "Die Endoskopie bei der aku-
ten Gastrointestinalblutung", tit. ao.Univ.-Prof. Dr. Hans REISSIGL gemeinsam mit K.
SCHWAMBERGER und N. FALSER,
"Dreijährige Erfahrungen mit einem erweiterten Untersuchungsprogramm zur Erfassung
des Magenkarzinoms" tit.ao.Univ.-Prof. Dr. Hans REISSIGL gemeinsam mit K.SCHWAM-
BERGER, N. FALSER, M. SPIELBERGER und B. LEDERER,
"Bericht über 26 Fälle von Magenfrühkarzinomen. Pathologisch - anatomische und kli-
nische Aspekte", tit. ao.Univ.-Prof. Dr. Hans REISSIGL gemeinsam mit B. LEDERER,
M. AUTENGRUBER, M. SPIELBERGER, N. FALSER und K. SCHWAMBERGER,
"Nachweis fetaler und magenschleimhautspezifischer Antigene bei pathologischen Ma-
genschleimhautveränderungen" tit. ao.Univ.-Prof. Dr. Hans REISSIGL gemeinsam mit
N. FALSER, N. AUTENGRUBER, B. LEDERER und K. SCHWAMBERGER und
"Endoskopie beim operierten Magen" tit. ao.Univ.-Prof. Dr. Hans REISSIGL und K.
SCHWAMBERGER,
auf der Tagung des Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Vereins in Innsbruck (29. April
1975) mit dem Vortrag "Die Bedeutung der menschlichen Blutgruppen (Rückblick und
Ausblick 75 Jahre nach der Entdeckung durch Landsteiner)" durch tit.ao.Univ.-Prof.
Dr. Hans REISSIGL,
auf der 16. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie in Wien (5. bis 7. Juni
1975) mit dem Vortrag "Ergebnisse der Notfallendoskopie" durch tit.ao.Univ.-Prof. Dr.H.
REISSIGL gemeinsam mit K. SCHWAMBERGER,
beim 8. Fortbildungskurs für Endoskopische Magendiagnostik in Mannheim (5. bis 7. Sep-
tember 1975) mit folgenden Vorträgen: "Das primäre Magenstumpfkarcinom" und
"Indikation und Ergebnisse der Endoskopie beim greisen Patienten" durch tit.ao.Univ.-
Prof. Dr. Hans REISSIGL gemeinsam mit K. SCHWAMMBERGER.

Das Institut für Anaesthesiologie

- beim 8. Winterkongreß über Fortschritte in Diagnostik und Therapie der Österr. Gesell-
schaft für Allgemeinmedizin in Kühtai (3. bis 14. Feber 1975) mit dem Vortrag "Der
akute Herzstillstand",
beim Gemeinsamen Anaesthesiologie-Seminar der Anaesthesieabteilung der Medizinischen
Fakultät der Universität Virginia, USA (Vorstand Prof. Dr. Paul BOYAN), und des In-
stitutes für Anaesthesiologie und Reanimation der Univ.-Kliniken Innsbruck (Univ.-Prof.
Dr. Bruno HAID) (21. Feber bis 8. März 1975) mit Vorträgen und Diskussionen sowie
praktischen Demonstrationen in Innsbruck,
beim IV. Internationalen Tetanus Kongreß in Dakar, Senegal (6. bis 13. April 1975) mit
dem Vortrag "Our results with 111 Tetanus patients treated from 1956 - 1974",
durch Univ.-Prof. Dr. Bruno HAID,
bei der Sitzung der Wissenschaftlichen Ärztesgesellschaft in Innsbruck (17. April 1975)
mit dem Vortrag "Das Verhalten von Plasmareninaktivität, Plasmaaldosteron und Elek-
trolytbilanz in der postoperativen Phase" durch Dr. Michael HACKL,
auf der Tagung der DGAW in Erlangen, Deutschland (5. bis 10. Oktober 1974).

Die Frauenklinik

- auf der Internationalen Tagung der Tschechischen Gesellschaft für Gynäkologie in Prag (18. Oktober 1974) mit dem Vortrag "Kindergynäkologische Probleme in Entwicklungsländern",
- bei der Bezirksärztersammlung im Unterland in Bad Häring (3. Dezember 1974) mit dem Vortrag "Praktische Fragen zum Mutter-Kind-Paß",
- auf der Tagung der Gesellschaft der Kinderärzte in München (4. Dezember 1974) mit dem Vortrag "Kindergynäkologie in der Praxis",
- beim Forumgespräch der Ärztekammer für Wien in Wien (5. Dezember 1974) mit dem Vortrag "Orale Kontrazeption bei Jugendlichen",
- beim Internationalen Pädiatrischen Seminarkongreß in Brixen (31. März bis 4. April 1975) mit einem "5 stündigen Seminar über Fragen der Kindergynäkologie",
- bei der Bezirksärztersammlung in Landeck, Oberland (17. April 1975) mit dem Vortrag "Gynäkologische Probleme beim heranwachsenden Mädchen",
- beim Symposium on contraception in adolescence in Amsterdam (21. bis 22. April 1975) mit dem Vortrag "Contraception in adolescent girls",
- bei der Dreiländertagung westdeutscher Pädiater in Kaiserslautern (10. Mai 1975) mit dem Vortrag "Praktische Probleme der Kindergynäkologie",
- beim Internationalen Symposium on Psychosomatic, Puberty, Gynaecology in Wien (3. Juli 1975) mit dem Vortrag "Probleme der Kontrazeption bei jungen Mädchen" und
- beim DDR Perinatologenkongreß 1975 mit internationaler Beteiligung in Halle/Saale (26. August 1975) mit dem Vortrag "Die Häufigkeit der vaginalen, physiologischen Neugeborenenblutung", durch Univ.-Doz. Dr. Alfons HUBER.

Die Klinik für Dermatologie und Syphilidologie

- auf der Sitzung der Österreichischen Dermatologischen Gesellschaft in Innsbruck (7. Dezember 1974) mit dem Beitrag "Leukocyten-Emigrationstest bei Chromat-Allergie" durch ao. Univ.-Prof. Dr. med. Josef ZELGER und Oberarzt Dr. med. Gerhard MICHELMAYR,
- bei den Innsbrucker Ärztetagen (18. bis 21. Feber 1975) durch Univ.-Prof. Dr. med. Gustav NIEBAUER mit dem Vortrag "Paraneoplastische Dermatosen", ao. Univ.-Prof. Dr. med. Josef ZELGER mit dem Vortrag "Allergische Dermatosen" und Ass.-Arzt Dr. med. Wolf R. GSCHWANDTNER mit dem Vortrag "Neuartige Dermatosen",
- auf der Sitzung der Österreichischen Dermatologischen Gesellschaft in Innsbruck (8. März 1975) mit dem Vortrag "Die klinische Bedeutung der Sorbinsäure-Kontakt-Allergie" durch ao. Univ.-Prof. Dr. med. Josef ZELGER und Ass.-Arzt Dr. med. Siegbert WÖRNER,
- auf der Tagung des Märkteämter-Unterausschusses des Österreichischen Städtebundes in Innsbruck/Vill (3. bis 4. Juni 1975) mit dem Vortrag "Die Bedeutung des neuen Lebensmittelgesetzes für die Dermatologie" durch Ass.-Arzt Dr. med. Nikolaus CZARNECKI und ao. Univ.-Prof. Dr. med. Josef ZELGER,
- auf der Sitzung der Wissenschaftlichen Ärztegesellschaft Innsbruck (5. Juni 1975) mit dem Vortrag "Hand-Fuß-Mund-Exanthem" durch Ass.-Arzt Dr. med. Erna JASCHKE;
- auf der Jahressitzung der Österreichischen Dermatologischen Gesellschaft in Wien (21. Juni 1975) mit dem Vortrag "Maskierte Lues" durch Ass.-Arzt Dr. med. Wolf R.

GSCHWANDTNER und Oberarzt Dr.med. Elmar SCHMID,

- beim 5th International Congress of Phlebology in Mailand (4. bis 8. Oktober 1974) mit dem Vortrag "Probleme der Venenplastik bei postthrombotisch geschädigten Beckenvenen und Schädigung der V. femoralis",
- bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie in Ulm (10. bis 11. Oktober 1974) mit Vorsitz bei Hauptthema 2: "Dilatierende Arteriopathien" (Aneurysma der Aorta und der Gliedmaßenarterien) Grundlagen und Klinik und zur Diskussion aufgefordert bei "arterio-venöse Fisteln",
- bei der XXI. Wissenschaftlichen Sitzung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Angiologie in Wien (9. November 1974) mit dem Vortrag "Klinische Diagnose der tiefen Bein- und Beckenvenenthrombose",
- beim Collegium publicum der Ärztekammer für Wien (30. November 1974) mit dem Vortrag "Thrombophlebitis – Chirurgie der Spätfolgen der Thrombose",
- beim 8. Winterkongreß über Fortschritte in Diagnostik und Therapie im Kühtai (3. bis 14. Februar 1975) mit dem Vortrag "Die Gefäßchirurgie, Indikationen und Erfolgsaussichten",
- bei der 92. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in München (7. bis 10. Mai 1975) zu "Osteosynthese bei Weichteilschaden mit dem Vortrag "Störung des venösen Abflusses",
- beim 10. Angiologischen Symposium in Kitzbühel (8. Mai 1975) über Exogene Faktoren bei arteriellen Gefäßerkrankungen und venösen Thrombosen mit dem Vortrag "Venenschäden durch Phlebographie",
- beim 24. Deutschen Kongreß für ärztliche Fortbildung in Berlin (20. bis 24. Mai 1975) über aktuelle Diagnostik und Therapie der Venenerkrankungen mit dem Vortrag "Chirurgische Therapie",
- bei der 16. Tagung Österreichischer Gesellschaft für Chirurgie in Wien (5. bis 7. Juni 1975) über "die Anwendung mechanischer Hilfsmittel in der Chirurgie mit dem Vortrag "Durchmesser in der Venenchirurgie" und
- beim Venendrucksymposium in Innsbruck (27. September 1975 – Leitung) durch Univ.-Doz. Dr. Robert MAY;

Die Ohren-, Nasen- und Halsklinik

- beim First International Symposium on Recent Advances in Middle Ear Effusions in Columbus, Ohio, (29. Mai bis 1. Juli 1975) mit dem Vortrag "Immunofluorescent studies in experimental middle ear effusions" durch Univ.-Doz. Dr. Burkhard HUSSL;

Die Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen

- bei der Fortbildungstagung des Pädagogischen Institutes Innsbruck (16. Oktober 1974) mit dem Vortrag "Stimmstörungen bei Kindern und Lehrern",
- beim Salzburger Kindersprach-Kolloquium (6. bis 8. Dezember 1974) mit dem Vortrag "Iteration, ein Zeichen zwischen Physiologie und Pathologie",
- beim Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Verein in Innsbruck (22. April 1975) mit dem Vortrag "Probleme der Pädoaudiologie",
- beim Bobath-Kurs der Universitäts-Kinderklinik Innsbruck (2. Mai 1975) mit dem Vor-

trag "Grundzüge der Erkennung und Betreuung schwerer Hörschäden bei Mehrfachbehinderungen" und
beim Österreichischen Heilpädagogischen Kongreß in der Landesanstalt für hörgeschädigte Kinder in Mils/Tirol (7. Mai 1975) mit dem Vortrag "Moderner Trend in der Pädodialogie" durch Univ.-Prof. Dr. Walter SCHLORHAUFER;

Die Kinderklinik

beim Pädiatrischen Symposium 1975 an der Universitäts-Kinderklinik in Innsbruck (20. bis 22. März 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Heribert BERGER mit dem Vortrag "Klinische Prüfung eines Pharmakons", OA. Dr. Ignaz HAMMERER mit dem Beitrag "Angeborener Herzfehler im Einzugsgebiet unserer Klinik",
Dr. Lothar REINKEN mit dem Beitrag "Untersuchungen zur Frage nach der Vitamin B-6-Versorgung bei Kindern", Ass. Dr. Hendrik ZIEGLAUER mit dem Beitrag "Katamnestiche Untersuchung bei Kindern mit Cöliakie im Einzugsgebiet der Univ.-Kinderklinik Innsbruck", OA. Dr. Anneliese SCHWINGSHACKL mit dem Beitrag "Unblutige Untersuchungsmethoden zur Beurteilung der Hämodynamik des linken Ventrikels im Kindesalter", OA. Dr. Gebhard MITTERSTIELER und Wilfried MÜLLER mit dem Beitrag "Familienuntersuchung bei hereditärem Faktor-V-Mangel", OA. Dr. Hans FRISCH mit dem Beitrag "Die Überwachung der Risikoneugeborenen", OA. Dr. Helmut HAAS mit dem Beitrag "Eigene Erfahrungen und Ergebnisse bei der Therapie maligner Tumoren", OA. Dr. Ronald KURZ mit dem Beitrag "Die Kinetik der Erythropoese während der Trimenonreduktion", Ass. Dr. Friedrich SCHABEL mit dem Beitrag "Carboanhydrase in der Neonatalperiode. I. die perinatale Entwicklung der Enzymaktivität in menschlichen Erythrocyten",
auf der Jahrestagung der Sektion West der Österreichischen Gesellschaft für Kinderheilkunde in Feldkirch (31. Mai 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Heribert BERGER mit dem Beitrag "Der chronische Bauchschmerz", ao. Univ.-Prof. DDr. Ernst Gottfried HUBER mit dem Beitrag "Adipositas im Kindesalter" und Dr. Burkhard MANGOLD mit dem Beitrag "Der Kinderarzt und das psychisch gestörte Kind",
auf der Jahrestagung der Oberösterreichischen Ärztesgesellschaft in Linz (27. Juni 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Heribert BERGER mit dem Beitrag "Enzymopathien im Kindesalter",
beim XIII. Fortbildungskongreß des Europaeum Medicum Collegium in Interlaken (23. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Heribert BERGER mit dem Beitrag "Die Obstipation des Kindes",
beim V. Kongreß der Union Europäischer Pädopsychiater (UEP) in Wien (30. Juni bis 5. Juli 1975) durch Univ.-Ass. Dr. Josef GRUBER mit dem Beitrag "Das Problem der Institutionalisierung des Kindes – Kritische Überlegungen zum Thema Institutionen in der Kinderpsychiatrie",
auf der 11. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie in Würzburg (24. bis 26. Oktober 1974) durch Ass. Dr. Thomas WEGGEMANN und H. HASELBACH mit dem Beitrag "Nierenarterienstenose mit Hypertonie im Kindesalter",
auf der 12. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinderheilkunde in Wien (22. bis 24. November 1977) mit folgenden Beiträgen: Ass. Dr. Thomas WEGGEMANN,

- H. HASELBACH und I. HAMMERER: "Renovascular bedingte Hypertonie im Kindesalter", OA. Dr. Ignaz HAMMERER "Akuter Hydrocephalus – Erstmanifestation eines renovasculären Hochdruckes im Kindesalter", Ass. Dr. Friedrich SCHABEL "Pathogenese der primären distalen (Typ 1) renalen tubulären Acidose, dargestellt an zwei eigenen Fällen", Dr. Lothar REINKEN und M. CZERNY: "Pyridoxalphosphat und Pyridoxalkinaseaktivität im Serum von Früh- und Neugeborenen", OA. Dr. Anneliese SCHWINGS-HACKL: "Zur Problematik der Schrittmachertherapie im Säuglings- und Kleinkindesalter", Dr. Johann RICHTER, M. CZERNY, H. MADREITER und E. JAKOSCH: "Enzymbestimmungen als diagnostisches Hilfsmittel bei Erkrankungen im Kindesalter", Dr. Hermann MADREITER, E. JAROSCH und J. RICHTER: "Verschiebungen von Alpha und Beta D-Glucose unter verschiedenen Stoffwechselbestimmungen", Ass. Dr. Albert KOLLER, R. KURZ und H. HAAS: "Methotrexateosteopathie", OA. Dr. Helmut HAAS: "Klassifikation und Therapie der Histiocytose X", OA. Dr. Ronald KURZ: "Wilm Tumor und Neuroblasten", diagnostisches Referat,
- beim 10. Symposium der Gesellschaft für Nephrologie in Innsbruck (2. bis 5. Oktober 1974) durch Ass. Dr. Friedrich SCHABEL mit dem Beitrag "Die renale Ausscheidung von Dieselöl nach accidenteller Ingestion, Klinik und Pathophysiologie",
- auf der Sitzung der Österreichischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Wien (15. Jänner 1975) durch Dr. Lothar REINKEN mit dem Beitrag "Beziehungen zwischen der Vitamin B 6 - Versorgung der Schwangeren und der B 6-Ausstattung ihres Neugeborenen",
- bei der European Society für Paediatric Gastroenterology, 8. Annual Meeting, in Leuven-Brüssel (11. bis 12. April 1975) durch Dr. Lothar REINKEN, H. ZIEGLAUER und H. BERGER mit dem Beitrag "Vitamin B-6 duodenal mucosa and in serum of children with coeliac disease",
- bei der 7. Akademischen Tagung deutschsprechender Hochschullehrer in der Gynäkologie und Geburtshilfe in München (18. bis 21. Juni 1975) durch Dr. Lothar REINKEN und H. GANT mit dem Beitrag "Untersuchungen zur Vitamin B-6-Versorgung bei Frauen mit Emesis und Hperemesis gravidarum",
- bei der Fortbildungstagung der "Medizinisch-wissenschaftlichen Gesellschaft für Kärnten und Osttirol in Seebach, Kärnten (25. Juni 1975) durch OA. Dr. Gebhard MITTERSTIELER mit dem Beitrag "Behandlung der Hämophilie mit bes. Berücksichtigung der Behandlungsmöglichkeiten durch den praktischen Arzt",
- beim Fortbildungssymposium in Obergurgl (Jänner 1975) durch Dr. Bernhard HAFFNER mit dem Beitrag "Mögliche Prognose der Früh- und Neugeborenen EEG",
- beim Fortbildungskurs der Österreichischen Gesellschaft für Kinderheilkunde in Obergurgl (März 1975) durch OA. Dr. Elmar JAROSCH mit dem Beitrag "Radioimmunoassay";
- beim Fortbildungsseminar für Krankenschwestern im Haus der Begegnung in Innsbruck (November 1974) mit dem Beitrag "Das Neugeborene und seine Probleme",
- beim Fortbildungsabend der Ärztekammer in Bad Häring (3. Dezember 1974) mit dem Beitrag "Mutter – Kind – Paß". Pädiatrisches Referat über die praktische Durchführung der Untersuchungen und
- beim Fortbildungsabend für Praktiker, Univ.-Kinderklinik Innsbruck (8. Juli 1975) durch OA. Dr. Hans FRISCH mit dem Beitrag "Die Untersuchung des Neugeborenen",
- bei den Innsbrucker Chirurgischen Fortbildungstagen (3. bis 7. März 1975) durch OA. Dr.

Helmut HAAS mit dem Beitrag "Chemotherapie maligner Tumoren im Kindesalter und OA. Dr. Ronald KURZ mit dem Beitrag "Maligne Tumoren im Kindesalter: Tumorenarten und Besonderheiten",
 auf dem Hämatologenkongress in Wien (1974) mit dem Beitrag "Proliferationskinetik der Erythroblasten bei Säuglingen in der Trimenonreduktion",
 bei der Hämatologischen Fortbildungswoche in Innsbruck (22. bis 24. November 1974) mit dem Beitrag "Das normale und pathologische Blutbild im Kindesalter",
 bei der Österreichischen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Sektion West, in Innsbruck (4. März 1975) mit dem Beitrag "Sogenannte therapieresistente Eisenmangel-Anämie";
 auf der 14. ordentlichen Sitzung der Tiroler Ärztesgesellschaft (24. April 1975) mit dem Beitrag "Die Erythropoese in den ersten Lebensstagen",
 bei der Sektion West in Feldkirch (24. April 1975) mit dem Beitrag "Ambulante Behandlung leukämie- und tumorkrankender Kinder",
 auf der Österreichischen Jahrestagung in Graz (19. bis 20. Juni 1975) mit dem Beitrag "Blackfan-Diamond-Anämie mit autoradiographischen Untersuchungen",
 auf dem Deutschen Ärztekongress in München (8. bis 10. September 1975) mit dem Beitrag "Ambulante Therapie leukämie- und tumorkrankender Kinder" und
 auf der Hamatologischen Fortbildungswoche in Innsbruck (8. bis 10. September 1975) mit dem Beitrag "Das normale und pathologische Blutbild im Kindesalter" durch OA. Dr. Ronald KURZ.
 auf dem Heilpädagogischen Symposium (Martinstift) bei Linz (Oktober 1974) mit dem Beitrag "Medikamentöse Behandlung des Minimal-Brain-Dysfunktion-Syndroms";
 auf der Sonderlehrerfortbildungstagung in Axams (Oktober 1974) mit dem Beitrag "Psychotherapie der sekundären psychogenen Probleme beim Minimal-Brain-Dysfunktion-Syndroms" und
 bei der Katholischen Bildungswoche in Innsbruck (4. März 1975) mit dem Beitrag "Das schwierige Kind", durch Dr. Burkhard MANGOLD,
 beim Internationalen Pädiaterkongress in Buenos Aires (1. bis 8. Oktober 1974) mit dem Beitrag "Rotelschutzimpfungen in Österreich",
 auf der Van Swieten Tagung in Wien (24. Oktober 1974) mit dem Beitrag "Prophylaxe von Virusinfektionen im Kindesalter",
 auf der Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinderheilkunde in Wien (5. November 1974) mit dem Beitrag "Rubeolenembryopathie und ihre Verhütung",
 auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Kinderheilkunde in Wien (22. November 1974) mit den Beiträgen: "Aufgabe, Bedeutung, Methodik und Technik kindersportärztlicher Untersuchungen" und "Erste Ergebnisse kindersportärztlicher Untersuchungen",
 beim Internationalen Symposium in Obergurgl (23. bis 24. Jänner 1975) mit dem Beitrag "Fettstoffwechsel und Ernährung",
 beim Fortbildungskurs der Österreichischen Gesellschaft für Kinderheilkunde (28. Jänner 1975) mit dem Beitrag "Neue Aspekte zur Genese der kindlichen Fettsucht",
 auf der Tagung der Salzburger Ärztesgesellschaft (19. Feber 1975) mit den Beiträgen: "Aufgaben, Bedeutung und Methodik kindersportärztlicher Untersuchungen", "Alte und neue Aspekte der kindlichen Fettsucht",
 beim Internationalen Seminarkongress in Brixen (1. bis 5. April 1975) mit dem Thema "Pädiatrisches Konsilium",

beim Amtsärztekurs in Wien (16. April 1975) mit dem Beitrag "Rötelnimpfung",
auf der Tagung der Hamburger Kinderärztesgesellschaft in Hamburg (17. April 1975) mit dem Beitrag "Bedeutung, Methodik und Ergebnisse kindersportärztlicher Untersuchungen",
beim Kongreß der Vereinigung gegen Poliomyelitis und andere virale Erkrankungen in München (12. Mai 1975) mit dem Beitrag "Masernimpfungen in Österreich" und
auf der Südwestdeutschen Pädiatertagung in Ulm (24. Mai 1975) mit dem Beitrag "Angeborene Skelettanomalien in Differentialdiagnose zur progressiv chronischen Polyarthritits" durch Univ.-Doz. DDr. Ernst Gottfried HUBER;

Zahn- und Kieferklinik

beim 16. Frühjahrsseminar der Fachwissenschaftlichen Gesellschaft österreichischer Dentisten in Fieberbrunn, Tirol (18. April 1975) durch Ass.-Arzt Dr. Werner BAUMGARTNER mit dem Beitrag "Analyse von Mißerfolgen in der festsitzenden prothetischen Zahnheilkunde";
bei der Fortbildungstagung vom Verband der Fachärzte für Zahnheilkunde Kärntens in Klagenfurt (23. Jänner 1974) durch Ass.-Arzt Dr. Werner BAUMGARTNER und Oberarzt Dr. Siegfried KULMER mit dem Beitrag "Parodontose – Prophylaxe – Therapie";
beim Europäischen Symposium für Anthropologie und Humangenetik in Wien (22. bis 26. September 1975) durch Dr. Christoph FEICHTINGER mit den Beiträgen: "Zur Erfassung von Heterozygoten der hypohidrotischen Ektodermaldysplasie" und "Cyto-genetische Varianten der partiellen Trisomie 4p",
beim Fortbildungskurs der Zahnärztekammer in München (2. November 1974) mit dem Beitrag "Kaufunktionsdiagnostik in der Praxis",
beim Gnathologiekurs des Vereins Tiroler Zahnärzte in Innsbruck (24. Jänner 1975) mit dem Beitrag "Zahn – Parodont – Kiefergelenk – Neurosmuskuläres System",
beim Westfälisch-Lippischen Zahnärztetag 1975 in Bad Salzuflen (14. März 1975) mit den Beiträgen: "Bißnahme" und "Theorie und Praxis der kiefergelenkbezogenen Unterkieferposition",
bei der Store-Kro-Tagung in Ascot, London, mit dem Beitrag "Occlusoarticulare-relation",
beim Gnathologiekurs des Vereins Tiroler Zahnärzte in Innsbruck (7. Juni 1975) mit dem Beitrag "Zahn – Parodont – Kiefergelenk – Neuromuskuläres System",
beim Gnathologiekurs der Vereinigung für wissenschaftliche Zahnheilkunde in Salzburg (27. bis 28. Juni 1975) mit dem Beitrag "Zahn – Parodont – Kiefergelenk – Neurosmuskuläres System" durch ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt GAUSCH;
bei der Fortbildungsveranstaltung des Vereins Tiroler Zahnärzte in Innsbruck (22. November 1974) durch ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt GAUSCH mit dem Beitrag "Zur Problematik der Vollprothese im Greisenalter" und V.-Ass. Dr. Lothar TIRALA mit dem Beitrag "Die Gebißrehabilitation in der täglichen Praxis";
auf dem 8. Deutschen zahnärztlichen Fortbildungskongreß in Berlin (20. bis 24. Mai 1975) durch ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt GAUSCH mit dem Beitrag "Parodontopathien und Kausystem" und Oberarzt Dr. Siegfried KULMER mit dem Beitrag "Praxis der PA-Behandlung";

auf dem 12. Internationalen Seminarkongreß in Meran (24. bis 29. März 1975) durch Oberarzt Dr. Siegfried KULMER mit dem 5-tägigen Seminar über Parodontologie; auf der Tagung des wissenschaftlichen Vereins Italienischer Zahnärzte in Gröden (Feber 1975) durch V.-Ass. Dr. Lothar TIRALA mit dem Beitrag "La functionalita della riabilitazione orale"; auf der Klausurtagung des Deutsch-Österreichisch-Schweizerischen Arbeitskreises für Tumoren im Kiefer-Gesichtsbereich in Basel (20. bis 23. November 1974), bei den Innsbrucker Chirurgischen Fortbildungstagen 1975 (3. bis 7. März 1975) mit dem Beitrag "Perfusionsbehandlung maligner Tumoren im Kiefer-Gesichts-Bereich" und beim 25. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Hamburg (12. bis 16. Mai 1975) mit dem Beitrag "Angioblastisches Sarkom des Unterkiefers" durch Univ.-Doz. Dr. Ernst WALDHART.

Die Philosophische Fakultät war vertreten:

Das Philosophische Institut

beim Internationalen Kolloquium "Le Soi et l'Autrui", veranstaltet von der "International Husserl and Phenomenological Research Society" in Fribourg, Schweiz (25. bis 27. Jänner 1975) durch Univ.-Ass. Dr. Hans KÖCHLER mit dem Referat "Die dialektische Konzeption der Selbstbestimmung";

Das Institut für Psychologie

beim Symposium "Teilleistungsschwächen bei Kindern", veranstaltet vom Österreichischen Institut für Jugendkunde in Wien (26. bis 27. Mai 1975) mit dem Vortrag "Entwicklung und Fehlentwicklung optischer Wahrnehmungsprozesse",

beim Round-Table-Gespräch in Wien (Leitung Prof. Dr. Rett, Wien) mit dem Beitrag "Untersuchungen zur Erfassung von Teilleistungsschwächen" durch Univ.-Prof. Dr. Ivo KOHLER;

beim Fortbildungslehrgang für Sonderschullehrer in Innsbruck (14. bis 25. Oktober 1974), beim Österr. Heilpädagogischen Kongreß "Heilpädagogik – Gegenwart und Zukunft" in Innsbruck (5. bis 7. Mai 1975) und

beim 5. UEP - Kongreß "Therapien in der Kinder- und Jugendpsychiatrie" in Wien (30. Juni bis 5. Juli 1975) durch Univ.-Doz. tit.ao.Prof. DDr. Maria NOWAK-VOGL;

beim VI. Internationalen Seminar für Autogenes Training und allgemeine Psychotherapie des ÖCATAP in Badgastein veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für ärztliche Hypnose und autogenes Training (19. bis 28. September 1975) durch Wiss.Ober-rat Dr. Herwig PFISTER mit dem Beitrag "Praxis der klinischen Testpsychologie", und durch den Lehrbeauftragten Dr. Heinrich WALLNÖFER (Leitung);

beim Hypnoseseminar der 25. Lindauer Psychotherapiewochen 1975 (21. bis 26. April 1975),

beim I. Internationalen Kongreß für aktiv-klinische Psychotherapie" in Innsbruck (20. bis 22. Juni 1975) mit dem Vortrag "Psychotherapie und Autogenes Training" und

beim 27. Therapiekongreß in Karlsruhe (30. August bis 5. September 1975) mit dem Vortrag "Streß und Autogenes Training" durch den Lehrbeauftragten Dr. Heinrich WALLNÖFER;

Das Institut für Leibeserziehung

beim Internationalen Kongreß für zeitgemäße Leibeserziehung in Magglingen, Schweiz, 1974 durch Univ.-Prof. Dr. Friedrich FETZ (Diskussionsleiter und Referent);

Das Institut für Deutsche Philologie

beim Adam Müller-Guttenbrunn-Symposium der Internationalen Lenau-Gesellschaft in Klosterneuburg (24. bis 27. September 1975) durch Univ.-Ass. Dr. Anton SCHWOB mit dem Vortrag "Adam Müller-Guttenbrunn – ein Heimatdichter? Probleme seiner historischen Einordnung",

auf der Tagung "Das Tiroler Volksschauspiel", veranstaltet vom Bund Südtiroler Volkstheatern und vom Südtiroler Kulturinstitut, (23. bis 27. September 1975) durch ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert Richard WOLF mit dem Vortrag "Die Bozner Passion von 1514";

Das Institut für Englische Philologie

beim Deutschen Anglistentag in Salzburg (1. bis 2. Oktober 1974) mit dem Referat "Aktueller Stand der Textlinguistik" und

beim Second International Conference of ATESOL (Association of Teachers of English as a Second or Other Language): "Language Acquisition and Maintenance" in Dublin, Irland (30. Juni bis 3. Juli 1975) mit dem Referat "Linguistics and the Teaching of English" durch Univ.-Prof. Dr. Udo FRIES;

Das Institut für Amerikanistik

bei der Gründungskonferenz der Austrian Association of American Studies in Salzburg (Dezember 1974) mit dem Vortrag "Tendenzen der modernen amerikanischen Literaturkritik",

bei der European Regional Conference on American Studies auf Schloß Leopoldskron in Salzburg (April 1975) mit dem Referat "Is America Still the New World to Europeans?" und

beim Salzburg-Seminar in American Studies at Schloß Leopoldskron in Salzburg (August/September 1975) mit dem Beitrag "Session on Contemporary American Literature" (Mitglied der Fakultät durch Univ.-Prof. Dr. Brigitte SCHEER);

Das Institut für Romanische Philologie

beim Alpbacher Forum 1975 des Österreichischen College durch Univ.-Prof. Dr. Wolfram KRÖMER (Leiter der Arbeitsgruppe "Inspirierte Schöpfung, willensbestimmte Schöpfung und automatische Hervorbringung in der Literatur");

Das Institut für Musikwissenschaft

beim Bruckner-Symposium in Linz (5. bis 7. September 1974) mit dem Referat "Bruckner als Didaktiker" und

beim Europäischen Pädagogischen Symposium Oberinntal (2. bis 16. August 1975) mit dem Beitrag "Das Phänomen 'Angst' in der Musik. – Künstlerische und therapeutische Aspekte" durch Lehrbeauftragten Dr. Josef SULZ;

Das Institut für Vor- und Frühgeschichte

auf der Jahrestagung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte in Wien (19. bis 23. Juni 1975) mit dem Vortrag "Die späte Eisenzeit in Osttirol und Oberkärnten" durch Oberassistent Dr. Andreas LIPPERT;

Das Institut für Volkskunde

bei der Latein-Amerika-Tagung in Innsbruck (10. bis 13. Oktober 1974),
auf der Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde in Würzburg (13. bis 16. Oktober 1974),
bei der Latein-Amerika-Konferenz in Wien (3. April 1975) mit dem Referat über "Die österreichischen Siedlungen in Brasilien",
auf der Tagung über "Lateinamerikanische Entwicklungsprojekte" in Linz (7. bis 11. September 1975) mit dem Referat "Die Leistung der deutschsprachigen Kolonisten in Südamerika im Lichte der Entwicklungshilfe",
auf der Tagung des Bodensee-Geschichts-Vereines (20. bis 21. September 1975) mit den Beiträgen zur Problematik der Bauernaufstände in Süd-Deutschland und
auf der Tagung über "Das Tiroler Volksschauspiel" in Brixen, Südtirol (22. bis 28. September 1975) mit Beiträgen zur Problematik des Volksschauspiels durch Univ.-Prof. Dr. Karl ILG;

Das Geographische Institut

beim 40. Deutschen Geographentag in Innsbruck (20. bis 22. Mai 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Adolf LEIDLMAIR (Vorsitzender des Ortsausschusses, Eröffnung und Festvortrag "Tirol – Wandel und Beharrung im Land im Gebirge") und Univ.-Doz. tit. ao. Prof. Dr. Helmut HEUBERGER (Sitzungsleitung: 20. Mai 1975 mit dem Beitrag "Vergleichende Geographie der Hochgebirge", Vortrag: 22. Mai 1975 "Kulturgeographische Stockwerke und Wanderbewegungen im Hochgebirge am Beispiel des Mount-Everest-Gebietes", 23. Mai 1975: Exkursionsleitung Innsbrucker Nordkette und 24. u. 25. Mai 1975: Exkursionsleitung Ötztal);

Institut für Mathematik

beim Österreichischen Mathematikertreffen in Linz (26. bis 28. Feber 1975) mit dem Beitrag "Verallgemeinerung eines Satzes von Tschebyscheff" durch em.Univ.-Prof. Dr. Leopold VIETORIS;

Das Institut für Theoretische Physik

bei der Internationalen Konferenz über Plasmaphysik und kontrollierte Kernfusion, veranstaltet von der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA, Wien) in Tokio, Japan (11. bis 15. November 1974) durch Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP als Vertreter Österreichs (Vorsitz an einer der Sitzungen).

- beim Second International Congress on Waves and Instabilities in Plasmas im Kongreßhaus Innsbruck (17. bis 21. März 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP, V.-Ass. Dr. Elmar MÄRK mit den Vorträgen "Growth Rate of the Ion Cyclotron Instability in the Magnetosphere" und dem Vortrag "Nonlinear Phase Shift of Electron Plasma Waves" durch H. SUGAI, E. MÄRK und R. SCHRITTWIESER,
- beim Österreichischen Eisenhüttenstag 1975 in Leoben (22. bis 24. Mai 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP mit dem Vortrag "Plasmametallurgie",
- bei der 7 th European Conference on Controlled Fusion and Plasmaphysics in Lausanne. Schweiz (1. bis 5. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP und Univ.-Ass. Dr. Gerhard AUER,
- bei der Third Topical Conference on Pulsed High Beta Plasmas in den Culham Laboratorien bei Abingdon, England, (9. bis 12. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Ferdinand CAP,
- bei der XII th International Conference on Phenomena in Ionized Gases in Eindhoven, Holland (18. bis 22. August 1975) durch R. SCHRITTWIESER; dabei wurde eingereicht und angenommen der Vortrag "Current-Driven Standing Waves as a Source for Traveling Ion Waves" durch G. POPA, N. SATO, E. MÄRK und E. MRAVLAK,
- beim ESLAB-Symposium in Wien (10. bis 13. Juni 1975) durch Univ.-Ass. Dr. M.P. LEUBNER und WHK F. STÖSSEL mit dem Vortrag F. CAP, M.P. LEUBNER und F. STÖSSEL "New Theoretical Aspects Concerning the shape of Magnetospheric Boundary";

Das Physikalische Institut

- beim Internationalen Symposium on Isotopes and Impurities in Snow and Ice, abgehalten im Rahmen der IUGG-16 th General Assembly in Grenoble (28. bis 30. August 1975) durch ao. Univ.-Prof. Dr. Walter AMBACH mit dem Beitrag "Stable isotopes, tritium and gross-beta-activity investigations on Alpine glaciers (Oetztal Alps)",
- bei Arbeitstagen in Bonn, Genf, Heidelberg und Innsbruck durch Mitglieder der Hochenergiegruppe (Dres.P. GIRTLER, D.J. HOCHER, D. KUHN und K.L. WERNHARD) mit Referaten über die "Analyse eines Blasenkammer-Experiments",
- bei der III. Internationalen Konferenz für Elementarteilchen-Physik in Palermo (23. bis 28. Juni 1975) durch Univ.-Ass. Dr. Dietmar KUHN,
- beim Internationalen Summer Institute on Theoretical Particle Physics in Hamburg (15. bis 26. September 1975) durch Dr. K.L. WERNHARD;

Institut für Atomphysik

- beim XII th International Conference on Phenomena in ionized Gases in Eindhoven (1975) durch H. STÖRI, T.D. MÄRK, W.P. ALLIS und M. PAHL mit dem Beitrag "Investigation of the breakdown in an low pressure hollow cathode, Proc.",
- auf der 27 th Annual Gaseous Electronics Conference in Houston, Texas (22. bis 25. Oktober 1974) mit folgenden Beiträgen: F. HOWORKA. W. LINDINGER, R.N. VARNEY: "Reaction of Ions in $N_2 + N_2O$ in a Hollow Cathode Discharge"; W. LINDINGER, A.L. SCHMELTEKOPF und F.C. FEHSENFELD: "Temperature dependece of de-exitation rate constants of He (2^1S) and He (2^3S) by various neutrals (long paper)",

- M. McFARLAND, W. LINDINGER, D.L. ALBRITTON: "Rate constants for the reactions of metastable $O_2^+(a^4_u)$ with H_2 , N_2 and Ar at relative kinetic energies 0,05 to 2 eV", F. HOWORKA, W. LINDINGER, R.N. VARNEY mit dem Beitrag "Reactions of Ions in $N_2 + H_2O$ in a hollow cathode discharge", auf der 39. Physikertagung 1975 der DPG München, gemeinsam mit der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft und der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft (1. bis 5. September 1975) mit folgenden Beiträgen:"
- F. HOWORKA, F. HANDLE, W. LINDINGER: "Bestimmung spezifischer Reaktionsraten in Gleichstrom-Hohlkathodenentladungen: Reaktionen in Neon mit Wasser (0,5 %)",
- T.D. MÄRK und F. EGGER: "Einfach- und Mehrfachelektronenstoßionisierung von H_2O und D_2O bzw. N_2 und O_2 für Elektronenenergien bis 180 eV",
- H. STÖRI und T.D. MÄRK: "Über die Zündung einer Hohlkathodenentladung in Argon", beim Proceeding of the 5 th Internat. Symposium on molecular beams in Nice (1975) mit dem Beitrag: T.D. MÄRK, F. EGGER, H. STÖRI, M. LANGENWALTER, E. HILLE und M. PAHL: "Cross section for the electron impact ionization processes $H_2O (D_2O) + e \rightarrow H_2O^+ (D_2O^+) + 2e$ and $N_2 (D_2) + e \rightarrow N_2^{++} (O_2^{++}) + 3e$ from threshold to 180 eV",
- beim 2nd International Congress on Waves and Instabilities in Plasmas in Innsbruck (1975) mit dem Beitrag "Time dependent phenomena during the breakdown in a hollow cathode" durch H. STÖRI und T. MÄRK,
- beim Proceeding of the IX th Internat. Conference on the Physics of Electronic and Atomic Collisions in Seattle (1975) durch Univ.-Ass. Dr. T. MÄRK mit dem Beitrag "Cross section for single and double ionization of N_2 and O_2 by electron impact from threshold up to 170 eV",
- T. MÄRK und F. EGGER mit dem Beitrag "Cross section for the electron impact ionization processes $H_2O (D_2O) + e \rightarrow H_2O^+ (D_2O^+) + 2e$ from threshold up to 170 eV";

Das Institut für Meteorologie und Geophysik

- beim Workshop on Polar Meteorology in Reno, Nevada, USA (6. bis 9. Mai 1975) und beim Annual Meeting of the International Glaciological Society in Cambridge, England (20. bis 23. Mai 1975) durch Univ.-Ass. Dr. Michael KUHN;

Das Institut für Astronomie

- beim IAU-Colloquium on Magnetic Stars in Wien (8. bis 11. September 1975) durch W. ALTENHOFF (Bonn), J. PFLEIDERER (Innsbruck), W. WEISS (Wien) mit dem Beitrag "Radio Observations of Magnetic Stars",
- auf der Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft in Berlin (16. bis 19. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Jörg PFLEIDERER (Innsbruck) und C. CLASSEN (Bonn) mit dem Beitrag "Eine Blauphotometrie des Zodiaklichts",
- G. AUNER mit dem Beitrag "Computerprogramm zur Bestimmung photographischer Helligkeiten aus Irisblendenmessungen,
- H. HARTL und J. PFLEIDERER mit dem Beitrag "Absorptionsverlauf in Sternfeldern

aus dreifarbenphotometrischen Messungen,
J. DENGEL mit dem Beitrag "Ein lichtelektrisches Photometer mit Photodioden";

Das Institut für Organische und Pharmazeutische Chemie

beim 20. Jahreskongreß der Arbeitsgemeinschaft für Pharmazeutische Verfahrenstechnik in Mainz (4. bis 7. Oktober 1974) durch Oberassistent Dr. Herbert EGERMANN mit dem Vortrag "Zur Anwendbarkeit statistischer Beziehung für die Berechnung der bestmöglichen Gehaltseinheitlichkeit in niedrigdosierten festen Arzneiformen".

Das Institut für Physikalische Chemie

bei der Hauptversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Oberflächentechnik in Wien (11. bis 12. Oktober 1974) mit dem Beitrag "Entwicklung, heutiger Stand und neue Wege der Abwassertechnik",

beim Verein Deutscher Ingenieure Lehrgang "Elektrochemisch abtragende Fertigungsverfahren" in Stuttgart (11. bis 12. November 1974) und in Hannover (12. bis 13. Mai 1975) mit den Referaten "Grundlagen und Begriffe des E.C. Abtragens in Bädern" und "Abwasserfragen beim Elektropolieren",

beim 2nd International Congress on Waste Water and Wastes in Stockholm (4. bis 7. Februar 1975) mit dem Beitrag "Total Recovery, the Final Solution of Waste Problems in the Metal Finishing Industry" durch Univ.-Doz. tit. ao. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert WEINER;

Institut für Radiochemie und Angewandte Physikalische Chemie

beim XXVth International Congress of Pure and Chemistry I.U.P.A.C. in Jerusalem (6. bis 11. Juli 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Ortwin BOBLETER,

beim VII. Jugoslawischen Vakuumkongress in Belgrad (15. bis 16. Mai 1975) durch Univ.-Doz. Dr. Hans PULKER mit dem Plenarvortrag "Progress in Optical Thin Film Technology and Application",

beim III. Internationalen Kongress für Dünne Schichten in Budapest (25. bis 30. August 1975) mit den Review Papers: Univ.-Doz. Dr. Hans K. PULKER: "Optical Losses in Dielectric Films" und Univ.-Doz. Dr. Hans K. PULKER, D. HAMMER, E. BENES und E. SÖLLNER (T.H. Wien): "Progress in Monitoring Thin Film Thickness with Quartz Crystal Resonators" sowie den Beiträgen: Univ.-Doz. Dr. Hans K. PULKER, K.H. GÜNTHER, H.L. GRUBER: "Morphology and Light Scattering of Dielectric Multilayer" und Univ.-Doz. Dr. Hans K. PULKER, E. BENES (T.H. Wien) D. HAMMER: "Digital Quartz Deposition Monitor Using a Microprocessor",

auf der XVII. Tagung für Elektronenmikroskopie der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie in Berlin (21. bis 26. September 1975) durch Univ.-Doz. Dr. Hans K. PULKER und K.H. GÜNTHER mit dem Beitrag "Elektronenmikroskopische Abbildung von Dünnschichtprofilen";

Das Institut für Pharmakognosie

beim 7. Kolloquium über Metallkundliche Analyse mit besonderer Berücksichtigung der Elektronenstrahlanalyse in Wien (23. bis 25. Oktober 1974) durch Univ.-Prof. Dr. Maria KUHNERT mit dem Vortrag "Phasenwechsel im Modell";

Das Institut für Mineralogie und Petrographie

beim B.B.U.-Bergbaukolloquium in Bleiberg, Karnten (10. bis 11. Jänner 1975 mit dem Beitrag "Erdwissenschaftliche Forschung im Dienste des Bergbaues Bleiberg" und auf der I.G.C.P.-Tagung in Wien (13. bis 15. Feber 1975) mit dem Beitrag "Pb-Zn-Erzbrecchien als neuer Vererzungstyp in den Gailtaler Alpen" durch Univ.-Prof. Dr. Oskar SCHULZ;

Das Institut für Allgemeine Botanik

beim XII. Internationalen Botanikerkongreß in Leningrad (8. bis 9. Juli 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Walter LARCHER mit dem Vortrag über "Adaptation of plants to extreme temperatures by metabolic adaptation, resistance adaptation, and life cycle timing" (Vorsitz in der Sitzung der Sektion Temperaturadaptationen und im Symposium über physiologische Mechanismen der Frostresistenz).

auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie in Wien (22. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Walter LARCHER mit dem Vortrag "Produktionsökologie, Wasserhaushalt und Energiehaushalt alpiner Zwergstrauchbestände (Gemeinschaftsreferat mit A. CERNUSCA, F. HUBER und Ch. KÖRNER);

Das Institut für Botanische Systematik und Geobotanik

auf der Arbeitstagung des österreichischen MAB-6 Projekts/Obergurgl in Wien (30. bis 31. Jänner 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Hans PITSCHMANN und ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert REISIGL,

auf der Arbeitstagung der C-14 Kommission der SNG und der SGG über Methoden und Probleme der Quartärforschung in Bern (5. Mai 1975) und

beim Symposium und Exkursionen "Quartärvegetation der Alpen" Organisator (24. September 1975) durch Univ.-Doz. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER,

beim Internationalen Botanikerkongreß in Leningrad (3. bis 11. Juli 1975) durch ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert REISIGL;

Das Institut für Mikrobiologie

beim VI. Europäischen Mykologie Kongreß in Avignon, Frankreich (20. bis 27. Oktober 1974) durch Univ.-Prof. Dr. Meinhard MOSER (als Vizepräsident des Kongresses und Diskussionsleiter bei wissenschaftlichen Sitzungen);

Das Institut für Zoologie

beim 5. Südtiroler Entomologentag in Dietenheim - Bruneck (22. September 1974) durch ao. Univ.-Prof. Dr. Else JAHN und Univ.-Ass. Dr. Konrad THALER mit dem Beitrag "Die Spinnenfauna Nordtirols im Spiegel der Spinnenfauna der Alpen",

auf der 41. Entomologentagung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz (9. bis 10. November 1974) und

auf der Fachtagung "Moore, Auen und Bruchwälder in pflanzen- und tierökologischer Sicht" in Graz, Ludwig-Boltzmann-Institut (24. bis 25. Mai 1975), durch Ober-Ass. Dr. Wolfgang SCHEDL,

beim 3. Internationalen Kongreß für Myriapodologie in Hamburg (2. bis 9. April 1975)
durch Univ.-Ass. Dr. Konrad THALER;

Das Institut für Zoophysiologie

beim Rundgespräch der Deutschen Forschungsgemeinschaft über "Biochemische und physiologische Mechanismen ökologischer Anpassung bei Tieren", dessen Ziel die Planung eines Schwerpunktprogrammes der DFG über dieses Thema war, durch Univ.-Prof. Dr. Wolfgang WIESER mit dem Referat über die Arbeiten seines Institutes (wurde zum Gutachter für die DFG bestellt, falls es zur Einrichtung des Schwerpunktprogrammes kommen sollte),

beim Kongreß "The meiofauna species in time and space" an der Biological Station for Research in Bermuda (23. bis 30. September 1975) durch Univ.-Prof. Dr. Wolfgang WIESER mit dem Hauptreferat über die Strategien ökophysiologischer Anpassung der Meiofauna in marinen Sedimenten.

Weiters war die Philosophische Fakultät vertreten

auf der 3. Arbeitstagung österreichischer Handschriftenbearbeiter in St.Paul/Lavanttal (4. bis 7. Juli 1975) durch den Lehrbeauftragten für Buch- und Bibliothekarwesen Dr. Walter NEUHAUSER, Staatsbibliothekar.

Die Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur war vertreten:

Das Institut für Mathematik I

beim 1. Innsbrucker Mathematikertag (7. Oktober 1974) durch Univ.-Prof. Dr. Gilbert HELMBERG (Leitung),

beim 2. Hochschuldidaktischen Symposium der Rektorenkonferenz in Wien (6. bis 7. Dezember 1974),

bei der Generalversammlung der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft in Wien (24. Jänner 1975)

beim Österreichischen Mathematikertreffen in Linz (26. bis 28. Feber 1975) mit dem Schlußvortrag "Erfahrungen mit einigen unkonventionellen Ideen" und

auf der Jahrestagung der DMV in Tübingen (21. bis 26. September 1975) mit dem Beitrag "Ergänzung zu einer Arbeit von Krengel" durch Univ.-Prof. Dr. Gilbert HELMBERG;

Das Institut für Stahlbeton- und Massivbau

auf der Arbeitstagung des COMITÉ EUROPÉEN DU BÉTON in Stuttgart (CEB) (23. bis 24. März 1975),

auf der Arbeitstagung des COMITÉ EUROPÉEN DU BÉTON in Liège, Belgien (CEB) (6. bis 7. Juni 1975) und

auf der Tagung der Arbeitskommission III der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH) in Dresenden (31. August bis 3. September 1975) durch Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Manfred WICKE;

Das Institut für Straßenbau und Verkehrsplanung

auf der Straßenbautagung der Deutschen Forschungsgesellschaft in Berlin (21. bis 25. Oktober 1974)

beim Winterdienstkongreß der AIPCR in Salzburg (18. bis 22. Feber 1975) mit Vorsitz und beim 1. Internationalen Kongreß "Stadtgestalt und Stadtgestaltung im Alpenraum" in Innsbruck (24. bis 26. März 1975) mit dem Vortrag "Probleme der Verkehrsplanung und Auswirkung auf die Raumplanung" durch Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl RUDELSTORFER;

Das Institut für Baustatik

bei der IV. Konferenz über Kunststoffe im Maschinen- und Fahrzeugbau 1975 in Budapest (21. bis 24. April 1975) durch Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Kurt MOSER mit dem Beitrag "Zum Kriechen zylindrischer GFK-Bauteile";

Das Institut für Konstruktiven Wasserbau und Tunnelbau

auf der Wasserwirtschaftstagung 1975 in Badgastein,
bei der Staubeckenkommissionssitzung in Wien (11. bis 12. Dezember 1974) und
bei der Staubeckenkommissionssitzung in Wien (11. bis 12. Mai 1975) durch Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerhard SEEBER;

Das Institut für Siedlungs-, Industrie- und Landwirtschaftlichen Wasserbau

beim World Congress der "American Society for Engineering Education (ASEE)" in Estes Park in Colorado, USA (9. bis 12. Juni 1975) als offizieller Vertreter Österreichs,
bei der 83. Annual Conference der Colorado State University in Fort Collins (10. bis 12. Juni 1975) als offizieller Vertreter Österreichs,
auf der Jahrestagung für Gas- und Wasserfach in Innsbruck und
auf der Umweltschutztagung "Kommunaler Umweltschutz" in Graz durch Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt INGERLE;

Das Institut für Eisenbahnbau und Transportwesen

bei der IV. Seilbahnkonferenz in Alsdörs am Plattensee, Ungarn (24. bis 26. September 1975) durch den Lehrbeauftragten Dipl.-Ing. Dr. techn. Erwin WRBKA mit dem Vortrag "Ein Querschnitt durch den Personenseilbahnbau in Österreich";

Das Institut für Hochbau und Entwerfen

beim Europäischen Forum Alpbach "Rationalität und Entscheidung" (24. August 1975) durch Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Robert WEINLICH;

Die Alpine Forschungsstelle Obergurgl war vertreten:

beim International Workshop on the Development of Mountain Enviroment in München (8. bis 12. Dezember 1974) mit dem Vortrag "Einige Erfahrungen mit dem Tourismus in den Alpen – das Ökosystem Obergurgl" und

bei der Tagung der Gesellschaft für Ökologie und Exkursion (Glocknerstraße - Attersee - Donaukraftwerke) in Wien (18. bis 22. September 1975) mit dem Beitrag "Neue Ergebnisse standortkundlicher Messungen am Hohen Nebelkogel 3184 m" durch Oberassistent Dr. Walter MOSER.

Antrittsvorlesungen

Univ.-Prof. Dr. med. Kornelius KRYSPIN-EXNER über "Prognose und Behandlungserfolg in der Psychiatrie" (22. Mai 1975),

Univ.-Prof. Dr. med. Georg WICK über "Die Bedeutung tierexperimenteller Modelle für die Humanmedizin" (16. Juni 1975)

Univ.-Prof. Dr. med. Otto RUSSE über "Unfallchirurgische Operationen nach Verletzungen der Oberen Extremitäten" (26. Juni 1975).

PROMOTIONES AC SPONSIONES

Theologische Fakultät

| | |
|---------------------------------|------------|
| Baerenz Reinhold | 5. 7.1975 |
| Engstler Josef | 9.11.1974 |
| Fernandez de Arroyabe Estanslao | 26. 4.1975 |
| Hasitschka Martin | 5. 7.1975 |
| Mensdorff-Paully Eugen | 26. 4.1975 |
| Muller Klaus | 9.11.1974 |
| Muller Lothar | 25. 1.1975 |
| Puchberger Herbert | 9.11.1974 |
| Pfahl Rolf Dietrich | 14. 6.1975 |
| Raberger Walter, Dr.phil. | 9.11.1974 |

Dr.phil.fac.theol.

| | |
|------------------|------------|
| Mairitsch Markus | 15. 2.1975 |
| Tran van Doan | 5. 7.1975 |
| Watabe Kiyoshi | 5. 7.1975 |

Mag.theol.

| | |
|------------------------|------------|
| Ancic Nedjeljko | 5. 7.1975 |
| Ambre John | 9.11.1974 |
| Bernal Jesus | 9.11.1974 |
| Buchele Hans-Josef | 15. 2.1975 |
| Fischer Meinrad | 15. 2.1975 |
| Geir Erich | 5. 7.1975 |
| Glamocak Marjan | 9.11.1974 |
| Gleinser Otto | 5. 7.1975 |
| Gundacker Franz | 5. 7.1975 |
| Grasbock Hans | 14.12.1974 |
| Hautle Philipp | 14.12.1974 |
| Heizer Gert | 9.11.1974 |
| Heinz Ewald | 5. 7.1975 |
| Hodges Stephen | 5. 7.1975 |
| Jacobs Philip | 14. 6.1975 |
| Jagec Josip | 9.11.1974 |
| Komma Gerwin | 26. 4.1975 |
| Koothottil Abraham | 9.11.1974 |
| Kobierowski Romuald | 14. 6.1975 |
| Kronberger Engelbert | 5. 7.1975 |
| Krzyzan Andrzej | 9.11.1974 |
| Kusstatscher Josef | 26. 4.1975 |
| Lins Josef | 14.12.1974 |
| Madden Michael T. | 5. 7.1975 |
| Majewski Stanislaw | 5. 7.1975 |
| Melnick Gregory Donald | 26. 4.1975 |
| Musshäuser Gottfried | 5. 7.1975 |
| Niewiedomski Jozef | 26. 4.1975 |
| Paksanszki Szilveszter | 14.12.1974 |
| Pazderka Josef | 26. 4.1975 |
| Pedroni Monika | 5. 7.1975 |

| | |
|--------------------------------|------------|
| Pinilla Ruiz Augusto | 5. 7.1975 |
| Prosenjak Franc | 26. 4.1975 |
| Rotter Franz | 9.11.1974 |
| Roman Aguilla Olate | 26. 4.1975 |
| Roos Klaus | 5. 7.1975 |
| Santini Antonio | 14.12.1974 |
| Stock Josef | 14.12.1974 |
| Strasser Maximilian | 9.11.1974 |
| Strasser Gottfried | 14.12.1974 |
| Schuhmann Ludwig | 26. 4.1974 |
| Sporschill Georg, Dr.phil. | 9.11.1974 |
| Thimm Edward | 5. 7.1975 |
| Traussnig Karl | 9.11.1974 |
| Wessenbom P.Ferdinand Antonius | 9.11.1974 |
| Weirich Guy | 9.11.1974 |
| Wrycza Henryk | 14. 6.1975 |
| Valdivia Freddy | 26. 4.1975 |
| Zimmer Alois | 14.12.1974 |
| Zeilinger Udo | 9.11.1974 |

Mag.phil.fac.theol.

| | |
|----------------------|------------|
| Klausnitzer Wolfgang | 26. 4.1975 |
| Niemann Franz Josef | 9.11.1974 |
| Pinilla Ruiz Augusto | 15. 2.1975 |
| Schaupp Klemens | 15. 2.1975 |
| Vu Kim Chinh | 14. 6.1975 |
| Weninger Michael | 26. 4.1975 |

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Dr. iur.

| | |
|-----------------------|------------|
| Angermair Thomas | 9.11.1974 |
| Atzl Helmut | 14. 6.1975 |
| Bajc Erwin | 26. 4.1975 |
| Berchtold Helmut | 5. 7.1975 |
| Danzl Karl-Heinz | 9.11.1974 |
| Dworak Helmut | 15. 2.1975 |
| Ebersberg Christoph | 15. 2.1975 |
| Ellensohn Franz Josef | 14. 6.1975 |
| Egger Johann | 9.11.1974 |
| Fend Theoderich | 9.11.1974 |
| Greil Maria | 14.12.1974 |
| Grohsmann Paul | 9.11.1974 |
| Handl Burghard | 5. 7.1975 |
| Hammerle Walter | 26. 4.1975 |
| Hofer Heinz Rupert | 14.12.1974 |
| Hopfel Frank | 14.12.1974 |

| | | | |
|-------------------------|------------|---|------------|
| Jäger Thomas | 15. 2.1975 | Martin Klaus, Dipl.-Vw. | 5. 7.1975 |
| Kahling Dieter | 26. 4.1975 | Reese Jochen, Dipl.-Vw. | 9.11.1974 |
| Kessler Christian | 9.11.1974 | Reese geb. Bauer Maren, Dipl.-Vw. | 9.11.1974 |
| Kraner Fritz | 9.11.1974 | Richter Ernst Joachim | 9.11.1974 |
| Kustatscher Walter | 5. 7.1975 | Schmid Harry, Dipl.-Vw. | 5. 7.1975 |
| Lechner Justus | 15. 2.1975 | Staudinger geb. Prieto Ligia, Dipl.-Vw. | 14.12.1974 |
| Maurer Gerhard | 26. 4.1975 | Wilhelm Helmut M. Dipl.-Vw. | 15. 2.1975 |
| Moll Robert | 9.11.1974 | | |
| Motz Michael | 9.11.1974 | Dr. rer. soc. oec. | |
| Niederwieser Erwin | 14. 6.1975 | Ahmadhaschemi Manutchehr, Mag. | 5. 7.1975 |
| Nuener Klaus | 26. 4.1975 | Bamberger Josef | 14. 6.1975 |
| Patscheider Franz | 9.11.1974 | Berlinger Werner, Mag. | 14.12.1974 |
| Fenz Bruno Maria | 5. 7.1975 | Bosin Rita, Mag. | 14.12.1974 |
| Platzgummer Manfred | 5. 7.1975 | Braunhofer Karl, Mag. | 9.11.1974 |
| Rainer-Theurl Siegfried | 14.12.1974 | Fischer Hubert, Mag. | 5. 7.1975 |
| Rederer Franz | 25. 1.1975 | Fischer Ulrich R., Mag. | 15. 2.1975 |
| Rhomberg Ludwig | 14. 6.1975 | Hammerle Walter, Mag. | 14.12.1974 |
| Rogler Christoph | 15. 2.1975 | Hansen Jürgen, Rolf | 9.11.1974 |
| Rudisch Johannes | 26. 4.1975 | Hollwarth Georg, Mag. | 5. 7.1975 |
| Sailer Hans Peter | 14.12.1974 | Ising Achim, Mag. | 15. 2.1975 |
| Salzmann Wolfgang | 9.11.1974 | Knöte Alexander, Dkfm. | 9.11.1974 |
| Summer Ludwig | 25. 1.1975 | Kocker Michael, Mag. | 25. 1.1975 |
| Summereder Ursula | 5. 7.1975 | Kühne Wolfgang, Dipl.-Kfm. | 14. 6.1975 |
| Schatzl Ursula | 5. 7.1975 | Laschinsky Jan-Peter, Dkfm. | 5. 7.1975 |
| Schönbichler Helga | 14.12.1974 | Marent Siegfried, Mag. | 14. 6.1975 |
| Spörr Karl | 26. 4.1975 | May Manfred R. Dkfm. | 9.11.1974 |
| Stanger Bernhard | 9.11.1974 | Müller Cornel, Reiner, Dkfm. | 5. 7.1975 |
| Steinacher Helga | 9.11.1974 | Pansch Armin, Dipl.-Vw. | 14. 6.1975 |
| Steuxner Hubert | 9.11.1974 | Peroutka Erhard, Mag. | 5. 7.1975 |
| Stockburger Rolf | 9.11.1974 | Pircher Alois, Mag. | 5. 7.1975 |
| Tripp Gunther | 14.12.1974 | Rudari Rudolf | 9.11.1974 |
| Umfug Peter | 15. 2.1975 | Siller Alfred, Mag. | 26. 4.1975 |
| Unterkircher Ferdinand | 25. 1.1975 | Sperb Michael, techn. Dipl. Betriebsw. | 26. 4.1975 |
| Wechselberger Johann | 25. 1.1975 | Schertler Franz Anton, Mag. | 5. 7.1975 |
| Weber Karl | 5. 7.1975 | Wiesinger Ulrike, Dkfm. | 14.12.1974 |
| Wieser Heinz | 26. 4.1975 | Wonner Hans-Friedrich, Dkfm. | 15. 2.1975 |
| Zischg Karin | 5. 7.1975 | Acemyan Manuk | 26. 4.1975 |
| Zorn Markus | 14. 6.1975 | Adler Wolfgang | 14. 6.1975 |
| | | Anderl, geb. Sapinsky Agnes | 5. 7.1975 |
| Dr. rer. pol. | | Benecke Helge | 9.11.1974 |
| Baumann Irmgard | 9.11.1974 | Berrenberg Brigitta | 9.11.1974 |
| Scherber Horst | 5. 7.1975 | Bilowitzki Michael A. | 26. 4.1975 |
| Wrobel Peter | 25. 1.1975 | Büchle Wolfgang | 5. 7.1975 |
| | | Daubenspeck Jan Dieter | 14.12.1974 |
| Dr. rer. oec. | | Dutz Friedrich, Wolfgang | 14. 6.1975 |
| Enders Walter | 9.11.1974 | Eck Maria Elisabeth | 14.12.1974 |
| Fabel Hermann | 25. 1.1975 | Ecker Gunther | 26. 4.1975 |
| Geidner Wilhelm | 5. 7.1975 | Egger Gerhard | 5. 7.1975 |
| Hammerle Hans-Albert | 25. 1.1975 | Erath Peter | 9.11.1974 |
| Henk Klaus | 15. 2.1975 | Gisinger Waltraud | 9.11.1974 |
| Lenschow Uwe, DKfm. | 25. 1.1975 | Gruber Egidius | 9.11.1974 |
| Mann Werner, Dipl.-Vw. | 9.11.1974 | | |

Hahn Johann 5. 7.1975
 Harpf geb. Koffler Ursula 14. 6.1975
 Hammer Alfred 26. 4.1975
 Haselsteiner Walter 5. 7.1975
 Hartmann Rainer 28. 5.1975
 Hauser Herbert 26. 4.1975
 Hellrigl Wolfgang 14.12.1974
 Heingartner, geb. Bröll Hedwig 5. 7.1975
 Hochenegg Christof, Mag.theol. 9.11.1974
 Hofinger Johann, Dr.jur. 5. 7.1975
 Hofmann Renate 26. 4.1975
 Holzhammer Maximilian 14.12.1974
 Hötzingler Eugen 14. 6.1975
 Huck Clemens 15. 2.1975
 Huppert Paul-Werner 14. 6.1975
 Janda Manfred 9.11.1974
 Jascha Gerhard 26. 4.1975
 Keglevich Karin 14. 6.1975
 Kalscheuer Dieter 26. 4.1975
 Kraller Paul 14. 6.1975
 Krapfenbauer Eva 14.12.1974
 Labner Rupert 9.11.1974
 Lamprecht Franz 26. 4.1975
 Leitner Winfried 26. 4.1975
 Leitgeb Wilfried 9.11.1974
 Leitinger Hannes-Michael 14.12.1974
 Lienbacher Klaus 5. 7.1975
 Lugmayr Hermann 9.11.1974
 Madlener Ernst 14. 6.1975
 Malin Hansjörg 5. 7.1975
 Maloier Franz 26. 4.1975
 Metzler Norbert 9.11.1975
 Passegger Ingrid 26. 4.1975
 Poley Karin, Verena 5. 7.1975
 Popescu Maria, Irene 14. 6.1975
 Proll Wilhelm 15. 2.1975
 Remmen Antone 14. 6.1975
 Rieser Anna, Maria 5. 7.1975
 Rieser Peter 26. 4.1975
 Riedmann Peter 26. 4.1975
 Rubatscher Richard 14. 6.1975
 Severus-Laubenfeld Manfred 15. 2.1975
 Seyr Brigitte 26. 4.1975
 Seewald York 14.12.1974
 Seiwald Gerhard 9.11.1974
 Summer Werner 14.12.1974
 Suntinger Margit 14. 6.1975
 Schaden Manfred 5. 7.1975
 Schmid Elmar 14. 6.1975
 Schonger Erich 5. 7.1975
 Schwaiger Leonhard 14. 6.1975
 Schwaiger Gerhard 5. 7.1975
 Schwald Adalbert 26. 4.1975

Schwarz Manfred 26. 4.1975
 Schwarzmayr Johann 9.11.1974
 Stein, geb.Obexer Rosemarie 5. 7.1975
 Stutler Helmut 26. 4.1975
 Tanzer Paul 14.12.1974
 Tiedemann Wido-Ulrich 9.11.1974
 Thombansen Monika 5. 7.1975
 Unterweger Hans 26. 4.1975
 Unterkofler Franz 15. 2.1975
 Vallaster Johann 26. 4.1975
 Vanicek Hans Werner 9.11.1974
 Vcelar Eckart 26. 4.1975
 Volgger Otmar 15. 2.1975
 Wentlandt Lutz 14.12.1974
 Winkler Hermann 14. 6.1975
 Willburger Ulrich 9.11.1974
 Wiederin Helmut 9.11.1974
 Zach Helmuth 9.11.1974
 Zanon Frisolin 5. 7.1975
 Zäch Bruno 9.11.1974
 Zeman Hans Thomas 14.12.1974
 Zelger Peter 15. 2.1975
 Zilger Benno 14. 6.1975
 Zipser Otto 5. 7.1975

Medizinische Fakultät

Dr. med.

Achmüller Martin 14.12.1974
 Alexander Helmut 5. 7.1975
 Anreiter Wolfgang 14. 6.1975
 Annetter Waltraud 15. 2.1975
 Arbab Mahmoud 14. 6.1975
 Arnold, geb.Guggenbichler Antonia 14.12.1974
 Aufschnaiter Josef 14. 6.1975
 Bretschneider Margarethe 14. 6.1975
 Bachmann Johann 14. 6.1975
 Baldiger Anton Wolfgang 26. 4.1975
 Biller Egon 14. 6.1975
 Bischof Friederike 5. 7.1975
 Birner Gerhard 15. 2.1975
 Biedermann, geb.Heinricher Gertrud 14. 6.1975
 Bouras Charalabos 26. 4.1975
 Boser Manuel Peter 14.12.1974
 Brunl Kurt 15. 2.1975
 Brunner Walter 14.12.1974
 Busetti Hansjörg 14. 6.1975
 Buchberger Josef 14. 6.1975
 Czichna Gerhard 25. 4.1975
 Christof Mario-Alexander 14. 6.1975
 Daxecker Franz 14. 6.1975
 Demett Ernst 14. 6.1975
 Dejori Rudolf 14.12.1974

| | | | |
|-----------------------------------|------------|--------------------------------|-------------|
| Dunser Hubert | 15. 2.1975 | Kaserer Josef | 14.12.1974 |
| Eder Christoph | 5. 7.1975 | Kastner Walter | 14.12.1974 |
| Egger Christoph | 14. 6.1975 | Kettner Walter | 26. 4.1975 |
| Egger Siegfried | 15. 2.1975 | Kerle Gerhard | 5. 7.1975 |
| Egger Monika Maria | 5. 7.1975 | Kiss Martin | 15. 2.1975 |
| Embacher Birgit | 26. 4.1975 | Kirchner Rudolf | 5. 7.1975 |
| Erhart Bruno | 9.11.1974 | Knierzinger Josef | 14. 6.1975 |
| Etzler Ulrich | 9.11.1974 | Knapp Kurt | 15. 2.1975 |
| Fazli Faramarz | 14. 6.1975 | Knapp, geb. Erker Elisabeth | 5. 7.1975 |
| Falkensammer Wolfgang | 26. 4.1975 | Kofler Reinhard | 15. 2.1975 |
| Federspiel Franz | 14. 6.1975 | Koschatzky Leopold Ferdinand | 14.12.1974 |
| Fischer Thomas | 5. 7.1975 | Kos Wolfgang | 25. 1.1975 |
| Fischer geb. Ulmer Brigitte | 14. 6.1975 | Kock Leonhard | 14.12.1974 |
| Fischbach Harald | 15. 2.1975 | Königseder Jörg | 14.12.1974 |
| Forst Manfred | 14.12.1974 | Köll Bernhard | 14. 6.1975 |
| Frank Christine | 14.12.1974 | Kröss Reinhard | 14.12.1974 |
| Frieden Thomas | 14.12.1974 | Kruttner Hermann | 14. 6.1975 |
| Fridrik Michael | 14. 6.1975 | Kung Walter | 14.12.1974 |
| Freudenthaler Wolfgang | 26. 4.1975 | Lang Rosemarie | 20. 3.1975 |
| Frotscher Josef | 14.12.1974 | Laimer Wolfgang | 14.12.1974 |
| Gasser German | 14. 6.1975 | Landmann Anton | 9.11.1974 |
| Gasser Clemens | 9.11.1974 | Lederer Helmut | 14.12.1974 |
| Gattringer Klaus | 25. 1.1975 | Lehofer Franz | 9.11.1974 |
| Geissler Dietmar | 9.11.1974 | Leitgeb Adelheid | 14. 6.1975 |
| Ghazwinian Nadjdat | 14.12.1974 | Leitner Georg | 26. 4.1975 |
| Glantschnig Christine | 25. 1.1975 | Lichtenberger Friedrich | 14. 6.1975 |
| Grabherr, geb. Feldbacher Beatrix | 5. 7.1975 | Ludwiczek Ursula Margaretha | 25. 1.1975 |
| Grienberger Horst Heinz | 14. 6.1975 | Maier Uwe | 14. 6.1975 |
| Grissemann Matthias | 14.12.1974 | Mathie, geb. Obermayr Elfriede | 26. 4.1975 |
| Grotscher Josef | 14.12.1974 | Mair Hildegard | 26. 4.1975 |
| Gstöttner Maximilian | 14. 6.1975 | Maier Otmar | 14.12.1974 |
| Günther Robert | 26. 4.1975 | Mayr Reinhard | 14.12.1974 |
| Haft Baradaran Mohammad | | Mascher Josef | 9.11.1974 |
| Mahmoud | 25. 1.1975 | Maurer Helga | 5. 7.1975 |
| Halvarsson Anders | 5. 7.1975 | Moresco Walter | 14. 6.1975 |
| Haslauer Friedrich Johann | 14. 6.1975 | Moll Willi | 15. 2.1975 |
| Handle Walter | 14. 6.1975 | Moser Christian | 14.12.1974 |
| Helweg Gernot | 26. 4.1975 | Mugler Hubert | 26. 4. 1975 |
| Hesse Helmut | 14. 6.1975 | Muss Norbert | 14.12.1974 |
| Heiser Wolfgang | 5. 7.1975 | Müller Herbert | 5. 7.1975 |
| Hietler Rudolf | 14. 6.1975 | Müller Wilfried | 14. 6.1975 |
| Holzweber Friedrich | 5. 7.1975 | Nagl Siegfried | 5. 7.1975 |
| Holzleitner Christian | 26. 4.1975 | Neukirch Gudrun | 5. 7.1975 |
| Hochleitner Margarethe | 26. 4.1975 | Nickas Catherine | 15. 2.1975 |
| Holz knecht Hermann | 15. 2.1975 | Nobl Josef | 14. 6.1975 |
| Höllerer Friedrich | 5. 7.1975 | Oberhofer Franz | 5. 7.1975 |
| Huber-Hanssen Astrid | 14.12.1974 | Oberlechner Anton | 14. 6.1975 |
| Huemer Thomas | 26. 4.1975 | Ortner, geb. Trappel Maria | 5. 7.1975 |
| Idds Helmut | 14.12.1974 | Ott Gunter | 14.12.1974 |
| Irnberger Ehrentraud | 11. 4.1975 | Öhlinger Gert | 14.12.1974 |
| Jerabek Rudolf | 15. 2.1975 | Paizoni Horst | 14. 6.1975 |
| Johannessen Knut | 14. 6.1975 | Pauer Walter | 25. 1.1975 |
| Karafola Katina | 23. 7.1975 | Pechlaner Peter Friedrich | 5. 7.1975 |

| | | | |
|--------------------------------|-------------|--------------------------------|------------|
| Pembaur Berthold | 14. 6.1975 | Schwarzmueller Bernhard | 15. 2.1975 |
| Philipp Helmut | 14. 6.1975 | Schwab Werner | 14.12.1974 |
| Philipp Jorg | 26. 4.1975 | Schwab Wolfgang | 14.12.1974 |
| Pichler Werner J. | 14.12.1974 | Teichmann Thomas | 25. 1.1975 |
| Plankensteiner Peter | 26. 4.1975 | Tschaikner Wolfgang | 26. 4.1975 |
| Plank Johann Gunther | 14. 12.1974 | Tschurtschenthaler Gertraud | 14. 6.1975 |
| Preinsdorfer Franz | 15. 2.1974 | Unterwurzachner Klaus | 26. 4.1975 |
| Pschera Eva | 26. 4.1975 | Unterhiner Josef | 26. 4.1975 |
| Pupp Roswitha | 15. 2.1975 | Urthaler Thea | 15. 2.1975 |
| Ramsl Hermann | 14.12.1974 | Waclawiczek Hans-Werner | 26. 4.1975 |
| Rauter Knut | 15. 2.1975 | Weissbacher Anton | 15. 2.1975 |
| Rettenbacher Daniel | 9.11.1974 | Wibom Thomas | 26. 4.1975 |
| Reitan Rolf Erling | 5. 7.1975 | Wirbel Edmund | 15. 2.1975 |
| Rein Günter | 14. 6.1975 | Wohlfahrtstadter Helene | 14. 6.1975 |
| Reich Bernhard | 15. 2.1975 | Woertz Georg | 25. 1.1975 |
| Reinold Christof | 14.12.1974 | Wöss Peter | 14. 6.1975 |
| Rosmanith Peter | 15. 2.1975 | Wustner Josef | 14. 6.1975 |
| Rossler Heimo | 14. 6.1975 | Yazdanpanah-Abdolmaleki | |
| Rütting Erika | 25. 1.1975 | geb. Lehner Anna-Christina | 5. 7.1975 |
| Saminger Franz | 14. 6.1975 | Zamboni Luciano | 14. 6.1975 |
| Salzmann Gisela | 26. 4.1975 | Zacharias Herbert | 14. 6.1975 |
| Sapinsky Herbert | 26. 4.1975 | Zagler Gudrun | 15. 2.1975 |
| Seidl Andreas | 15. 2.1975 | Zech Herbert | 5. 7.1975 |
| Seissl Sigrid | 5. 7.1975 | Zilahi Thomas | 5. 7.1975 |
| Sidon Helga | 15. 2.1975 | Zuegg Margret | 15. 2.1975 |
| Süss Gernot | 14.12.1974 | Zwenger Helmut | 26. 4.1975 |
| Szokolai Maria | 15. 2.1975 | | |
| Steen Rolf Einar | 14.12.1974 | | |
| Steen, geb. Cibej Elisabeth | 14. 6.1975 | | |
| Steinhuber Wolfdietrich | 14. 6.1975 | | |
| Steinmann Emil | 15. 2.1975 | | |
| Steidl Maria | 9.11.1974 | | |
| Stocker-Waldhuber Johann | 14. 6.1975 | | |
| Stockinger Werner | 26. 4.1975 | | |
| Speiser Karl | 14.12.1974 | | |
| Schartner Kurt | 5. 7.1975 | | |
| Schähle Gebhard | 25. 1.1975 | | |
| Scheibler Volkmar | 14. 6.1975 | | |
| Schlytter Ottar | 5. 7.1975 | | |
| Schlegel Michael | 5. 7.1975 | | |
| Schmid Herbert | 5. 7.1975 | | |
| Schmelz Ferdinand | 26. 4.1975 | | |
| Schmelz geb. Preining Adelheid | 14.12.1974 | | |
| Schöffel Georg | 14. 6.1975 | | |
| Schoner Nikolaus | 15. 2.1975 | | |
| Schöner Ulrike | 14.12.1974 | | |
| Schuler Gerold | 5. 7.1975 | | |
| Schullian Werner | 14. 6.1975 | | |
| Schwarz Peter | 5. 7.1975 | | |
| Schwenninger Christine | 14. 6.1975 | | |
| Schwarz Siegfried Reinhold | 14. 6.1975 | | |
| Schwarz geb. Winkler Margit | 14. 6.1975 | | |
| Schwarzmann Heinz | 26. 4.1975 | | |
| | | Philosophische Fakultät | |
| | | Dr. phil. | |
| | | Altendorfer Johann | 14. 6.1975 |
| | | Apperl Josef | 9.11.1974 |
| | | Arkades Andreas | 15. 2.1975 |
| | | Barwart Otto, Mag.pharm. | 26. 4.1975 |
| | | Bauer Hans Christian | 5. 7.1975 |
| | | Becker Paul Roman | 5. 7.1975 |
| | | Berger Josef-Franz | 14. 6.1975 |
| | | Bernhard-Walcher Alfred | 5. 7.1975 |
| | | Bickel Gerhard | 26. 4.1975 |
| | | Bresciani Adelinde | 26. 4.1975 |
| | | Braitto Emil Karl | 5. 7.1975 |
| | | Brenn Hubert | 5. 7.1975 |
| | | Brunner Gerd | 14.12.1974 |
| | | Colins de Tarsienne Elmar | 5. 7.1975 |
| | | Czetsch-Lindenwald Hermann | 15. 2.1975 |
| | | Daxenbichler Gunther | 26. 4.1975 |
| | | Delmonego Ernst | 15. 2.1975 |
| | | Dollinger Rudolf | 9.11.1974 |
| | | Dürr Marianne | 5. 7.1975 |
| | | Ebner Alois | 5. 7.1975 |
| | | Ennemoser Oswald | 14. 6.1975 |
| | | Fougerousse James | 5. 7.1975 |

| | | | |
|--|-------------|--|------------|
| Föger Karl | 14. 6.1975 | Mair Franz | 15. 2.1975 |
| Gamper Karin | 9.11.1974 | Mair Georg | 5. 7.1975 |
| Gampenrieder geb. Haller Rita | 14.12.1974 | Margaras Sotirtos | 5. 7.1975 |
| Gamper Luise | 14.12.1974 | Marsh Christopher, James | 5. 7.1975 |
| Gasteiger Josef | 15. 2.1975 | Maurberger Sr. Anna Theresia | 26. 4.1975 |
| Gartner Georg, sub ausp. Praes.rei publicae | 14.12.1974 | Mechler Hans-Jürgen | 15. 2.1975 |
| Gehring Brigitte | 14.12.1974 | Meister Karlheinz | 14. 6.1975 |
| Gehrke Friedrich Sirlai Malvina | 5. 7.1975 | Michlmayr Wolfgang D. | 14.12.1974 |
| Girtler Peter | 15. 2.1975 | Moosmann Irmgard | 9.11.1974 |
| Grabherr Georg | 25. 1.1975 | Momblona Carlos | 14.12.1974 |
| Graf Adolf | 14.12.1974 | Moser Hans | 15. 2.1975 |
| Griessmair Franz | 14.12.1974 | Muller Hans | 14.12.1974 |
| Grunfelder geb. Thalhammer Anna Maria | 9.11.1974 | Nachtmann Wolfgang | 14. 6.1975 |
| Gruber Veronika | 14. 6.1975 | Neumann Irmtraud, Mag.phil. | 9.11.1974 |
| Grossrubatscher Max | 5. 7.1975 | Nitsche Heinzmartin | 14.12.1974 |
| Gspan Simon | 14.12.1974 | Ortner Hanspeter | 5. 7.1975 |
| Handle Franz | 5. 7.1975 | Ott Werner | 14.12.1974 |
| Harnisch Klaus | 9.11.1974 | Otto Albrecht | 5. 7.1975 |
| Hammerle Eva | 15. 2.1975 | Parteli Othmar | 14.12.1974 |
| Hammerle Werner | 26. 4.1975 | Parwin Parwitz | 15.2. 1975 |
| Herold Manfred | 5. 7.1975 | Peter Norbert | 9.11.1974 |
| Hofer Elfriede Margarete | 15. 2.1975 | Peringer Paul | 26. 4.1975 |
| Hofer Karl | 14. 6.1975 | Purtscher Michael | 5. 7.1975 |
| Jenewein Franz | 14. 6.1975 | Pfeifer Hugo | 25. 1.1975 |
| Kaaserer Bernhard | 14.12.1974 | Rainer Albert | 15. 2.1975 |
| Kaaserer Gertraud | 14.12.1974 | Rastner Alois | 15. 2.1975 |
| Kainmüller geb. Dragosits | 14.12.1974 | Rathmayr Bernhard | 26. 4.1975 |
| Karner geb. Streit Hedda | 26. 4.1975 | Reindl Nikolaus + 26.7.1977 sub ausp. Praes.rei publ. | 11. 4.1975 |
| Kaufmann Reinhold | 26. 4.1975 | Rizzolli Hansjorg | 15. 2.1975 |
| Klotz Eva | 14. 12.1974 | Rott Helmut | 9.11.1974 |
| Knapp Walter | 15. 2.1975 | Siller Max | 14. 6.1975 |
| Kneringer Günther, Mag.rer.nat. | 14. 6.1975 | Seitz Wolfgang | 14.12.1974 |
| Kocher Dieter J. | 25. 1.1975 | Solomatin Andrej | 26. 4.1975 |
| Konrad Heinrich | 26. 4.1975 | Sölva Martin | 26. 4.1975 |
| König Ilse | 15. 2.1975 | Schaber Peter | 14.12.1974 |
| Krall Gertrud Friederike | 14. 6.1975 | Schindler Klaus | 15. 2.1975 |
| Kuenrath Gallus Josef | 15. 2.1975 | Schunner Franz | 14.12.1974 |
| Kuhn Leo | 15. 2.1975 | Schmidt Liselotte | 14.12.1974 |
| Kyriakopoulos geb. Sonntagbauer Elfriede | 14.12.1974 | Schulz Norbert | 14.12.1974 |
| Lammer Rudolf Hermann | 26. 4.1975 | Schramm Josef Michael | 9.11.1974 |
| Leban Johann | 5. 7.1975 | Steinacker Reinhold | 5. 7.1975 |
| Leitzke Ortwin | 14.12.1974 | Steiner Rudolf | 5. 7.1975 |
| Leonhard Maria Magdalena | 14.12.1974 | Stenhauser Marianne | 5. 7.1975 |
| Lerch Josef | 9.11.1974 | Strele Werner | 5. 7.1975 |
| Leubner Manfred | 15. 2.1975 | Sturz Peter | 5. 7.1975 |
| Linser Wolfgang | 26. 4.1975 | Tischler Valentin | 5. 7.1975 |
| Lücke geb. Lindenthal Elisabeth | 9.11.1974 | Vinatzer Georg | 5. 7.1975 |
| Lunger Christine | 9.11.1974 | Vavtar Franz | 15. 2.1975 |
| Mac Mathuna Liam | 9.11.1974 | Wagner Benno | 5. 7.1975 |
| Mair Wilhelm | 9.11.1974 | Wallner Hiltraud | 14.12.1974 |
| | | Webhofer Silvia Andrea | 14. 6.1975 |
| | | Weissenbach Helmut | 14.12.1974 |

Weisstener Rudolf 14. 6.1975
 Wernhard Karl-Ludwig 25. 1.1975
 Wiedemann geb. Kleewein Christine 5. 7.1975
 Wiestner Manfred 15. 2.1975
 Wolf Hugo 5. 7.1975
 Zangerle Heinrich 14.12.1974
 Zeilinger Gunther F. 14. 6.1975
 Ziller Gerhard 5. 7.1975
 Zorner Lotte 14. 6.1975

Mag. phil.

Ablinger Günther 14.12.1974
 Appenroth Heimo 15. 2.1975
 Auer Karin 5. 7.1975
 Bauer geb. Paulowitsch Eva 9.11.1974
 Bespaletz Johann 5. 7.1975
 Born Rainer 14.12.1974
 Brustle Johannes-Georg 14.12.1974
 Breuss Christine 26. 4.1975
 Brandl Erich 5. 7.1975
 Derganc Klaus 5. 7.1975
 Ehlich Margarethe 15. 2.1975
 Eisterer geb. Lehner Ingeborg 5. 7.1975
 Fersterer Franz 14.12.1974
 Feix Harald 25. 1.1975
 Fritsche Klaus 26. 4.1975
 Gassner Ingrid 5. 7.1975
 Girtler geb. Petka Evelyn 15. 2.1975
 Gösweiner Willibald 25. 1.1975
 Gruber Franz 15. 2.1975
 Haidacher Anita 14.12.1974
 Haager Johann 5. 7.1975
 Häfele Winfried 5. 7.1975
 Hess Manfred 26. 4.1975
 Herceg Ingrid 5. 7.1975
 Hofer Marlene 5. 7.1975
 Höck Eva-Maria, Dr.phil. 5. 7.1975
 Juen Peter 9.11.1974
 Kaldinazzi Waltraud 14.12.1974
 Kofler Sieglinde 26. 4.1975
 Koszogovits Franz 15. 2.1975
 Küng Johannes 5. 7.1975
 Lehner Helwig Michael 14.12.1974
 Lublasser Elisabeth 14. 6.1975
 Mayr Maria 5. 7.1975
 Moser Barbara 14.12.1974
 Mohr Maria 5. 7.1975
 Müller Karl-Heinz 5. 7.1975
 Oberthanner Ewald 14. 6.1975
 Oberforcher Barbara 5. 7.1975
 Oebelsberger Gerhard 26. 4.1975
 Ortner Liselotte 5. 7.1975
 Payr Johann 15. 2.1975

Peter Laurin 14.12.1974
 Pichler Ulrike 5. 7.1975
 Planitzer-Kocher Günther 26. 4.1975
 Plattner geb. Szabò Ildiko 14. 6.1975
 Reitschuler Günther 26. 4.1975
 Reis Erwin 5. 7.1975
 Rick Annemarie 14.12.1974
 Rick Friedrich 14.12.1974
 Riml Gertraud (Sr. Margit) 14.12.1974
 Rieder Irmgard 26. 4.1975
 Rusch Gabriele 26. 4.1975
 Salzmann Wilhelm 14. 6.1975
 Seiwald Renate 5. 7.1975
 Sitter Anna 14.12.1974
 Schaack Antoinette 5. 7.1975
 Schasching Josef 15. 2.1975
 Schatzl Beatrix 14. 6.1975
 Schlögl Gerhard 14. 6.1975
 Schneider Armin 26. 4.1975
 Thurner geb. Wachtler Margit 14.12.1974
 Trendl Heinz 14.12.1974
 Trenkler Margarete 15. 2.1975
 Tropper, geb. Rohn Inge, Dr.phil. 5. 7.1975
 Tschirner Michael 14.12.1974
 Ulf Christoph 5. 7.1975
 Wakonig Rudolf 15. 2.1975
 Wessely Jutta, Dr.phil. 26. 4.1975
 Weismayr Christa 14.12.1974
 Zeller Hedwig 5. 7.1975

Mag. rer. nat.

Andresen Brigitte 5. 7.1975
 Baldt Elisabeth 5. 7.1975
 Brugger Gerhard 26. 4.1975
 Defrancesco Anton 9.11.1974
 Dietachmayr Gerhard 15. 2.1975
 Edhofer Christine 15. 2.1975
 El Shamaa, geb. Stocker Maria 5. 7.1975
 Fruhstorfer Heinz 25. 1.1975
 Gaigg Franz Wolfgang 5. 7.1975
 Gessmann Mercedes 9.11.1974
 Geissler Friedrich 15. 2.1975
 Grabherr Georg, Dr.phil. 14.12.1974
 Grener Erich 14.12.1974
 Gschirr Gertraud 14.12.1974
 Gstir Herbert 14. 6.1975
 Hart Peter 5. 7.1975
 Hammerle Herbert 5. 7.1975
 Herbst Franz 14.12.1974
 Heegemann Willi 14. 6.1975
 Herdinger Hubert 5. 7.1975
 Heinzle Benno 5. 7.1975
 Hug Herbert 26. 4.1975

| | |
|--------------------------------|------------|
| Keiler Albert | 5. 7.1975 |
| Koller Gerhard | 5. 7.1975 |
| Kucsera Franz | 5. 7.1975 |
| Ladner Friedrich | 14.12.1974 |
| Lanser Erwin | 9.11.1974 |
| Lechner Hubert | 14. 6.1975 |
| Liebletsberger Franz | 5. 7.1975 |
| Mairhofer Ernestine | 14.12.1974 |
| Mallaun Karl | 14.12.1974 |
| Mayrhofer Peter | 5. 7.1975 |
| Mäser Josef Guntram | 15. 2.1975 |
| Metzler Hubertus | 14. 6.1975 |
| Müller Hanspeter | 5. 7.1975 |
| Ostermann Rita | 14. 6.1975 |
| Pfanner Helmut | 14. 6.1975 |
| Pfeifer Peter Anton | 14. 6.1975 |
| Rampold Georg | 14.12.1974 |
| Riser Martin | 14. 6.1975 |
| Röck Heinz | 26. 4.1975 |
| Rubner Lothar | 5. 7.1975 |
| Rupert Harald | 9.11.1974 |
| Sklenar Franz | 5. 7.1975 |
| Schlögl Renate | 9.11.1974 |
| Schlesinger Eugen | 25. 1.1975 |
| Schmutzhard, geb. Wechner Ilga | 14.12.1974 |
| Stockinger Herbert Peter | 15. 2.1975 |
| Tarmann Gerhard | 15. 2.1975 |
| Unterrainer Klaus | 14. 6.1975 |
| Wolsegger Anton | 26. 4.1975 |
| Zangerl Nikolaus | 5. 7.1975 |

Mag. pharm.

| | |
|--------------------------------|------------|
| Bibawy Onsy Philopos | 5. 7.1975 |
| Bösch Lothar | 5. 7.1975 |
| Chalupny Margarethe | 26. 4.1975 |
| El Gabi Zaki | 26. 4.1975 |
| Felder geb. Gräfe Monika | 5. 7.1975 |
| Fellner Eva | 5. 7.1975 |
| Gastgeber Christa | 26. 4.1975 |
| Gehwolf Paulus | 26. 4.1975 |
| Hartinger Ute | 14. 6.1975 |
| Hupfau Monika | 5. 7.1975 |
| Kienzl Peter | 5. 7.1975 |
| Kleewein Hans Joachim | 14. 6.1975 |
| Moser Ignaz | 5. 7.1975 |
| Neururer Christine | 5. 7.1975 |
| Pitterl Alois | 14. 6.1975 |
| Raschhofer Judith | 26. 4.1975 |
| Riedmann Johann | 5. 7.1975 |
| Rozman geb. Kaufmann Christine | 14. 6.1975 |
| Schöberl Christa | 5. 7.1975 |
| Schönheinz Leo Michael | 8. 1.1974 |
| Schwaiger Renate | 26. 4.1975 |

| | |
|-----------------------------|------------|
| Schweighofer Gertraud | 5. 7.1975 |
| Urban Peter | 8.11.1974 |
| Wagner Angela | 26. 4.1975 |
| Wyss geb. Moser Rose Maria | 5. 7.1975 |
| Zangerl geb. Kneringer Edda | 5. 7.1975 |

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur

Dr. techn.

| | |
|--------------------|------------|
| Kohler Hansjörg | 25. 1.1975 |
| Pohlhammer Gerhard | 25. 1.1975 |
| Schobermayr Johann | 14.12.1974 |

Dipl.-Ing.

| | |
|----------------------------------|------------|
| Arnold Gebhard | 5. 7.1975 |
| Aschaber Martin | 14.12.1974 |
| Bernard Otto | 5. 7.1975 |
| Bereuter Richard | 5. 7.1975 |
| Bischof Marcus | 15. 2.1975 |
| Dejori, geb. Glettner Friedegard | 26. 4.1975 |
| Dickmann Paul | 26. 4.1975 |
| Dietrich Verena | 15. 2.1975 |
| Dregelyvari Csaba | 26. 4.1975 |
| Endler Eckehardt | 15. 2.1975 |
| Fischer Hubert | 26. 4.1975 |
| Fritzer Heinrich | 9.11.1974 |
| Gurschler Siegfried | 26. 4.1975 |
| Hautz Josef | 15. 2.1975 |
| Hohenwarter Albert | 5. 7.1975 |
| Honold Reinhard | 26. 4.1975 |
| Kainz Friedrich | 5. 7.1975 |
| Lorenz Peter | 5. 7.1975 |
| Mahlknecht Andreas Christian | 5. 7.1975 |
| Maurer Wolfgang | 5. 7.1975 |
| Neuner Oswald | 26. 4.1975 |
| Nock Franz | 5. 7.1975 |
| Nussbaumer Peter | 5. 7.1975 |
| Obernhuber Pius | 5. 7.1975 |
| Pegger Hans-Jörg | 26. 4.1975 |
| Peer Johann | 15. 2.1975 |
| Plöckinger Kurt | 5. 7.1975 |
| Pohl Siegfried | 5. 7.1975 |
| Purrucker Wolfgang | 5. 7.1975 |
| Renz Robert | 15. 2.1975 |
| Sundhoff Jörg | 26. 4.1975 |
| Turin Günther | 5. 7.1975 |
| Stöffler Günther | 26. 4.1975 |
| Vollmann Helmut | 15. 2.1975 |
| Vendl Jiri | 15. 2.1975 |
| Webhofer Johann | 5. 7.1975 |
| Widauer Anton | 26. 4.1975 |

DISSERTATIONEN UND DIPLOMARBEITEN

Theologische Fakultät

Dissertationen

Dr. theol.

- BAERENZ Reinhold, "Das Gewissen – Prägung durch Gruppennormen".
- ENGSTLER Josef, "Kulturell-ästhetische und gesellschaftlich-ethische Interpretamente von Wirklichkeit bei Theodor W. Adorno. Ein kritischer Beitrag für Moralthologie".
- FERNANDEZ DE ARROYABE Estanislao, "Die Verwirklichung des Menschen in den philosophischen Schriften Senecas. Versuch einer christlichen Auseinandersetzung".
- MENSDORFF-POULLY, "Religiosität im Wandel. Wandlungssysteme am Kirchen- und Priesterbild seit dem 2. vatikanischen Konzil".
- MÜLLER Klaus, "Theologie als Theorie der Gegenwart. Die theologische Relevanz der Geschichtsphilosophie Ernst Troeltschs' ".
- MÜLLER Lothar, "Politische Ethik in der Industriegesellschaft".
- PUCHBERGER Hubert, "Die Universitätsstruktur des Alten Testaments und ihr Einfluß auf die von der Katholizität der Kirche".
- PFAHL Rolf Dietrich, "Haftung ohne Verschulden als sittliche Pflicht".
- RABERGER Walter, Dr. phil., " 'Schöpfung' als Problemfigur. Zur Artikulation einer Sinnprämisse in der Bewältigung ambivalenter Wirklichkeit bei Dt Jes 45,7".

Dr. phil.fac.theol.

- MAIRITSCH Markus, "Ignaz Thanner: Idee des Organismus als Grundprinzip der Philosophie".
- TRAN VAN DOAN, "Nihilisme de Nietzsche, Essai sur la Métaphysique Nietzscheenne".
- WATABE Kiyoshi, "Die konstruktive Ethik der Erlanger Schule".

Diplomarbeiten

Mag. theol.

- ANCIC Nedjeljko, "Politische Theologie-Antwort auf die Religionskritik von Marx".
- AMBRE John, "Das Christusbild der frühchristlichen Mosaiken Ravennas".
- BERNAL Jesus, "El mito como forma de legitimación: Su 'verdad' y su 'realidad' ".
- BUCHELE Hans-Josef, "Solvev's Offenbarungsverstandnis".
- FISCHER Meinrad, "Die Situation des Arbeitnehmers".
- GEIR Erich, "Das 6. Gebot in der Katechese des Erstbeichtunterrichts".
- GLAMOČAK Marijan, "Die Fundamental-Pneumatologie von Stjepan Baksic".
- GLEINSER Otto, "Ausdrucksformen bei Geburt, Hochzeit und Tod. Eine Untersuchung über das Brauchtum und dessen soziologische Bedeutung in der Pfarrgemeinde Vent".
- GRASBÖCK Hans, "Zur Glaubenssituation 1974 (Die Bedeutung der Säkularisierung für die heutige Glaubenssituation.)".
- GUNDACKER Franz, "Die neuere Auslegungsgeschichte von Mt. 16, 17-19. Eine Übersicht".
- HASITSCHKA Martin, "Traditionsgeschichtliche Einordnung der synoptischen Berichte von der Versuchung Jesu".
- HAUTLE Philipp, "Karlfried Graf Durchheim. Der metaphysisch-anthropologische Hintergrund seines existentialpsychologischen Schaffens".
- HEIZER Gert, "Die Heilung des epileptischen Knaben in der jüngeren Diskussion (MK. 9,14-29)".
- HEINZ Ewald, "Musik im Gottesdienst".
- HODGES Stephen, "Eine Untersuchung kritischer Stellungnahmen zur Neutralitätsthese der Meta-Ethik".
- JACOBS Philip, "The 'historical Jesus' and the christological Titels of the Synoptic Tradition in the Work of Ferdinand Hahn".

- JAGEC Josip, "Die Einwanderung der Kroaten und ihre Bekehrung zum christlichen Glauben".
- KOMMA Gerwin, "Jesaja 53 als Selbstinterpretationsmodell Jesu. Bibeltheologische Überlegungen zu einer Gottesknechtschristologie".
- KOOTHOTIL Abraham, "Man's Freedom in the World View of Process Theology".
- KOBIEROWSKI Romuald, "Der Begriff des Ethischen bei Leszek Kolakowski".
- KRONBERGER Engelbert, "Schulischer Religionsunterricht und kirchliche Katechese. Gegensatz oder Identität".
- KRZYZAN Andrzej, "Religiose Familienerziehung als Erziehung für die Kirche".
- KUSSTATSCHER Josef, "Geschichte der Pfarre Villanders".
- LINS Josef, "Kirchliche Strukturen in der städtischen Gesellschaft".
- MADDEN Michael T., "The Christology of Ignatius of Antioch".
- MAJEWSKI Stanislaw, "Ehesakrament und Elternschaft".
- MELNICK Gregory Donald, "The Origin and Significance of the 'Sacred Rite' in the Marriage of the oriental Church".
- MUSSHAUSER Gottfried, "Das Problem der Kindertaufe".
- NIEWDOMSKI Jozef, "Theonomie im Blick auf Religion und Kultur bei Paul Tillich".
- PAKSANSZKI Szilveszter, "Religion und absolute Werte in der heutigen Gesellschaft".
- PAZDERKA Josef, "Das Eigentum in den neueren kirchlichen Verlautbarungen".
- PEDRINI Monika, "Nietzsche im Horizont gegenwertiger Erfahrung. Eine kritische Darstellung von Rohrmosers Nietzsche und das Ende der Emanzipation im Blick auf eine theologische Analyse der Gegenwart".
- PINILLA RUIZ Augusto, "Presupuestos filosoficos, historicos, eticos y politicos para una teologia de la liberacion Latinoamericana segun el pensamiento de Enrique Dussel".
- PROSENJAK Frano, "Die Ehe als Sakrament. Dogm. u. bibl. Grundlegung".
- ROTTER Franz, "Die Suche nach dem Spezifikum der christlichen Ethik".
- ROMAN AGUILA OLATE, "El Sacerdocio Ministerial en Chile".
- ROOS Klaus, "Die Entwicklung des Gesetzesverständnisses bis zur nachexilischen Zeit".
- SANTINI Antonio, "Welche Revolution? (Reflexionen über die Möglichkeiten einer gewaltlosen Revolution im Sinne der christlichen Botschaft)".
- STOCK Josef, "Firmlehre".
- STRASSER Maximilian, "Theologische Aspekte der Erfüllungszitate des Matthäus - Evangeliums".
- STRASSER Gottfried, "Natur und natürliches Sittengesetz in Humanae Vitae".
- SCHUHMANN Ludwig, "Glaube durch Erfahrung. Mystagogische Auswertung der Bekehrung des Ignatius v. Loyola".
- SPORSCHILL Georg, Dr.phil., "Liturgie und moderne Lebensproblematik".
- TRAUSSNIG Karl, "Das hermeneutische Problem der Gleichnisse Jesu".
- THIMM Edward, "A Theology of John 17".
- WESSENBOM P. Ferdinand (Antonius), "Gruppenstrukturen in religiösen Gemeinschaften. Eine empirische Untersuchung".
- WEIRICH Guy, "Der Weg zum Glauben. Eine Analyse der 'Emmaugeschichte' (Lk. 24, 13-35)".
- WRYCZA Henryk, "Das Firmpatenamnt in der Geschichte".
- VALDIVIA Freddy, "La Familia, Grupo dinamico de la Iglesia".
- ZIMMER Alois, "Die Stellungnahme des Vatikans und der deutschen Bischöfe zum Dritten Reich von 1933 bis 1939".
- ZEILINGER Udo, "Die Anpassung an den anderen – Eine Quelle der ethischen Norm. Der Beitrag der Tiefenpsychologie zur Lehre vom Gewissen nach Sigmund Freud".

Mag. phil.fac.theol.

- KLAUSNITZER Wolfgang, "Der Mensch als geschichtlicher Geist".
- NIEMANN Franz Josef, "Freiheit in Leibniz' Theodizee".
- PINILLA RUIZ Augusto, "Aportes critico-filosoficos al fenomeno escolar de la Motivacion".
- SCHAUPP Klemens, "Die Existenzdeutung der Climacusschriften als Christwerden".

VU KIM CHINH, "Transzendentes Ego in Edmund Husserls 'Cartesianische Meditationen'".
WENINGER Michael, "Das Problem der Freiheit in Sartres 'Kritik der dialektischen Vernunft'".

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Dissertationen

Dr.rer.pol.

BAUMANN Irmgard, "Das 'duale' System. Reform oder Überwindung".
SCHERBER Horst, "Das Problem der Staatensukzession – dargestellt am Beispiel der Einverleibung des Herzogtums Massau durch das Kongreich Preussen".
WROBEL Peter, "Die Raiffeisenkassen in Sudtirol"

Dr. rer.oec.

ENDRES Walter, Dipl.-Vwt., "Die Nachfrage im Fremdenverkehr der österreichischen Bodenseege meinden".
FABEL Hermann, Dipl.-Vwt., "Die bauerlichen Standesorganisationen Sudtirols".
GEIDNER Wilhelm, Dipl.-Vwt., "Instrumente steuerlicher Investitionsförderung".
HAMMERLE Hans-Albert, Dipl.-Vwt., "Der Fremdenverkehr im Brixental".
HENK Klaus, Dkfm., "Bewertungsfreiheit in Österreich in betriebswirtschaftlicher Sicht".
LENSCHOW Uwe, Dkfm., "Der Fremdenverkehr im Sterzinger Raum".
MANN Werner, Dipl.-Vwt., "Marketing im osterr. Mobelfachhandel".
MARTIN Klaus, Dipl.-Vwt., "Die Terminplanung der Produktion in Betrieben mittlerer Größe bei Einzelfertigung".
REESE Jochen, Dipl.-Vwt., "Die Behandlung der freien Berufe im historischen Steuersystem unter bes. Berücksichtigung der Willensbildung bei Einführung der Mehrwertsteuer in der BRD".
REESE geb. Bauer Maren, Dipl.-Vwt., "Die Behandlung freier Berufe in einem rationalen Steuersystem".
RICHTER Ernst Joachim, "Der Einfluß des Fremdenverkehrs auf die Gemeindehaushaltsstruktur".
SCHMID Harry, Dipl.-Vwt., "Boolesche Methoden in der Ablaufplanung".
STAUDINGER, geb. Prieto Ligia, Dipl.-Vwt., "Die Gastarbeiterbeschäftigung in der Eisen- und Metallindustrie Tirols".
WILHELM Helmut M., Dipl.-Vwt., "Personal und Personalausgaben als Planungselemente der evolutiven Entscheidungs- und Handlungsfelder in der zentrierbaren Konfliktstruktur kommunaler Systeme".

Dr. rer.soc.oec.

AHMADHASCHEMI Manutchehr, Mag., "Die Agrarverfassung des Iran".
BAMBERGER Josef, "Die betriebswirtschaftliche Planung in der kommerziellen Musikproduktion – unter bes. Berücksichtigung der BRD".
BERLINER Werner, Mag., "Betriebsüberwachung mit Hilfe statistischer Verfahren und ihre Anwendung in Betrieben der Stickereiindustrie".
BOSIN Rita, Mag., "Strukturprobleme im osterr. Flachglasgewerbe".
BRAUNHOFER Karl, Mag., "Wissenschaftstheorie und Kybernetik".
FISCHER Hubert, Mag., "Rechtsfragen der Raumplanung".
FISCHER Ulrich R., Mag., "Grundlagen der Arbeitsmarktpolitik unter bes. Berücksichtigung der osterr. Verhältnisse".
HANSEN Jurgen, Rolf, "Abschöpfung von Planungsgewinnen durch Abgaben? Zur volks- und finanzwissenschaftlichen Problematik eines Planungswertausgleichs".
HÄMMERLE Walter, Mag., "Dornbirn – Bevölkerung und Wirtschaft im Wandel".
HÖLLWARTH Georg, Mag., "Die Steuerflucht und ihre Bekämpfung in Österreich".
ISING Achim, Mag., "Preisbildung und Preispolitik im Hotelgewerbe und Reisebürogewerbe".
KNOTE Alexander, Dkfm., "Die in Tirol beheimateten Kreditinstitute. Ihre Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg".
KOCKER Michael, Mag., "Probleme und Entwicklungstendenzen von Franchise Systemen in der BRD".
KÜHNE Wolfgang, Dkfm., "Die einkommensteuerliche Behandlung des Wertzuwachses bei Grundstücken unter bes. Berücksichtigung der Vorschläge zur deutschen Steuerreform".

- LASCHINSKY Jan-Peter, Dkfm., "Tirol – Nordrheinwestfalen – Eine Untersuchung über ausgewählte Methoden der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung zum Vergleich der Lebensverhältnisse".
- MAY Manfred R., Dkfm., "Die neuere Entwicklung der Organschaft im Körperschaftssteuerrecht und ihre betriebswirtschaftliche Problematik".
- MARENT Siegfried, Mag., "Versuch der Ableitung eines finanzwissenschaftlichen Gebührens begriffs aus der Theorie der öffentlichen Güter. Ein Beitrag zur Theorie der öffentlichen Güter und zur Klassifikation der öffentl. Einnahmen".
- MÜLLER Cornel, Reiner, Dkfm., "Zum Begriff der konfiskatorischen Steuer".
- PANSCH Armin, Dipl.-Vwt., "Kontrollen des internationalen Kapitalverkehrs und wirtschaftliches Wachstum".
- PEROUTKA Erhard, Mag., "Das Stanzertal, demographische und ökonomische Gegebenheiten in Vergangenheit und Gegenwart".
- PIRCHER Alois, Mag., "Zielorientierte Kennzahlenrechnung, ein Instrument neuzeitlicher, rationaler Unternehmensführung".
- RUDARI Rudolf, "Grundlagen einer betriebswirtschaftlichen Subventionslehre".
- SILLER Alfred, Mag., "Unternehmensführung in systemtheoretischer Sicht".
- SCHERTLER Franz A., Mag., "Die Absicherungsmöglichkeiten gegen Währungsrisiken im Außenhandel".
- SPERB Michael, techn. Dipl.-Betriebswirt, "Marktformen und Wettbewerb im technischen Großhandel".
- WIESINGER Ulrike, Dkfm., "Die freien Verbände des österr. Handels".
- WONNER Hans-Friedrich, Dkfm., "Sport in Südtirol".

Diplomarbeiten

Mag.rer.soc.oec.

- ACEMYAN Manuk, "Betriebliche Probleme der Substanzerhaltung in Zeiten steigender Preise".
- ADLER Wolfgang, "Dezentralisation als Beitrag zum Umweltschutz".
- ANDERL, geb. Sapinsky Agnes, "Der Eurodollar Markt".
- BENECKE Helge, "Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei elektronischer Datenverarbeitung unter dem besonderen Aspekt der Kontrolle und Revision".
- BERRENBERG Brigitta, "Die Probleme bei der Einführung einer Marketingabteilung".
- BILOWITZKI Michael A., "Die Fremdenverkehrsgesetzgebung in Karnten seit 1945".
- BÜCHELE Wolfgang, "Die Auswirkungen der Mehrwertsteuer auf die kommunalen Haushalte".
- DAUBENSPECK Jan Dieter, "Die Einkommenstruktur der Berggemeinde Bach".
- DUTZ Friedrich Wolfgang, "Die Selbstfinanzierung als Mittel der betrieblichen Kapitalbildung".
- ECK Maria Elisabeth, "Bedeutung der Infrastruktur für den Fremdenverkehr".
- ECKER Gunther, "Das Kaufverhalten der Verbraucher".
- EGGER Gerhard, "Auftragsfertigung und Lagerfertigung in der Investitionsindustrie – dargestellt am Beispiel der Baumaschinenindustrie".
- ERATH Peter, "Funktionale und organisatorische Stellung der Kreativität im Betrieb".
- GISSINGER Waltraud, "Zweckmäßigkeit der Fixierung von Unternehmerzielen unter bes. Berücksichtigung des Tischlergewerbes in Tirol".
- GRUBER Egidius, "Das Personalwesen im Hotelbetrieb".
- HAHN Johann, "Probleme einer produktivitätsorientierten Lohnpolitik unter bes. Berücksichtigung Österreichs".
- HARPF, geb. Koffler Ursula, "Die Absatzpolitik als Mittel der Marktbeeinflussung, dargestellt am Beispiel der deutschen Warenhausgesellschaften".
- HAMMER Alfred, "Die Entwicklung der Sozialversicherung in der Landwirtschaft in Österreich".
- HASELSTEINER Walter, "Probleme der Automation im Produktionsbereich".
- HARTMANN Rainer, "Die Nutzen-Kosten-Analyse bei öffentlichen Investitionsprojekten – aufgezeigt am Projekt 'Wolkendurchstoßverfahren' des Flughafens Innsbruck".
- HAUSER Herbert, "Die Produktionsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der kosmetischen Industrie".

- HELLRIGL Wolfgang, "Entwicklung, Lage und Potential des Fremdenverkehrs in der Region Trentino - Südtirol".
- HEINGÄRTNER, geb. Bröll, Hedwig, "Regionale Wirtschaftsförderung in Vorarlberg und Tirol".
- HOCHENEKG Christof, Mag.theol., "Lehrlingsausbildung und Gesellenwesen im österreichischen Handwerk".
- HOFINGER Johann, Dr. jur., "Das osterr. Wirtschaftssystem".
- HOFMANN Renate, "Möglichkeiten der Kooperation im Hotel-und Gastgewerbe".
- HOLZHAMMER Maximilian, "Der Landeskulturfonds für Tirol".
- HÖTZINGER Eugen, "Die Wertanalyse, unter bes. Berücksichtigung des Maschinenbaus".
- HUCK Clemens, "Die Kostenartenrechnung im Zeitungsverlag".
- HUPPERT Paul-Werner, "Struktur und Strukturprobleme des Tiroler Fremdenverkehrs".
- JANDA Manfred, "Organisatorische Voraussetzungen zur Realisation einer Marketingkonzeption".
- JASCHA Gerhard, "Abwicklung und Probleme der Termingeschäfte aus der Sicht der Banken".
- KEGLEVICH Karin, "Der Zusammenhang zwischen Verbraucherverhalten und der Kaufentscheidung".
- KALSCHUEUR Dieter, "Der Kirchenbeitrag in Tirol".
- KRALER Paul, "Selbstveranlagung und Betriebsprüfung".
- KRAPFENBAUER Eva, "Anwendung moderner Investitionsrechnungsverfahren zur Rentabilitätsberechnung von Seilbahnprojekten".
- LABNER Rupert, "Das MIS in betriebswirtschaftlicher Sicht".
- LAMPRECHT Franz, "Kreditkontrollen in Österreich".
- LEITNER Winfried, "Die Haushaltspläne der Stadt Kufstein".
- LEITGEB Wilfried, "Der Fremdenverkehr im Antholzertale".
- LEITINGER Hannes-Michael, "Der Straßengütertransitverkehr in Österreich".
- LIENBACHER Klaus, "Erarbeitung einer Sollkonzeption für die Auftragsteuerung bei Maschinenfabrik Engel, Schwertberg unter Berücksichtigung des geplanten EDVA-Einsatzes im Bereich der Arbeitsvorbereitung".
- LUGMAYR Hermann, "Verdeckte Gewinnausschüttung bei Genossenschaften".
- MADLENER Ernst, "Das Dienstverhältnis zwischen Kapitalgesellschaft und Gesellschafter und dessen ertragssteuerliche Konsequenzen".
- MALIN Hansjörg, "Die Bedeutung der kalkulatorischen Abschreibung aus der Sicht der Praxis".
- MALOJER Franz, "Die Eignung der Bilanz zur Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen".
- METZLER Norbert, "Die Arten der Fehlzeiten und ihre Einflussfaktoren".
- PASSEGGER Ingrid, "Wirtschaftliche Auswirkung der Lawenverbauung im Stubaital".
- POLEY Karin Verena, "Der Obstbau im Nonstal".
- POPESCU Maria Irene, "Finanzpolitik in Brasilien 1968 bis 1973".
- PRÖLL Wilhelm, "Das Risikoproblem in der industriellen Forschung".
- REMMEN Antonie, "Spezialisierung und Diversifikation im Handwerk und ihre Auswirkungen auf dessen Betriebsstruktur in der BRD seit 1955".
- RIESER Anna Maria, "Die kurzfristige Planung als Instrument einer modernen Betriebsführung und ihre Möglichkeiten zur Durchführung und Kontrolle".
- RIESER Peter, "Betriebsklima und Menschenführung im Zeichen der Vollbeschäftigung".
- RIEDMANN Peter, "Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe".
- RUBATSCHER Richard, "Die Entwicklung der Bilanztaktik zur Bilanzstrategie".
- SEVERUS - LAUBENFELD Manfred, "Der Fremdenverkehr im Sellraintal (Entwicklungsstand - Prognosen)".
- SEYR Brigitte, "Kriterien der Bedarfsermittlung für Gemeinden im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung".
- SEEWALD York, "Kritische Würdigung einiger neuerer politischer Ansätze zur Bodenreform - Versuch einer ökonomischen Bewertung der zentralen gesellschaftspolitischen Vorschläge zur Bodenreform".
- SEIWALD Gerhard, "Absatzwerbung für Betriebsversicherungen".
- SUMMER Werner, "Der Einfluß der Besteuerung auf den Organisationsablauf der Unternehmung".
- SUNTINGER Margit, "Der Verlustvortrag als Instrument der Steuerplanung".

- SCHADEN Manfred, "Möglichkeiten und Grenzen der Kundenfinanzierung im Hinblick auf die Rentabilität, Liquidität und Sicherheit der anbietenden Unternehmung".
- SCHMID Elmar, "Analyse der Einnahmen und Ausgaben des Landes Vorarlberg in funktionaler und ökonomischer Sicht im Zeitraum von 1959 - 1972."
- SCHONGER Erich, "Determinanten und Strukturen eines Aus-, Fort- und Weiterbildungsmodells im österr. Sparkassensektor".
- SCHWAIGER Leonhard, "Die Bedeutung steuerlicher Begünstigungen im Entscheidungskalkül des Unternehmers". (Empir. Erhebung)
- SCHWAIGER Gerhard, "Ergebnisbeteiligungsmodelle in Mittelbetrieben der osterr. Industrie im Vergleich zu Programmen und Konzepten von Interessensvertretungen".
- SCHWALD Adalbert, "Einnahmen- und Ausgabenanalyse des Landes Vorarlberg in funktionaler und ökonomischer Sicht im Zeitraum 1959 - 1972".
- SCHWARZ Manfred, "Einnahmen- und Ausgabenanalyse des Landes Vorarlberg in funktionaler und ökonomischer Sicht im Zeitraum 1959 - 1972".
- SCHWARZMAYR Johann, "Neuere Entwicklungstendenzen der Arbeitsstudien".
- STEIN, geb. Obexer, Rosemarie, "Strukturelle Probleme der Hotellere von Garmisch-Partenkirchen".
- STÜTLER Helmut, "Marktforschung und Absatzplanungen im Industriebetrieb".
- TANZER Paul, "Möglichkeiten und Grenzen in der Obstwirtschaft Südtirols".
- TIEDEMANN Wido-Ulrich, "Public relations im Industriebetrieb mit bes. Berücksichtigung der technologischen Verfahren".
- THOMBANSEN Monika, "Universalbanken und ihre wirtschaftspolitischen Probleme im Deutschland der heutigen Zeit".
- UNTERWEGER Hans, "Südtirol als Standort multinationaler Unternehmen".
- UNTERKOFLEDER Franz, "Die Substanzerhaltung als Minimalziel der Unternehmung unter bes. Berücksichtigung der Dauer der Betriebsprozesse".
- VALLASTER Johann, "Die zeitliche Struktur der unternehmerischen Langfristplanung".
- VANICEK Hans Werner, "Die Rückwälzung der Steuern des Arbeitnehmers in die Betriebs-sphäre".
- VCELAR Eckart, "Werbemittel im Fremdenverkehr".
- VOLGGER Otmar, "Der ausschüttungsfähige Gewinn vom Gesichtspunkt einer kapitaltheoretischen Bilanz".
- WENTLANDT Lutz, "Möglichkeiten und Grenzen der betrieblichen Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten unter bes. Berücksichtigung der Vermögensbildung am Betrieb".
- WINKLER Hermann, "Raumwirtschaftliche und finanzpolitische Aspekte der Stadt-Umlauf-Beziehung".
- WILLBURGER Ulrich, "Spieltheoretische Modelle für die Beschreibung einer Wettbewerbssituation im Vertrieb".
- WIEDERIN Helmut, "Die Bedeutung des Betriebsklimas aus der Sicht des Industriebetriebes".
- ZACH Helmut, "Die Aufnahme von Fremdkapital im Betrieb und deren Einflußfaktoren".
- ZANON Frisolin, "Die Delphi-Befragung als Methode der empirischen Raumforschung und ihre Anwendung in der Zielfindung der Regionalpolitik".
- ZÄCH Bruno, "Risikopolitik durch Diversifikation im Industriebetrieb".
- ZEMAN Hans Thomas, "Die Restriktion im europ. Zahlungsverkehr auf Grund der Währungs-krise im August 1971 - unter bes. Berücksichtigung der Schweiz".
- ZELGER Peter, "Die Kapitalausstattung des Textileinzelhandels unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte".
- ZILGER Benno, "Die Eignung der Kostenrechnungsverfahren zur Ermittlung von kurzfristigen Preisuntergrenzen im Rahmen der unternehmerischen Preispolitik".
- ZIPSER Otto, "Finanzierungsprobleme der XII. Olympischen Winterspiele 1976".

Philosophische Fakultät

Dissertationen

Dr. phil.

- ALTENDORFER Johann, "Sartana – Selbstdarstellung randschichtiger Jugendlicher".
- APPERL Josef, "Meinungen, Einstellungen, Stereotype und Vorurteile über Schüler des zweiten Klassenzuges der österr. Hauptschule (Phänomenologie und empirische Untersuchungen)".
- ARKADES Andreas, "Lagerstättenkundliche Untersuchungen im Gebiet Apsion-Louvaras, Distrikt Limassol, Republik Zypern".
- BARWART Otto, Mag.pharm., "IR – spektroskopische Untersuchungen an polymorphen organischen Verbindungen, die nicht zur H-Brückenbildung befähigt sind".
- BAUER Hans-Christian, "Aktivität d. Acetylcholinesterase in verschiedenen Ganglien der Wanderheuschrecke Schistocerca gregaria in Abhängigkeit von Umweltfaktoren und Gesamtaktivität des Tieres".
- BERGER Josef-Franz, "Versuch einer objektiven Beurteilung der Verhaltens- und Lerntheorie C.L. Hull's anhand metawissenschaftlicher Kriterien".
- BECKER Paul Roman, "Untersuchungen zur Bildung von Mineralien der Humitgruppe".
- BERNHARD-WALCHER Alfred, "Phokäische Keramik von Heyele. Akropolisgrabung 1969 - 1972".
- BICKEL Gerhard, "Über die Minimisierung in Superpositionsstrukturen".
- BRESCIANI Adelinde, "Erzherzog Karl von Österreich als Bischof von Brixen".
- BRAITO Emil Karl, "Die Symbolik in der Heraldik des Mittelalters".
- BRENN Hubert, "Bedingungen des schulischen Leistungsverhaltens. Aufgezeigt am Vergleich von Schülern der Volksschuloberstufe mit den Schülern des zweiten Klassenzuges der Hauptschule".
- BRUNNER Gerd, "Subfraktionierung der Plasmamembran: Affinitätschromatographische Trennung Concanaralin A-Rezeptoren tragender Membranarale von Thymozyten".
- COLINS DE TARSIMNE Elmar, "Die tektonische Stellung des Dobratsch unter spezieller Berücksichtigung der Mikrofazies".
- CZETSCH-LINDENWALD Hermann, "Zur Frage der Quecksilberanreicherung in Ackerboden durch Hg - gebeiztes Saatgut".
- DAXENBICHLER Günter, "Entwicklung und Berechnung von Radioimmunoassays für Steroide".
- DELMONEGO Ernst, "Das Stadtgericht Brixen, die Gerichte Luschn-Albeins und Pfeffersberg 1500-1641".
- DOLLINGER Rudolf, "Gotische Hallenkirchen in Tirol".
- DÜRR Marianne, "Studien zu einem Fundkomplex in 'Heraclea Lucana' ".
- EBNER Alois, "Hauskunde von Osttirol".
- ENNEMOSER Oswald, "Untersuchungen der Kristallisationskinetik von dünnen Reinstselenschichten mit Hilfe der Infrarotspektroskopie".
- FOUGEROUSSE James, "Billy Budd from Novel to Opera. A comparative Study of Herman Melville's Billy Budd, Sailor and Benjamin Britten's Opera, Billy Budd".
- FÖGER Karl, "Kinetische und IR-spektroskopische Untersuchungen der Reaktion von C6 - Kohlenwasserstoffen an Platinoberflächen".
- GAMPER Karin, "Die Matrizengleichung $SA + AS = 2 \lambda S$ ".
- GAMPENRIEDER geb. Haller Rita, "Magdalenska Gora Hugel XIII. Ein hallstattzeitlicher Riesengrabhügel in Slovenien".
- GAMPER Luise, "Die witterungsabhängige Stoffproduktion verschiedener Maissorten in Brixen, Innsbruck und Rinn".
- GASTEIGER Josef, "Uneheliche Jugendliche in Südtirol. Eine Studie zur Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung unehelicher Jugendlicher".
- GÄRTNER Georg, "Beitrag zur Ökologie und Systematik von Rindenalgen".
- GEHRING Brigitte, "Die Fibeln von Mechel im Nonsberg".
- GEHRKE-FRIEDRICH Malvina, "Neue Erkenntnisse über Regenerationsprozesse bei einigen Trikladen (Turbellaria: Tricladida)".
- GIRTLER Peter, "Λ - Produktion in Kp Wechselwirkungen bei 8,25, 10,1 und 16 Ge V/c".
- GRÜNFELDER geb. Thalhammer, Anna Maria, "Studien zur Geschichte der Uskokon".
- GRIESSMAIR Franz, "Geschichte des Kollegiatkapitels Innichen von 1593 - 1690".

- GRAF Adolf, "Sexualerziehung in den Schulen (Eine empirische Untersuchung bei praktizierenden Lehrern)"
- GRABHERR Georg, "Beiträge zur Ökophysiologie von *Loiseleuria procumbens* (L.) Desv."
- GRUBER Veronika, "Die bauliche Entwicklung Innsbrucks im 19. Jahrhundert".
- GROSSRUBATSCHER Max, "Hofkanzler Anton Girardi von Castello (1602 - 1660). Ein Gegenspieler Kanzler Bienners - Versuch einer Biographie".
- GSPAN Simon, "Die Gefährdung des Siedlungsraumes durch Wildbäche und Muren im Bezirk Innsbruck - Land".
- HARNISCH Klaus, "Kristallisationskinetische Untersuchungen an Massivproben aus Reinstselen".
- HANDLE Franz, "Untersuchung der Reaktionskinetik im Plasma des negativen Glimmlichtes einer zylindrischen Hohlkathode mit Hilfe eines Massenspektrometers".
- HÄMMERLE Eva, "Differentielle Untersuchung der Kooperationsfähigkeit bei Kindern".
- HÄMMERLE Werner, "Beiträge zur Geographie der Stadt Dornbirn".
- HEROLD Manfred, "Untersuchungen zur Oxydation und Adsorption von Methanol auf polykristallinem Platin".
- HOFER Elfriede Margarete, "Zeiterleben und die Bedeutung von Rhythmen bei Zeiturteilen (Experimente mit akustischen Reizfolgen während der Zeitreproduktion)".
- HOFER Karl, "Abt Adrian Zacher und das Stift Wilten von 1907 bis 1922".
- JENEWEIN Franz, "Eine Metasprache zur Definition von Programmiersprachen und ihre Implementierung".
- KAASERER Bernhard, "Rickettsien bei Wild- und Haustieren in Tirol".
- KAASERER Gertraud, "Leptosporose - Untersuchungen an Wildtieren in Nordtirol".
- KAINMÜLLER geb. Dragosits Christine, "Die Temperaturresistenz von Hochgebirgspflanzen".
- KARNER, geb. Streit, Hedda, "Manufaktur und Verlag in Kurpfalz am Rhein in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Eine Untersuchung der großgewerbl. Unternehmen in spätmerkantilistischer Zeit".
- KAUFMANN Reinhild, "Franz Schamann. Eine Monographie".
- KLOTZ Eva, "Das Verhältnis des Hochstiftes Brixen zum Deutschen Reich und zu den Reichsständen. 1640 - 1803".
- KNAPP Walter, "Die jahreszeitliche Steuerung der Atmung in Abhängigkeit von Akklimationstemperatur und Experimentaltemperatur bei *Triturus alpestris* Laur. und *Salamandra atra* Laur. (Amphibia)".
- KNERINGER Günter, Mag. rer. nat., "Untersuchungen zur Adsorption und Reaktion von Wasserstoff und Sauerstoff Pt (100)".
- KOCHER Dieter J., "Untersuchung des Ω -Hyperons in K \bar{p} Wechselwirkungen".
- KONRAD Heinrich, "Cucullatus - Vergessene Medizin in den Gärten des St. Galler Klosterplanes. (Eine kulturhistorische Untersuchung zur frühmittelalterlichen Monchsmedizin)".
- KÖNIG Ilse, "Stress und Verkehrsunfälle. (Versuch einer Feststellung von Zusammenhängen mittels eines Fragebogens)".
- KRALL Gertrud Friederike, "Anton und Joseph Anton Zoller. Ein Beitrag zur Barockmalerei in Tirol".
- KUENRATH Gallus Josef, "Entwicklungsrhythmus und Erträge einiger Pflanzengesellschaften der Alpenweiden in Abhängigkeit von Standort und Bewirtschaftung".
- KUHN Leo, "Ideologische Implikationen in österr. Schulbuchtexten. Erziehungswissenschaftliche, inhaltliche und inhaltsanalytische Überlegungen zur Darstellung der österr. Gesellschaft in Schulbuchtexten der österr. Hauptschule".
- KYRIAKOPOULOS geb. Sonntagsbauer, Elfriede, "Bestimmung der Austrocknungsresistenz der sklerophyllen Eichen *Quercus ilex* L. und *Quercus coccifera* L. unter Anwendung verschiedener Methoden".
- LAMMER Rudolf Hermann, "Emission massiver Photonen von einem C - Zahl - Strom".
- LEBAN Johann, "Synthesen von N - Alkoxy- und N- Aminopyrimidonen".
- LEONHARD Maria Magdalena, "Die Kreuzfackel. Ein Beitrag zum Kult der Demeter und Persephone in Unteritalien".
- LERCH Josef, "Beobachtungen, Versuche und Untersuchungen zur Phasenentwicklung höherer Pflanzen im besonderen beim Apfelbaum".

- LEUBNER Manfred, "Die irdische Magnetopause unter Berücksichtigung einer Winkelverteilung der solaren Teilchen und des interplanetaren Magnetfeldes".
- LINSER Wolfgang, "Untersuchungen zur Regulation pyrimidindesoxyribonucleosid-phosphorylierender Enzyme im synchronen Mitosezyklus von Physarum polycephalum".
- LEITZKE Ortwin, "Zur Chemie der F5 TeO - Gruppe".
- LUNGER Christiane, "Die Novellen von Jeremias Gotthelf. Eine stilistische Untersuchung anhand der Novelle Hans Joggeli der Erbreiter".
- LÜCKE geb. Lindenthal, Elisabeth, "Entwicklung der Anpassung der Auge - Hand - Koordination an optische Verlagerungen bei 5 bis 11-jährigen Kindern".
- MAC MATHUNA Liam, "Semantische und etymologische Untersuchungen zum Wortfeld "Land im Altirischen".
- MAIR Wilhelm, "Untersuchungen über Myzelwachstum und Fruchtkörperbildung bei Boletus Edulis Bull. ex Fr."
- MAIR Franz, "Die Gestaltung des Raumes in den Erzählungen Eichendorffs".
- MAIR Georg, "Untersuchung des Schmelzvorganges an Gallium Einkristallen mit Hilfe des Borrmann-effektes".
- MARGARAS Sortirios, "Die Barytvorkommen im Paläozoikum der Nördlichen Grauwackenzone zwischen Kitzbühel und Fieberbrunn (Tirol)".
- MARSH Christopher James, "German schon in English Translation".
- MAURBERGER Sr. Anna Theresia, "Der Wortschatz im Sinnbereich von 'Freude' und 'Frohsinn' im heutigen Deutsch".
- MECHLER Hans-Jürgen, "Darstellung eines Forschungsprojektes zu Aspekten der Sexualität (durchgeführt mit 16 - 18-jährigen Schülern in Österreich) unter Berücksichtigung der forschungsgeschichtlichen, erziehungstheoretischen und methodologischen Zusammenhänge".
- MEISTER Karlheinz, "Die Adsorption von Schwefel auf den Platin (111) und (100)-Flächen. Eine Untersuchung der Stabilitätsbereiche der Adsorptionsschichten und der Kinetik der Desorption.
- MICHLMAYR Wolfgang D., "Wirtschaftsgeschichte des Pramonstratenserhorrenstiftes Schlagl in OÖ. unter Abt Martin Greising (1627 - 1665) Blütezeit des Klosters nach den Bauernkriegen".
- MOOSMANN Irmgard, "Spielzeugbevorzugung und Spielverhalten von 3 - 6-jährigen Kindergartenkindern".
- MAMBLONA Carlos, "Über die Größenkonstanz. Systemtheoretische Erklärungsansätze".
- MOSER Hans, "Bau und Funktion von Muskelrezeptorganen bei Isopoden".
- MÜLLER Hans, "Intelligenz, Wortschatz, Schulerfolg - Zusammenhänge und soziale Einwirkungen".
- NACHTMANN Wolfgang, "Zur Sedimentologie des alpinen Muschelkalks in den östlichen Gailtaler Alpen (Karnten) und Geologie der westlichen Villacher Alpe (Dobratsch), Karnten."
- NEUMANN Irmtraud, Mag.phil., "Die Gegenreformation in Villach".
- NITSCHHE Heinzmartin, "Die Bedeutung Landshuts in der deutschen Literatur von 1800 - 1826".
- ORTNER Hanspeter, "Untersuchungen zum Vokabular deutscher Modezeitschriften".
- OTT Werner, "Strahlungsexxtinktion in homogenen Schneesichten, Laserexperimente und Theorie des Strahlungstransports".
- OTTO Albrecht, "Klimatisch - ökologische Untersuchungen im Vischgau (Sudtirol)".
- PARTELI Othmar, "Abt Lorenz Müller und das Stift Wilten 1888 - 1906".
- PARWIN Parwiz, " a) Zur Geologie der südlichen Umgebung von Fieberbrunn.
b) Ein Beitrag zur Feinstratigraphie der Hallstätter Kalke am Sirius-Kogel (Bad Ischl, OÖ.)."
- PETER Norbert, "Die parteipolitischen Verhältnisse in der Marktgemeinde Hohenems in den Jahren 1849 - 1918".
- PERINGER Paul, "Strukturuntersuchungen an neuen anorganischen Fluorverbindungen mit Hilfe der Präzessionskamera".
- PURITSCHER Michael, "Die Salmonellenbelastung des Inn als ein signifikanter Ausdruck der durch die Zivilisation bedingten Umweltbelastung".
- PFEIFER Hugo, "Das Phytobenthos des Vorderen Finstertaler Sees".

- RAINER Albert, "Sozialisationsangst in Kinderdorfern".
- RASTNER Alois, "Die Hauptmannschaft Saben, das Stadtgericht Klausen, die Gerichte Latzfons und Verdings".
- RATHMAYR Bernhard, "Forschung für die Praxis. Das Problem der Verständigung zwischen Wissenschaftlern und Praktikern in Projekten pädagogischer Handlungsforschung".
- REINDL Nikolaus, "Das dichterische Bild des Mittelalters bei Clemens Brentano".
- RIZZOLLI Hansjörg, "Behörden- und Verwaltungsorganisation Tirols unter Ferdinand I. in den Jahren 1540 - 1564".
- ROTT Helmut, "Sonnenschein, Globalstrahlung und Lufttrübung in Innsbruck".
- SILLER Max, "Dietrich von Pleningen: Der Seneca Trostung zu Marcia. Eine schwabische Übersetzung aus dem frühen 16. Jahrhundert. Text, Glossare, Untersuchungen".
- SEITZ Wolfgang, "Maestas. Eine bedeutungsgeschichtliche Untersuchung des Wortes in der Republik und Kaiserzeit (bis ca. 200 n. Chr.)".
- SOLOMATIN Andrej, "Die Bedeutung der Soziologie holzzerstörender Pilze für den Wald der subalpinen Stufe des Flauringer Tales und seiner Randgebiete".
- SÖLVA Martin, "Beamtschematismus der 3 oberösterreich. Wesen in den Jahren 1665 - 1679".
- SCHABER Peter, "Das Zooplankton (Metazoa) des Piburger Sees".
- SCHINDLER Klaus, "Blum'sche Komplexitätsmassen in der verallgemeinerten Rekursionstheorie von Moschovakis".
- SCHINNER Franz, "Untersuchungen über die freie Aminosäurebildung durch Mikroorganismen aus der Rhizosphäre von Pinus cembra L.".
- SCHMIDT Liselotte, "Stoffproduktion und Energiehaushalt von alpinen Zwergstrauchgesellschaften".
- SCHULZ Norbert, "Seesaiblinge und Coregonen des Achensees (Nordtirol, Österreich)".
- SCHRAMM Josef Michael, "Geologische Untersuchungen im Raume Saalfelden Filzensattel-Dienten".
- STEINACKER Reinhold, "Ein Beitrag zur Zyklogene in mittleren Breiten".
- STEINER Rudolf, "Basisch substituierte Boronsäureester und einige thiophile Biomoleküle".
- STEINHAUSER Marianne, "Die mittelalterlichen hochdeutschen Handschriften des Nikodemusevangeliums – Prolegomena zu einer Edition".
- STÜRZ Peter, "Maria Weißenstein als Wallfahrtsmittelpunkt in Südtirol".
- STRELE Werner, "Ein hochempfindlicher Spitzenentladungsdetektor mit Stickstoff als Trägargas und Untersuchung der Entladungsvorgänge".
- TISCHLER Valentin, "Einstellungsuntersuchung bei Strafvollzugsbediensteten Österreichs unter besonderer Berücksichtigung der Persönlichkeitsdimension, Dominanz und Unterordnungsbereitschaft".
- VINATZER Georg, "Untersuchungen über die Bodenlagen in der alpinen Stufe des Pitschberges (2.300 m) Südtirol".
- VAVTAR Franz, "Gefügeanalytische Untersuchungen der Magnesitlagestätte Burglkopf-Weißenstein bei Hochfilzen, Tirol".
- WALLNER Hiltraud, "Leptospirose bei Haustieren in Tirol".
- WAGNER Benno, "Populationsdynamik der Oligochaeten im Vorderen Finstertalersee (2.237 m) Kuhtai, Tirol".
- WERNHARD Karl-Ludwig, "Untersuchung von Ξ^* - Resonanzen in 10 Ge V/c Kp - Wechselwirkungen".
- WEBHOFER Silvia Andrea, "Katharina von Sachsen. Erzherzog Sigmunds zweite Gemahlin. Ihr Leben an der Seite des Tiroler Landesfürsten".
- WEISSENBACH Helmut, "Untersuchungen zum Phosphorhaushalt eines Hochgebirgssees (Vorderer Finstertalersee, Kuhtai, Tirol) unter besonderer Berücksichtigung der Sedimente".
- WEISSTEINER Rudolf, "Zur Leistungsübertragung bei Sektional - Hörnern".
- WIESTNER Manfred, "Verschiedene Mutationshäufigkeit nach Bestrahlung von Spermatozoen in reziproken Kreuzungen zweier Stämme der Hausmaus (Mus musculus)".
- WIEDEMANN geb. Kleewein Christine, "Die Bearbeitung des 'Jwein' Hartmanns' von Aue durch Ulrich Fueter in erzählerischer und sprachstilistischer Hinsicht".
- WOLF Hugo, "Untersuchungen an Enzymen der Thymidin - Triphosphatsynthese im synchronen Mitose Zyklus von Physrum Polycer phalun".

- ZANGERLE Heinrich, "Zur Berufssituation des Erziehers in österr. Fürsorgeerziehungsheimen. (Eine empirische Untersuchung an 122 Erziehern in 16 österr. Fürsorgeerziehungsheimen)".
- ZEILINGER Gunther F., "Der Einfluß der zeitlichen Kontinuität auf Gruppenprozesse".
- ZILLER Gerhard, "Oxidfluoride des fünf- und siebenwertigen Jod".
- ZÖRNER Lotte, "Die schockierende Novelle im 19. Jahrhundert in Frankreich unter bes. Berücksichtigung von Petrus Borel und Jules Amédée Barbey d' Aurevilly".

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur

Dissertationen

Dr. techn.

- KOHLER Hansjörg, Dipl.-Ing., "Die Arbeitslinie des Betons".
- POHLHAMMER Gerhard, Dipl.-Ing., "Der Freizeitverkehr im Oberösterreichischen Zentralraum".
- SCHÖBERMAYR Johann, Arch. Dipl.-Ing., "Architekturprobleme der Körperbehinderten".

Diplomarbeiten

- ASCHABER Martin, "Berechnung einer Spannbetonbrücke".
- FRITZER Heinrich, "Welche Straßenverkehrskosten entstehen durch die Ausführung der Halbananschlußstelle gegenüber einer Vollanschlußstelle Innsbruck - West ? "

PUBLICATIONES

Veröffentlichungen wissenschaftlicher Arbeiten, die an der Universität Innsbruck ausgeführt wurden.

Theologische Fakultät

- KERN W., "Wunder im Glaubensprozeß", in: *Erbe u. Auftrag* 50, 1974, 274-288
- "Die Religionskritik des Marxismus", in: H. Rolfes (Hrsg.), *Marxismus - Christentum*, Mainz 1974, 13 - 33
 - "Atheismus. Eine philosophiegeschichtl. Information", in: *ZkTh* 97, 1975, 3 - 40
- MARLET M., "Ist Medizin eine Wissenschaft"? In: *IMA-Heft* 10/1974, Wien 1974, 1-8
- "Autonom of transcendentaal"? In: *Verslagboek Congres "Vrede met de Rede"?*, V.U., 1975
- MEYER H.B., J. STEINER, "Einzelberichte - Generalabsolution - Bußgottesdienst. Sinn und Praxis der neuen Bußordnung", Tyrolia, Innsbruck 1975, 122 S.
- HÖRMANN K., JÄGER A. und MEYER H.B. (Hrsg.), "Brautgespräch und Trauung", Tyrolia, Innsbruck 1975, 122 S.
- MEYER H.B., "Buße", "Gottesdienst", "Kult", "Ritus", "Sakramentalien", "Sakrament(e)", in: H. Gastager u.a. (Hrsg.), *Praktisches Wörterbuch der Pastoralanthropologie*, Herder-Vandenhoeck u. Ruprecht, Wien - Göttingen 1975, 158-160; 429-432; 616-618; 923-925; 931 f.; 932-935
- "P. Josef Andreas Jungmann SJ + ", in: *ZKTh* 97, 1975, 220-224
 - "Ein Leben für die Kirche. Zum Tod von P. Josef Andreas Jungmann SJ" in: *Liturg. Jb.* 25, 1975, 68-71
- MUCK O., "Aspekte religios-weltanschaulichen Dialogs", in: *ZKTh* 97, 1975, 41-55
- RICHTER V., "Aus der Nominalismus-Forschung", ebd. 96, 1974, 631-437
- "Zu Ockhams Entwicklung in der Universalienfrage" in: *Philosophisches Jb.* 82, 1975, 177-187
- ROTTER H., "Grundlagen der Moral. Überlegungen zu einer moraltheologischen Hermeneutik", Benziger, Zurich - Einsiedeln - Köln, 1975, 184 S.
- "Was ist das Leben", in: *Welt in Christus* 112, 1974, 6-9
 - "Überlegungen zur Aggression", ebd. 115, 1975, 3-8 und 54
 - "Grundfragen einer christlichen Sexualethik", ebd. 117, 1975, 18-21
 - "Ein Recht auf den Tod?" in: *Academia* 26, 1974, 34 f.
 - "Was ist das – die "Sunde"?", in: *Jb. der Diözese St.Pölten* 1975, 27-31
 - "Zur Grundlegung einer christlichen Sexualethik", in: *Stimmen der Zeit* 100, 1975, 115-125
 - "Christliche Freiheit – Gottesglaube und christlicher Humanismus – Theologie der Geschlechtlichkeit", in: *Konferenzblatt für Theologie und Seelsorge* 86, 1975, 55-71
- SAUSER E., "Das Gottesbild – eine Geschichte der Spannung von Vergegenwärtigung und Erinnerung" in: *Trierer Theol. Zs* 84, 1975, 3, 164-173
- "Heiligenverehrung heute – eine Zwischenbilanz" in: *ZKTh* 97, 1975, 3, 297-302
 - "Feste und Gedenktage an Wochentagen – Besinnung und Anregungen" in: *Heiliger Dienst* 29, 1975, 3, 119-123
 - "Eusebius v. Vercelli" in: *Lexikon der christl. Ikonographie* (Hrsg. W. Braunfels) 6, 1974, Sp. 192
 - "Felix und Adauctus", ebd., Sp. 234
 - "Hippolyt v. Rom", ebd., Sp. 539
 - "Hippolyt der Soldat", ebd., Sp. 540 ff.
 - "Maurus (Afer) v. Parenzo", ebd., 7, 1975, Sp. 616
- SBANDI P., "Gruppenpsychologie", II. revidierte Auflage des Buches, Einführung in die Wirklichkeit der Gruppendynamik aus sozialpsychologischer Sicht, Pfeiffer, München, 1975
- SBANDI P. und HUNOLD E., "Fragen der 'Pastoralen' Ausbildung – Heute", in: *ZKTh* 97, 1/2, 1975

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

- ANDREAE C.A. und SCHLÖGL K., "Finanzpolitik", Kohlhammer, Stuttgart 1975, 160 S.
- ANDREAE C.A., "Soziale Rangordnung und Einkommensdifferenzierung", in: Sozialverhalten bei Mensch und Tier, Hrsg. G. Schmolders & G. Brinkmann, Duncker & Humblot, Berlin 1975, 193-223
- "Freizeit", in: Handwörterbuch der Absatzwirtschaft, Hrsg. B. Tietz, C.E. Poeschel Verlag Stuttgart 1974, 623-633
 - "Mittelstand", ebd. 1488 - 1497
- GRASS F., "Die alten Brixner Synoden als Vorgänger der Innsbrucker Diözesansynode", in: Innsbrucker Diözesansynode 1971 - 72, Innsbruck 1974, 152-164
- "Franz Xaver Weinhart (1746 - 1833). Begründer der Lehrkanzel der Reichsgeschichte an der Universität Innsbruck im Rahmen der Familiengeschichte der Weinhart zu Thierburg und Vollandsegg", in: Festschrift für Nikolaus GRASS, II, Innsbruck-München 1975, 463-498
- GRASS N., "Zum ius propinandi (Propinantis). Das Weinschankrecht österreichischer Klöster vornehmlich im Mittelalter, unter besonderer Berücksichtigung von Wien, Nieder- und Oberösterreich", in: Festschrift Johannes Bärnmann, München 1975
- "Albert Jäger", in: Neue Deutsche Biographie 10, München 1974, 273
 - "Johann Frankfurter, Eremit", ebd. 549
 - "Mossl Johannes Chrysostomus", in: Österr. Biograph. Lexikon 29, Wien 1975, 341
 - "Zum Tode von Univ.-Prof. Dr. Leo Santifaller", in: Kulturberichte aus Tirol 233/234, 1974, 24-25
 - "Kriegsfluchtrecht", in: Handwörterbuch z. Deutschen Rechtsgeschichte hrsg. v. A. Erler u. E. Kaufmann, 2, 13, Berlin 1975, 1201-1202
- HINTERHUBER H.H., "Innovationsdynamik und Unternehmensführung", Springer-Verlag, Wien-New-York, 1975, 326 S.
- "Technological Innovation Strategies for Developing Countries", in "ITTC Review", 11, 76-89, 1974
 - "Fließprinzip", in: Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, hrsg. von E. Grochla und W. Wittmann, C.E. Poeschel, Stuttgart 1974, Sp. 1504-1509
 - "Normung, Typung, Standardisierung", ebd.
 - "Management, Education and Technological Development", in: International Studies of Management and Organization, 4, 1974/75, 82-93
 - "Energiekrise und technische Innovation", in: Erdöl-Erdgas-Zs., 90, 1974, 278-279
 - "A Framework for Marketing Strategies in Developing Countries", in: UNIDO News Letter 15, 2 1975, 3-10
 - "Industrie und Hochschule bei der Führungsausbildung", in: HPI, 1975, 3-15
 - "Entwicklungslinien der Arbeitsorganisation", in: Fortschrittliche Betriebsführung und Industrial Engineering, 24, 1975, 197-203
- KLECATSKY H.R., "Das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung vom 1.1.1975", Manz, Wien 1975, 240 S.
- "Über die Notwendigkeit einer grundlegenden Reform der österr. Verfassungsgerichtsbarkeit", Beitrag zur Festschrift für Willi Geiger zum 65. Geburtstag: "Menschenwürde und freiheitliche Rechtsordnung", J.C.B. Mohr, Tübingen 1974, 925-943
 - "Beitrag zu "Hans Kelsen zum Gedenken", hrsg. vom Hans Kelsen-Institut, Europa-Verlag, Wien 1974, 68-70
 - "Das Recht des Menschen auf eine natürliche Umwelt", in: Der Staatsbürger, Folge 27/1974
- KOLB E., "Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer", in: Heft 1/1974 der "Skipten wichtiger Vorträge". Hrsg. Verein für Öffentlichkeitsarbeit wirtschaftswissenschaftlicher Aktivitäten, Wien
- "Föderalismus in Österreich". in: Festschrift für Nikolaus Grass, I., 1974, 757
- KÖNIG B., "Konfirmität, Aktenwidrigkeit und offenbare Gesetzwidrigkeit im zivilgerichtlichen Verfahren", Springer Wien-New York, 1975, VIII, 126 S., 2 Abb.
- KRAMER E. und KOPPENSTEINER H.G., "Ungerechtfertigte Bereicherung", de Gryter, Berlin, New York 1975, 218 S.
- KRAMER E., "Zur Unterscheidung zwischen Motiv- und Geschäftsrirtum" in ÖJZ 1974, 452
- "Wettbewerb als Schutzobjekt des Antidumpingrechts", in: RIW/AWD 1975, 121

- "Vermögensrechtliche Aspekte der Fürsorge- und Treuepflicht", in: Tomandl (Hrsg.), Treue- und Fürsorgepflicht im Arbeitsrecht, 1975
- LEISCHING P., "Wege zur kirchlichen Trauung im mittelalterlichen Tirol", in: Festschrift für Nikolaus Grass, hrsg. von L. Carlen und F. Steinegger, I. Band, Innsbruck-München: Wagner 1974, 259-283
- "Kirchspiel", in: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte (HRG), hrsg. von A. Erler und E. Kaufmann, II., 12., Berlin: E. Schmidt, 1974, Sp. 834-837
- MAYRHOFER H., "Abstehen vom Vertrag aus wichtigem Grund bei Dienstbarkeiten?", in: JBl 1974, 593 ff.
- "Gemeinschaftliche Adoption eines unehelichen Kindes durch die Kindesmutter und deren Ehemann?", in: Österr. Richterzeitung 1975, 61 ff.
- "Zur Rechtsnatur der 'Dauerleihe' an Museen und ähnliche Einrichtungen", in: Österr. Notariatszeitung 1975, 86 ff.
- MOREL J., "Wandel im Wertsystem. Funkkolleg Sozialer Wandel, 6. Studienbegleitbrief, (12. und 13. Kollegstunde). Hrsg. vom Deutschen Institut für Fernstudien an der Univ. Tübingen. Beltz Verlag, Weinheim und Badell, 69 S.
- "La majorité muette. Problèmes de l'évaluation éthique", in: Changement social et religion. Actes de la 13^e Conférence Internationale de Sociologie Religieuse. Edition de Secrétariat CISR, Lille 1975, 403-409
- "Masse", "Mobilität", "Radikalisierung", "Umwelt", in: Praktisches Wörterbuch der Pastoral-Anthropologie, Herder, Wien, 1975
- MORSCHER S., "Südtirols Verwaltung 1975", Duncker & Humblot, Berlin 1975, 91 S.
- "Aufschiebende Wirkung von Verwaltungsgerichtshofbeschwerden", in: JBl 96, 1974, 587-577
- "Schriftlichkeit von Rechtsmitteln im Verwaltungsverfahren", ebd. 97, 1975, 57-58
- "Sozialstaats- und Gleichheitsprinzip als Auslegungsgrundsätze", ebd. 275-277
- "Zum Stimmrecht des Vorsitzenden parlamentarischer Körperschaften", ebd. 240-245
- "Planning and Building Law in Austria", in: Garner (Hrsg.) Planning Law in Western Europe, Amsterdam-Oxford 1975, 9-40
- REICHERT-FACILIDES F., "Rechtsfragen des Wettbewerbs zwischen inländischen und ausländischen Versicherern", in: FS-Klingmüller 1974, 375-390
- "Anknüpfungsregeln des österreichischen internationalen Privatrechts", in: Österreichische Landesreferate zum IX. Internationalen Kongreß für Rechtsvergleichung in Teheran 1974, 33-55
- "Geldentwertung und Recht", in: JZ 1974, 483-489
- SCHNORR G., "Arbeits- und sozialrechtliche Fragen der europäischen Integration", W. de Gruyter, Berlin, 1974, 60 S.
- "Aspects du droit international privé en matière de mise à disposition de main d'oeuvre à titre professionnel, Institut International du Travail Temporaire, Bruxelles, 1974, 55 S.
- "Einfluß und Schicksal des Patriarchates Aquileja im oberen Drautal während des Mittelalters", in: Festschrift für Nikolaus Grass, I, Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, 1974, 425-447
- "L' influence des normes internationales du travail sur la législation et la pratique en République fédérale d' Allemagne", in: Revue Internationale du Travail 110, 1974, 583-610
- "Aspekte des internationalen Privatrechts der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung", in: Zs. für Arbeitsrecht 1975, 143-170
- SPRUNG R., "Studien zum 'Ruhens des Verfahrens' ", in: Festschrift für Nikolaus Grass I, Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, München, 1974, 709-718
- SPRUNG R. und KÖNIG B., "Einlassung zur Hauptsache im österreichischen zivilgerichtlichen Verfahrensrecht – Ein Beitrag zu Art. 2 Z 4 des deutsch-österreichischen Vollstreckungsvertrags 1959", in: Zs. für Rechtsverleihung 1975, 36-42
- "Zum Recht des Schiffahrens in Tirol", in: Merkblatt für die Gemeinden Tirols 48, 5, 1975, 1-3

Medizinische Fakultät

Anatomisches Institut

- PLATZER W., "Das Anatomische Museum in Innsbruck", in: Österr. Ärztezeitung 19, 1974
– "Anatomie und Medizin", ebd. 20
- POISEL S. und MAYER, "Zur Anatomie des Ductus venosus", in: Anat.Anz. 135, 1974, 245-251
- PUTZ R., POISEL S. und TIEFENBRUNNER F., "Probleme mit Konservierungsflüssigkeiten im anatomischen Präpariersaalbetrieb", in: Acta Anat. 90, 1974, 394-402
- RAVELLI A., "Zum anatomischen und röntgenologischen Bild der Huftpfanne", in: Z.Orthop.113, 1975, 306-315

Histologisch-Embryologisches Institut

- SCHMIDT W., "Die dermo-epidermale Verbindung, Untersuchungen an der Haut des Menschen", in: Z.Anat.Entwickl.-Gesch. 145, 1974, 283-297

Institut für Medizinische Chemie

- GRUNICKE H., KELLER H.J., LIERSCH M. und BENAGUID A., "New aspects of the metabolism and regulation of pyridine nucleotide metabolism", in: Advances in Enzyme Regulation, G. Weber, ed., Pergamon Press, New York, Oxford, 1974, 397-418
- HIRSCH H., WOLF H. und GRUNICKE H. "Effect of Triethyleneiminobenzoquinone (Trenimon) on Thymidine Transport in Ehrlich Ascites Tumor Cells", in: Hoppe Seyler's Z.Physiol.Chemie, 355, 1974, 1208
- PUSCHENDORF B., BOHLANDT D. und GRUNICKE H. "Effect of Distamycin A on T4-DNA-Directed RNA Synthesis", ebd. 1239
- KELLER H., BENAGUID A. und GRUNICKE H., "Biosynthesis of Nicotinamide Adenine Dinucleotide in Mitochondria", ebd. 1215
- PUSCHENDORF B., BECKER H., BÖHLANDT D. und GRUNICKE H., "Effect of Distamycin A on T4-Directed RNA Synthesis", in Eur.J.Biochem. 49, 1974, 531-537
- GRUNICKE H., KELLER H.J., PUSCHENDORF B. und BENAGUID A., "Biosynthesis of Nicotinamide Adenine Dinucleotide in Mitochondria", ebd., 53, 1975, 41-45
- GRUNICKE H., HIRSCH F., WOLF H., BAUER H. und KIEFER G. "Selective inhibition of thymidine transport at low doses of the alkylating agent triethyleneiminobenzoquinone (Trenimon)", in: Exptl. Cell Res. 90, 1975, 357-364
- KUN E., ZIMMER P.H., CHANG A.C.Y., PUSCHENDORF B. und GRUNICKE H., "Macromolecular Enzymatic Product of NAD⁺ in Liver Mitochondria", in: Proc.Nat.Acad.Sci.USA 72, 1975, 1436-1440

Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie

- LOEWIT K., EGG D. und RUMPL E., "Dünnschichtchromatographische Bestimmung von Progesteron im Plasma während der Schwangerschaft und im normalen Zyklus", in: Endokrinologie, 65, 1975, 7

Institut für Gerichtliche Medizin

- LAUBICHLER W., "Aspekte der Epilepsie im Kindesalter", in: Wien.Klin.Wschr. 87, 1975, 478-485
- PATSCHIEDER H., "Zwei ungewöhnliche Fälle von tödlicher Kindesmißhandlung", in: Arch.Kriminol. 1955, 1975, 19-27
- UNTERDORFER H., "Tödliche Zwischenfälle beim Sporttauchen", in: Beiträge zur gerichtlichen Medizin, XXXIII, hrsg. von Wilhelm Holczabek, Wien, Franz-Deuticke Verlag, 1975, Wien

Institut für Hygiene und Mikrobiologie

- SAUER, SEMENITZ E. und MENARDI, "Möglichkeiten und Grenzen der antibiotischen Prophylaxe in der Neugeborenenchirurgie", in: Helv.chir.Acta 41, 1974, 513

- GSCHWANDTNER, ZELGER, SEMENITZ E. und WOHLFARTH, "Weitere Untersuchungen über Windelsoor", in: Wien.klin.Wschr. 87, 1975, 169
- SEMENITZ E., "Über die biologische Aktivität von Escherichia Stämmen mit besonderer Berücksichtigung der Fimbrien", in: Zbl.f.Bakt.Abtg. I Orig. A 232, 1975, 55
- GERSTL und SEMENITZ E., "Zur Morphologie der Geißeln und Fimbrien von Escherichia Stämmen", in: Zbl.f.Bakt.Orig.Abtg. I A 232, 1975, 48
- RIEDER, SEMENITZ E. und HASELBACH, "Pneumokokkenperitonitis nach gruppalem Infekt", in: Der Chirurg 46, 1975, 187
- GSCHWANDTNER, ZELGER, SEMENITZ E. und WOHLFARTH, "Der Windelsoor Klinik, Mykologie, Histologie Therapie", in: Mschr. Kinderheilk. 123, 1975, 172

Medizinische Klinik

- PINGGERA W.F., STUMMVOLL H.K., WOLF A., FRITZER W., EGERT H., OPPOLZER R. und SINGER F., "Die Funktion der transplantierten Niere-Langzeitergebnisse", in: Aktuelle Probleme der Dialyse, Bindernagel, hrsg. von P.v.Dittrich, 1974, 130 - 141
- HALHUBER M.J., GÜNTHER R., CIRESA M., "EKG-Einführungskurs", 5.Auflage, Springer, Berlin-Heidelberg-New York, 1975
- GÜNTHER R., "Vorsorge und Früherkennung entzündlicher Gelenkerkrankungen", in: 26.Kärtner Ärztetreffen, Ärztekammer für Karnten 1974, 123 - 145
- "Zur Ätiopathogenese von Stoffwechselerthropathien", in: S. Sailer und E. Borkenstein (Hrsg.) Der heutige Stand der Rheumatologie in Forschung u. Praxis. Graz, 1974, 69 - 91
 - "Bader- und Heilstollentherapie", in: Österr. Heilbader- und Kurortebuch, Hrsg. BM für Gesundheit und Umweltschutz, Bohmann, Wien 1975, 109-111
 - "Langzeitbeobachtungen bei Patienten mit chronischem Rheumatismus", in: Monatskurse für die ärztliche Fortbildung, 25, 1975, 379-389
 - "Indikationen zur physikalischen Therapie", in: Österr. Ärztezeitung 30, 1975, 1120-1128
 - Mithrsg. der Zs. für Rheumatologie, Steinkopff Verlag, Darmstadt, Jänner 1975
 - Mithrsg. der Zs. für Angewandte Bader- und Klimaheilkunde, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, Jänner 1975
- SCHMALZL F., GÜNTHER R. und ABBREDERIS K., "Untersuchungen zur zellularen Exsudation bei Kranken mit primär chronischer Polyarthrit in Hautfensterversuchen nach Rebeck", in: Z. Rheumatol. 33, 1974, 413-416
- LANG F., GREGER R. SILBERNAGEL H., GÜNTHER R. und DEETJEN P., "Aufnahme von 2-C14 Harnsäure in die Erythrozyten von Patienten mit Hyperurikämie und Gicht", in: Klin.Wschr. 53, 1975, 261-264
- HALHUBER C. und HALHUBER M.J., "Sexualberatung von Koranarkranken", in: HERZ/KREISLAUF 6, 11, 1974, 591-595
- "Praxis und Probleme der Gesundheitsbildung", in: Therapiewoche 24, 49, 1974, 5860
- HALHUBER M.J., "Die moderne 'umfassende' Therapie des Herzinfarktes, (einschließlich Frühmobilisation und Frührehabilitation)", Sonderdruck aus cor - Kardiologische Prävention und Rehabilitation am Wohnort, hrsg. von K. Donat, Perimed-Verlag, 1975, 10-16
- "Ausgebildete oder eingebilddete Kranke?", in: Sonderdruck aus Ärztliche Praxis, XXVII, 40, 1975, 1835
 - "Rehabilitation von Patienten mit koronarer (ischämischer) Herzkrankheit und Herzinfarkt - Wesen und Bedeutung dieser Erkrankung", in: REHABILITATION II, hrsg. K.-A. Jochheim und J.F. Scholz, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 1975
- KIRCHMAIR H., "Notfälle in der Inneren Medizin", griechische Übersetzung, 1975, 407 S.
- MÄHR G., BREITENFELLNER G., "Diagnostische Probleme bei einem Fall von mikromolekularem Plasmozytom", in: Med.Klinik 70, 1975, 563-565
- RAAS E., AIGNER A., MÜLLER G. und KNAPP E., "Systolische Kreislaufzeiten und Schallpegeldifferenzen von Klappenöffnungs- und -schlußton bei Starr-Edwards-Aortenklappen", in: Wien.klin. Wschr., 86, 1974, 559-561

- RAAS E., AIGNER A., GMEINER R. und KNAPP E., "Der Einfluß von Vorhofkontraktionen auf systolische Kreislaufzeiten bei Patienten mit Schrittmacherstimulation", in: Herz/Kreisl, 7, 1975, 49-51
- RAAS E., AIGNER A., KNAPP E., "Erworbene Mitral- und Aortenklappenfehler", in: Fortschr. d. Med., 93, 1975, 278-284
- RAAS E., AIGNER A., KNAPP E., MÜLLER G., BAUMGARTL P. und GLETTNER M., "Schallpegel und Frequenzbereich des I. Herztones während verschiedener Kontraktilitätszustände des Myokards", in: Zs. f. Kardiol., 63, 1974, 896-904
- RAAS E., "Das normale Ruhe- und Belastungs-EKG des Sportlers und seine Varianten", in: Österr. Journal f. Sportmed., 4, 1974, 3-10
- "Die Organisation des Sanitäreinsatzes im Rahmen der XII. Olympischen Winterspiele 1976 in Innsbruck", in: Mitteilungen der österr. Sanitätsverwaltung, 76, 1975, 212-218
 - "Puls und Blutdruck als Parameter eines programmierten Urlaubes", in: Bayerisches Ärzteblatt 39, 1975, 18-24
 - "Untersuchungen über die Kreislaufbelastung des Rennrodels und der kardio-pulmonalen Leistungsfähigkeit österreichischer Spitzenrodler", in: Österr. Journal f. Sportmed., 5, 1975, 17-21
 - "Zur Sorgfaltspflicht und Problematik von praxisnahen Vorbeugeuntersuchungen des kardiopulmonalen Systems in der Sportmedizin", in: Sportarzt und Sportmed., 25, 1974, 91-95

Chirurgische Klinik

- GSCHNITZER F., "Nahtmaterial in der Thoraxchirurgie (Beitrag A 207)", in: Der Chirurg, 10, Springer-Verlag, 1975
- "Extrakorporale Zirkulation", in: Handbuch der Thoraxchirurgie Erg.Werk I, Beitrag 2, Springer-Verlag, 1975
 - "Thymusexstirpation bei Myasthenia gravis", in: Z. Erkr.Atm. 14, J.A. Barth, Leipzig, 1975, 284-289
 - "Die Colitis ulcerosa als potentiell vorkrebsige Erkrankung", in: Österr. Ärztezeitung (Vortrag bei der VAN-SWIETEN-Tagung)
 - Hrsg. der BREITNER'schen Operationslehre
- BODNER E., AUFSCHNAITER M. und MIKUZ G., "An unusual, deadly bleeding complication in connection with chronic-recidive pancreatitis", in: Chir.Gastroent. 8, 1974, 322-326
- BODNER E. und SZINICZ G., "Palliative Chirurgie beim Pankreaskarzinom", in: Kongr.Ber. 15. Tagung Öst.Ges.Chir., Wien, Robidruck, 1974, 611-616
- BODNER E., REISSIGL H. und FALSER N., "Bilanzierte künstliche Ernährung nach totaler Pankreatektomie (Stoffwechseldaten)", in: Infusionstherapie 2, 1975, 120-131
- BODNER E., SCHARFETTER H. und SALZER G.M., "Das Frühergebnis nach Duodenocephalopankreatektomie – ein entscheidender Faktor für die Behandlungsplanung des Pankreaskopfkarzinoms", in: Acta Chir. Austriaca 7, 1975, 52-55
- BODNER E. und LEDERER B., "Weitere Erfahrungen mit der Feinnadelsaugbiopsie und Zytodiagnostik von Pankreastumoren", in: Zbl.Chir. 100, 1975, 533-530
- BODNER E., SZINICZ G., HASELBACH H. und REISEGGER W., "Vorzeitige Diagnostik bei verzögerter traumatischer Milzblutung", in: Mschr.Unfallheilk. 78, 1975, 417-422
- SCHENACH W., FLORA G. und BERNARD W., "Pfählungsverletzungen durch Torstangen", in: Berg-Echo 22, 1974, 46-47
- FLORA G. und WEIMANN G., "Zeitwahl der Arterienrekonstruktion bei Mehrfachverletzten", in: Zs. f. Allgemeinmedizin 28, 1974, 1210-1211
- WEIMANN G. und FLORA G., "Die Indikation zur Rekonstruktion von Venenläsionen bei Mehrfachverletzten", ebd. 1212-1215
- FLORA G. (Hrsg.), "Ermüdung – Erschöpfung – Bergungstod", Kongreßband der 3.Internat. Bergrettungsärzte-Tagung 1973 in Innsbruck, Werk-Verlag E. Banaschewski, München/Gräfelfing 1974
- FLORA G. und SCHWAMMBERGER K., "Hyperhidrosis und ihre Behandlung durch endoskopisch-endothorakale Sympathikotomie", in: tagl. praxis 15, 627-632

- RIEDLER L., FLORA G. und HASELBACH H., "Zur Therapie der peripheren Lupus-erythematodes-Gangran", in: VASA 3, 1974, 471-474
- MARGREITER D., FLORA G. und MARGREITER R., "La circulation arterielle dans l'éclisse pneumoplast", in: Kongreßband Coupe du Monde de ski des Mecicins 1974, Centre Culturel N.D. des Neiges Alpe - d'Huez (France)
- MARGREITER D. und FLORA G., "3 Jahre Erfahrung im permanenten bergrettungsärztlichen Flugbereitschaftsdienst", in: Österr. Journal f. Sportmed. 4, 1974, 3-4
- FLORA G., "Operative Behandlung des Subclavian-steal-Syndroms", in: Tagungsbericht des 27. Ärztekongresses – Van Swieten Tagung Wien 22. - 24.10.1973, Verlag der Österr. Ärztekammer – Wien 1974
- FLORA G., SCHENNACH W. und BERNARD W., "Pfahlungsverletzungen durch Slalomstangen", in: Med. u. Sport XV, 1975, 50-54
- WEIMANN G., FLORA G. und POKORNY M., "Erstversorgung traumatischer Venenlaesionen an den unteren Extremitäten", in: Kongreßband der 6. Jahrestagung d. Österr. Ges.f.Gefäßchirurgie, Klagenfurt 1973, latrogene Gefäßschaden – Rekonstruktive Venenchirurgie-Experimentelle Gefäßchirurgie, S. Karger AG., Basel 1975, 130-136
- MARGREITER D. und FLORA G., "latrogene Karotisläsionen", ebd. 53-55
- FLORA G., WEIMANN G. und DITTRICH P., "Gefäßchirurgische Zweiteingriffe nach Thrombose oder Insuffizienz des Cimino-Shunt", in: Kongreßbericht der 7. Jahrestagung d. Österr. Ges.f.Gefäßchirurgie, Linz 5. - 9.6.1974, Lymphgefäßchirurgie – Septische Gefäßchirurgie – Dialyse-Shunt-Probleme, Facta Publication, H. Egermann, Wien 1973, 189-192
- WEIMANN G., FLORA G. und SZINICZ G., "Zur Therapie der diabetischen Gangran", ebd. 35-39
- WYKPIEL H. und FLORA G., "Die Ziemann'sche Operation beim Lymphodem des Armes", ebd. 25-27
- SPIELBERGER M. und FLORA G., "Das chronische Ischämiesyndrom nach verspatet rekonstruierter Arterienverletzungen der unteren Extremität", in: Kongreßbericht der 15.Tagung d.Österr.Ges.f. Chirurgie, Linz 5. - 8.6.1974, Ärzteverlag Wien 1975, 416-422

Nuklearmedizin der Chirurgischen Klinik

- RICCABONA G., "Hyperthyroidism and Thyroid Cancer in Endemic Goiter Areas", in: PAHO, Scientific Publication, No. 292, 1974, 156-166
- "Über die mögliche Bedeutung endogener Faktoren bei der Entstehung endemischer Strumen", in: Therapiewoche 24, 1974, 2344
- "Differentialtherapie von Schilddrüsenkrankungen", in: Ärztliche Praxis 26, 91, 1974, 3914-3917
- "Zur Pathologie und Therapie des Kropfes", in: Pharmazie in unserer Zeit 4, 3, Mai 1975, 63-77
- FALKENSAMMER M., LADURNER D., RICCABONA G., "Spätergebnisse der 131 J-Therapie gutartiger Schilddrüsenkrankungen – ein ungelöstes Problem der Dosimetrie? ", in: Radioaktive Isotope in Klinik und Forschung 11, Urban & Schwarzenberg, Munchen-Berlin-Wien, 1975, 64-73
- LANG Th. und RICCABONA G., "Langzeitergebnisse der intracavitären Isotopentherapie maligner Ergüsse", in: Nucl.Med., Vol. XIII, 1974, 245
- LADURNER D. und RICCABONA G., "Die Trijodthyroninsekretion beim endemischen Kropf und bei toxischen Adenomen", in: Schilddrüse 73, Thieme, Stuttgart, 1975, 139-143
- ZECHMANN W., FILL H., HUGL H. und RICCABONA G., "Vergleichende Untersuchungen über die klinische Treffsicherheit von zwei 'competitive-binding-assays' zur Bestimmung der effektiv wirksamen Thyroxinmenge im Serum", in: Nuclear Med., Vol. XIV, 1975, 120-124

Klinik für Orthopädie

- BAUER R., "Chronische Schaden des Hüftgelenkes", in: Ärztl. Praxis, 26, 1974, 3165
- "Anterior and posterior Fusion of the thoracic spine", in: The Arthrodesis in the restoration of working ability, ed. by G. Chapchal G. Thieme, Stuttgart 1975
- "Ergebnisse der Beckenosteotomie nach Salter", Arch. Orthop. Unfall-Chir., 81, 1975, 315
- "Ergebnisse der Beckenosteotomie nach Chiari", ebd., 301

- FRICK J., BARTSCH G. und MARBERGER H., "Steroidal Compounds (Injectable and Implants) Affecting Spermatogenesis in Men", in: Kongreßbericht – Kongreß New Delhi (18.10.74)
- "Steroidal Control of Fertility in Men", in: Kongreßbericht – Kongreß Buenos Aires (4.11.74)
- MARBERGER H., "Risultati del Trattamento delle Stenosi Uretrali con las Plastica di Johanson", in: Kongreßbericht d. Soc. Ital. di Urologia, Rom (6.-9.10.74)
- "Die strikturierte Harnröhre", Springer Berlin - Heidelberg 1975
- MARBERGER H. und DECRISTOFORO A., "Indikation, Technik und Ergebnisse der Hypospadiekorrekturoperation nach unserer Modifikation der Denis-Browneschen Technik", in: Urologe A 14, 1975, 117 - 120
- MARBERGER H., MARBERGER M., STOCKAMP K. und STRAUB E. "Die Korrektur des intersexuellen Genitale in die weibliche Richtung", in: Aktuelle Urologie 6, 1975, 99- 106
- FRICK J., MARBERGER M. und MARBERGER H., "Steroidtherapie mit Silastic-Implantaten", in: Sexualmedizin 3, 1974, 554-557
- MARBERGER H., FRICK J., BARTSCH G., "Plasma androgens and their metabolism", in: Kongreßbericht Rom, Mai 1975
- BANDHAUER K., "Die Chirurgie der penilen Harnröhre", in: Helv;chir.Acta 42, 1975, 321-330
- "Die Therapie der Kolik und der spontane Steinabgang unter der konventionellen spasmolytischen Therapie und unter NK-517/250/A (Urol)", in: Symposiumsbericht über das Harnsteinsymposium in Wien 1973
- "Das Prostatakarzinom", in: Zs. für Allgemeinmedizin 51, 1975, 3
- "Konservative und operative Therapiemöglichkeiten bei chronischer Niereninsuffizienz als Folge eines Prostatakarzinoms", in: Kongressband der Gesellschaft für Urologie der DDR, Urologenkongreß 1974
- BANDHAUER K., DECRISTOFORO A., FRICK J. und OBERMAYER W., "Spätfolgen des unbehandelten Refluxes", in: Der vesiko-uretero-renale Reflux, Kinderurologisches Symposium 1973 der Urologischen Universitätsklinik Essen, Georg Thieme, Stuttgart 1974
- BANDHAUER K. und GROB H.U., "Gefahren der Steinextraktion mit der Zeiss-Schlinge", in: Helv. chir.Acta 41, 1974, 351-354
- "Die Harnsaureausscheidung bei Oxalatsteinträgern", in: Symposiumsbericht über das Harnsteinsymposium in Wien 1973
- BANDHAUER K., OBERMAYER W., "Nephrektomie beim metastasierenden Nierenkarzinom", in: Urologia internationalis, 29, 1974, 421-430
- BANDHAUER K., ORESTANO F. und ALTWEIN J.E., "Einfluß von Gestonoron-Capronat (Depostat) auf Aufnahme und Stoffwechsel von H₃-Testosteron im menschlichen Prostataadenom", in: vivo-untersuchung
- BANDHAUER K., BÖDEKER J. und EGLE N., "Das angeborene Harnröhrendivertikel der männlichen Harnröhre im Erwachsenenalter", in: Urologe A, 14, 1, 1975, 15
- FRICK J., "Zur Frage der Östrogendauerbehandlung beim Prostatakarzinom", in: Urologe B 14, 1974, 222-224
- "Therapie und Nachbetreuung bei Urolithiasis", in: Ärztliche Praxis XXVI, 60, 1974, 2677-2678
- "Plastische Operationen am oberen Harntrakt", in: Zs. f. Urologie 9, 1974
- "Steroidtherapie mit Silastic-Implantaten", in: Sexualmedizin 3, 1974, 554-557
- "Therapeutic effects of luteinizing hormone releasing hormone (LH-RH) in cryptorchidism", in: Andrologia 6, 3, 1974, 197-201
- "The problem of absorptive function of the seminal vesicle", in: Urological Research 2, 1974, 123-127
- "Inhibition of spermatogenesis", in: Physiol. and genetics of reproduction part A, edited by E.M. Coutinho and F. Fuchs
- "Spätergebnisse bei Patienten mit operiertem Hyperparathyreoidismus (renale Form)", in: Urologe A 14, 1975, 172 - 177

Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie

- WILFLINGSIEDER P., PROPST A. und MIKUZ G., "Constrictive Fibrosis Following Silicone Implants in Mammary Augmentation", in: *Chirurgia Plastica*, Berlin, 2, 1974, 215-229
- WILFLINGSIEDER P., BAUER M., HUSSL H. und ANDERL H., "Grundsätze, Methoden und Resultate der Versorgung von Stirnbeindefekten", in: *Der Chirurg*, 45, 1974, 514-518
- WILFLINGSIEDER P., IOANNOVICH J., BAUER M., "The surgical treatment of incisional hernias by means of transplantation of free korium-graft", in: *Journal of Surgery*, Athen, 1974, 792-796
- WILFLINGSIEDER P. und LOOSLI R.M., "Un cas particulier de lambeau de transposition glutéo-plan-taire chez l'enfant", in: *Médecine et Hygiène*, Genf, 33, N. 1139, 1975, 384-385
- "A propos du rétablissement de l'écoulement lacrymal dans la chirurgie reconstructive de l'orbite", ebd. 398-399
- WILFLINGSIEDER P., "Geschichte der Plastischen Chirurgie in Österreich", in: *Österr. Ärztezeitung*, Pressestelle u. Verlag d. Österr. Ärztekammer, Wien, 30.12.1975, 845-946
- ANDERL H. und BAUER M., "Die primäre Rekonstruktion komplexer Gesichtsschädelversetzungen", in: *Kongreßband d. Österr. Ges. für Chirurgie*, Wien, 1975, 736-738
- ANDERL H., "Hautersatz am Penis", in: *Langenbeck's Archiv Chir.*, Springer, 1975, 339
- "Plastische und Wiederherstellungschirurgie bei congenitalen Deformitäten", in: *Österr. Ärztezeitung*, Pressestelle u. Verlag d. Österr. Ärztekammer, Wien 30.12.1975, 880-887
- "Cross-face-Nerventransplantation zur Wiederherstellung der gelähmten Facialismuskulatur", in: *Plastische u. Wiederherstellungschirurgie*, aus *Klinik u. Forschung* (H. Hohler), Schattauer, Stuttgart, 1975, 137 - 142

Zentralinstitut für Bluttransfusion und immunologische Abteilung

- REISSIGL H., "Hamotherapie nach und mit Maß (bzw. gezielte Verwendung von Blut und Blutbestandteilen)", in: *Kongreßbericht der Österr. Ges. f. Chirurgie*, Verlag der Wiener Med. Akademie, Wien 1975
- REISSIGL H. und FALSER N., "Serologischer Nachweis karzinomspezifischer Antigene (und deren Bedeutung als Spenderscreening bzw. für bestimmte Krankheitsgruppen)", in: *Infusionstherapie*, 4, 1975, 297-300
- FALSER N. und REISSIGL H., "Die Bedeutung immunfluoreszenz-mikroskopischer und erweiterter biochemischer Untersuchungen des Spenderblutes für die Präventivmedizin", in: *Bericht 16. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Bluttransfusion*, Medicus Verlag, Berlin 1975
- REISSIGL H., BODNER E. und FALSER N., "Bilanzierte künstliche Ernährung nach totaler Pankreatektomie (Stoffwechseldaten)", in: *Infusionstherapie* 2, 1975, 120-131
- FALSER N., "Serologische Untersuchungen an Blutspendern II: Erweiterte immunologische Untersuchungen des Spenderblutes bei Konservenempfängern mit gesteigertem Risiko", in: *Infusionstherapie* 7, 509-514
- "Serologische Untersuchungen an Blutspendern: III. Erfassung einer 'Leberschädigung' im Blut des Spenders", ebd. 8, 666-670, 1974
- LEDERER B., SCHWAMBERGER K., FALSER N., WALTER N. und REISSIGL H., "Die Zytodiagnostik der Magenspülflüssigkeit – eine brauchbare Hilfe bei der Karzinomsuche", in: *Wien.klin. Wschr.* 86, 1974, 464
- REISSIGL H., HASELBACH H., SCHWAMBERGER K. und FALSER N. "Carcinoma ventriculi – Vergleich endoskopischer und rontgenologischer Untersuchungsmethoden", in: *akt. gastrologie* 3, 1974, 198
- REISSIGL H., SCHWAMBERGER K. und FALSER N., "Der Billroth – II – Magen aus endoskopischer und labordiagnostischer Sicht", ebd. 4, 1975, 108
- LEDERER B., MIKUZ G., WALTER N., FALSER N., REISSIGL H. und SCHWAMBERGER K., "Wert der zytologischen Diagnostik bei der Erfassung neoplastischer Magenerkrankungen", ebd. 4, 1975, 135
- SCHWAMBERGER K., REISSIGL H. und FALSER N., "Erfahrungen mit der intravitralen Chromatographie des Magens", ebd., 1975, 113

- SCHWAMBERGER K. und RIEDLER L., "Endoskopischer Befund bei Gallensteineinklemmung im Bulbus duodeni", ebd., 1975, 135
- FALSER N., LEDERER B., SCHWAMBERGER K. und REISSIGL H., "Immunhistochemische Studien an normaler und pathologischer Magenschleimhaut. Nachweis fetaler und magenschleimhautspezifischer Antigene", in: Z. Krebsforsch. 84, 1975, 19

Institut für Anaesthesiologie

- Haid B., "Anaesthesieverfahren in der Geburtshilfe", in: Ärztliche Praxis XXVII, 31, 1975, 1450
- "111 Tetanusfälle in 18 Jahren". Erfahrungsbericht und allgemeine Konsequenzen", in: Münch. med. Wschr. 117, 27, 1975, 1149-1158
- HACKL M., DITTRICH und LECHLEITNER, "Anaesthesieverfahren bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz", in: Wiss. Information der Fresenius Stiftung 1974, 4, 119-132
- HACKL M., "Glykogenspeicherkrankheit und Serumcholinesterasemangel", in: Wien.klin.Wschr. 87, 6, 1975
- "Das Verhalten von Plasmapreninaktivität, Plasmaaldosteron und Elektrolytbilanz in der postoperativen Phase", in: Anaesthesist, November 1975

Klinik für Radiologie

- PIRKER E., "Kopfschmerz, Causa Hypertonie – Radiologische Diagnose", in: Ärztl. Praxis XXVI, 1974, 886-887
- "Radiologische Untersuchungsmethoden der Harnorgane, Röntgenuntersuchungen", in: Radiologische Diagnostik der Harnorgane, hrsg. E. Vogler, G. Theime Stuttgart 1974, 78-121
- HASELBACH H. und HÖLLWARTH M., "Das Magenteratom", in: Zs. f. Kinderchir. und Grenzgebiete, 15, 2, 1974, 155-162
- HASELBACH H., PAPP Ch. und BODNER E., "Milzzysten", in: Acta chirurgica Austriaca, 6, 2, 1974, 41-44
- STAMPEL G., "Neurologische Komplikationen bei Ostitis deformans Paget der Wirbelsäule", in: Fortschr. Röntgenstr. 121, 1, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 1974, 118-120

Frauenklinik

- HUBER A., "Hormonale Kontrazeption bei Jugendlichen", in: Forumgespräche: Die Pille - praxisgerecht, Wien 1974, 51-56
- "Gynäkologische Probleme bei Schulmadchen", in: Ärztl. Jugendk. 66, 1975, 47-53
- "Kindergynäkologische Therapie", in: Scheier-Wolf: Pharmakotherapie des Kindesalters, München 1975
- "Prophylaktische Hysterektomie", in: Ärztl. Praxis 27, 1975, 1057
- "Dětska gynekologie v Etiopii (Tschechische Übersetzung eines Vortrages "Kindergynäkologie in Äthiopien") gehalten in Prag 1974, in: Cs.Gynekologie 40, 1975, 2
- LEDERMAIR O., "Das Muttermündgeschwür", in: Wien.Med.Wschr. 124, 1974, 417-418
- "Hormonbehandlung der alternden Frau", ebd. 125, 1975, 383-385
- LEDERMAIR O. und HOHENWALLNER W., "Immunologische Schwangerschaftsdiagnose", ebd. 376-378
- LEDERMAIR O. und STUMVOLL W., "Retropertoneale Lymphzyste in Verbindung mit der Nebenniere", ebd. 125, 1975, 559

Klinik für Dermatologie und Syphilidologie

- ZELGER J., "Josef Konrad zum 75. Geburtstag", in: Wien.klin.Wschr. 87, 1975, 145-146
- GSCHWANDTNER W.R. und MÜNZBERGER H., "Lipoatrophia semicircularis", ebd. 164-168
- GSCHWANDTNER W.R., ZELGER J. und SEMENITZ E., "Der Windelsoor", Klinik, Mykologie, Histologie, Therapie, ebd. 169-173
- NIEBAUER G. und REICHEL K., "Creeping Disease (Larva migrans)", ebd. 177-180

- GSCHWANDTNER W.R., SEMENITZ E. WOHLFARTH B. und ZELGER J., "Der Windelsoor", in: Klinik, Mykologie, Histologie, Therapie. Mschr.Kinderheilk. 123, 1975, 172-177
- JASCHKE E., REINKEN L. und FRISCH H., "Hydroa vacciniforme Bazin", in: Der Hautarzt 25, 1975, 11-17
- KRAUS H.J. und TIEFENBRUNNER F., "Stichprobenartige Überprüfung einzelner Tiroler Schwimmbäder auf das Vorkommen von Trichomonas vaginalis und von pathogenen Pilzen", in: Zbl.Bakt.Hyg., I.Abt.Orig.B 160, 1975, 286-291
- MAY R., "Das ungeloste Problem der Ausbildung des Phlebologen zu Leu H.J.: "Phlebologie am Scheideweg", in: VASA 3/1974, 1, 349
- "Le pontage femoral dans l'etat post-phlebitique", in: Phlebologie, 27, 4, 1974, 469-472
 - "Rationelle Therapie in der inneren Medizin – Erkrankungen der Venen", v.H. Losse, Gerlach u. Wetzels, G. Thieme, Stuttgart, 1974, 87-118
 - "Varizenbehandlung", in: Medical Tribune 5, 1975, 8
 - "Die Normalanatomie der Bein- und Beckenvenen und ihre therapeutischen Konsequenzen", in: Phlebologie und Proktologie, 3, 1974, 234-241
 - "Rekonstruktive Operationen beim postthrombotischen Bein- und Beckenvenensyndrom, ebd. 250-255
 - "Schwangerschaft nach Beckenthrombose", ebd. 2, 1975, 124-131
 - "Thrombosebehandlung in der Gravidität", in: Die Medizinische Welt 26, 1975, 21, 1037-1039
 - "Alltagsfehler in der Venenbehandlung", in: Notabene medici 6, 1975, 24
 - "Thrombosebegünstigende Faktoren bei Unterschenkelfrakturen", in: Verhandlungsbericht Jahrestagung Österr. Ges.f.Chirurgie Linz 1974
 - "Nachsorge bei arteriell Gefäßkranken", in: Ärztliche Praxis 55, 1975, 2347-2349

Ohren-, Nasen-, Halsklinik

- LIM D.J. und HUSSL B., "Macromolecular Transport by the Middle Ear and its Lymphatic System", in: Acta otolaryng. Stockh. 80, 1975, 19-31
- HUSSL B., "Die enge Glottis und ihre Behandlung", in: Mschr.Ohr-hk. 108, 1974, 137-145
- HÖRST L., HUSSL B., KOPPELSTÄTTER K., "25 Jahre glottiserweiternde Operationen an unserer Klinik", in: HNO 23, 1975, 147-151

Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen

- SCHLORHAUFER W., "Moderne Padoaudiologie", in: Munch.med.Wschr. 116, 1974, 1755-1760
- "Die hypofunktionelle und hyperfunktionelle Dysphonie und ihre Behandlung", in: Wien.med. Wschr. 36, 1975, 502-506

Kinderklinik

- BERGER H., "Gedanken eines Klinikers zur Selbstmedikation. Selbstmedikation mit ärztlicher Billigung in der Klinik", in: Chemische Rundschau 27, 11.12.74, Nr. 50
- "Farmacista e medico uniti nella medicazione orientata", in: Il farmacista moderno, 3, März 1975
- ASAMER H., WOHLFARTH B., SCHABEL F., STÜHLINGER W., DITTRICH P., "Klinik und Immunologie des Schoenlein-Hennoch-Syndroms", in: Schweizerische Med.Wschr., 104, 1974, 1188-1192
- FELLIER H., FRISCH J. und GLEISPACH H., "Untersuchung der LH-, Östrogen- und Testosteronausscheidung im Vergleich zur Testgröße", in: Zeits. f.Kinderheilk. 116, 1974, 319-324
- GLEISPACH H., AUER B., FRISCH J. und KARPELLUS P., "Ein Beitrag zur Ausscheidung von Cortisol, Tetrahydrocortisol und Tetrahydrocortison im Harn von Knaben", in: Pädiatrie und Padologie, 9, 1974, 80-83
- GLEISPACH H., BERGER H., GLATZL J. und RÖSSLER H., "Adrenogenitalsyndrom: 21-Hydroxylasemangel kombiniert mit 17-Desmolasemangel", ebd. 266-270
- BICHLER A. und FRISCH J., "Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal", in: Ärztl. Praxis XXVII, 33, Werkverlag Dr. Edmund Banaschewski, München-Grafelfing, 1975, 1549-1554

- HAMMERER I., : Editorial : "Neuere Aspekte der Digitalistherapie im Kindesalter", in: Pädiatrie und Pädologie 10, Springer, Wien, 1975, 11-17
- KURZ R., KOLLER A., GLATZL J und HAAS H., "Kasuistik: Kongenitale perniciose Anämie", in: Pädiatrie und Pädologie 10, Springer, Wien, 1975, 192-199
- MADREITER H., JAROSCH E. und RICHTER J., "Originalarbeiten: Einfluß von Insulin und Glucagon auf die Anomeren der D-Glucose im Blut", ebd. 130-236
- RAMEIS K., KURZ R., SCHMALZL F., LEDERER B. und BERGER H., "Unterschiedlicher Ausbreitungsgrad leukämischer Blasten bei einer tumorösen Form einer akuten kindlichen Myelose", ebd. 32-39
- MITTERSTIELER G., WALTL H. und KURZ R., "Verbrauchskoagulopathie und isolierte Thrombocytopenie bei Sepsis im Kindesalter", in: Dt.Med.Ws. 100, 8, Georg Thieme, Stuttgart, 1975, 342-355
- SCHWINGSHACKL A. und HAMMERER I., "Zur Problematik der Herzrhythmusstörungen im Neugeborenen- und Säuglingsalter, in: Klin.Pädiatrie, 187, 1, Ferdinand Enke, Stuttgart, 1975, 61-70
- HAAS H., "Alpha,-Antitrypsinmangel kombiniert mit intrahepatischer Gallengangshypoplasie", in: Pädiatrie & Pädologie, 9, 1974, 261-265
- HAMMERER I. und SCHWINGSHACKL A., "Das Ausscheidungsurogramm als Nebenbefund bei der Angiocardiographie angeborener Herzfehler", ebd. 55-59
- JAROSCH E., RICHTER H. und MADREITER H., "Asymptomatische Hypoglycämie bei Frühgeburten aus der Sicht verschiedener Glucosebestimmungsmethoden", ebd. 247-251
- KURZ R., BUSCH U. und SAUER H., "Die Prognose des Neuroblastoms, Wien.Med.Wschr. 124, 4, 1974, 44-48
- KURZ R. und HAAS H., "Value of the Combined Cytological and Cytochemical Classification in the Management of Acute Childhood Leukemia", in: Acta Haematologica, 52, 1974, 1-7
- MANGOLD B. und SEIDL J., "Der Suicidversuch als kinderpsychiatrischer Notfall", in: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 23, 6, 1974, 233-240
- REINKEN L. und KURZ R., "Vitamin B₆ bei der Behandlung von Eisenmangelanämien", in: Ms. f. Kinderheilk. 122, 686-687
- WALTL H., MITTERSTIELER G. und SCHWINGSHACKL A., "Hämorrhagische Diatese bei einem Neugeborenen einer Mutter mit antiepileptischer Therapie", in: Dt.Med.Ws. 99, 1974, 1315-1317
- WALTL H. und MITTERSTIELER G., "Hämorrhagisch-hypovolämischer Schock und Verbrauchskoagulopathie bei einem Neugeborenen", in: Klin.Pädiatrie, 186, 1974, 5
- HUBER E.G., "Prophylaxe von Virusinfektionen im Kindesalter", in: Österr. Ärztezeitung, Wien, 30, 1975, 355-358
- HUBER E.G., KRISPER H. und THANNHOFER M., "Ein neuer Weg zur Behandlung der Fettsucht im Kindesalter, Erfahrungen mit zwei Therapie-Lagern", in: Pädiatrie und Pädologie 10, Springer, Wien, 1975, 88-96
- HUBER E.G., "Aufgaben und Bedeutung kindersportärztlicher Untersuchungen", ebd. 342-346
- HOHENAUER L., "Die Bestimmung des intrauterinen Wachstums und der Reife des Neugeborenen", in: päd.prax. 14, 1974, 549-554
- WILK F., HARTL H. und HOHENAUER L., "Duodenalobstruktionen beim Neugeborenen", in: Wien. Med.Wschr. 125, 1975, 82-84
- WILK F., HOHENAUER L. und MITTER H., "Akute arterielle Durchblutungsstörung in der Neugeborenenperiode", in: päd.prax.15, 1975, 25-28
- HOHENAUER L., HÄCKEL F., MITTER H., PREINING A. und WILK F., "Einjährige Erfahrungen mit der Dauerbeatmung von Neugeborenen", in: Klin.Pädiat. 187, 1975, 216-220
- WILK F. und HOHENAUER L., "Neuromotorische Nachuntersuchungen von Frühgeborenen mit niedrigem Geburtsgewicht", ebf. 221-226
- HOHENAUER L., "Klinische Beurteilung des Neugeborenen", in: Ärztl. Praxis 17, 1975, 1585-1588
- LECHNER G., HOHENAUER L. und BRÄUTIGAM R., "Die perinatale Mortalität an der Landesfrauenklinik Linz 1972 - 1974", in: Wien.Med.Wschr. 125, 1975, 417-419
- HOHENAUER L., "Grenzen der Wiederbelebung und Intensivbehandlung im Neugeborenenalter", in: Wien.Med.Wschr. 125, 1975, 474-476

Zahn- und Kieferklinik

- FEICHTINGER Chr. und ROSSIWALL B., "Bemerkungen über die Motivation zur Plaquentfernung", in: Öst.Z.Stomat. 72, 1975, 28
- FEICHTINGER Chr., SCHRÖCKSNADEL H. und SCHEMINZKY Chr., "Partial trisomy 4p with translocation in the father", in:
- FEICHTINGER Chr., "Zur Kenntnis der Vererbung multipler Zahnunterzahl", in: Österr.Z.Stomat.
- GAUSCH K. und KULMER S., "Voraussetzungen zur Einschleiftherapie im natürlichen Gebiß", in: Österr. Z. Stomat. 71, 1974, 362
- GAUSCH K., KULMER S. und KOCH W., "Die Lage der Kondylen bei habitueller und therapeutischer Okklusion", in: Dtsch.zahnärztl.Z. 30, 1975, 37
- GAUSCH K., "Bißnahme", in: Zahnärztl. Welt/Reform 84, 1975, 474
- "Zur Theorie und Praxis der kiefergelenkbezogenen Unterkieferposition", ebd. 569
- KULMER S., "Zur Gestaltung künstlicher Kauflächen", in: Österr.Z.Stomat. 72, 1975, 23
- "Die Lage der Kondylen bei habitueller und therapeutischer Okklusion", in: Dtsch.zahnärztl. Z. 30, 1975, 37
- RICHTER M. und RÖTHLER G., "Infraposition und Inklusio von Milchmolaren", in: Österr.Z.Stomat 71, 1974, 422
- "Die Behandlung luxierter Zähne mit Klebeschienen", in: Quintessenz, August 1975, Ref. 5288, 1
- ROSSIWALL B., EGG und MAUSER, "A technical and methodical design for differential-thermometry of human incisors", in: Exp.Path. 10, 1975, 99
- ROSSIWALL B., "Prothesenkunststoffe in selbständigen Reinigungslosungen – elektronenmikroskopische Untersuchungen", in: Österr.Z.Stomat. 72, 1975, 189
- RÖTHLER G., "Offene Reposition der Jochbeinfrakturen", in: Österr. Z. Stomat. 71, 1974, 465
- WALDHART E., "Primäre Maßnahmen bei Kiefer- und Gesichtsverletzungen", in: Österr. Z. Stomat. 72, 1975, 174-180
- WALDHART E. und RÖTHLER G., "Perfusionsbehandlung maligner Tumoren im Kiefer- und Gesichtsbereich", in: Zs. f.Allgemeinmed. 28, 1975, 628

Philosophische Fakultät

Philosophisches Institut

- KÖCHLER H., "The 'A Priori' Moment of the Subject-Object Dialectic in Transcendental Phenomenology: The Relationship between 'A Priori' and 'Ideality'", in: Analecta Husserliana, Vol. III, Dordrecht, Holland, 1974
- "Das apriorische Moment der Subjekt-Objekt-Dialektik in der transzendentalen Phänomenologie", in: Zs. Philosophische Forschung, 29, 2, April - Juni 1975
- THURNHER R., "Der siebte Platonbrief – Versuch einer umfassenden philosophischen Interpretation", Verlag Anton Hain, Meisenheim/Glan, 1975, XII, 115 S.

Institut für Psychologie

- KOHLER I., "Past, present and future of the recombination procedure", in: Perception 1974, Vol. 3, 515-524
- KÖCKEIS-STANGL E., GSTETTNER P., SEIDL H.P. und WIESER I., "Bildungsprobleme unter der Lupe. Konzeption und Durchführung der Untersuchungen an Südtiroler Mittelschulen", in: Schriftenreihe des Assessorates für öffentlichen Unterricht und Kultur, Bozen, 1974, 100
- KÖCKEIS-STANGL E., "Belege und Vermutungen über die Genese der schulischen Behinderung von Kindern aus den unteren Sozialschichten in der Steiermark", in: D.Cwienk und K.G. Fischer (Hrsg.), Problem Bildung – Strukturen und Tendenzen, J.B. Methler, Stuttgart, 1974, 101-135
- "Der Stellenwert von Selbstwertgefühlen im schulischen Sozialisationsprozeß", in: W.H. Tack (Hrsg.), Bericht über den 29.Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Salzburg 1974, Verlag für Psychologie - Hogrefe, Göttingen, 1975, Bd. 2, 107-108

- "Schulleistung in Südtirol – Determinante nationaler Entwicklungschancen", in: Heft 7 von "Sozialisation und Bildung, Reihe B. Eigenverlag der Arbeitsgruppe Sozialisationsforschung, Institut f. Psychologie, Innsbruck, 1975, 70 S.

NOVAK - VOGL M., "Positive Impulse durch die Gesellschaftsstruktur", in: Nissen - Strunk: Seelische Fähientwicklung im Kindesalter und Gesellschaftsstruktur, Luchterhand, 1974, 51-60

- "Das Orff-Schulwerk im klinischen Alltag bei verhaltensgestörten Kindern", in: Wolfart: Orff - Schulwerk und Therapie, Verlag Marhold, 1975, 152-158

WALLNÖFER H., "Offenbarung im Autogenen Training", in: Zs. v. Sexualmedizin 4, Verlag Medical Tribune GmbH, 1975, 362-367

- "Kathartisches und analytisches Geschehen in der Therapie mit Autogenem Training", in: Journal für Autogenes Training und allgemeine Psychotherapie 2, 1, 1975, Hrsg. Österr. Gesellschaft für ärztliche Hypnose und Autogenes Training

Institut für Erziehungswissenschaft

WEISS R. und Mitarbeiter, "Lehrerfortbildung" (Ergebnisse einer Untersuchung in Oberösterreich), in: OÖ. Landesverlag, Linz, 1975, 182 S.

- "Berufsausbildung und Berufslaufbahn von Lehrlingen", in: Selbstverlag der Arbeiterkammer Tirol, Innsbruck 1974, 62 S.

WEISS R., "Bildungsprobleme in Südtirol", in: Pädagogische Rundschau 28, 8, 1974, 647-652

- "Schulversuche in Österreich", in: Unser Weg 28, 10, 1974, 383-385

ZANGERLE I., "Geschichte der kath. Erwachsenenbildung (Bundesrepublik Deutschland und Österreich)", in: Handbuch der Erwachsenenbildung III, Stuttgart 1975, 336-352

Institut für Leibeseziehung

FETZ F., "Geschlechtsspezifische Aspekte des sportmotorischen Eigenschaftsniveaus", in: F. Thaller u. H. Recla (Hrsg.), Signale der Zeit, Hofmann-Verlag, Schorndorf 1975, 45-54

- "Programmierte Lehren und Lernen im Sportunterricht", in: W. Gunzel, Taschenbuch des Sportunterrichts, Burgbücherei W. Schneider, Baltmannsweiler 1975, 174-201

WEILER, BURGNER, KORNEXL, MITTERBAUER, NIEDERMANN und STROHMEIER, "Grundbegriffe und Persönlichkeiten der Geschichte der Leibesübungen", Inn Verlag, Innsbruck 1975, 180 S.

Institut für Slawische Philosophie

RATHMAYR R., "Die Anwendung der Methode des multilateralen Sprachvergleichs zur Analyse einer russischen Verbalform", in: Salzburger Beiträge zur Linguistik I., Hrsg. Gaberell Drachmann, Akten der 1. Salzburger Frühlingstagung für Linguistik, Verlag Gunter Narr, Tübingen, 1975, 41-53

Institut für Sprachwissenschaft

MEID W., "Táin Bó Fraich". Revised edition, Dublin 1975

- "Probleme der räumlichen und zeitlichen Gliederung des Indogermanischen", in: Flexion und Wortbildung, Akten der V. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft, Regensburg, 9. - 14. September 1973, Wiesbaden 1974, 204-219

- "Zimbrisch kartak 'Gefälligkeit, Liebesdienst'. Ein merkwürdiger Fall von Bedeutungswandel unter Einfluß von Sprachkontakt", in: Grazer Linguistische Studien 2, 1975, 138-142

HELLER K., "Sprachinselforschung aus der Sicht der allgemeinen Sprachwissenschaft – am Beispiel des Zimbrischen", in: Akten der 1. Salzburger Frühlingstagung für Linguistik. Tübingen 1975 (=Salzburger Beiträge zur Linguistik. Hrsg. von G. Drachman. I.) 25-33

- "Phänomene und Ursachen sozialinguistischen Wandels", in: Grazer Linguistische Studien. I. Graz 1975, 119-125

- "Archaismus, innere Erneuerung und äußerer Einfluß im Wortschatz des Zimbrischen", in: Festschrift für Norman Denison, Graz 1975 (=Grazer Linguistische Studien. 2.) 99- 104

SCHMEJA H., "Iranisches und Griechisches in den Mithrasmysterien", in: Innsbruck, Innsbrucker Beiträge zur Sprachwissenschaft, 1975, 38 S.

Institut für Klassische Philologie

- MUTH R., "13.Tagung der Mommsen-Gesellschaft in Trier", in: Anzeiger für die Altertumswissenschaft 26, 1973 (erschienen 1974), 253-256
- "Horaz – "Parcus deorum cultor et infrequens". Zu c. I 34", in: Grazer Beiträge 4, 1975, 171-206
 - "Herausgabe des Anzeigers für die Altertumswissenschaft, Bd. 26, 1973, (erschienen 1974) und Bd. 27, 1974 (erschienen 1975)
 - "Herausgabe der Dies philologici Aenipontani (Sonderreihe der Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft)", Hefte 3 und 4, Innsbruck 1974
- PFOHL G., "Epigraphica Graeca", in: Anzeiger für die Altertumswissenschaft 25, 1972 (erschienen 1974), Sp. 289-308
- "Nachruf auf Marcus Niebuhr Tod", in: Anzeiger für die Altertumswissenschaft 25, 1972 (erschienen 1974), Sp. 384
 - "Univ.-Prof. Dr. Alois Gotsmich +", ebd. 26, 1973 (erschienen 1975), Sp. 127-128
- THUMMER E., "Forschungsberichte zu PINDAROS, 3. Bericht", ebd. 27, 1974, 1-34

Institut für Deutsche Philologie

- BERGER H., "Mensch unter Menschen", Erzählungen, Bläschke Verlag, Darmstadt, 1975, 80 S.
- SCHWOB A., "Zar diesem fürsten sol ich hymmer fluchen. Zur Stellung Oswalds von Wolkenstein im Streit zwischen König Sigismund und Herzog Friedrich IV. von Österreich", in: Oswald von Wolkenstein. Beiträge der philologisch-musikwissenschaftlichen Tagung in Neustift bei Brixen 1973. Hrsg. Egon Kuhebacher, Innsbruck, 1974, (=Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe, 1) 245-271
- "Professor Josef Matl +", in: Sudostdeutsche Vierteljahresblätter, München 23, 1974, 277
 - "Kunst und Wissenschaft als Schlüssel zur Bewahrung der kulturellen Einheit Europas. Kulturpolitische Anmerkungen", ebd. 24, 1975, 156-158
 - "Ein unbekannter Brief Paul Celans", in: Karpaten-Rundschau, Kronstadt 8, 23, 1975, 4-5

Institut für Englische Sprache und Literatur

FRIES U., "Studien zur Textlinguistik, Frage- und Antwortsätze. Eine Analyse an neuenglischen Dramentexten", Wilhelm Braunmüller Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Wien-Stuttgart, 1975, 256 S.

Institut für Amerikanistik

- SCHEER B., Ihab Hassan, "Die moderne amerikanische Literatur", Kröner, Stuttgart 1974, 262 S., Übersetzung aus dem Amerikanischen und Nachwort, 227-251
- "Zur Tradition von John Donnes The Sunne Rising", in: Arcadia 9, 1974, 235-250

Institut für Romanistische Philologie

- KRÖMER W., "Christliche Tragödie, moralische Komödie und die Rezeption des antiken Theaters in der italienischen Renaissance", in: Innsbrucker Gesellschaft zur Pflege der Geisteswissenschaft, Innsbruck, 1975, 34 S.
- "Die französische Romantik", Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1975, 114 S.
 - "Die Rezeption des antiken Dramas in der Tragoedia laeta und der Commedia seria der italienischen Renaissance", in: Arcadia 9, 1974, 225-234

Kunsthistorisches Institut

LUTTEROTTI O., "Albin Egger-Lienz", im Werk Tausend Jahre Österreich, Bd. 3, Verlag Jugend u. Volk, Wien-München 1974

- "Ein neu entdecktes Verkündigungsbild von Franz Anton Maulbertsch, in: Festschrift für Nikolaus Grass zum 60.Geburtstag", II, Innsbruck, Univ. Verlag Wagner 1975
 - "Verzeichnis der Dissertationen am Kunsthistorischen Institut 1974/75", in: Kunstchronik, 28.Jahr, August 1975, München-Nürnberg
- EGG E., "Kunst in Schwaz", in: Tyrolia, Innsbruck 1974, 146 S., 154 Abb.
- "Die Hofkirche in Innsbruck", in: Tyrolia, Innsbruck 1974, 104 S., 150 Abb.

Institut für Musikwissenschaft

- SALMEN W., "Verkommene Hausmusik und die Reaktion der Jugend um 1900", in: Kulturkritik und Jugendkult, hrsg. v. W. Ruegg, Frankfurt a.M. 1974, 115-123
- "Vorbemerkungen zu einem Repertorium der Musik-Ikonographie", in: Tagungsbericht "Dokumentation musikgeschichtlicher Objekte", hrsg. v. F.Schulte-Tiggas, Darmstadt 1974, 109-113
 - "Die Musik im Weltbilde Oswalds von Wolkenstein, in: Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe 1, Innsbruck 1974, 237-244
 - "Zur Geschichte der Barentreiber und der Tanzbaren", in: Studia instrumentorum musicae popularis III, Stockholm 1974, 203-205 u. 289-291
 - "Ikonographie eines Stammbuchblattes von 1590". in: Opernstudien, A.A. Albert zum 65.Geburtstag, Tutzing 1975, 221-226
- SENN W., "W.A. Mozart, Neue Ausgabe sämtlicher Werke, Serie I, Geistliche Gesangswerke, Werkgruppe 1, Abteilung 1", Messen, Bd. 2, Kassel, Basel etc. 1975, Barenreiter XVII (Einführung) + 330 S. (Notentext)
- "Geißenhof, Franz", in: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, hrsg. von F. Blume, Kassel etc. 1974, Bd. XVI, 437 f.
 - "Andreas Putz – Beiträge zu seiner Tätigkeit in Tirol", in: Acta Organologica 8, 1974, 33- 51
 - "Moll Franz", in: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815 - 1950, 29. Lieferung, 1975
 - "Mitterer Ignaz", ebd.

Historisches Institut

- KRAMER H., "Beiträge zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte von Steinach (im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts)", in: Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum 54, 1974, 155-170
- "Das Deutsche Reich und Tirol um die Wende des 19. und 20. Jahrhunderts", im Buch von Hans Karl Vacano, Kaiserliches und Deutsches Konsulat in Innsbruck 1896 - 1973, Innsbruck 1974, 226-236
 - "Daniele Varé über Gestalten der österreichischen und deutschen Geschichte, Beiträge zur neueren Geschichte Österreichs", in: Adam v. Wandruszka-Festschrift, Wien 1974, 417-425
 - "Zwei Episoden aus der Geschichte der Verbindung zwischen Papst Pius XI. (Achille Ratti) und dem Innsbrucker Universitätsprofessor Dr. Ignaz Philipp Dengel", in: Nikolaus-Grass-Festschrift, 2.Bd., Innsbruck 1975, 381-391
 - "Über den italienischen Seekrieg 1940 - 1943", in: Zs. Zeitgeschichte, Salzburg, Heft August/Sept. 1975, 257-265
- RAINER J., "Zur Geschichte der Pfarrkirche St.Leonhard in Möllbrücke", in: Carinthia I, 165, 1975 (Festgabe für Wilhelm Neumann), 179-184
- REINALTER H., "Aufklärung. Absolutismus. Reaktion", in: Wien 1974, Schendl-Verlag, 391 S.
- "Die Folgen des theresianischen Konstriktionssystems: Ein Auflauf im Zillertal 1974", in: Tiroler Heimatblätter 3, 1974, 89 ff.
 - "Graf Lehrbach und Tirol", in: Veröffentlichungen des Landesmuseum Ferdinandeum, 54, 1974, 213 ff.
 - "Der Jakobinerpriester Joseph Rendler", in: Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung 82, 1974, 377 ff.
 - "Tiroler im Lützow'schen Freikorps", in: Die Vorträge der ersten österreichischen Studentenhistorikertagung (=Beiträge zur österreichischen Studentengeschichte 2), Wien 1975, 9 ff.
- RIEDMANN J., "Acht Biographien von Angehörigen des Hauses CAMINO", in: Dizionario biografico degli Italiani 17, 1974, 241-263

- ZWANOWETZ G., "Alpenstraßen und Alpenbahnen in Vergangenheit und Gegenwart. Mit einer Übersichtskarte", in: Tiroler Heimat XXXVIII, 1074, 175-206
- "Mellitzer Georg sen., Fabrikant", in: Österr. Biographisches Lexikon, 28., Wien 1974, 214
 - "Mössl Roman, Buchbinder und Gewerbepolitiker", ebd. 29, Wien 1975, 341 f.

Institut für Geschichtliche Landeskunde

- KELLER W., "Das Außerfern. Wandel der Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur eines dezentralen Raumes", in: Innsbrucker Biographische Schriften 2, (Tirol – ein geographischer Exkursionsführer), Innsbruck 1975
- "Bevölkerung – Verteilung, Entwicklung, Gliederung", in: Tiroler Heimat 38, 1974, Anhang: Beiträge und Begleittexte zum Tirol-Atlas, 289-297
 - inhaltsgleich in: Tirol-Atlas, Begleittexte I, Innsbruck 1974, 29-37

Institut für Vor- und Frühgeschichte

- KROMER K., "Siedelfleischhaken", in: Annalen d. Naturhistor. Mus. Wien 78/1974, 69-73
- "Weser-ib-Chefren und die fruhdynastische Siedlung in Giseh bei Kairo", in: Antike Welt 5, 2, 1974, 53-54
- KROMER K., DORNER J. und LIPPERT A., "Die zweite Kampagne der österreichischen Ausgrabungen am Kordlar-Tepe, Assrbeidschan", in: Mitt. der Anthropolog. Ges. in Wien, CIV., 1974, 111-136
- LIPPERT A. und KOLLER H., "Grabungen in der Pfarrkirche St. Stephan in Schleedorf", in: Mitt. d. Ges.f.Salzbürger Landeskunde, 114, 1974, 15-36, Abb. 1-6, Taf. I - X, Plan 1-3
- MENGHIN O., "Erster Vorbericht über das neuentdeckte Graberfeld der Fritzens-Sanzeno-Kultur bei Kundl, Unterinntal", in: Veroff. des Museum Ferdinandeum 54/1974, 171 181
- "Über das Graberfeld Kundl im tirolischen Unterinntal", in: Bayerische Vorgeschichtsblätter 39/1974, 80-92, Taf. 5

Institut für Volkskunde

- ILG K., "Der 25. Juli 1824. Zur 150. Wiederkehr des Beginnes der deutschen, schweizerischen und österreichischen Einwanderung in Sudamerika", in: Vorarlberger Volkskalender 1975, 150-152
- "Das Walservolkstum in der Gegenwart und in der weiten Welt", in: Walsersheimat in Vorarlberg, 15. Dezember 1974, 178-182
 - "Zur 150. Wiederkehr des Beginnes der deutschen, schweizerischen und österreichischen Einwanderung in Sudamerika am 25. Juli 1824", in: Ethnologische Zs. Zürich, I, 1974, 229-232 (=Festschrift Otto Zerries)
 - "Die Ekstase in volks- und volkerkundlicher Sicht", in: Österr. Z. f. Volkskunde, NS. Bd. XXIX, Bd. 78, 1, 1975, 18-32
- ILG K., "Zur Entwicklung des Zillertaler Charakters", in: Zs. f. Volkskunde, 71, I, 1975, 85-87
- "Die Bedeutung der Tracht in der Gegenwart", in: Montfort, 27, 3, 1975, 399-411
- STÜRZ P., "Die Tiroler Fasnacht", in: Der Trachtler 3, 1974, 1-4
- "Brauchtum vom Advent bis Weihnachten. 1.Teil: Adventkranz und Barbarazweig. Eine volkskundliche Skizze", ebd. 5, 1974, 11-13

Geographisches Institut und Institut für Alpengeographie

- FLIRI F., "Niederschlag und Lufttemperatur im Alpenraum", Österr. Alpenverein Innsbruck 1974, 112 S. (=Wissenschaftliche Alpenvereinshefte 24)
- "Das Klima der Alpen im Raume von Tirol", Universitätsverlag Wagner, Innsbruck 1975, 454 S. (= Monographien zur Landeskunde Tirols I.)
 - "Der zentralalpine Banderton von Schabs (Südtirol)", in: Zs. f. Gletscherkunde u. Glazialgeologie 9, 1973, 231-235
 - "Der Innsbrucker Föhn – geographisch betrachtet", in: Geographische Rundschau 27, 1975, 204-208
 - "Das Inntal-Quartär im Westteil der Gnadenwaldterrasse", in: Geographisches Institut der Universität, Innsbruck 1975, (=Innsbrucker Geographische Studien 2.), 79-88

- "Niederschlagsverteilung (= Tirol-Atlas, Begleittexte 1.)", in: Tiroler Heimat 38, 1974, 10-14
- LEIDLMAIR A., "Grundzüge der Bevölkerungsentwicklung Tirols", in: Geograph. Rundschau 1975, 214-222
- "Tirol – die natürlichen Grundlagen und das Werden der Kulturlandschaft", in: Tirol – ein geographischer Exkursionsführer. Innsbrucker Geogr. Studien 2, 1975, 9-23
- "Tirol Atlas – Gesamtanlage und topographische Grundkarten", in: Begleittexte zu den Karten des Tirol Atlas. Innsbruck 1975, 1-5
- LEIDLMAIR A. und FISCHER K., "Eisacktal - Überetsch - Mittleres Etschtal – Vinschgau", in: Tirol – ein geographischer Exkursionsführer. Innsbrucker Geogr. Studien 2, 1975, 331-368
- HEUBERGER H., "Alpine quaternary glaciation", in: J. D. Ives and R. G. Barry (ed), Arctic and Alpine Environments. London, Methuen, 319-338
- "Innsbrucker Nordkette. Forstprobleme und Lawinenschutz, Trinkwasserversorgung, Hottinger Breccie", in: Tirol. Ein geographischer Exkursionsführer. Innsbrucker Geograph. Studien 2, 213-249
- "Das Ötztal. Bergsturze und alte Gletscherstände, kulturgeographische Gliederung", ebd.
- MEUSBURGER P., "Die Südtiroler in Vorarlberg", in: Veröffentl. d. Verbandes österr. Geschichtsvereine 20, 1974, 222-232
- "Rattenberg und Hall als Inn-Salzach-Städte", in: Innsbrucker Geographische Studien 2, 1975, 89-111
- "Paznaun – Montafon – Klostertal. Ein landeskundlicher Überblick", in: Innsbrucker Geograph. Studien 2, 1975, 281-308
- "Zum Ausbildungsniveau der Tiroler Bevölkerung", in: Geograph. Rundschau 27, 1975, 233-238
- PENZ H., "Innsbruck, eine stadtgeographische Skizze", in: Zs. f. Wirtschaftsgeographie 19, 2, 1975, 44-48
- "Das Oberrnberg- und das Schmirntal (Brennergebiet). Beispiele der bergbäuerlichen Agrarlandschaft Tirol", in: Tirol – ein geographischer Exkursionsführer (= Innsbrucker Geographische Studien 2), Innsbruck 1975, 179-193
- "Das Wipptal. Die Kulturlandschaft entlang der Brennerlinie", ebd. 195-212
- "Die Kulturlandschaft des äußeren und mittleren Zillertales", ebd. 314-318
- "Achensee – Tegernsee. Freizeitverhalten als landschaftsgestaltender Faktor. Tirol", ebd. 113-129
- PENZ H. und RUPPERT K. "Bevölkerungsentwicklung und Wanderbewegungen in Welschtirol", in: Geographische Rundschau 27, 6, 1975, 238-243

Institut für Theoretische Physik

- CAP F., (Hrsg.) "Book of Abstracts. Second International Congress on Waves and Instabilities in Plasmas", March 17-21, 1975, Innsbruck, Austria, Veröffentlichungen der Universität Innsbruck, 154 S.
- (Hrsg.) "Book of Survey Lectures des Second International Congress on Waves and Instabilities in Plasmas", in: March 17 - 21, 1975, Innsbruck, Austria, Inst.f.Theoret.Physik, Universität Innsbruck, 1975, 468 S.
- Jahresbericht 1974 des Projektes "Wellenechos in Plasmen" Nr. 1735, Institut für Theoretische Physik, Universität Innsbruck, 1974, 10 S.
- CAP F. (Hrsg.) und MÄRK E., Jahresbericht 1974 des Forschungsschwerpunktes Plasmaphysik (Projekt N 1/1727), des Projektes "Theoretische und Experimentelle Untersuchungen an einer Q-Maschine" (Projekt 1458) und des Projektes "Elementarprozesse im Niederdruckplasma II" (Projekt 1490) des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, UNICP-JWB74, Institut f. Theoretische Physik, Universität Innsbruck, 1974, Innsbruck, 54 S.
- CAP F. (Hrsg.) und FLORIANI D., Jahresbericht 1974 des Projektes "Ähnlichkeitstransformationen in der theoretischen Physik", Institut für Theoretische Physik, Universität Innsbruck, 1974, 10 S.
- CAP F., "Averaging Method for the Solution of Non-Linear Differential Equations with Periodic Non-Harmonic Solutions", in: International Journal of Non-Linear Mechanics 9, 1974, 441-450
- "Der Sonnenwind und die Magnetosphäre der Erde", in: Jb. der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt 1973, 64-70

- Physikalische Instabilitäten und ihre Stabilisierung, *Acta Physica Austriaca* 41, 1975, 229-236
- CAP F. und LEUBNER M., "A Model of the Magnetopause Using an Angular Distribution Function for the Incident Particles", in: *Journal of Geophysical Research* 79, 1974, 5304-5306
- AUER G. und OBERMAN C., "Enhanced Induced Emission for Stimulated Raman Scattering in Plasmas", in: Report MATT-1073 des Plasma Physics Laboratory der Universität Princeton, USA, 1974, 8 S.
- BERMANN C. und AUER G., "General Theory of Enhanced Induced Emission in Plasmas", in: *The Physics of Fluids* 17, 1974, 1980-1982
- EHLOTZKY F., "Diffraction of Electrons by Two and Three Mutually Orthogonal Standing Light Waves", in: *Canadian Journal of Physics*, Vol. 53, 1975, 157-164
- "Modifications of the Photoelectric Cross Section Induced by an Intense and Coherent Electromagnetic Background Field of very low Frequency", in: *Optics Communications*, Vol. 13, 1975, 1-5
- "High Intensity Rayleigh Scattering by Atoms", in: *Zs. f. Physik*, Vol. A 272, 1975, 155-157
- MÄRK E., "Growth Rate of the Ion Cyclotron Instability in the Magnetosphere", in: *Journal of Geophysical Research* 79, 1974, 3218-3220
- SUGAI H. und MÄRK E., "Plasma Density Measurements by Electron-Plasma Wave Pulses in a Q-Machine", in: *Journal of Physics D, Applied Physics* 7, 1974, 2198-2204
- "Observation of Nonlinear Phase Shift of Electron Plasma Waves", in: *Physical Review Letters* 34, 1975, 127-130
- POPA G., SATO N., MÄRK E., SCHRITTWIESER R. und MRAVLAG E., "Ion Space Charge Instability Induced by a Grid in a Q-Machine Plasma", in: *Physics Letters* 53 A, 1975, 427-428

Physikalisches Institut

- AMBACH W., BEHRENS H., MOSER H. und RAUERT W., "Abflußmessungen in einem vergletscherten Einzugsgebiet mit Hilfe der Tracer Verdünnungsmethode", in: XII. Internationale Tagung f. Alpine Meteorolog Sarajewo 11. - 16. Sept. 1972, Belgrad, 1974, 333-334
- AMBACH W., "Umweltisotope – ein Hilfsmittel glaziologischer Forschung", in: *Wetter und Leben* 27, 1975, 115-118
- KUHN D., WERNHARD K.L. u.a. (ABCLV-Koll.), "K* (890) Production in NK $\pi\pi$ Final States at 10 GeV/c", in: *Nucl.Phys.* B88, 1975, 1-17
- KOCHER D.J., WERNHARD K.L. und KELLNER G. (CERN), "Selection Criteria for Strange Particles Produced in K⁺p Experiments", in: CERN D.Ph. II/HEC 75-6
- GIRTLE P. u.a. (ALV-Koll.), "A Comparison of Pion Production in the Reaction K⁻p \rightarrow Λ + Pions at 8.25 GeV/c with $\bar{p}p$ and $\bar{e}e$ Annihilation Data", in: *Nucl. Phys.* B 95, 1975, 365-379
- KUHN D. u.a. (ABCLV-Koll.), "Rapidity Dispersion Analysis of Individual Events in $\pi^+\rho$ Interactions at 8 to 23 GeV/c", ebd., B 85, 1975, 1-13
- "Approach to Scaling in Proton Fragmentation Studied in the Reactions K⁺ $\rho \rightarrow \pi^{\pm} X$ ", and K⁻p $\rightarrow \pi^{\pm} X$ ", ebd., B 89, 1975, 189-200
- (ABBCCHW-Koll.), "Forward - Backward Multiplicities in $\pi^+\rho$ – Interactions between 8 and 23 GeV/c", ebd. B 90, 1975, 461-470
- MORASS H., "Audio-visuelle Unterrichtsmittel und Geräte im Physikunterricht". Mit Förderung der Bundesstaatlichen Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm bei Schulbuchverlag und Lehrmittelverlag Paul Sappl, Wien - Kufstein - Graz - Klagenfurt - Wels, 1975, 123 S.

Institut für Atomphysik

- HOWORKA F., LINDINGER W. und VARNEY R.N., "Reaction of Ions in N₂ + H₂O in a Hollow Cathode Discharge", in: *Bull.Am.Phys. Soc.* 20, 1975, 249
- LINDINGER W., FEHSENFELD F.C. und SCHMELTEKOPF A.L., "Temperature dependence of the de-excitation rate constant of He(2³S) by Ne, Ar, Xe, H₂, O₂, NH₃ and CO₂", in: *J. Chem.Phys.* 61, 1974, 2890

- FEHSENFELD F.C., LINDINGER W., SCHMELTEKOPF A.L., ALBRITTON D.L. and FERGUSON E. E., "Energy dependence of the reaction $\text{NH}_3 + \text{H}_2 - \text{NH}_4^+ + \text{H}$ ", ebd. 62, 1975, 2001
- LINDINGER W., FEHSENFELD F.C., SCHMELTEKOPF A.L. and FERGUSON E.E., "Temperature dependence of some ionospheric ion-neutral reactions, from 300° to 900°K", in: J. Geophys. Res. 79, 1974, 4753
- LINDINGER W., ALBRITTON D.L., FEHSENFELD F.C., SCHMELTEKOPF A.L. and FERGUSON E.E., "Flow-Drift tube measurements of kinetic energy dependence of some proton exothermic transfer rate constants", in: J. Chem.Phys. 62, 1975, 3549
- LINDINGER W., ALBRITTON D.L., FARLAND M.Mc., FEHSENFELD F.C., SCHMELTEKOPF A.L. and FERGUSON E.E., "Rate constants for the reaction of O_2^+ ($a^4\pi_u$) ions with N_2 , Ar, CO, H_2 and O_2 at relative kinetic energies 0,04 to 2 eV", ebd. 62, 1975, 4161
- LINDINGER W. and ALBRITTON D.L., "Mobilities of various mass-identified positive ions in Helium and Argon", ebd. 62, 1975, 3517
- LINDINGER W., FEHSENFELD F.C., ALBRITTON D.L., SCHMELTEKOPF A.L. and FERGUSON E.E., "Translational and internal energy dependences of some ion-neutral reactions", ebd. 63, 1975, 2175
- FEHSENFELD F.C., LINDINGER W., ALBRITTON D.L., "A study of the isoenergetic reactions $\text{H}_3^+ + \text{O}_2 \rightleftharpoons \text{O}_2\text{H}^+ + \text{H}_2$ ", ebd. 63, 1975, 443

Institut für Meteorologie und Geophysik

- PICHLER H., "Zur verfügbaren potentiellen Energie in der Atmosphäre", in: Arch.Met.Geophys.Biokl.A, 23, 1974, 227-236
- "Zur Frage der Abweichung der Atmosphäre vom hydrostatischen Gleichgewicht", in: Wetter und Leben, 27, 1975, 111-114
- PICHLER H. und STEINACKER R., "Zur Frage der Zyklogenese in den mittleren Breiten unter Berücksichtigung von frei werdender Kondensationswärme", in: Arch.Met.Geophys.Biokl. A, 24, 1975, 117-129
- KUHN M., RIORDAN A. und WAGNER I., "The Climate of Plateau Station", in: Climate of the Arctic, Fairbanks, ISBN 0 - 915360 - 01 - 2, 255-267
- KUHN M., "Der Einfluß der Thermosaulentemperatur auf Messungen der langwelligen Strahlung mit Pyrradiometern", in: Wetter und Leben, 27, 31-37

Institut für Astronomie

- PFLEIDERER J., "Remarks on the Relation between Emission and Absorption Coefficients", in: Astron. and Astrophys. 38, 1975, 323-324
- HARTL H., "UBV-photometry of Three Fields in Cygnus", ebd. 41, 1975, 321-327
- PFLEIDERER J., "Bedingungen für netagiven Kontinuums-Absorptionskoeffizienten", in: Mitt.Astron. Ges. 36, 1975, 72
- HARTL H., "Photographisches UBV-Photometrie von 3 Sternfeldern im Cygnus", ebd. 170-171
- FERRARI d' OCCHIEPPO K., "Über die Genauigkeit visuell gemessener Farbdifferenzen bei engen Doppelsternen", in: Ö. Akademie d. Wissenschaften, Anzeiger d. math.-nat. Klasse 111, 1974, 105-109
- "Der Stern der Magier", in: Ö. Akademie d. Wissenschaften, Anzeiger d. phil.-hist. Klasse 111, 1975, 319-345
- "Keplers Weg zur Physik des Himmels", in: Jb. d. OÖ. Musealvereins 119, 1974, 91-106

Institut für Anorganische und Analytische Chemie

- SCHNELL E. und STRELE W., "Der Spitzenentladungsdetektor mit Stickstoff als Tragergas in der Gaschromatographie", in: Mikrochimica-Acta I, Springer, Wien, 1975, 645-651

Institut für Organische und Pharmazeutische Chemie

EGERMANN H., "Über die Problematik der Beurteilung des Fließverhaltens von Pulvern und Granulaten im Hinblick auf die Herstellung von festen Arzneiformen – 2. Mitteilung: Anwendung und Aussagekraft der Fließmeßmethoden", in: APV-Informationsdienst 20, 1974, 117-159

Physikalisch-Chemisches Institut

ABERMANN R. und SALPETER M.M., "Visualization of Desoxyribonucleic Acid Molecules by Protein Film Adsorption and Tantalum-Tungsten Shadowing", in: The Journal of Histochemistry and Cytochemistry 22, 1974, 845-855

NETZER F.P. and PRUTTON M., "Temperature Dependence of the Low Energy Auger Spectrum of NiO (100)", in: Solid State Communications 15, 1974, 341-343

HUCK H., "Der Potentialverlauf Galvanischer Sensoren bei pulsformiger Probenaufgabe", in: Electroanalytical Chemistry and Interfacial Electrochemistry 53, 1974, 121-132

HEEGEMANN W., BECHTOLD E. and HAYEK K., "Sulfur on Single Crystal Platinum Planes: LEED and Auger Investigations", in: Japanese Journal of Applied Physics Supplement 2, 1974, 185-187

BECHTOLD E. und BLOCK J.H., "Untersuchungen der Wechselwirkung von S₂-Molekülen mit Platinoberflächen durch Feldemission", in: Zs. f. Phys. Chem., Neue Folge 90, 1974, 135-147

LEITGEB P. und BECHTOLD E., "Über die Reaktion von Schwefel mit Wasserstoff an polykristallinem Gold", ebd. Neue Folge 95, 1975, 165-175

NETZER F.P. and GRUBER H.L., "The Hydrogen/Oxygen Titration on Platinum by Frontal Analyses", ebd. Neue Folge 96, 1975, 25-36

DAVIS P.R., BECHTOLD E. and BLOCK J.H., "Sulfur surface layers on tungsten investigated by field ion mass spectroscopy", in: Surface Science 45, 1974, 585-600

HEEGEMANN W., MEISTER K.H., BECHTOLD E. and HAYEK K., "The adsorption of Sulfur on the (100) and (111) Faces of Platinum: A Leed and AES Study", ebd. 49, 1975, 161-180

KNERINGER G. and NETZER F.P., "Adsorption Studies of Oxygen and Carbon Monoxide on a Pt (100) Surface", ebd. 49, 1975, 125-142

KRAMER R., "Simultan-Reaktionsgaschromatographie mit Reversibler Reaktion Erster Ordnung. I", in: Journal of Chromatography 107, 1975, 241-252

CREMER E. und KRAMER R., "Simultan-Reaktionsgaschromatographie mit Reversibler Reaktion Erster Ordnung. II", ebd. 253-263

NETZER F.P. and PRUTTON M., "LEED and electron spectroscopic observations on NiO (100)", J. Phys. C: Solid State Phys., 8, 1975, 2401-2412

WEINER R., "Eparation des Eaux Residuaire", in: Edition Eyrolles, Paris 1974, 431 S.

– "Untersuchungen zur Wasserstoffversprödung", in: Galvanotechnik 65, 1974, 847-851

– "Entwicklungen im Bereich der Abwasser", ebd. 66, 1975, 608-619

– "Umweltfreundliche Arbeitsweisen in der Oberflächentechnik", in: VDI-Zschr. 117, 1975, 361-366

– "Die Abwasser der Metallindustrie im Lichte der neuesten Entwicklung", in: Blech 22, 1975, 198-203, 237

– "Ultraschall in der Galvanotechnik", ebd. 309-313

– "Grundlagen des anodischen Polierens", in: Oberfläche - Surface 16, 1975, 185-191

Institut für Radiochemie und Angewandte Physikalische Chemie

BOBLETER O., "Physikalische Analyse", in: Institut für Analytische Chemie und Mikrochemie, Technische Hochschule Wien, Wien, 1975, 1-342

HEEGEMANN W., MEISTER K.H., BECHTOLD E. und HAYEK K., "The adsorption of sulfure on the (100) - and (111) - faces of Platinum; a LEED- and AES- Study", in: Surface Science 49, 1975, 161-180

BOBLETER O., NIESNER R., ROHR M., STEHLIK G. und TURANITZ K., "The use of hydrothermally degraded cellulose waste material as carbon source for microorganisms", in: AIAU 74502, 1974, 1-21

Institut für Pharmakognosie

- KUHNERT-BRANDSTÄTTER M. und ULMER R., "Beitrag zur thermischen Analyse optischer Antipoden: Mandelsäure", in: *Mikrochim. Acta*, 1974, 927-935
- KUHNERT-BRANDSTÄTTER M., KOFLER A. und KRAMER G., "Beitrag zur mikroskopischen Charakterisierung u. Identifizierung von Arzneimitteln unter Einbeziehung der UV-Spektrophotometrie", in: *Sci.Pharm.* 42, 10. Mitteilung, 1974, 150-163
- KUHNERT-BRANDSTÄTTER M., KOFLER A. und FRIEDRICH-SANDER G., "Beitrag zur mikroskopischen Charakterisierung und Identifizierung von Arzneimitteln unter Einbeziehung der UV-Spektrophotometrie", ebd. 11. Mitt. 234-248
- KUHNERT-BRANDSTÄTTER M., BORKA L. und FRIEDRICH-SANDER G., "Zur Polymorphie von Arzneimitteln: Flufenaminsäure und BL 191", in: *Arch.Pharm.* 307, 1974, 845-853
- KUHNERT-BRANDSTÄTTER M. und BURGER A., "Beitrag zur thermischen Analyse optischer Antipoden: N-Benzyl-3-methoxy-4-hydroxy-phenyl-alanin und Metolazon", in: *Mikrochim. Acta* 1975 I, 549-561
- KUHNERT-BRANDSTÄTTER M. und HEINDL W., "Zur Polymorphie des Homatropinhydrochlorids", in: *Sci.Pharm.* 43, 1975, 112-116
- KUHNERT-BRANDSTÄTTER M., "Polymorphie bei Arzneistoffen", in: *Pharmazie in unserer Zeit* 4, 1975, 131-137
- BURGER A., "Dissolution and Polymorphism of Metolazone", in: *Arzneim.-Forschg.* 25, 1, 1975, 24-27

Institut für Mineralogie und Petrographie

- SCHULZ O., "Resedimentbreccien und ihre möglichen Zusammenhänge mit Zn-Pb-Konzentrationen in mitteltriadischen Sedimenten der Gailtaler Alpen (Karnten)", in: *Tschermaks Min.Petr.Mitt.* 22, 1975, 130-157

Institut für Geologie und Paläontologie

- CZURDA K., "Effect of clay mineral composition on landslide phenomena at highway M 3, Gödöllő, Hungary", in: *Reports of the international course in engineering geology, UNESCO, Budapest 1975*
- MUTSCHLECHNER G., "Karl Reissacher, ein Pionier für Gastein", in: *Gastein aktuell*, 10, 1974, 119
- "Das 'Giftbrunnl'", ebd. 11, 130
- "Der Winter in Gastein", ebd. 12, 142-143
- "Die Kompetenz der Berg- und Landgerichte in Tirol", in: *Festschrift für Nikolaus Grass I., Innsbruck 1974*, 499-520
- "Der Bergbau an der Innsbrucker Nordkette zwischen Kranebitten und Mühlau", in: *Veröffentlichungen des Innsbrucker Stadtarchivs, Neue Folge*, 5, Innsbruck 1974, 67-138
- "Vom Graben und Brennen der Enzianwurzeln in Südtirol", in: *Der Schlern* 49, 1, Bozen 1975, 20-27
- "Der 'Entdecker' des Heilstollens", in: *Gastein aktuell*, 1, 1975, 3-4
- MUTSCHLECHNER G. und OHLBOTH K., "Der Bergbau Lueg in Inneralpbach", in: *Tiroler Heimatblätter*, 50, 1, 1975, 25-29

Institut für Allgemeine Botanik

- LARCHER W., CERNUSCA A., SCHMIDT L., GRABHERR G., NÖTZEL E. und SMEETS N., "Mt. Patscherkofel", in: T. Rosswall and O.W. Heal (ed.): *Structure and Function of Tundra Ecosystems. Ecol.Bull.* 20, Swedish Natural Sci.Res. Council. Stockholm 1975
- BAUER H., LARCHER W., WALKER R.B., "Influence of temperature stress on CO₂-gas exchange". Photosynthesis and productivity in different environments", in: *Int.Biol.Progr.* Vol. 3, Cambridge Univ. Press, 1975, 557-586
- PASSECKER F., "Reiche Ernte durch gute Befruchtung", in: *Die Scholle*. 1974/75
- TRANQUILLINI W., "Der Einfluß von Seehöhe und Länge der Vegetationszeit auf das cuticulare Transpirationsvermögen von Fichtensamlingen im Winter", in: *Ber.Deutsch.Bot.Ges.* 87, 1974, 175-184

- BAIG M.N., TRANQUILLINI W. und HAVRANEK W.M., "Cuticulare Transpiration von Picea-abies- und Pinus cembra-Zweigen aus verschiedener Seehöhe und ihre Bedeutung für die winterliche Austrocknung der Bäume an der alpinen Waldgrenze", in: Cbl.ges.Forstwesen 91, 1974, 195-211
- PÜMPL B., GÖBL F. und TRANQUILLINI W., "Wachstum, Mykorrhiza und Frostresistenz von Fichtenjungpflanzen bei Düngung mit verschiedenen Stickstoffgaben", in: Eur.J.For.Path. 5, 1975, 83-97

Institut für Botanische Systematik und Geobotanik

- NEUWINGER I., "Erosionszonen im Einzugsgebiet des Trattenbaches nach boden- und vegetationskundlichen Merkmalen", in: Mitt.d. Forstlichen Bundesversuchsanstalt Wien 112, 1975, 43-57

Institut für Mikrobiologie

- MOSER M. und HORAK E., "Cortinarius Fr. und nahe verwandte Gattungen in Südamerika", in: Verlag J. Cramer, Vaduz, 1975, 628 S., 116 Schwarzweiß- und 20 Farbtafeln

Institut für Zoologie

- JAHN E., "Falterflug", in: Mitt.Forstl.Bundes-Versuchsanst. Wien 110, 1975, 25-29
- "Beobachtungen über das Raupen- und Puppenstadium im Nonnenbefallsgebiet", ebd. 46-47
 - "Ergebnisse von Untersuchungen des Gesundheitszustandes der Nonnenpopulation", ebd. 50-59
 - "Biologische Bekämpfungsversuche mit Krankheitserregern", ebd. 74-77
- JAHN E. und SCHMUTZENHOFER H., "Chemische Bekämpfungsversuche", ebd. 71-74
- JAHN E. und WEIDINGER N., "Versuche zum Einsatz sterilisierter Männchen", ebd. 77-82
- "Untersuchungen zur Ausbreitung des Nonnenauftritts", ebd. 88-98
- JAHN E., "Die Veröffentlichungen des Fabricius-Preisträgers Erwin Schimitschek seit 1964", in: Entomologica Germanica. I, I, 21-24
- SCHEDL W., "Erster Nachweis der Farnblattwespe *Blasticotoma filiceti* KLUG, 1834, in Österreich (Hymenoptera: Blasticotomidae)", in: Zs. Arbeitsgem.österr.Entomol., Wien, 25, 1974, 114-117
- "Neues zur Kenntnis der Brenthididae der Westpaläarktis (Coleoptera: Rhynchophora, Brenthididae)", in: Entomol.Blatter, 71, 1975, 29-38
 - "Zur Kenntnis der phytophagen Insekten der Grunerle (*Alnus viridis* (CHAIX)L.D.)", in: Tagungsbericht "Moore, Auen und Bruchwälder", Graz, 1975, 17-25
 - Herausgeber der Berichte naturw.-mediz. Verein in Innsbruck, speziell Band 61, 1974
- THALER K., "Trichoncus kenyensis n.sp. aus Ostafrika (Arachnida, Aranei, Erigonidae)", in: Mitt. Schweiz.Entom.Ges. 47 (3/4), 1974, 265-268
- "Eine verkannte Kreuzspinne in Mitteleuropa: *Araneus folium* Schrank (Kulczynski 1901) und *Araneus cornutus* Clerck (Arachnida: Aranei, Araneidae)", in: Zool.Anz. Jena 193 (3/4), 1974, 256-261
 - "Trogloneta granulum Simon, eine weitere Reliktart der Nordostalpen (Arachnida, Aranei, Symphytognathidae)", in: Revue suisse Zool. 82, 2, 1975, 283-291
- THALER K. und MEYER E., "Fragmenta Faunistica Tirolensia II (Diplopoda, Chilognatha: Julidae, Craspedosomatidae), in: Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 61, 1974, 93 - 99

Institut für Zoophysiology

- WIESER W. und SCHUSTER M., "The Relationship between Water Content, Activity and Free Amino Acids in *Helix pomatia* L.", in: J. comp. Physiol. 98, 1975, 169-181
- WIESER W., HOFER R., LADURNER H. und GATTRINGER A., "Relationship between the Temperature Preference of Fishes, Amphibians and Reptiles, and the Substrate Affinities of their Trypsins", in: J. comp. Physiol. 99, 1975, 345-355
- WIESER W., HOFER R., SCHIESTL W., GATTRINGER A. und LADURNER H., "Tryps in Isozymes of some Ectothermic Vertebrates", ebd. 101, 1975, 11-119

*

- NEUHAUSER W., "Kostbarkeiten aus der Innsbrucker Universitätsbibliothek", Katalog von Walter Neuhauser und Manfred Woditschka. Ausstellungskatalog zum "Tag der offenen Tür" der Universität Innsbruck am 20. und 21. Juni 1975 in der Universitätsbibliothek, Innsbruck 1975. – Als Ms. vervielfältigt (maschinenschriftlich) 52 S.
- "Deutschirolische Bibliographie für die Jahre 1966 - 1968", in: Tiroler Bibliographien. Heft 7 = Beihefte zu Tiroler Heimat, Tyrolia, Innsbruck - Wien 1974, 387
 - "Das Innicher Evangeliar des 10. Jahrhunderts (Cod. 484 der Universitätsbibliothek Innsbruck). Katalogmäßige Beschreibung der Handschrift", in: Tiroler Heimat 38, 1974 (1975), 5-9
- NEUHAUSER W. und THURNHER E., "Die Neustifter - Innsbrucker Spielhandschrift von 1391 (Cod. 960 der Universitätsbibliothek Innsbruck), mit einer Bibliographie von Walter Neuhauser und Sieglinde Sepp, Kummerle, Goppingen, 1975, 28 S., 31 Bl. Abb. (Litterae, Bd. 40)

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur

Institut für Baukunst und Bauaufnahmen

- DAUM J., "Franz Baumann + ", in: Österr. Ingenieur Zs. 18, 1, 1975, 29-30
- PLANCKH R., "Vermeidbare Fehler bei der Abdichtung von Hallenschwimmbädern", in: Zs. Bitumen-Teere-Asphalte-Peche, 4, Verlag f. Publizitat, D-3001 Isernhafen HB/Hannover, BRD, 7, 21-27

Institut für Vermessungswesen und Photogrammetrie

- BAUER B., "Zur gravimetrischen Bestimmung von Trennflächen der Dichte im Gebirge", in: Österr. Zs. f. Vermessungswesen und Photogrammetrie 63, 1, Mai 1975, 2-11

Institut für Mechanik I

- CHMELKA F., "Die Mondlandung, Utopie und Wirklichkeit", in: Eigenverlag des Institutes für Mechanik I, 1975, 16 S.
- "Die vier großen Gestalter unseres Weltsystems: Kopernikus - Galilei - Kepler - Newton", ebd. 1975, 27 S.
 - "Nikolaus Kopernikus, zu seinem 500. Geburtstag, am 19. Februar 1973", ebd. 1975, 31 S.
 - "Johannes Kepler, zu seinem 400. Geburtstag, am 27. Dezember 1971", ebd. 1975, 35 S.

Institut für Mathematik I

- ROIDER B., "Die metrisierbaren linearen Teilräume des Raumes O_M von L. Schwartz", in: Ms. f. Math. 79, 1975, 325-332

Institut für Baustofflehre und Materialprüfung

- ASTE Ch., "Einflüsse auf den Luftporengehalt, Technologische Versuche an Straßenbetonen, 1. Bericht", in: Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Bauten und Technik Z1 83a, Eigenverlag Technik, Innsbruck 1974, 27 S.
- "Einflüsse auf die Frost-Tausalz-Beständigkeit, Technologische Versuche an Straßenbetonen, 2. Bericht", ebd. 1975, 30 S.
 - "Versuche mit Mantelbeton für das Betonieren im Winter", in: Zement und Beton, Wien 1974, 6 S.

Institut für Stahlbeton- und Massivbau

- WICKE M., "Forschungsaktivitäten am Institut für Stahlbetonbau in Innsbruck", in: Sonderdruck aus Zement und Beton 80/81, April/Mai 1975, 37-38

Institut für Straßenbau und Verkehrsplanung

- RUDELSTORFER K., Hrsg. der Schriftenreihe des Institutes für Straßenbau und Verkehrsplanung, 4 "Optische Einrichtungen im Dienste der Verkehrssicherheit", Eigenverlag, Innsbruck, 1974, 57 S.

- "Die Wechselwirkungen zwischen Individualverkehr und öffentlichem Verkehr", in: Öffentlicher Nahverkehr (Kammer für Arbeiter und Angestellte Oberösterreich), 1975, 31-52

Institut für Baustatik und verstärkte Kunststoffe

- BEER H. und SCHULZ G., "The European Column Curves", in: IVBH, Berichte der Arbeitskommission 23, 1975, 385-398
- BEEDLE L.S. und SCHULZ G., "Hochhauser: Wozu?", in: Vorbericht, Deutsche Konferenz Hochhauser, hrsg. von der Deutschen Gruppe der IVBH, 1975, IX - XXV

Institut für Konstruktiven Wasserbau und Tunnelbau

- SEEBER G., "Neue Entwicklungen für Druckstollen und Druckschächte", in: Österr. Ingenieur-Zs. 5, 18, Springer, Wien, 10 S.
- "Die Sicherheit von Druckschachtpanzerungen", ebd. 3, 18, 1975, 5 S.
 - "Druckstollen von 9 m Durchmesser vorgespannt", Zusammenfassender Artikel in der Schweiz. Bauzeitung, Feb. 1975, 96 und Bauingenieur-Zs., März 1975, 10

Institut für Siedlungs-, Industrie- und Landwirtschaftlichen Wasserbau

- INGERLE K., "Möglichkeiten der Behandlung kommunaler Klarschlamm", in: Steirische Gemeindennachrichten, Sondernummer Feb. 1975, 9-11
- "Raumplanung und Koordination der Anlagenplanung für gleichzeitige Mull- und Klarschlammverrottung", in: Österr. Forum für Umweltschutz und Umweltgestaltung 1975
 - "Berechnung von Vertikalfilterbrunnen", in: Gas - Wasser - Wärme 29, 8, 1975, 249-255

Institut für Hochbau und Entwerfen

- WEINLICH R., "Fugen und Fugen", Inaugurationsrede, Veröffentlichungen der Universität Innsbruck: Innsbrucker Universitätsreden IX 1974, Universität Innsbruck, 26 S.
- "Arbeitsbericht H2 (Programme Notunterkunft u. Leichtbausystem)", in: Institut für Hochbau und Entwerfen, Universität Innsbruck 1975, 27 S.

Alpine Forschungsstelle Obergurgl der Universität Innsbruck

- BUNNEL F., BUNNEL P., BUCKINGHAM S., HILBORN R., MARGREITER G., MOSER W., WALTERS C., "Das Modell Obergurgl (Deutsche Ausgabe)", in: Intern. Inst.f.Appl.Syst.Analysis (IIASA), Laxenburg, 1975, 68 S.
- MOSER W., MOSER M., "Das MAB-6 Gesamtvorhaben Obergurgl", in: Österr. Akad.Wiss. 184, 6/7, 1975, 159-179
- MOSER W., "Einige Erfahrungen mit dem Tourismus in den Alpen – Das Ökosystem Obergurgl", in: Schriftenreihe des Alpeninst. München 3, 1975, 48-55
- "Limits of Growth in a Microcosm", in: Austria Today 3, 1975, 38-40
- MOSER P., MOSER W., "Alpine Forschungsstelle Obergurgl der Universität Innsbruck", in: Natur u. Land 5, 1975, 137-140

Emeritierte Universitätsprofessoren und Professoren des Ruhestandes

- VIETORIS L., "Eine Verallgemeinerung eines Satzes von Tschebscheff". Publications de la Faculté d'Electrotechnique de Université à Belgrade. Sér. Math. et Phys. 477, 1974, 115-117

NACHRUFE

em. Univ.-Prof. Dr. iur. Erich SACHERS †

Am 4. Oktober 1974, im Alter von 85 Jahren, ist in Innsbruck der emeritierte Ordinarius für zivilgerichtliches Verfahrensrecht an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät unserer Universität, Univ.-Prof. Dr. iur. Erich SACHERS, gestorben. Die freudige Hingabe an die Wissenschaft ließ ihn auch während seines langen Lebensabends, der ihm im Kreise seiner Familie beschieden war, nicht zur Ruhe kommen. Solange seine Kräfte reichten, nützte er die Zeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit.

Erich SACHERS wurde am 9. September 1889 in Sarajewo als Sohn eines steirischen k.k. Militärbeamten geboren. Von der Mutterseite her stammte er aus Tirol. In Innsbruck absolvierte SACHERS Gymnasium und Juststudium. Hierher kehrt er aus dem ersten Weltkrieg, nach Verwundung in Galizien und mehrjähriger italienischer Gefangenschaft, mehrfach ausgezeichnet, zurück, und wird 1920 Zivilrichter.

1928 wandte sich der Praktiker Erich SACHERS mit der Annahme einer Assistentenstelle für vergleichendes Privatrecht und römisches Recht an der Universität Gießen der Wissenschaft zu. Schon 1929 habilitierte er sich für römisches Recht und antike Rechtsgeschichte sowie vergleichendes Zivilrecht mit einer (leider ungedruckt gebliebenen) Arbeit über "Custodia und periculum bei obligatorischen Verträgen im klassischen römischen Recht". Im selben Jahr wurde er als außerordentlicher Professor an die Universität Graz berufen, bald darauf in den akademischen Senat gewählt. Die Machtergreifung der Nazis bedeutete das vorläufige Ende seiner Karriere. Den neuen Machthabern war der aufrechte Österreicher untragbar. 1938 verliert er seine Professur. Nach der Not des Krieges – er war zunächst Offizier in Frankreich, dann als politisch suspekt aus der Wehrmacht entlassen, zu verschiedenen untergeordneten Tätigkeiten gezwungen – erhielt er seine Professur in Graz wieder, wurde Ordinarius und folgte 1950 einem Ruf an die Universität Innsbruck als Professor für Zivilprozeßrecht. Damit hatte SACHERS seine endgültige Heimat gefunden. Zweimal, 1951/52 und 1957/58, bekleidete SACHERS das Amt des Dekans; das Jahr vor seiner Emeritierung, 1959/60, brachte die verdiente Kronung seiner Universitätslaufbahn; die Rektorswürde.

In seiner Lehrtätigkeit, die sich auf das gesamte bürgerliche Recht, internationale Privatrecht, Zivilprozeßrecht, Arbeitsrecht und römisches Recht erstreckte, legte SACHERS als ehemaliger Richter stets besonderes Gewicht auf möglichste Praxisnähe. Die Besprechung besonders interessanter und problemreicher Prozeßakten und der Besuch von Gerichtsverhandlungen, die seinen Hörern die lebendige Anschauung dessen vermittelten, was er sie in der Theorie gelehrt hatte, bildeten einen wesentlichen Teil seiner Vorlesungen und Übungen.

Wenn SACHERS auch vorwiegend geltendes Recht lehrte, so gehörte seine Liebe doch der Rechtsgeschichte, insbes. dem römischen Recht. Zeitlebens, noch im höchsten Alter, hat er in diesem Fach gearbeitet. Mehr als große Worte spricht sein Werk für den Menschen SACHERS: Er hatte nicht den Ehrgeiz, durch seine Gelehrtenarbeit Ruhm und Lorbeer zu ernten; er schrieb, um anderen nützlich zu sein. So war er ein gewissenhafter Mitarbeiter

der Realenzyklopädie Pauly-Wissowas, und seine zahlreichen Artikel dort sind von größter Verlässlichkeit und Gründlichkeit; sie stellen vorbildliche kleine Monographien dar. Daneben beschäftigte SACHERS besonders die Haftung aus obligatorischen Verhältnissen (schon seine Habilitationsschrift hatte in diese Richtung gewiesen); er publizierte Studien über die Haftung des auftraglosen Geschäftsführers, des Mandatars und des Depositors. Eine eingehende Studie beschäftigte sich mit dem Recht auf Unterhalt in der römischen Familie der klassischen Zeit.

Die Wissenschaft hätte indes gewiß von Sachers noch unvergleichlich mehr an eigenen Forschungsergebnissen zu erwarten gehabt, wenn er sich nicht mit einer geradezu beispiellosen Selbstverleugnung und Bescheidenheit durch Jahrzehnte einer Aufgabe gewidmet hätte, für die sich die meisten anderen zu schade gewesen wären, die indes in ihrem Wert für das wissenschaftliche Arbeiten nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. SACHERS hat zweimal das Generalregister für die romanistische Abteilung der Savigny-Zeitschrift erstellt, das erste Mal für die Bände 1-50, erschienen 1932, das zweite Mal für die Bände 51-75, erschienen 1967 (Teil I: Quellenregister) und 1970 (Teil II: Autoren und Sachregister). Die beiden Register umfassen zusammen über 1800 Seiten. Die Art, wie sie gearbeitet sind, zeugt ebenso von übermenschlichem Fleiß wie von gründlichster Sachkenntnis. Der Verfasser hat dabei weit mehr getan, als man billigerweise verlangen könnte. Dies gilt insbes. für das Quellenregister. SACHERS hat – kaum zu fassen – rund 200.000 Quellenstellen nicht nur registriert und systematisch geordnet, sondern fast ausnahmslos nachgeschlagen und überprüft! Wenn er auf Fehlzitate stieß, hat er sie berichtigt. Diese riesige, selbstlose Arbeit muß jedem, der es mit der Wissenschaft ernst nimmt, tiefsten und dankbarsten Respekt abnötigen.

Schüler und Kollegen werden dem pflichtbewußten Gelehrten und gütigen Menschen, der so wenig aus sich machte, aber stets bereit war, seine Arbeitskraft für andere einzusetzen, ein treues Andenken bewahren.

Franz HORAK

Univ.-Prof. Dr. Karl PIVEC

(* 10.März 1905 in Wien, † 20.Oktober 1974 in Innsbruck)

Professor PIVEC wurde als Sohn mährischer Einwanderer in Wien geboren. Er hat später erzählt, daß der katholische Religionslehrer ihn zum akademischen Studium angeregt und in seiner Schulzeit gefördert hat. PIVEC besuchte den 36. Kurs des bekannten Instituts für österreichische Geschichtsforschung an der Universität Wien (1927 - 1929). Diese Universität hatte damals sehr gute, z.T. berühmte Historiker und Kunsthistoriker, von denen man sehr viel lernen konnte (Alfons Dopsch, Hans Hirsch, Oswald Redlich, Heinrich v. Srbik, der Kunsthistoriker Julius v. Schlosser). PIVEC wurde nach Beendigung des Studiums 1929 Wiener Mitarbeiter der "Monumenta Germaniae Historica" und im Jahre 1931 wissenschaftliche Hilfskraft des genannten Instituts; er habilitierte sich 1935 für Geschichte des Mittelalters und der Historischen Hilfswissenschaften und wurde 1937 Assistent des erwähnten Instituts. Sein besonderer Lehrer Hans Hirsch förderte ihn sehr.

PIVEC wurde 1939 außerordentlicher Universitätsprofessor in Leipzig, wo er mit den Kollegen wenig Kontakt gewann. Meines Wissens mußte er um 1939/40 bei der deutschen Wehrmacht einrücken. Während des 2. Weltkrieges war er, mit einer kurzen Unterbrechung, als Dolmetscher der deutschen Wehrmacht in Paris und auf Reisen in Frankreich. Er scheint es dort sehr gut gehabt zu haben. Daher stammte seine große Vorliebe für das französische Volk und die französische Geschichte. Er kehrte nach Kriegsende nicht nach Leipzig, sondern in seine Heimatstadt Wien zurück, wo er aber nur Gastprofessor wurde und wechselvolle Jahre durchmachte (1946 - 1950). Sein Lehrer Hirsch war schon 1940 gestorben. PIVEC hat in Wien einen Kreis von treuen und ihn verehrenden Schülern erworben.

Seine Berufung als ordentlicher Universitätsprofessor nach Innsbruck 1950 war für ihn eine sehr gute Klärung der Lage. Er hat hierauf durch 24 Jahre an unserer Universität gelehrt. PIVEC war für die Innsbrucker Hörer und Hörerinnen ein instruktiver Lehrer, ein gütiger Betreuer und ein milder Prüfer. Seine Vorliebe galt der Sozialgeschichte vom Beginn des Mittelalters an und der Geschichte Frankreichs und Englands im Mittelalter (England hatte ja damals viele Provinzen in Frankreich). PIVEC war ein geübter Redner und er wurde auch oft gebeten, Ansprachen zu halten, die gut vorgetragen wurden. Er war auf diese Gabe auch stolz.

Seine wissenschaftliche Arbeit war natürlich, wie bei allen eingerückten Gelehrten, von 1940 bis ungefähr 1946 unterbrochen. Es waren gerade die sonst so produktiven Dreißiger Jahre der Wissenschaftler. Die Abhandlungen von PIVEC behandelten spezielle Themen und können deswegen hier wegen Raummangels nicht genau beschrieben werden. Sie behandelten die Briefe des Gerbert von Aurillac (Papst Silvester II., + 1003), den Codex Udalrici (um die Zeit der Kaiser Heinrich IV., + 1106, und Heinrich V., + 1125), weitere Urkunden und Probleme aus der Regierungszeit dieser Herrscher, den Großhofrichter Kaiser Friedrichs II., Petrus de Vinea (+ 1248), und den Gelehrten Dietrich von Niem (oder Nieheim, + 1418) sowie Nikolaus von Rocca (Zeit Kaiser Friedrichs II., + 1250). PIVEC sagte mit Recht, an ihm sei ein lateinischer Linguist verloren gegangen. Er war ein Kenner der lateinischen Sprache des Mittelalters. So arbeitete er über "die Bibel und das mittellateinische Schrifttum" und über einzelne wichtige Wörter in mittelalterlichen Quellen (Romanus, colonus, colonia, servus, servitium, investitura, vestitura usw.). Er war ferner ein Kenner der mittelalterlichen Epistolographie. Aber er wählte auch gern andere Themen. So hat er eine größere Darstellung über europäische Geschichte von ungefähr 1500 bis 1789 geschrieben, oder, um auf etwas anderes zu verweisen, über "das Märchen als historische Quelle" gehandelt. Seine "laudationes" und Nachrufe über Gelehrte, die zum Teil später gedruckt wurden, konnten schön sein. PIVEC hat mehrere Abhandlungen in den "Innsbrucker Beiträgen zur Kulturwissenschaft" veröffentlicht. Er hat 1966 eine Festschrift zum 60. Geburtstag erhalten (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 12. Bd.).

In den letzten Jahrzehnten seines Lebens legte PIVEC weit größeres Gewicht auf seine Lehrtätigkeit und die Betreuung der Hörer und Hörerinnen. Die Forschungstätigkeit trat zurück, ja, er hat – eine Auffassung, die ich nie teilen konnte – die Forschungen und Publikationen fast aller Gelehrten in einem weiteren Bereich beinahe für unwichtig gehalten und sie nicht sehr geachtet. Durch längere Zeit, als man es vielleicht ahnte, war er durch eine schleichende und sich verstärkende Krankheit gehindert, größere Arbeitsvorhaben durchzuführen. Wie oben gesagt, hätte er gewiß "das Zeug" hierzu gehabt. Wie erwähnt,

war er gegenüber den Studenten ein gütiger Professor und er war bei ihnen sehr beliebt. Er sagte stets, er sei ehrgeizlos" geworden und dies hat ihm manches erleichtert, was er – äußerlich gesehen – versäumte. Unter Kollegen liebte er den Frieden und das Einvernehmen. Er hat manchen Ärger hinuntergeschluckt und suchte ihn rasch zu vergessen. Ich arbeitete von 1926 bis 1929 und von 1950 an bis zu seinem Tode an seiner Seite. Er und ich sind immer gut miteinander ausgekommen und ich danke ihm über sein Ableben hinaus für seine freundliche Kollegenschaft und seine volle Friedensbereitschaft.

PIVEC fühlte sich an der Universität Innsbruck, an der er im Studienjahr 1954/55 Dekan der Philosophischen Fakultät war, wohl. Im Grunde war er doch vollkommen Wiener. Er hat sich im Land Tirol und in seinen spezifischen Forschungsstätten seelisch und geistig wenig eingelebt. Die Geschichte Tirols und deren Erforschung interessierte ihn nicht viel. PIVEC fuhr immer mit Freude nach Wien. Allerdings sind seine alten Lehrer und Freunde dort weggestorben. In Wien kam unter den Historikern eine neue Generation herauf, mit der er wenig Kontakt hatte. In seinen letzten Lebensjahren hat sich PIVEC sehr von der Welt zurückgezogen. Er mied, so lange es nur ging, Ärzte, prophylaktische Mittel und Medizinen. Die Ärzte konnten schließlich nur mehr hinausschieben, nicht mehr heilen. PIVEC hat seinen Krankheitszustand und wohl auch eine Ahnung von einem nicht zu fernem Ende tapfer und mit Haltung ertragen. Der Tod hat ihn einem noch größeren und längeren Leiden entzogen. PIVEC hat, wohl eine Ausnahme, seine sterbliche Hülle dem anatomischen Institut vermacht. So hat er kein Grab erhalten, was wir bedauern.

Aber doch, was an ihm nicht körperliche Hülle war, "er ruht nun aus von des Lebens Lust und von des Lebens Mühe" (Th. Fontane).

Bisher (November 1974) ist an Literatur nur die "Laudatio" von Hans Eberhard Mayer, Pivec - Festschrift, Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 12. Bd., Innsbruck 1966, S. 7 f. und ein größerer Aufsatz von Nikolaus Grass (anlässlich der zwanzigjährigen Lehrtätigkeit von PIVEC an der Innsbrucker Universität) in der "Tiroler Tageszeitung" Jg. 1970, zu nennen. Ferner kurze Artikel in den Tiroler Tageszeitungen anlässlich des 60. Geburtstages 1965).

Hans KRAMER

Albert DEFANT zum Gedenken

Am 24. Dezember 1974 ist in Innsbruck nach kurzer, schwerer Krankheit der emeritierte Ordinarius für Meteorologie und Geophysik an der Universität Innsbruck im 91. Lebensjahr verstorben. Mit ihm, dem Schöpfer der physikalischen Ozeanographie, verlor die nationale und internationale Fachwelt einen ihrer bedeutendsten Vertreter. Albert DEFANT war hochgeachtet und anerkannt im In- und Ausland. Seine wissenschaftlichen Leistungen, die sich durch ein profundes Wissen und Können auszeichneten und einen begabten Spürsinn für aktuelle lösbare Problemkreise in den Fachgebieten Meteorologie, Geophysik und Ozeanographie verrieten, wurden in der gesamten geophysikalischen Fachwelt bewundert und geachtet. Seine außergewöhnlichen wissenschaftlichen Leistungen brachten ihm zahlreiche Mitgliedschaften bei wissenschaftlichen Akademien und Gesellschaften

ein. Er war Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle, der Deutschen Akademie der Wissenschaften in Berlin, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, der Königlich-Schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm und Göteborg, der Finnischen Akademie der Wissenschaften in Helsinki, der New York Academy of Science, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, der Norwegischen Akademie der Wissenschaften in Oslo sowie zahlreicher weiterer wissenschaftlicher Gesellschaften. Seine Leistungen an der Entwicklung der exakten Geowissenschaften wurden durch zahlreiche Ehrungen bedankt. Er war Träger der Goldenen Vega-Medaille aus Stockholm, der Goldenen Agassiz-Medaille aus Washington, der Galathea-Medaille aus Kopenhagen, der Goldenen Wichert Medaille der Deutschen Geographischen Gesellschaft und des Österreichischen Ehrenzeichens für Wissenschaft und Kunst, sowie Inhaber zahlreicher wissenschaftlicher Preise. Weiters wurde Albert DEFANT die ganz seltene und höchst ehrenvolle Auszeichnung der Verleihung des Ordens "Pour le Mérite" für Wissenschaften und Künste zu teil.

Albert Josef Maria DEFANT wurde am 12. Juli 1884 in Trient geboren. Seit dem Jahre 1900 lebte er in Innsbruck und maturierte am 2. Juli 1902. Er begann an der Universität Innsbruck Mathematik und Physik zu studieren und wurde sehr bald durch die Persönlichkeit Wilhelm Trabert, Vorstand des Institutes für Kosmische Physik, für die Fächer Meteorologie und Geophysik begeistert. 1903 war er bereits wissenschaftliche Hilfskraft bei Wilhelm Trabert und er promovierte 1906 mit der Arbeit "Gesetzmäßigkeiten in der Verteilung der Tropfengrößen bei Regenfällen" summa cum laude zum Doktor der Philosophie. 1907 ging Albert DEFANT an die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik nach Wien und es wurde dem begabten Wissenschaftler wenige Jahre danach bereits die Leitung der Wetterabteilung übertragen. Er habilitierte sich 1909 für das Gesamtgebiet "Meteorologie und Klimatologie". In Wien arbeitete er in der Redaktion der "Meteorologischen Zeitschrift" eng mit Prof. Dr. Julius von Hann, dem berühmtesten Meteorologen seiner Zeit, zusammen. Diese Zusammenarbeit hat auf Albert DEFANT einen nachhaltigen Eindruck gemacht und war für seine weitere wissenschaftliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung. Die Frucht seiner Tätigkeit als Leiter der Wetterabteilung war das 1918 erschienene Buch "Wetter und Wettervorhersage". Es war dies das erste Lehrbuch der synoptischen Meteorologie überhaupt. Albert DEFANT hatte in dieser Zeit bereits einen hervorragenden Ruf als Wissenschaftler. Während seines Wiener Aufenthaltes wurde in ihm auch das Interesse für die Gezeitenprobleme von Randmeeren geweckt.

Im Jahre 1918 erhielt er eine Berufung an die Universität Innsbruck. Er wurde 1919 außerordentlicher und 1924 ordentlicher Professor für kosmische Physik an unserer Universität. Im zunehmenden Maße begann sich Albert DEFANT in Innsbruck für Gezeitenprobleme zu interessieren. Es erfolgte eine Wandlung in seiner wissenschaftlichen Ausrichtung von meteorologischen zu ozeanographischen Problemkreisen. Er nahm an Forschungsfahrten in der Nordsee teil. Die aus der Beschäftigung mit ozeanographischen Problemstellungen entstandenen Arbeiten begründeten seinen wissenschaftlichen Ruf auch als begabter Ozeanograph. 1926 erhält daher Albert DEFANT den ehrenvollen Ruf an die Universität Berlin als Professor für Ozeanographie und Direktor des Institutes und Museums für Meereskunde, den er 1927 annahm. Er mußte sofort in diesem Zusammenhang die wissenschaftliche Leitung der von seinem Vorgänger Prof. Dr. A. Merz ins Leben gerufenen

”Deutsche Atlantische Expedition” mit dem Forschungsschiff ”Meteor” übernehmen und hat auch selbst an den wissenschaftlichen Bordarbeiten mitgewirkt. Die Bearbeitung des gesamten Expeditionsmaterials und die Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse dieses großartigen Unternehmens wurde zu seiner Lebensaufgabe. Diese Expedition wird für immer mit dem Namen Albert DEFANT verbunden bleiben. Im wesentlichen konnte er bis 1944 die Herausgabe der wissenschaftlichen Ergebnisse abschließen: 16 Bände in 30 Teilen. Seine große Begabung, sein kritisches Denken, sein großes Wissen kommen hier voll zum Tragen. Das Expeditionswerk liefert einen großartigen Einblick in den Aufbau des Atlantischen Ozeans mit seinen vielfältigen Zirkulationsformen.

1945 kam Albert Defant wieder zurück in seine Heimat. Er wurde an der Universität Innsbruck zum ordentlichen Universitätsprofessor für Meteorologie und Geophysik ernannt und leitete zum zweitenmal die Geschicke dieses Instituts an unserer Universität. Seine Persönlichkeit als Forscher und akademischer Lehrer war aber auch weiterhin über die Grenzen unseres Landes hinaus sehr gefragt. Er wurde Gastprofessor der Scripps Institution of Oceanography der University of California, Gastprofessor für Ozeanographie an der Universität Hamburg und an der Freien Universität Berlin. Letztere verlieh ihm das Ehrendoktorat, während die Universität Hamburg Albert DEFANT nach seiner Emeritierung zum Honorarprofessor für Ozeanographie ernannte. Im Studienjahr 1950/51 wählte ihn die Universität Innsbruck zu ihrem Rektor. Zu seinem 70. Geburtstag wurde Albert DEFANT eine umfangreiche Festschrift des ”Archivs für Meteorologie, Geophysik und Bioklimatologie” gewidmet.

Das wissenschaftliche Werk von Albert DEFANT ist äußerst vielfältig und umfangreich. Es umfaßt 12 Bücher und rund 200 Publikationen. Es zeugt von der großen Begabung und dem außerordentlichen Fleiß von Albert DEFANT. Seine Arbeiten sind in zwei große Gruppen aufzugliedern: in meteorologische Abhandlungen und in Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Ozeanographie. Obwohl sich Albert DEFANT mit vielen Problemen in der Meteorologie befaßte, wie z.B. mit periodischen Temperaturschwankungen bei Föhn und ihr Zusammenhang mit stehenden Luftwellen, mit den Berg- und Talwinden in Südtirol, mit der nächtlichen Abkühlung der unteren Luftschichten und der Erdoberfläche und mit klimatologischen Fragen, so stand sein Interesse für synoptische Problemkreise und für die globale Zirkulation der Atmosphäre eindeutig im Vordergrund. Er konnte die Vorstellung von Exner, daß die Hoch- und Tiefdruckgebiete der mittleren Breiten integrierende Bestandteile der globalen Zirkulation sind, durch die geniale Einführung der ”Großraumturbulenz” festigen. Demnach wird die Westdrift der mittleren Breiten mit ihren eingelagerten Störungen als eine turbulente Strömung größten Ausmaßes angesehen, wobei die Störungen (Hoch- und Tiefdruckgebiete) einen Transport von physikalischen Eigenschaften quer zur mittleren Strömungsrichtung bewerkstelligen können. Durch dieses Konzept konnten viele offene Fragen der globalen Zirkulation geklärt werden.

Auf dem Fachgebiet der Ozeanographie hat Albert DEFANT eine einmalige Pionierarbeit geleistet. Durch seine diesbezüglichen Arbeiten hat er die Ozeanographie von einer beschreibenden zu einer physikalischen Wissenschaft geführt. Es ist das ausschließliche Verdienst von Albert DEFANT, die physikalische Ozeanographie begründet und somit diesen Wissenszweig in die exakten Naturwissenschaften eingegliedert zu haben. Am Beginn sei-

ner ozeanographischen Forschungen stand die Beschäftigung mit den Gezeiten, vor allem mit denen von Rand- und Nebenmeeren und in Kanälen im Vordergrund. Er konnte diesen an sich sehr schwierigen und äußerst komplexen Problembereich wahrlich erschöpfend behandeln. Arbeiten über die Gezeiten der Adria, des Roten Meeres, der Nordsee und des Irischen Kanals resultierten aus dieser Periode seines Schaffens. Er hat auch eine neue Methode zur Ermittlung der Eigenschwingungen abgeschlossener Wassermassen ermittelt. Im weiteren hat er sich auch mit den Gezeiten des Atlantischen Ozeans und des Arktischen Meeres befaßt. Die wissenschaftliche Bearbeitung und Herausgabe der Ergebnisse der "Deutschen atlantischen Expedition" mit dem Forschungsschiff "Meteor" wurde zu seiner Lebensaufgabe. Er entwickelte ein faszinierendes Bild über die Dynamik und den physikalischen Aufbau des Atlantischen Ozeans. Durch die Anwendung von physikalisch-mathematischen Untersuchungsmethoden hat er Marksteine in der ozeanographischen Forschung gesetzt. Seine Arbeiten betreffen die vielfach verzahnten Zirkulationssysteme im Atlantischen Ozean, die Turbulenz der Meeresströmungen, den thermohalinen Aufbau und die stabile Lagerung von ozeanischen Wassermassen in Beziehung zu den Stromsystemen. Weiters hat er die Dynamik des antarktischen Bodenstromes im Atlantischen Ozean, die Kaltwasserantriebsgebiete und die Dynamik des äquatorialen Gegenstromes untersucht. Ferner beschäftigte er sich mit der Topographie des Atlantischen Ozeans und deren Einfluß auf die Meeresströmungen sowie mit internen Gezeitenwellen. Die Bücher "Gezeitenprobleme des Meeres", "Dynamische Ozeanographie" und der Beitrag "Physik des Meeres" im Handbuch der Experimentalphysik sind Ausdruck und Ergebnis der intensiven Beschäftigung mit ozeanographischen Problemstellungen und deren Lösungen.

Nach seiner Rückkehr in die Heimat hat er zahlreiche zusammenfassende Arbeiten über die "Physikalische Ozeanographie" geliefert, aber auch intensiv sich mit Einzelproblemen befaßt, wie z.B. mit der Konvektion und Eisbereitschaft in polaren Schelfmeeren, mit dem Windstau und Auftrieb an ozeanischen Küsten, mit den Strömungen in Meeresstraßen, mit atmosphärischen und ozeanischen langen Wellen und Wirbelstörungen, sowie mit internen Wellen, besonders mit solchen mit Gezeitencharakter. Seine Vielfältigkeit stellt Albert DEFANT 1957 durch die Herausgabe des Lehrbuches "Atmosphärische Dynamik" zusammen mit seinem Sohn F. Defant abermals unter Beweis.

1961 konnte sein zweibändiges Handbuch "Physical Oceanography" erscheinen. Es ist als einzigartige Leistung in der Darstellung und im umfangreichen Wissen durch eine einzelne Person besonders zu würdigen. Dieses Handbuch stellt die Krönung des wissenschaftlichen Wirkens von Albert DEFANT dar. Sein Name wird für immer mit der Ozeanographie und Meteorologie verbunden bleiben.

Die Universität Innsbruck verlor mit ihm einen ihrer bedeutendsten Gelehrten. Sie wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Helmut PICHLER

P. Josef Andreas JUNGMANN SJ

† 27.1.1975

P. JUNGMANN wurde am 16. November 1889 in Sand in Taufers (Südtirol) als zweiter Sohn des dortigen Mühlenbesitzers, Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten J. Jungmann geboren. Nach sechs Schuljahren in seinem Heimatort besuchte er von 1901 – 1909 das Gymnasium am fürstbischöflichen Vincentinum in Brixen, studierte von 1909 – 1913 in Brixen Theologie und wurde 1913 zum Priester geweiht. Von 1913 - 1917 arbeitete er als Kooperator in Niedervintl und in Gossensaß. Am 23.9.1917 trat er in die Gesellschaft Jesu ein, verbrachte ein Noviziatsjahr in St. Andrä im Lavanttal und kam dann nach Innsbruck, um seine philosophisch-theologischen Studien zu vervollständigen. 1923 wurde er mit der handschriftlich eingereichten und bis heute unveröffentlichten Arbeit "Katechetische und kerygmatische Formulierungen der Gnadenlehre in den ersten drei Jahrhunderten" zum Dr. theol. promoviert. Nach weiteren Studienjahren in München und Wien habilitierte sich P. JUNGMANN im Jahr 1925 an der Theologischen Fakultät Innsbruck mit der Studie über "Die Stellung Christi im liturgischen Gebet" und begann seine Lehrtätigkeit in Innsbruck, wo er Pädagogik (bis 1952), Katechetik (bis 1957) und Liturgik (bis 1963) dozierte, 1930 zum ao. Professor ernannt und 1934 als Nachfolger von P. Gatterer auf den Lehrstuhl für Pastoraltheologie berufen wurde. Er hatte sich bis dahin durch zwei Buchveröffentlichungen – nach seiner Habilitationsschrift (1925; ²1962) war 1932 das Buch "Die lateinischen Bußriten in ihrer geschichtlichen Entwicklung" erschienen – und etwa 20 Artikel bereits einen guten Namen gemacht und betreute seit 1927 als Hauptschriftleiter die von der Theologischen Fakultät herausgegebene "Zeitschrift für katholische Theologie", ein Amt, das er mit einigen Unterbrechungen bis 1963 innehatte.

P. JUNGMANN, der zunächst für seine Spezialisierung in Pädagogik vorgesehen war – deshalb hatte er in Wien Psychologie studiert –, blieb dem pastoralen Grundanliegen, das von Anfang an seine Arbeit bestimmt hat, treu: Konzentration der seelsorglichen Arbeit auf die zentralen Inhalte des Evangeliums, besonders auf die Person und das Werk Jesu Christi selbst. Was uns heute selbstverständlich erscheint, war aber damals so neu und ungewohnt, daß sein 1936 erschienenes Buch "Die Frohbotschaft und unsere Glaubensverkündigung" (2. überarbeitete Auflage: "Glaubensverkündigung im Lichte der Frohbotschaft", 1963) auf Veranlassung der Glaubenskongregation aus dem Handel gezogen werden mußte. Andererseits kam eine wachsende Zahl von Schülern aus aller Welt an die Innsbrucker Theologische Fakultät, um nicht zuletzt P. JUNGMANN zu hören, der zusammen mit anderen Professoren (F. Dander, F. Lakner, H. Rahner) die Diskussion um eine "Theologie der Verkündigung" in Gang brachte. Mittlerweile aber verlagerte sich der Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit von P. JUNGMANN spürbar auf das Gebiet der Liturgiewissenschaft, obgleich seine Bemühungen um eine materialkerygmatische Erneuerung der Katechese für die Entwicklung im deutschen Sprachgebiet und darüber hinaus von großer Bedeutung waren und noch 1953 sein katechetisches Hauptwerk erschien, die in viele Sprachen übersetzte "Katechetik" (³ 1965).

Zu Weltruf kam P. JUNGMANN jedoch vor allem als Liturgiewissenschaftler. Als das Jesuitenkolleg in Innsbruck, dessen Rektor P. JUNGMANN seit dem Sommer 1938 war,

am 12. Oktober 1939 von den Nationalsozialisten aufgehoben und die Theologische Fakultät mit einem Teil der Professoren nach Sitten in der Schweiz evakuiert wurde, hatte P. JUNGSMANN bereits einen guten Ruf als Fachmann der Liturgie. Nun aber ging er zuerst nach Wien (1939 - 1942) und dann als Kaplan zu den St. Poltener Schulschwestern nach Hainstetten (1942 - 1945) und arbeitete in der durch die Nationalsozialisten und den Krieg erzwungenen Unterbrechung seiner akademischen Lehrtätigkeit, die er erst 1945 wieder aufnehmen konnte, an seinem zweibändigen Hauptwerk "Missarum Sollemnia" (1948; ⁵ 1962), das bis heute das Standardwerk über die Geschichte der Eucharistiefeyer und auch in vielen anderen Ländern und Sprachen in zahlreichen Auflagen erschienen ist. Dieses Buch hat P. JUNGSMANN weltbekannt gemacht. Zugleich zeigt es besonders deutlich die Eigenart seiner liturgiewissenschaftlichen Arbeit: vor dem Hintergrund und mit der Hilfe solider historischer Forschung hat er versucht, das Werden und das Wesen liturgischer Vollzüge zu erhellen, um die Voraussetzungen für eine ebenso der Tradition wie den Zeiterfordernissen gerecht werdende Feier des Gottesdienstes zu schaffen. Seine unbestechliche Sachorientiertheit und selbstverständliche Kirchlichkeit, der Wille, nicht dem Wissen, sondern mit seiner Hilfe dem Leben zu dienen, verliehen der Arbeit P. JUNGMANN'S, der selber zwar zäh, aber kein Kämpfer, fleißig und klarsichtig, aber kein Genie, praxisorientiert, aber eher unpraktisch war, so große Bedeutung für jene Phase im Leben der Kirche, die in das Zweite Vatikanum mündete: er war einer jener Männer, die der "Liturgischen Bewegung" das sachliche Fundament gaben; er hat entscheidend mit dazu beigetragen, den juridisch verengten Liturgiebegriff aufzusprenken; er hat gezeigt, daß der Gottesdienst gewachsen ist und weiterwachsen muß. Als daher von Johannes XXIII. das Konzil angekündigt wurde und die Vorbereitungsarbeiten begannen, war es sozusagen unvermeidlich geworden, P. JUNGSMANN, der von 1950 bis 1956 Consultor der Gottesdienstkongregation gewesen war, 1960 als einen der ersten in die Vorbereitende Kommission zu berufen. Er gehörte einfach dazu, so wie er seit deren Gründung (1940) als Mitglied zur Deutschen Liturgischen Kommission gehörte und lange Mitglied der Liturgischen Kommission Österreichs war. Seit 1962 arbeitete P. JUNGSMANN als Sachverständiger in der Liturгиеkommission des Konzils mit und durfte in der Promulgation der Liturгиеkonstitution am 4. Dezember 1963 sozusagen die Krönung seines Lebenswerkes miterleben. Als Mitglied des Rates zur Durchführung der Liturгиеkonstitution hat er von 1964 an mitgeholfen, die in diesem Dokument festgelegten Grundsätze in die Praxis kirchlichen Lebens umzusetzen.

Aber auch im engeren Kreis der Innsbrucker Universität und im Orden nahm P. JUNGSMANN Verantwortung auf sich. Schon 1934/35, dann wieder 1952/63 war er Dekan der Theologischen Fakultät und wurde für das Studienjahr 1953/54 zum Rektor der Universität gewählt. Von 1956 - 1962 versah er das Amt des Rektors im internationalen Theologenkonzil "Canisianum". Mehr als solche Ämter interessierte und beschäftigte ihn jedoch seine Tätigkeit als akademischer Lehrer; seine mit leiser Stimme, nüchtern und sachlich, fast langweilig vorgetragenen Vorlesungen, deren Gewicht und Bedeutung sich erst bei genauem Hinhören erschloß, und seine Seminarübungen, in denen er zahllose Seelsorger und viele spätere Professoren mit den Quellen der Liturgie und der Methode wissenschaftlicher Arbeit vertraut machte.

Trotz seiner sprichwörtlichen Bescheidenheit und Zurückhaltung und obwohl er sein Leben lang alles zu vermeiden suchte, was ihn von seiner eigentlichen Arbeit abhalten

konnte, wurden P. JUNGSMANN auch öffentliche Ehrungen zuteil. Zu seinem 60., 70. und 80. Geburtstag widmeten ihm Freunde und Schüler Festschriften: F.X. Arnold - B. Fischer (Hg.), *Die Messe in der Glaubensverkündigung*, Freiburg i.Br. 1950 (²1953); B. Fischer - J. Wagner (Hg.), *Paschatis Sollemnia*, Freiburg i.Br. 1959; Sonderheft zum 80. Geburtstag: *ZKTh* 91 (1969 Heft 3) 249-516. Im Jahr 1957 verlieh ihm der Bundespräsident das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich; im Jahr 1961 erhielt er das Ehrenzeichen des Landes Tirol für Verdienste auf dem Gebiet der Wissenschaft. Seine Heimatgemeinde Sand in Taufers verlieh ihm 1967 das Ehrenbürgerrecht. Er war außerdem korrespondierendes Mitglied der Wiener Katholischen Akademie und Ehrenmitglied des Abt-Herwegen-Institutes. Als letzte offizielle Anerkennung, die ihm für seine Verdienste um die Wissenschaft zuteil wurde, verlieh ihm 1972 die Salzburger Theologische Fakultät das Ehrendoktorat. Zu diesem Zeitpunkt war P. JUNGSMANN schon sehr behindert. In einer persönlichen Aufzeichnung notierte er: "1967 das Gehör und (Juni 1970) das Augenlicht beginnt zu versagen. *Semper Deo gratias!*" Trotzdem nahm er bis zuletzt am Leben der Kirche und seines Ordens Anteil und schrieb noch bis wenige Wochen vor seinem Tod – im verdunkelten Zimmer, mit einer starken Lampe und langsam mit einer Lupe Zeile um Zeile entziffernd – Besprechungen für die *ZKTh*. Er starb, am 26. Januar 1975, am frühen Morgen des "ersten Tages der Woche", wie er gelebt hat: still, fast unbeachtet und gerade so ein unübersehbares Zeichen setzend – für den Glauben an die Vollendung unseres Gottdienens in der *liturgia caelestis*.

Requiescat in pace !

H.B. MEYER SJ

o. Univ.-Prof. Dr. Hans WINDISCHER

† 4.4.1975

Geboren am 8. September 1909 in Salzburg, woselbst er die ersten Schuljahre und das Gymnasium besuchte, wandte sich WINDISCHER bald der Philosophie zu, die er mit Eifer in Innsbruck unter den Lehrern Kastil, Erismann, Strohal und Mayer-Hillebrand studierte. Hier wurde er insbesondere in die Philosophie Franz Brentanos eingeführt, der gegenüber er aber zeit lebens kritisch eingestellt blieb. Es war insbesondere die Evidenzlehre Franz Brentanos, die ihm nicht frei vom Vorwurf des Psychologismus schien. Die eigenen Bestrebungen auf der Suche nach dem Absoluten führten ihn in die Nähe des Idealismus und der Existenzphilosophie. Die ersten Schriften, aufgrund derer er sich 1936 in Innsbruck für "Philosophie und Psychologie" habilitierte, zeigen schon die Schwerpunkte seines späteren Interesses, einerseits philosophiegeschichtlich, psychologisch und weltanschaulich, andererseits pädagogisch. Dem letzteren Gebiet wandte er sich nach Familiengründung und Habilitation auch praktisch zu, indem er durch viele Jahre am Innsbrucker Lehrerseminar die Fächer Psychologie und Pädagogik lehrte. Dies fand seinen Niederschlag in einer Reihe pädagogischer Schriften, die auch nach dem Erlebniße des Krieges weitergeführt wurden. Die Werke "Idealismus und Existenzphilosophie" (Salzburg 1947), wie

auch das Buch "Geist und Bildung" (Tyrolia 1953) ließen ihn für die Nachfolge Erismanns auf den seit 1956 geteilten philosophischen Lehrstuhl in die engste Auswahl ziehen. Zum Nachfolger im Fach Psychologie wurde ich bestellt, so daß wir von da ab durch fast zwei Jahrzehnte in engster fachlicher und darüber hinaus auch persönlicher Beziehung standen. Ich erinnere mich noch, wie er 1956 scherzweise seine Bücherstellagen von den angesammelten pädagogischen Werken "säuberte", um nun seinen Schwerpunkt auf die Problematik der Ontologie und der Transzendenz zu verlegen. So erschien 1958 "Das Transzendieren als Problem der 'Neueren Ontologie'" (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Bd. 5, und 1965 "Das Problem des Zuganges zum Sein in der neueren Philosophie" (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Bd. 11), um nur das Bezeichnendste zu nennen.

Für WINDISCHER war Philosophie nie eine reine Denksache, sondern immer zugleich auch eine Lebensaufgabe. Das "nachdenkliche Denken" stand für ihn vor dem "berechnenden Denken", wie er es in einem Jahresbericht seines früheren Salzburger Gymnasiums an die Jugend des Jahrganges 1964/65 weitergab. So lag denn auch in der Tätigkeit im Hörsaal und den Seminaren der bedeutendste und anhaltendste Einfluß des Universitätslehrers WINDISCHER, für die vielen Hunderte von Studenten, die durch ihn in die Philosophie eingeführt wurden. WINDISCHER gründete nie eine "Schule", wohl aber war sein Einfluß so stark, daß auch die unter ihm für Philosophie Habilitierten, die inzwischen selbst Professoren geworden sind, zumindest einem "gedämpften Positivismus" huldigen.

Unvergessen bleibt die Frohlichkeit und der Mutterwitz WINDISCHERS, worüber unter Kollegen und Studenten noch manche Histörchen kreisen. Nichtsdestoweniger war er von tiefstem eindruckvollem Ernst getragen gegenüber einer Philosophie, die für ihn immer auch zugleich ein persönliches Lebensanliegen blieb. Die Erfahrungen einer schweren Krankheit, mit der er in den letzten Jahren leben mußte und die ihn zwang, sich frühzeitig aus der praktischen Tätigkeit als Universitätslehrer zurückzuziehen, gaben ihm die Feder für ein letztes und tiefstes Werk in die Hand, betitelt: "Das Schweigen des Philosophen". In der Einführung befindet sich der Satz: "Ich beginne dieses Werk und werde es wohl nicht vollenden" So geschah es auch, nach einer Kreislaufattacke im April 1975. Die irdische Hülle hat ihren Platz am 8. April in seinem vielgeliebten Dorf Lans bei Innsbruck, mit dem Blick über die Herrlichkeit der Tiroler Berge, gefunden.

Ivo KOHLER

Herfried HOINKES †

1916 – 1975

Vollig unerwartet und unfaßbar für seine ganze Umgebung wurde am 4. April 1975 der o. Universitätsprofessor Dr.phil. Herfried HOINKES, Vorstand des Institutes für Meteorologie und Geophysik an der Universität Innsbruck, auf der Höhe seines Schaffens aus dem Leben gerissen. Sein plötzlicher Tod ist nicht nur für seine Familie, der seine ganze Liebe und Fürsorge galt, für die Universität Innsbruck, zu deren hervorragendsten akademischen Lehrern er zählte, ein überaus schmerzlicher Verlust, sondern auch für die Meteorologie und die Glaziologie, zu deren führenden Forschern er gehörte.

Im besonderen ist die Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie tief getroffen worden. HOINKES war ja nicht nur deren Mitherausgeber, sondern er betreute sie auch redaktionell in einer ebenso geschickten wie gewissenhaften Weise. Dank seiner engen Beziehungen zur internationalen Fachwelt konnte er für die Zeitschrift viele wertvolle Beiträge gewinnen und nicht zum wenigsten bereicherte er sie selbst durch Arbeiten aus seiner Feder. Durch die von ihm redigierten Bände, angefangen von VI (1970) bis zum gegenwärtigen Band X (1974), hat HOINKES entscheidend dazu beigetragen, daß die Zeitschrift heute wieder einen geachteten Platz im gletscherkundlichen Schrifttum einnimmt. Nachdem die im Jahre 1906 von Eduard Brückner geschaffene Zeitschrift für Gletscherkunde (mit dem Untertitel: für Eiszeitforschung und Geschichte des Klimas) im Jahre 1942 ein Opfer des Krieges geworden war, setzte ihr Herausgeber und Schriftleiter R. v. Klebelsberg an ihre Stelle im Jahre 1949 die neue Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, im wesentlichen in der gleichen Form und mit der gleichen Zielsetzung. Leider kam auch diese neue Reihe durch eine lange Krankheit und schließlich durch den Tod des Herausgebers mit dem Band V/Heft 2 (1968) ins Stocken. R. v. Klebelsberg hatte aber im letzten Lebensjahr seine Zeitschrift als regelrechtes Vermächtnis den beiden neuen Herausgebern überantwortet, die es als ihre Pflicht empfanden, sie weiterzuführen, um dadurch im Geiste ihres einstigen Lehrers und Kollegen die Wissenschaft von den Gletschern als einer der wichtigsten Erscheinungen auf der Erdoberfläche zu fördern.

Diese Verpflichtung gilt jetzt doppelt im Andenken an Herfried HOINKES. Wie dessen glaziologisches Lebenswerk mit seinen bahnbrechenden Anregungen und Ergebnissen weiterwirken wird, so soll auch die Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, die ihm so sehr am Herzen lag, wie bisher als Mittlerin der Gletscher- und Eiszeitforschung und als Kunderin ihrer Errungenschaften weiterleben. Wir sind glücklich, daß sich aus dem Kreise der Schüler und Freunde von HOINKES neue Mitarbeiter gefunden haben, die dieser Aufgabe so begeistert und selbstlos dienen werden wie er selbst.

LEBEN UND WERK

Herfried HOINKES wurde am 9. März 1916 in Bielitz, im ehemaligen Österreichisch-Schlesien, geboren. Dort besuchte er auch die Volksschule und das Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache, das er 1934 mit der Matura abschloß. Schon als Schüler hatte er sich für die Meteorologie begeistert. Er erhielt aber von den polnischen Behörden erst für 1936/37 die Erlaubnis zum Studium, und zwar nur an der Universität Königsberg. Erst vom Wintersemester 1937/38 an konnte er an der Universität Innsbruck die Fächer Meteorologie und Geophysik studieren, wo Arthur Wagner sein Lehrer wurde. Im März 1940 erwarb HOINKES den Doktorgrad, gleichzeitig erhielt er eine Assistentenstelle am Institut für Kosmische Physik. Im Jahre 1942 wurde er zur Kriegsmarine einberufen, wo er an mehreren Orten als beratender Meteorologe tätig war. Im November 1944 wurde er zur Marineartillerie überstellt und geriet im Mai 1945 in Ostfriesland in englische Kriegsgefangenschaft. Erst im Jänner 1946 konnte er nach Innsbruck zurückkehren. Hier befand sich nun der Altösterreicher aus der Zeit der Donaumonarchie, der 1943 die Innsbruckerin Gertrude

Riedmayr geheiratet hatte, zunächst wegen ungeklärter Staatsbürgerschaft, später wegen Fehlens einer geeigneten Planstelle, mit seiner jungen Familie drei Jahre lang in einer äußerst bedrängten Lage. Sie wurde nur dadurch gemildert, daß ihn die Universität zeitweise wenigstens als Arbeiter oder als studentische Hilfskraft entlohnen konnte. Aus Begeisterung für seine Wissenschaft und in der Hoffnung auf eine spätere günstige Regelung übte HOINKES trotzdem in dieser Zeit im Institut eine volle Assistententätigkeit aus. Der Beginn des Jahres 1949 brachte für ihn mit der Neubestellung zum Assistenten und mit der Verleihung der *venia legendi* für Meteorologie und Geophysik eine glückliche Wendung. Nachdem er schon mehrmals vom Wintersemester 1951/52 an den Ordinarius und Institutsvorstand A. Defant während dessen Beurlaubung an die Universität Hamburg in vollem Umfang vertreten hatte, wurde er 1956 als außerordentlicher Universitätsprofessor zu dessen Nachfolger berufen. 1958 erfolgte die Ernennung zum o. Universitätsprofessor.

Das große Ansehen, das sich HOINKES inzwischen an der Universität erworben hatte, zeigt sich in seiner Wahl zum Dekan der Philosophischen Fakultät für das Studienjahr 1963/64 und zum Senator während der Studienjahre 1972/73 bis 1974/75. Die Fakultät sah in ihm einen der zukünftigen Rektoren. Im ganzen war so von Anfang an die Universität Innsbruck für HOINKES die geistige Heimat geworden, der er trotz mancher verlockender Angebote anderswohin zeitweilig die Treue gehalten hat.

In seinen ersten wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigte sich HOINKES vorwiegend mit weitgreifenden statistisch-synoptischen Untersuchungen. Dies gilt insbesondere für die Dissertation und die Habilitationsschrift. Anschließend wandte er sich mehr der alpinen Meteorologie zu. So untersuchte er die Verteilung des Windes und seiner Böigkeit bei Innsbruck, die Entstehung des Föhns, seines Ablaufes und seiner Wolkenbilder, die Nordföhnerscheinungen nördlich des Alpenhauptkammes.

Weitere Windforschungen führten ihn an die Gletscher heran. So wies er nach, daß diese durch die Abwehung von den Hängen zusätzliche Schneemengen erhalten. Entgegen der früheren Meinung wirkt der Gletscherwind für die Eisoberfläche durchaus nicht konservierend, sondern die Abschmelzung ist im Gegenteil während eines kräftigen Gletscherwindes besonders stark.

Inzwischen hatte sich HOINKES schon längst eine beachtliche Kenntnis der Ostalpengletscher erworben, indem er seit 1938 an den Gletschermessungen der Innsbrucker Professoren H. Schatz und L. Vietoris im inneren Ötztal teilnahm. Außerdem führte er in mehreren Gebirgsgruppen der Ostalpen im Auftrage des Alpenvereins einige Jahre die üblichen Längenmessungen an den Zungen durch. Daneben fesselten ihn schon besondere Gletscherphänomene, wie die Schmutzbänderung des Eises an verschiedenen Gletscherzungen, die er mit Eisabbrüchen an steilen Felsstufen erklärte, oder das aufgefrorene Eis auf den Gletscherzungen, auf dem er besonders schöne Kryokonitlöcher fand. Schon sehr früh befaßte sich HOINKES auch mit den Gletscherschwankungen und mit ihren klimatischen Ursachen. Damit kam er zu Forschungen, die zum Hauptinhalt seiner Lebensarbeit werden sollten, die Glazialmeteorologie und die Erfassung des Gletscherhaushaltes. Wie seinerzeit H.W. von Ahlmann in den nordatlantischen Gletschergebieten war HOINKES auch bei den Alpen-gletschern davon überzeugt, daß nur auf Grund der Kenntnis des Gletscherhaushaltes die Einflüsse der einzelnen klimatischen Elemente erfaßt werden können. Nur so lassen sich Ausmaß und Ablauf der Klimaschwankungen beurteilen. Dazu ist aber über die geodätischen Aufnahmen und über hydrologisch-meteorologische Messungen hinaus die Akkumu-

lation und die Ablation über den ganzen Gletscher hinweg durch die direkte glaziologische Methode zu messen. Als Vorarbeit hierzu hatte HOINKES schon 1950 mit Untersuchungen über den Wärmeumsatz an der Eisoberfläche und die Ablation auf dem Vernagtferner, 1951 auf dem Hornkees begonnen. Ein Hauptergebnis war dabei, daß die kurzweilige Sonnen- und Himmelsstrahlung in 3000 m Meereshöhe über 80 % der Energie für die Ablation liefert. Der Rest stammt hauptsächlich von der Zufuhr fühlbarer und latenter Wärme. In 2300 m Höhe war der Anteil der Strahlung nur rund 60 %.

Den gesamten Massenhaushalt eines Alpengletschers und seine jährlichen Veränderungen untersuchte HOINKES seit dem Jahre 1952/53 mit einem ganzen Stab von Mitarbeitern aus seinem Institut und unter Einsatz erheblicher materieller Mittel am altberühmten Hintereisferner. Die nun schon mehr als 20 Haushaltsjahre umfassende Reihe ist in dieser Vollständigkeit und in ihren reichen Ergebnissen einmalig in der ganzen internationalen Gletscherforschung.

Diese glaziologischen und glazialmeteorologischen Forschungen wurden in der Fachwelt so hoch gewertet, daß HOINKES von der großen Antarktis-Expedition der Vereinigten Staaten eingeladen wurde, während des Internationalen Geophysikalischen Jahres 1957/58 das Strahlenforschungsprogramm auf der Station Little America V zu leiten, eine Aufgabe, die er mit vollem Erfolg gemeistert hat, einschließlich mehrwöchiger Beobachtungen auf der Südpolstation im Dezember 1957. Er konnte dabei höchst lehrreiche Vergleiche aus seinen eigenen Arbeitsgebieten ziehen. So stellte er u. a. fest, daß die Intensität der direkten Sonnenstrahlung in Little America V, 44 m ü.d.M., den Intensitäten in den Alpen in 3000 m Meereshöhe im Juni entspricht, während die Intensität am Südpol in 2800 m Meereshöhe mit den Intensitäten in den Alpen in 3000 m Höhe im Dezember übereinstimmt.

In seinem Antarktisjahr konnte HOINKES an einem mit gewaltigem technischen Aufwand durchgeführten Unternehmen mitwirken, das wie kein anderes in der neuesten Zeit noch ausgedehntes, wenn auch eisbedecktes Neuland auf der Erde erforscht hat. HOINKES hat durch seine Forschungen über die Strahlungs- und Wärmebilanz an der Gletscheroberfläche und über den Massenhaushalt in den Alpen und in der Antarktis neue Bereiche der Glaziologie erschlossen, die nach seiner Auffassung und auch in seinen Arbeiten als ein Teil der Geophysik erscheint. Man könnte also meinen, daß er diesen Wissenszweig eingeengt und von einer umfassenderen Gletscherkunde weggeführt hätte. Demgegenüber zeigte er aber in anderen Veröffentlichungen, daß er sehr wohl die ganze Gletscher- und Eiszeitkunde in einem mehr geographischen Sinne samt ihrer neueren Literatur in einem erstaunlichen Maße überblickt hat. Dazu befähigten ihn ja vor allem seine Verbindungen mit namhaften Forschern dieses Fachbereiches in aller Welt. Zum Belege dafür seien nur die folgenden Beiträge in allgemein-naturwissenschaftlichen Zeitschriften genannt: Ergebnisse der glaziologischen Erforschung der Antarktis (Umschau 1960); Die Antarktis und die geophysikalische Erforschung der Erde (Naturwissenschaften 1961); Das Eis der Erde. Die weltweiten Forschungsprogramme in der Internationalen Hydrologischen Dekade (Umschau 1968); Wir leben in einer Eiszeit. Neuere Ergebnisse der Eiszeitforschung (Umschau 1968). Immer wieder weist HOINKES auf die entscheidende Tatsache hin, daß 90 % des Eises der Erde in der Antarktis liegen, 9 % auf Grönland und nur 1 % auf den Hochgebirgen außerhalb davon. Trotzdem verkennt er die Bedeutung der Gebirgsgletscher nicht, die ja unmittelbar positiv oder negativ auf die Menschen ihrer

Umgebung einwirken. So hat er sich gerade in den letzten Jahren mit den plötzlichen Gletscherbrüchen (surges) befaßt (Vernagtferner im Ötztal, Kolkagletscher im Kaukasus).

Geradezu weltweit hat HOINKES durch seine Mitgliedschaft bei den internationalen fachwissenschaftlichen Organisationen und durch seine grundlegenden Vorträge bei deren Tagungen gewirkt, die er von 1952 an fast jedes Jahr besuchte oder sogar selbst veranstaltete. In den Jahren 1963 – 1967 war er Präsident der Internationalen Kommission für Schnee und Eis, 1967 – 1971 deren Vizepräsident. 1964 – 1967 war er auch Vizepräsident der Internationalen Glaziologischen Gesellschaft. Die Internationale Hydrologische Dekade in Österreich stand unter seiner Leitung.

Er war Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle, k. Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Auch sonst gehörte er mehreren internationalen Fachkommissionen an. Beim Österreichischen Alpenverein, der die Gletscherforschung im Ötztal ständig förderte, arbeitete er in dessen wissenschaftlichem Ausschuß mit. Bei den Kursen für Gletscher- und Hochgebirgsforschung, die alle paar Jahre für jüngere Fachgenossen durchgeführt werden, war HOINKES Mitveranstalter, Vortragender und Leiter von Exkursionen.

Außer verschiedenen Ehrenmitgliedschaften war HOINKES Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse. Die Österreichische Gesellschaft für Meteorologie hatte ihm die Goldene Hann-Medaille, die Frankfurter Geographische Gesellschaft die Ruppell-Medaille, die Universität Innsbruck ihre Ehrenmünze verliehen.

Beim fachlichen Wirken von HOINKES für die Glaziologie dürfen die zahlreichen Besprechungen von Neuerscheinungen der Fachliteratur nicht übersehen werden. Er verstand es, deren Inhalt klar wiederzugeben und objektiv zu beurteilen. Immer war er dabei geneigt, jede positive Leistung anzuerkennen, er schreckte aber auch vor einem harten Urteil über unzulängliche Veröffentlichungen nicht zurück. Oft sind seine Rezensionen dadurch besonders anregend, daß er seine eigenen Erfahrungen und Meinungen in sie einfließen ließ. Sehr gehaltvoll sind auch die aus voller Fachkenntnis geschriebenen Nachrufe und Würdigungen, die HOINKES seinen verstorbenen Lehrern und Kollegen gewidmet hat.

Das eindrucksvolle wissenschaftliche Lebenswerk von HOINKES gründete sich in erster Linie auf seine außergewöhnliche Begabung für die Geophysik und ihre Zweige. Im besonderen Falle der Glaziologie waren seine Leistungsfähigkeit im Bergsteigen und im Schilauflauf sowie seine Widerstandskraft gegen alle Unbilden des Klimas besonders förderlich. Nie hörte oder las man von ihm eine Klage über die äußerst harten Verhältnisse, unter denen er die Beobachtungen im Hochgebirge und in der Antarktis durchführen mußte.

HOINKES besaß in einem hohen Maße die Gabe des freien Vortrages, einschließlich aller oft langen und schwierigen mathematisch-geophysikalischen Formeln. Daß er überall seine Zuhörer zu fesseln mußte, kam natürlich auch seinem Lehrbetrieb sehr zugute.

HOINKES war aufgeschlossen für alles Schöne in der Welt. Er konnte sich für die farbenprächtigen Himmelserscheinungen in der Antarktis ebenso begeistern wie für die großen Werke der Musik. Er hatte wohl sehr strenge Grundsätze, war aber im persönlichen Verkehr eher heiter und wußte sein Gespräch oft mit treffenden humorvollen Bemerkungen zu würzen. Wegen seines offenen und ehrlichen Wesens war er überall beliebt und geachtet. Solche Charaktereigenschaften machten selbst im antarktischen Winter ein reibungsloses Zusammenleben mit seinen Mitarbeitern möglich. In Haltung und Leistung ein Vor-

bild für seine Mitarbeiter und Studierenden, konnte er mit ihnen nicht nur auf den Gletschern, sondern auch im Institut in kameradschaftlicher Weise verkehren, ohne daß seine Autorität jemals in Frage gestellt war. Bei ihm herrschten im Institut und in der Familie Herzenswärme, Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft. Lehre und Forschung in der Heimat und große Verpflichtungen in der internationalen Fachwelt nahmen HOINKES zwar sehr in Anspruch, trotzdem wirkte er nie überfordert oder gehetzt, sondern man hatte von ihm den Eindruck eines ausgewogenen Charakters und eines glücklichen Menschen.

Hans KINZL

Anmerkung:

Ein Verzeichnis der Veröffentlichungen von Herfried HOINKES erschien im Anschluß an den Nachruf aus der Feder von Helmut Pichler in der Zeitschrift "Wetter und Leben", Wien 1975, Jg. 27, H. 3-4.

Univ.-Prof. Dr. Artur PISEK †

Am 20. Mai 1975 ist Arthur PISEK, der ehemalige Vorstand des Botanischen Institutes und der Gärten der Universität Innsbruck, sanft entschlafen. 1894 in Bozen geboren, studierte er in Innsbruck Naturwissenschaften und promovierte 1920 auf Grund einer zoologischen Dissertation bei Karl Heider. Während des ersten Weltkrieges mußte er sein Studium unterbrechen, vier Jahre lang diente er an der Front seiner Heimat. Nach Abschluß des Studiums wurde er Assistent am Botanischen Institut der Innsbrucker Universität, der er bis an sein Lebensende treu geblieben ist. Unter Emil Heinricher, seinem damaligen Vorgesetzten, klärte er in mühsamer anatomisch-karyologischer Kleinarbeit den Befruchtungsvorgang bei der Mistel, einem besonders schwierigen Objekt, auf. Anschließend wechselte er zur Reizphysiologie über und entdeckte den Autotropismus, die Fähigkeit der Pflanze zur Rückregulation nach umweltbedingten Wachstumsabweichungen. 1926 habilitierte er sich für das Gesamtgebiet der Botanik. Internationales Ansehen als Wissenschaftler erwarb sich Arthur PISEK bereits in den frühen Dreißigerjahren durch eine umfassende vergleichende Untersuchung des Wasserhaushalts verschiedener, mit großer Intuition ausgewählter Pflanzenarten und von Pflanzengesellschaften. Er wurde dadurch zum Mitbegründer der experimentellen Pflanzenökologie, einer Fachrichtung, die heute weltweit größte Bedeutung, besonders auch Bedeutung für waldbauliche, gärtnerische und landwirtschaftliche Anwendungsbereiche erlangt hat. In den folgenden fast 40 Jahren gelang es ihm, dieses Fach thematisch und methodisch auszubauen und Grundlegendes über die Stoffproduktion und die Klimaresistenz der Pflanzen aufzudecken. Dadurch hat Arthur PISEK weit über die Grenzen unseres Landes und seiner Zeit hinaus richtungweisend gewirkt. Arthur PISEK ist einer der Altmeister der Pflanzenökologie; seine frühen Publikationen sind heute noch so aktuell wie damals, seine Handbuchbeiträge immer noch gültiges Fundament der vergleichenden Ökophysiologie der Pflanzen. Der wissenschaftliche Erfolg des Jubilars, der durch die Verleihung des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst im Jahre 1970 sichtbare Anerkennung fand, beruht auf hervorragendem Beobachtungsvermögen und Spürsinn für geeignete Ansatzpunkte zur Lösung von Problemen, vor allem

aber auf gediegener Arbeit, sauberer Beweisführung und sprachlich prägnanter Darstellung der Ergebnisse. Bis ins hohe Alter hat Arthur PISEK der Wissenschaft durch seine Forschung gedient. Seinen zahlreichen Schülern, die er für sein Fach begeistern konnte, prägte er seinen Arbeitsstil auf; so schuf er die Innsbrucker Ökologenschule und verlieh seinem Werk Dauer.

Als Lehrer und Erwachsenenenerzieher war Arthur PISEK vorbildhafte Autorität. Seine Vorlesungen zeichneten sich aus durch gründliche Vorbereitung, Klarheit, Anschaulichkeit und Beschränkung auf das wirklich Wichtige. Vor allem aber vermittelte er seinen Schülern Hochachtung vor allem Lebendigem und den Blick für die Schönheit der Natur. Die Pflanze war für PISEK niemals nur Studienobjekt, sie war für ihn zuerst ein lebenswerter Mitbewohner dieser Erde; ihr Wesen zu durchschauen bedarf es nicht allein des wissenschaftlichen Scharfsinns, sondern ebenso sehr eines starken Einfühlungsvermögens. Diese Grundhaltung schimmert zwischen den Zeilen seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen durch und sie steht im Vordergrund seines Freizeitschaffens, der Blumenfotografie und der Malerei. Arthur PISEK war ein künstlerisch begabter, ein schöpferischer Mensch mit weitem Horizont. Als erfolgreicher Wissenschaftler, als begnadeter Lehrer und als großartiger Mensch hat er sich ein bleibendes Denkmal im Herzen aller geschaffen, die ihn kannten.

Walter LARCHER

Hans HALM

(1887 – 1975)

Am 11.8.1975 ist das Leben eines Universitätslehrers und Gelehrten erloschen, das von Jugend auf nicht im üblichen Rahmen verlief. Am 21.7.1887 in Trautenu (Böhmen) geboren, mußte Hans HALM, ursprünglich Realschüler, Ergänzungsprüfungen aus Latein, Griechisch und Philosophischer Propädeutik ablegen, um die von ihm gewünschten Fächer an der Universität Wien inskribieren zu können. Er studierte bei Minor, Seemüller, Meyer-Lübke, Becker, Vondrač, Resetar, Jireček und Übersberger in den Jahren 1906 – 1911 Germanistik, Romanistik, Slawistik und Osteuropäische Geschichte. Noch als Student veröffentlichte er 1909 eine Biographie Johann Gottfried Schnabels, des Verfassers der Robinsonade, "Die Insel Felsenburg" (1731 – 1743); bald nach der Promotion zum Dr.phil. (1912) erhielt er für die Studie "Volkstümliche Literatur des 17. Jhs., Bd. 1., Mathias Abele" den Wilhelm Scherer-Preis der Universität Berlin.

Ab dieser Zeit wandte er sich immer mehr der Aufgabe zu, den slawischen Osten stärker in den Arbeitsbereich der abendländischen Sprach- und Geschichtswissenschaft einzugliedern, da ihm die bisher bestehenden Kenntnisse davon allzugering erschienen. 1914 erhielt er vom k.k. Unterrichtsministerium ein Forschungsstipendium nach Polen und Rußland für Studien zu einer umfassenden russischen Literaturgeschichte. Damit begannen abenteuerliche Jahre zwischen Forschung, Gefängnis und Verbannung – es war mehr als vier Jahre Krieg und Sibirien blieb auch Hans HALM nicht erspart. Aber seine russischen

Kollegen aus dem Bereich der Literaturwissenschaft konnten ihn immer wieder frei machen, so daß er sogar 1919 an der Universität Irkutsk die *Venia legendi* für slawische Literaturgeschichte, 1920 einen Lehrauftrag und 1921 eine Professur dortselbst erhalten konnte. Wie wenigen aus dem Westen, eröffnete sich dem Aufnahmebegeisterten die russische Sprache und Literatur und eine tiefe Kenntnis der Seele des östlichen Menschen. Erst spät kehrte er in das zerbrochene Vaterland zurück.

Der Weggang Übersbergers von Wien eröffnete Hans HALM zwar nicht als dessen Nachfolger, aber als dienstführendem Assistenten die Wirksamkeit eines Lehrers der osteuropäischen Geschichte und Rußlandkunde an der Universität Wien (1939 – 1945). Am Beginn der späten Wiener Jahre steht das Buch über Tschechow. Während des Weltkrieges (1943) erschien dann der 1. Band des Werkes, das bedeutsame Beziehungen zwischen Altösterreich und dem neuen Rußland (seit Peter dem Großen) auf strenger Quellenbasis darstellen wollte: Donauschiffahrt und Donauhandel nach dem Südosten 1718 – 1780. Es zeigt die verstärkte Hinwendung Hans HALMs zur historischen Forschung neben der literarischen. 1954 folgte der 2. Band (Habsburgischer Osthandel im 18. Jh., Donauhandel und -schiffahrt 1780 - 1787) und 1961 der 3. Band (Gründung und erstes Jahrzehnt der Festung Cherson 1778 - 1788), der als wertvoller Beitrag zur Charakteristik der Regierung Katharinas II., zur russischen Expansion nach dem Süden und zur Wirtschaftsgeschichte der Schwarzmeerküste bezeichnet worden ist. Inzwischen beschäftigte Hans HALM die russische Geschichtsschreibung außerhalb Rußlands, wie die umfassende Sammlung der außer-russischen Reisebeschreibungen Rußlands seit dem 16. Jh. mit dem Ziele einer historischen Rußlandkunde.

1946 ist Hans HALM nach Innsbruck geflüchtet, mit Teilen seiner Bibliothek, Manuskripte und Karteien. Sie waren zunächst seine einzigen Arbeitsmittel. Dazu kamen Sorgen mit der Familie, ja um die nackte Existenz. 1947 habilitierte er sich hier nach der österreichischen Norm für Osteuropäische Geschichte und Slawische Philologie. 1949 erhielt er den Titel eines ord. Professors. Er lebte von Lehraufträgen. Aber Hans HALM war Entbehrungen gewöhnt, die neue Aufgabe und der Erfolg gaben ihm doppelte Kraft. Seine Lehrtätigkeit erweiterte den Gesichtskreis der Hörer außerordentlich und in aktueller Sicht. Erst 1962, als 75er, zog er sich in die Studierstube zurück, mit einer Gnadengabe des Bundespräsidenten, die ihm ein bescheidenes Dasein ermöglichte – das ihm zeitlebens kongenial war. Bis zuletzt arbeitete er an seinen Manuskripten, ehe ihm der Tod die Feder aus der Hand nahm.

Benützt wurden die "Geburtstagsgedanken" über Hans HALM von K. Bittner (Jb. für Geschichte Osteuropas 1957, 390/92 und 1962, 494 f.), Halms Curriculum vitae und die Vorlesungs- und Personalstandsverzeichnisse des Innsbrucker Universitätsarchivs, neben persönlichen Erinnerungen. Die Liste der von Hans HALM betreuten Dissertationen erhob Gerhard OBERKOFER aus dem Dokorenbuch (mit Gutachten).

Franz HUTER

VERZEICHNIS DER VON PROF. H. HALM BETREUTEN DOKTORARBEITEN (in chronologischer Reihenfolge)

Hans PYRIH, Der hl. Berg Athos in der Literatur und Geschichte der Ukraine, 1949

- Nikolaus LAWROW, Das Schicksal der polnischen Frage auf dem Hintergrunde der europäischen Großmächtepolitik (1815 - 1848) und seine Spiegelung in der Literatur, 1949
- Helga PUNZENGRUBER, Die Moskowiter vornehmlich des 16. Jhs. im Spiegel der Reisebeschreibungen. 1949
- Tatjana ZULFIKARPAČIĆ, Der Fortschritt Rußlands unter Peter dem Großen. 1949
- Viktor Levis KOB, Die Deutsch-Polnische Frage auf der Friedenskonferenz zu Paris. Die polnischen Westgrenzen. 1949
- Maria RUMLER, Prager Silbergroschen. Die Anfänge der Geldwirtschaft und die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Böhmen zu Ende des 13. und am Anfang des 14. Jh. 1951
- Robert AIGNER, Kenntnisse über Rußland in Europa zur Zeit Peter des Großen. 1951.
- Erna KURZEMNIEKS, Johann Benedikt Scherer und seine Rußland und die Ukraine betreffenden Werke. 1953
- Karl SIEHS, Dr. Oswald Burghardt (Jurij Klen) als Mensch und Dichter Seine Stellung in der ukrainischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung des Kiever-Neoklassizismus sowie der zeitgenössischen literarischen und kulturpolitischen Strömungen. 1953
- Helene TILL, Die Ukraine im Lichte der Reisebeschreibungen um 1774. 1953
- James E. WINKELMANN, Der Stalinpreis in der sovjetischen Literatur. 1956
- Roman DRAZNIOWSKIJ, Galizien unter österreichischer und polnischer Herrschaft. Kulturpolitische und wirtschaftliche Entwicklung der Ukraine. 1957
- Andrej PAVLOV, L.N. Tolstoj und T.G. Massaryk in ihren weltanschaulichen und persönlichen Beziehungen. 1957
- Paul KARSCHAY, Englische Literatureinflüsse bei Puschkin. 1958
- Rudolf KREJCI, Rußland und Europa. Einblicke und Betrachtungen. 1959
- Hildegard MAULBECKER, Studien über die Ursache des russisch-französischen Konfliktes im Jahre 1812 mit Berücksichtigung des russisch-österreichischen diplomatischen Notenwechsels. 1959
- Alois JUSSEL, G. de Maupassant und Anton P. Tschechow. 1960
- Michael FICZEL, Der Deutsche in der klassischen russischen Literatur, insbesondere bei Dostojewskij. 1960
- Gyula JOZSA, Ungarn und die ungarischen Bolschewiken auf dem Wege zur Räterepublik im Spiegel der Pravda und der sovjetischen Historiographie. 1963
- Walter J. BENESCH, Die Steinbauweise in Rußland, vorwiegend bei Befestigungsanlagen (900-1801). 1963

Zum Tode von Viktor KRAFT

Am 3. Jänner 1975 starb der Ehrendoktor der Philosophie der Universitas Oenipontana, emeritierter Univ.-Prof. Dr. Viktor KRAFT im 95. Lebensjahr in Wien. In ihm verlor die österreichische Philosophie nicht nur ihren Senior, sondern damit auch den letzten noch in Österreich lebenden Vertreter des weltberühmten und schon fast legendär gewor-

denen Wiener Kreises. Dieser hatte sich in den 20-iger Jahren um Moritz Schlick gebildet und ihm gehörten nicht nur Philosophen wie Carnap und Feigl, sondern auch Vertreter anderer Disziplinen, wie der Soziologe Neurath, die Mathematiker Hahn und Menger, der Physiker Ph. Frank an. Viktor KRAFT hat seit dem Beginn an den regelmäßigen Zusammenkünften und Diskussionen dieses Kreises teilgenommen. Während M. Schlick kurz vor dem "Anschluß" einem allerdings wahrscheinlich nicht politisch motivierten Mordanschlag zum Opfer fiel, sind die meisten Mitglieder dieses Kreises emigriert. Viktor KRAFT war einer der wenigen, die ausharrten und denen es gelang, in einer Art innerer Emigration im Bibliotheksdienst die Zeit des Dritten Reiches zu überstehen. Lehren konnte er allerdings in dieser Zeit nicht. Übrigens ist er selbst zum besten Historiker des Wiener Kreises geworden (Der Wiener Kreis. Der Ursprung des Neopositivismus, Wien ¹1950, ²1968).

Spekulativ-irrationale Philosophien hatten im 19. Jahrhundert die Philosophie weitgehend diskreditiert. Der einige Zeit in Wien lehrende Franz Brentano ebenso wie der Physiker-Philosoph Ernst Mach sind in ihrer Grundforderung nach einer wissenschaftlichen Philosophie als Vorläufer des Wiener Kreises anzusehen. Das Insistieren auf Rationalität mußte seine Vertreter immer wieder in Konflikt mit irrationalen Weltanschauungen bringen. Diesem Schicksal entging auch Viktor KRAFT während der nationalsozialistischen Herrschaft nicht. Wohl erfuhr er nach dem Kriege insofern eine Rehabilitierung, als die seit Mach, Boltzmann, Stöhr, Schlick bestehende Lehrkanzel für induktive Philosophie in Wien wieder errichtet wurde und er sie erhielt. Daß auch damals und z.T. auch heute noch eine solche kritisch-rationale Philosophie nicht allen genehm war, zeigt sich daran, daß seine Lehrkanzel nach seiner Emeritierung nicht mehr in diesem Sinne besetzt wurde.

Für KRAFT stehen, wie allgemein im Wiener Kreis, die logischen und empirischen Methoden der Wissenschaften im Mittelpunkt seines Interesses, wobei es ihm allerdings nie nur um Wissenschaftstheorie ging, sondern auch um die wissenschaftliche Begründung und Darstellung der verschiedenen philosophischen Teildisziplinen. Zentrale Bedeutung hat dabei die formale Logik erlangt. Dabei ist für KRAFT – ebenso wie für die allermeisten Mitglieder des Wiener Kreises – die Logik ein absolut gesichertes Denksystem im Sinne der Arbeit von G. Frege und B. Russell's "Principia Mathematica". Er hat wohl bis zuletzt an der Voraussetzung festgehalten, daß Logik und Empirie eine absolute, unbezweifelbare Basis aller Wissenschaften, ebenso aber auch der Philosophie sei und sein müsse. Wohl hat, wie er in seiner "Erkenntnislehre" (Wien 1960) auseinandersetzt, diese einen normativen Charakter. Sie soll nicht beschreiben, was Erkenntnis ist, sondern was sie sein soll. Die Norm ist aber für ihn durch Logik und Empirie eindeutig festgelegt. Die Kritik dieser Auffassung, wie sie vor allem K. Popper, seine Anhänger, aber auch dessen Kritiker, wie Feyerabend, vorgebracht haben, hat Kraft doch höchstens am Rande zur Kenntnis genommen.

Seine Stellung zur Mathematik ist demzufolge die, daß sie eine rein analytische Wissenschaft ist. Die wesentlichsten Äußerungen dazu findet man in seinem Buch "Mathematik, Logik und Erfahrung". Diese Stellung zur Mathematik ist heute kaum aufrecht zu erhalten.

Bezüglich der Erfahrung hat sich KRAFT insbesondere zum Induktionsproblem geäußert. Er stellt sich dabei eindeutig auf einen anti-induktivistischen Standpunkt, stimmt hier also Popper zu, ohne aber die Popper'sche Lösung zu akzeptieren. Entschieden wendet er sich auch gegen alle konventionalistischen Versuche, in denen er nur eine Neuauflage der Kant'schen Lehre von den synthetischen Urteilen a priori sah, eine Lehre, die ganz

allgemein im Wiener Kreis abgelehnt wurde. Besonders hat er sich immer wieder dafür eingesetzt, daß der Semantik eine größere Bedeutung eingeräumt werden müsse. Er scheint dabei aber wohl nicht geglaubt zu haben, daß man Semantik so formal, wie dies Carnap versuchte, durchführen kann. Weder die Einzelwissenschaften noch Wissenschaftstheorie und Philosophie, so meinte er, können ohne möglichst exakt ausgearbeitete Semantiken auskommen. Eine Auffassung, die sich heute weitestgehend durchgesetzt hat. Obwohl sich andererseits heute zunehmend die Grenzen eines solchen Forschungsvorhabens zeigen.

Einen großen Teil seiner Arbeitskraft widmete er den Fragen, ob eine wissenschaftliche Wertlehre und ob eine rationale Moralbegründung möglich sind (Die Grundlagen einer wissenschaftlichen Wertlehre Wien ²1951; Rationale Moralbegründung, Graz/Wien/Köln 1963). Er will einen Erkenntnisgrund für die Moral angeben. Er geht von dem Grundgedanken des Utilitarismus aus, der als Ziel das größte Glück der größten Anzahl postuliert. Er geht davon ab und glaubt in den naturgegebenen "Strebenszielen aller Menschen" eine rationale Basis der menschlichen Moral finden zu können. Wenn in diesem Versuch sicher noch viele Fragen offen bleiben, so stellen die Kraft'schen Gedanken sicher einen wichtigen Beitrag zu diesem sicher auch heute noch aktuellen philosophischen Problem dar. Auch die modernste praktische Philosophie könnte wohl manche Anregungen aus diesen Arbeiten KRAFT's ziehen.

Bis in sein letztes Jahr war es ihm vergönnt, die geistige Frische bewahrt zu erhalten, so daß er auch in den letzten Wochen seiner Krankheit noch immer an ihn bewegenden philosophischen Gedanken arbeiten konnte. Wenn auch in der aktuellen Problementwicklung manches, das KRAFT schrieb, heute zurückgetreten ist, so bin ich doch überzeugt, daß vieles seine Bedeutung behalten wird bzw. vielleicht auch wieder neue Bedeutung erlangen wird.

Gerhard FREY

Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Rudolf von LAUN

† 20. Januar 1975

Rudolf von LAUN, der Abstammung nach Sudetendeutscher, wurde am 1. Januar 1882 in Prag als Sohn eines österreichischen Offiziers geboren. Er studierte in Wien und Paris Rechts- und Staatswissenschaften und Philosophie. Er wurde 1906 in Wien promoviert. Zwei Jahre später, im Jahre 1908, habilitierte er sich dort im Alter von 26 Jahren. Nach einer Tätigkeit im Handelsministerium erhielt er 1911 einen Ruf auf eine ao. Lehrkanzel für Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht an der Universität Wien. Im ersten Weltkrieg zunächst als Offizier an der Front, nahm er später als Referent für nationale Fragen an verschiedenen Konferenzen teil. Er war Mitglied der österreichischen Friedensdelegation bei den Verhandlungen in St. Germain. Im Oktober 1919 nahm er einen Ruf als Ordinarius für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an die neugegründete Universität Hamburg an. Unter Ablehnung mehrerer Berufungen blieb er bis zu seiner Emeritierung an dieser Universität.

Die Universität Hamburg wählte ihn mehrfach zu ihrem Rektor, zuletzt für das Studienjahr 1947/48. Er war mehrfach Dekan der Hamburger Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Während 11 Jahren bekleidete er das Amt eines Rates am Hanseatischen Oberlandesgericht. Er war Mitglied des Hamburger Oberverwaltungsgerichts und von 1927 - 1933 stellvertretendes Mitglied des Staatsgerichtshofes für das Deutsche Reich. Er wirkte als Gastprofessor in Oslo, Riga, Ann Arbor (USA) und im Haag. 1949 - 1955 hatte er das Amt eines Präsidenten des Staatsgerichtshofes der Hansestadt Bremen inne. Er war korrespondierendes Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften. Die von ihm wieder gegründete Deutsche Gesellschaft für Völkerrecht hatte ihn später zu ihrem Ehrenpräsidenten gewählt.

Zeugt schon diese Aufzählung zahlreicher Ämter von der Wirkungsbreite Rudolf von LAUNs, muß dies auch von seinem inhaltlich wie zahlenmäßig großem Schrifttum gesagt werden. Schon seine Habilitationsschrift von 1910 über das "Freie Ermessen" hat insbesondere die Entwicklung der österreichischen Verwaltungsrechtslehre mitbestimmt. Das Erlebnis der Entstehung der Friedensverträge von St.Germain und Versailles, das ihm nahebrachte, wie sehr die positivistische Auffassung der Identifizierung von Recht und Macht das Rechtsleben bestimmte, führte ihn dazu, nach einer Begründung des Rechts auf dem Boden des Sittlichen zu suchen. Seine berühmte Rektoratsrede von 1924 über "Recht und Sittlichkeit", seine Schriften "Das positive Recht der nationalen Minderheiten", "Der Staatsrechtler und die Politik", "Nationalitätenfrage einschließlich des Minderheitenrechts", "Les actes de Gouvernement", "L'autonomia del diritto", und die hochbedeutende Arbeit "Der Wandel der Ideen, Staat und Volk als Äußerung des Weltgewissens", preisgekrönt 1933 von Institut International in Barzelona, sind Zeugnisse seines Ringens in der Suche nach einer Grundlegung des Rechts abseits der Wege, die der Positivismus seiner Zeit beging. Seine Einstellung gegen die Gleichsetzung von Recht und Macht machte ihn auch zu einem entschiedenen Gegner des nationalsozialistischen Gewaltsystems.

Galt schon sein Schrifttum zur Minderheitenfrage insbesondere dem Schutz des Schwächeren, betonte er diese Haltung erneut, als er nach 1945 die Haager Landkriegsordnung kommentierte, um damit die besetzenden Mächte auf die ihnen gesetzten Rechtsschranken ihrer Besatzungspolitik hinzuweisen. In den Jahren 1947 und 1948 hatte er in Hamburg Tagungen zum Völkerrecht einberufen und damit den erfolgreichen Versuch unternommen, der deutschen Völkerrechtswissenschaft neue Impulse zu geben.

Dienten die letzterwähnten Bemühungen der Lage des gesamten deutschen Volkes nach der Niederlage von 1945, verdient, hervorgehoben zu werden, daß ihn die Volkstumsprobleme im alten Österreich inspiriert hatten, sich mit den Fragen eines dauerhaften Friedens zwischen den Volksstämmen, des Selbstbestimmungsrechts und des Schutzes der nationalen Minderheiten zu befassen.

Die Universität Innsbruck darf es sich zur Ehre anrechnen, daß dieser hervorragende Gelehrte, einer der ersten Autoritäten in den Fächern des öffentlichen Rechts und der Rechtsphilosophie, sich bereit erklärt hatte, das Ehrendoktorat der Staatswissenschaften der Universität Innsbruck anzunehmen. Es wurde ihm am 5. Juni 1952 verliehen. Die Universität wird ihm ein bleibendes Gedenken bewahren.

Heinrich KIPP

IN MEMORIAM
Univ.-Prof. DDr., Dr.h.c. Joseph LORTZ

13.12.1887 – 21.2.1975

Am 21. Februar 1975 ist Joseph LORTZ, der große Kirchenhistoriker, im Alter von 87 Jahren gestorben. Der gebürtige Luxemburger studierte am Collegium Germanicum in Rom und an den Universitäten von Freiburg in der Schweiz und von Rom, und promovierte sowohl in Philosophie wie in Theologie. Anlässlich der 300-Jahr-Feier unserer Universität im Jahre 1970 wurde ihm das Ehrendoktorat der Theologie verliehen. Nach sechsjähriger wissenschaftlicher Arbeit an "Corpus Catholicorum" begann er seine Lehrtätigkeit in der Kirchengeschichte zuerst in Würzburg, dann als Professor in Braunschweig und in Münster i.W. Nach dem Krieg kam Prof. LORTZ nach Mainz, wo er neben seiner Lehrtätigkeit Mitbegründer und Direktor des Instituts für Europäische Geschichte war.

Der große Kirchenhistoriker ist selber ein Stück Kirchengeschichte geworden. Denn mit seinem Hauptwerk "Die Reformation in Deutschland" (2 Bde., 1. Aufl. 1939-1940) hat er der katholischen Reformationsforschung eine neue Richtung gegeben und damit beim Aufbruch der katholischen ökumenischen Bewegung führend mitgewirkt. Obwohl dieses Werk bei seinem Erscheinen während des Zweiten Weltkrieges in katholischen Kreisen auf gewisse Vorbehalte – besonders was die Lutzer-Interpretation betraf – gestoßen war, setzte es sich in den letzten zwei Jahrzehnten in der Forschung doch durch – . Dies bezeugen die Übersetzungen auch in romanische Sprachen. Damit hat Lortz zum beiderseitigen Verständnis und Dialog der Konfessionen viel beigetragen.

Vielleicht noch größere Breitenwirkung übte sein anderes kirchenhistorisches Werk "Geschichte der christlichen Kirche in ideengeschichtlicher Betrachtung" (1. Aufl. 1932) aus, das 25 Auflagen erreichte und so zur meistgelesenen Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts wurde.

Neben diesen zwei großen Arbeiten zeigt aber das ganze Lebenswerk von Joseph LORTZ, wie meisterhaft es ihm gelungen ist, den vielschichtigen Lebens- und Entwicklungsprozeß der Kirche von den gestaltenden Ideen her zu erfassen. Dies war nur möglich, weil er nicht nur Historiker, sondern auch Theologe war. Nur so konnte er die Kirchengeschichte nicht nur als Geschichtswissenschaft, sondern auch als Glaubenswissenschaft betreiben.

Dem Menschen wie dem Wissenschaftler Joseph LORTZ ging es während seines langen Lebens und Schaffens um die Wahrheit. Dafür kämpfte er unermüdlich, auch wenn er manche Rückschläge erleiden mußte. Bezeichnend für sein ganzes Werk ist seine letzte Schrift "Ökumenismus ohne Wahrheit?" (Münster, 1975). Sie mutet wie sein letztes Vermächtnis an, das wir annehmen und bewahren wollen.

Die Universität Innsbruck behält ihren Ehrendoktor Prof. Joseph LORTZ in dankbarer Erinnerung.

Ehrendoktor Joseph BECH †

Am 8. März 1975 verstarb kurz nach Vollendung seines 88. Lebensjahres der Innsbrucker Ehrendoktor der Rechte, Ministerpräsident a.D. von Luxemburg, Dr. Joseph BECH.

Dr. BECH wurde am 17.2.1887 in Diekirch (Luxemburg) geboren. Nach dem Studium der Rechte an den Universitäten Fribourg (Schweiz) und Paris wurde er zunächst Rechtsanwalt, wandte sich aber schon mit 27 Jahren als Mitglied des Luxemburgischen Parlaments der Politik zu. In den Jahren von 1921 bis 1959 bekleidete er die verschiedensten Ministerämter in der Luxemburgischen Regierung, darunter von 1926 bis 1937 und von 1953 bis 1958 dasjenige eines Ministerpräsidenten. Von 1959 bis 1964 war er Präsident des Luxemburgischen Abgeordnetenhauses.

Den weitaus größten Teil seines Lebenswerkes widmete der Verstorbene den Friedensbemühungen in der Welt und der europäischen Einigung nach dem 2. Weltkrieg. Schon 1929 finden wir ihn als Vizepräsident des Völkerbundes, und 1945 leitete er die luxemburgische Delegation bei der Konferenz von San Francisco zwecks Gründung der Vereinten Nationen. Vor allem aber hat er zu dem Zustandekommen aller großen europäischen Vertragswerke der Nachkriegszeit maßgeblich beigetragen und ihre Gestaltung durch sein umfassendes juristisches Wissen nachhaltig beeinflusst, so die Abkommen über die Gründung des Europarates, der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, der Westeuropäischen Union, der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und die Europäische Menschenrechtskonvention. Zugleich trat er als Unterzeichner dieser Abkommen für das Großherzogtum Luxemburg auf. Seine weltumspannende Aufopferung im Dienste der Völkerverständigung und Völkerversöhnung brachte Dr. BECH zahlreiche Ehrungen ein. Neben höchsten Auszeichnungen durch Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Luxemburg und die Niederlande seien besonders hervorgehoben: das Ehrendoktorat der Universität Leuven, die Zuerkennung des Karlspreises und die Verleihung des Titels eines luxemburgischen Ehrenstaatsministers. In den Reigen der Anerkennenden reihte sich auch die Universität Innsbruck ein, als sie Dr. BECH am 6. Juli 1968 das Ehrendoktorat der Rechte verlieh.

Der Mensch Joseph BECH hatte besonders enge Beziehungen zu Tirol, stammten doch seine Vorfahren mütterlicherseits aus dem Paznauntal. Der Verstorbene hat aus seiner Liebe zu Tirol nie einen Hehl gemacht, und daher ist auch ihm das Zustandekommen des luxemburgisch-österreichischen Studienabkommens zu verdanken, durch das luxemburgische Studierende in Österreich österreichischen Staatsbürgern weitgehend gleichgestellt sind.

Die Universität Innsbruck wird Dr. Joseph BECH immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Ehrendoktor Generalkonsul Dr.Theodor A. SCHMIDT

† 18. Oktober 1973

(Gedenkrede des Dompredigers Dr. Adolf Zimmermann, Freund des Verstorbenen, gehalten beim Requiem zu St. Stephan am 31.Oktober 1973)

Wenn ein Mensch gestorben ist, dann überschauen seine Verwandten und Freunde noch einmal rückblickend sein irdisches Dasein, um darin Grundzüge und Leitmotive zu erkennen, die diesem Leben seine Eigenart und seinen besonderen Sinn gaben. Wenn wir das bei unserem lieben, von Gott zu sich gerufenen Dr. Theodor SCHMIDT tun, fällt uns wohl zuerst der starke internationale Zug seines Lebens auf. Von Jugend auf war er in Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern und Völkern, und seine umfassende Bildung erwarb er sich zum guten Teil im Ausland. Daß er fünf Sprachen sprechen konnte, ist nur EIN Zeichen für diese seine internationale Bildung, die die Grundlage für ein weiteres, sich über die Kontinente erstreckendes Netz von Beziehungen und Freundschaften war. Seine Internationalität gab ihm Großzügigkeit in seinem Verhalten und Aufgeschlossenheit für das Wesen anderer. Er hatte viel diplomatisches Talent, was ihm als Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees oft zugute kam und ihn während der letzten Jahre seines Lebens mit Freuden das Amt eines Generalkonsuls der Dominikanischen Republik übernehmen ließ.

Aber bei all seiner Offenheit anderen Völkern gegenüber, war doch unbestreitbar der Hauptzug seines Wesens eine ganz begeisterte Liebe zu Österreich, zumal dem Alten Österreich. Er war immer bereit, sich mit seiner ganzen Persönlichkeit für sein Land einzusetzen, und daß er das beim Befreiungskampf der Karntner nach dem Ersten Weltkrieg tat, ist nur EINE Illustration zu diesem ihn voll beherrschenden Wesenszug. Es war auch die Liebe zu Österreich, die ihn drängte, bei unserem Bundesheer regelmäßig von vielen besuchte und geschätzte historische Vorträge zu halten, um in den jungen Soldaten Verständnis für das Werden unserer Heimat zu wecken und ihnen die unvergänglichen Werte unserer Kultur zu erschließen.

Theodor SCHMIDT war ein treuer Mensch; man konnte sich auf ihn verlassen, und das ist ein sehr hohes Lob, wenn man es recht bedenkt. Er war treu seinem Land, treu seiner Kirche, treu seinen Freunden, die ihn echt wienerisch "Dodi" nannten.

Er lebte sehr gerne, immer wach für alles, was um ihn und in der Welt vorging, mit viel Sinn für Humor begabt. Seine Vitalität war einfach erstaunlich. Niemand sah ihm seinen Achtziger an. An's Sterben dachte er eigentlich nie, und doch wurde ihm die Gnade, ganz bewußt dem Ende seines irdischen Lebens entgegen zu gehen. Als rechter Christ wandte er sich vor seinem Tode dem erbarmenden Himmlischen Vater zu, seinem Gott, zu dem er sich immer bekannt hatte.

Bitten wir diesen allliebenden Gott, daß er unseren Bruder Theodor bald in seine Ewige Herrlichkeit aufnehmen möge. Danken wir ihm auch, daß es ihn gegeben hat und danken wir für alles Gute, daß er wirkte – für sein Land, für seine Freunde, für die Verständigung zwischen den Völkern.

Georg GRÜLL

21.7.1900 – 18.9.1975

Mit Georg GRÜLL ist ein Mann dahingegangen, der sich im echten Sinn des Wortes "selbstgemacht" hat. Und zwar nicht als Mann der Wirtschaft und des Geldes, sondern als der Wissenschaft und der Heimat dienender Idealist.

Am 21. Juli 1900 in Rechberg (OÖ) geboren, maturierte er 1923 an der Lehrerbildungsanstalt Krems und unterrichtete bis 1945 (zuletzt als Oberlehrer) an Volksschulen seines Heimatlandes Oberösterreich. Nach der Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft trat er als Hilfskraft ins OÖ. Landesarchiv ein. Er war schon seit jungen Jahren in der historischen Heimatforschung tätig gewesen und konnte sich nun ganz seinem Lieblingsfach widmen. Mit wahrem Feuereifer und mit dem immensen Fleiß, die ihn auszeichneten, stürzte er sich auf die Aktenmassen und Bücherreihen des OÖ. Landesarchivs und leistete an zahlreichen Gemeinde-, Kloster- und Herrschaftsarchiven vorbildliche Ordnungsarbeiten. In idealer Ergänzung dieser verdienstvollen Tätigkeit bestätigte GRÜLL einen bewundernswerten Veröffentlichungsdrang und wurde nicht müde, seine Funde wichtiger Quellenbestände der Forschung zugänglich zu machen. Die Arbeiten sind größtenteils im Jahrbuch des oö. Museal-Vereins, in den Mitteilungen des oö. Landesarchivs, in den oö. Heimatblättern und in den Publikationen zur Linzer Stadtgeschichte erschienen.

Das Biograph. Lexikon von Oberösterreich nennt schon bis 1956 15 selbständige Veröffentlichungen und 118 Aufsätze, darunter das Linzer Bürgermeisterbuch (Lebensbilder), das Buch über die Robotdienste in Oberösterreich und jenes über die Freihäuser in Linz (Geschichte bevorrechteter Häuser) sowie die Arbeit über die Mühlviertler Wirtschaftsherrschaft Weinberg (Rechte und Einnahmen einer charakteristischen Raumbildung). Seither – GRÜLL publizierte noch weit über das Pensionierungsalter hinaus – sind das hervorragende Buch "Bauer, Herr und Landesfürst (in Oberösterreich)" und die große Arbeit "Die Strumpffabrik Poneggen 1763 - 1818. Ein Bild aus dem Zeitalter des oberösterreichischen Universalkommerz" herausgekommen. Sie zeichnen sich, wie überhaupt die Darstellungen GRÜLLs, durch leicht verständliche Formulierung und gründliche, auf umfassender Quellenkenntnis beruhende Unterbauung aus und erregen Bewunderung für die Leistung des Autodidakten an so schwierigen und komplizierten Themen. Die Schilderung der Lage der oberösterreichischen Bauern am Ausgang des 16. Jahrhunderts, die Klarlegung der Herrschaftsschichten in Österreich ob der Enns auf Grund der Landessummarien der unter Maria Theresia in den Jahren 1748 bis 1750 durchgeführten Steuerfessionen, die Klärung der mit der Naamregulierung und Trockenlegung der Pergerau zusammenhängenden Fragen (vor allem auf Grund der Landschaftsakten und zuliegenden Pläne des späten 18. Jh.), die Aufbereitung der für die damalige Zeitgeschichte wichtigen Patentsammlung des Hofrichters und Pflegers Johann Stefan Krakowizer (1726 - 1791) und der GRÜLL aus seinen Ordnungsarbeiten im Landesarchiv bekannt gewordenen Florianer Pläne (Haus-, Grund- und Grenzpläne seit dem 16. Jh.) seien als weitere Leistungsproben des Unermüdlichen aus dem reichen opus GRÜLLs herausgegriffen.

Das Land Oberösterreich und sein Archiv, aber auch die Städte Linz und Wels haben das Wirken des Verewigten durch Auszeichnungen und Würdigungen anerkannt. Der Bun-

despräsident verlieh ihm den Professortitel. Die Universität Innsbruck, die sich dem Lande Oberösterreich eng verbunden fühlt und immer wieder bedeutende Gelehrte aus diesem Lande zu ihren Lehrenden zählt, darf es sich zur Ehre anrechnen, daß sie als erste, schon 1960, durch Eintragung in das Ehrenbuch und Verleihung der Medaille Excellentissimi in litteris den nunmehr Verewigten herausgestellt hat. Sie wird diesem großen Sohn Oberösterreichs ein Andenken im gleichen Sinne bewahren.

Franz HUTER

ANHANG

Rektor und Senat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
beehren sich, zu den "TAGEN DER OFFENEN TÜR" einzuladen.

Freitag, 20.6.1975

- 11.00 Uhr Kleiner Lesesaal der Universitäts-Bibliothek
Eröffnung der Veranstaltungen durch den Rektor Univ.-Prof. Dr.techn. Robert WEINLICH.
- 11.30 Uhr Führung der Gäste durch Ausstellung und Räumlichkeiten der Universitäts-Bibliothek – Direktor Dr. STRANZINGER.
Gezeigt werden eine Ausstellung wertvoller Handschriften und Dokumente: "Aus den Schätzen der Universitäts-Bibliothek". Weiters ist Gelegenheit, Einrichtungen und Benützungsmöglichkeiten einer öffentlichen wissenschaftlichen Bibliothek kennenzulernen. Eine besondere Attraktion stellt ein restaurierter Renaissanceglobus aus dem Jahre 1614 dar.
Weitere Besuchszeiten: Freitag, 20.6.1975, 12 - 17 Uhr
Samstag, 21.6.1975, 10 - 17 Uhr
- 15.00 Uhr Kunsthistorisches Institut, Hauptgebäude, Innrain 52/III
Sonderausstellung von Arbeiten des Akademischen Malers Prof. Franz SCHUNBACH (Aquarelle u. Graphik). Führung durch Univ.-Prof. Dr. Otto LUTTEROTTI.
Weiters werden der Wandbildentwurf für die Aula von A. Egger-Lienz und eine Sammlung moderner Malerei und Plastik sowie Tiroler Künstlerelbstportraits besichtigt werden können.
Weitere Besuchszeiten: Juni und Juli 1975,
Montag bis Freitag 10 - 17 Uhr
- 16.00 Uhr Museum des Anatomischen Institutes der Medizinischen Fakultät
Besichtigungsmöglichkeit zahlreicher Ausstellungsstücke menschlicher und tierischer Organe. Ein besonders wertvolles kulturgeschichtliches Exponat stellt das Skelett des Burgriesen Haidl dar. Geschichtlich ist bekannt, daß es sich um einen Türhüter Sigmund des Münzreichen gehandelt hat. Seine Größe: 2,22 m! Führung durch Dekan Univ.-Prof. Dr. Werner PLATZER.
Das sehr umfangreiche Anatomische Museum steht nicht nur Studenten zur Verfügung, sondern ist auch für Schulklassen geöffnet. Es leistet somit einen echten Beitrag für eine Vertiefung der Allgemeinbildung.
Weitere Besuchszeiten: Samstag, 21.6.1975, 10 - 17 Uhr
(Schulklassen nach Vereinbarung!)

Freitag, 27.6.1975 und Samstag, 28.6.1975

- 14.30 – Plasmalabor des Institutes für Theoretische Physik, Peter-Mayr-Straße 1 a
- 17.00 Uhr Es wird die Qu-Maschine gezeigt, zusammen mit peripheren Geräten im Rahmen der Plasmaphysikforschung. Weiters werden experimentelle Versuchsanordnungen des Institutes für Atomphysik (Hohlkathodenentladungen, Massenspektrometer usw.) vorgestellt.

**VERÖFFENTLICHUNGEN
DER
UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

Herausgeber: Universität Innsbruck - Redaktion: Publikationsstelle der Universität.

Stand: Sommer 1978

**Kommissionsverlag
Österreichische Kommissionsbuchhandlung
Paul Sundt Universitätsbuchhandlung
A-6020 Innsbruck, Glasmalereistraße 6
Tel.: 0 52 22 - 27 0 39 u. 24 69 15**

Verzeichnis der Fachreihen

| | |
|--|------|
| Monographien | III |
| Studien und Arbeiten der Theologischen Fakultät | V |
| Studien zur Rechts-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte | VI |
| Finanzwissenschaftliche Studien | VII |
| Alpenkundliche Studien | VIII |
| Alpin - Biologische Studien | IX |
| Volkskundliche Studien | X |
| Kunstgeschichtliche Studien | XI |
| Mathematische Studien | XI |
| Arbeiten der Medizinischen Fakultät | XI |
| Forschungen zur Innsbrucker Universitätsgeschichte | XII |
| Innsbrucker Universitätsreden | XII |
| Innsbrucker Universitätsnachrichten | XV |
| Namensverzeichnis | XVI |

Monographien

Publ. Nr.

- 16 PRIVATRECHTLICHE BEITRÄGE - GEDENKSCHRIFT FRANZ GSCHNITZER
1969, 528 S., 1 Portrait, kart.
- 19 Weiler, Ingomar
AGONALES IN WETTKÄMPFEN DER GRIECHISCHEN MYTHOLOGIE
1969, 32 S., brosch.
- 28 Steidl, Peter
SOZIOLOGIE - BILDUNGSINHALTE FÜR WIRTSCHAFT, ERZIEHUNG, SOZIAL-
DIENST UND ERWACHSENENBILDUNG
1969, 172 S., brosch. vergriffen
- 51 Klecatsky, Hans R.
DER EINZELNE UND DIE MASSEN MEDIEN
1969, 36 S., brosch.
- 56 Raab, Ivo
PHYSIK - LEHRSTOFF DER ALLGEMEINBILDENDEN HÖHEREN SCHULEN -
Ein methodisch-didaktischer Leitfaden für junge Lehrer. I. Teil: Unterstufe
1970, 130 S., über 200 Zeichnungen und Abb., brosch.
- 69 FESTSCHRIFT FÜR ERNST KOLB ZUM 60. GEBURTSTAG
1971, 424 S., kart.
- 33 Floriani, Dietmar
ANWENDUNG VON ÄHNLICHKEITSTRANSFORMATIONEN AUF KANAL -
STRÖMUNGEN DER MAGNETOGASDYNAMIK
1971, 80 S., Tafeln, brosch.
- 78 Hayek, Konrad
DIFFUSION UND KEIMBILDUNG BEI DER KONDENSATION AN FESTEN
OBERFLÄCHEN - PROBLEMATIK UND METHODIK
1973, 138 S., Abb., brosch.
- 77 PROCEEDINGS OF THE SECOND EUROPEAN SYMPOSIUM ON THE CELL
CYCLE, INNSBRUCK, APRIL 2 - 4, 1973. THE CELL CYCLE IN NORMAL AND
MALIGNANT CELLS
1973, 92 S., brosch.

- 84 R a u t h , Heidemarie
EMILY BRONTËS ROMAN „WUTHERING HEIGHTS” ALS QUELLE FÜR
BÜHNEN- UND FILMVERSIONEN
1974, 98 S., brosch.
- 85 FESTSCHRIFT OTTO R. v. LUTTEROTTI ZUM 14. JANUAR 1974
1974, 436 S., 97 Tafeln, brosch.
- 86 FESTSCHRIFT WERNER HEISSEL ZUM 65. GEBURTSTAG
1974, 290 S., zahlr. Abb., Tab., Faltkarten, brosch.
- 88 P a t s c h , Sylvia Maria
THE COUNTESS CATHLEEN. SAGE - DRAMA - OPER - ILLUSTRATION
1974, 196 S., 5 Abb., brosch.
- 96 BOOK OF ABSTRACTS
Second International Congress on Waves and Instabilities in Plasmas, March 17-21,
1975, Innsbruck, Austria, organized by the Institute for Theoretical Physics.
1975, 154 S., brosch. vergriffen
- 105 R i n n e r , Fridrun
DIE KOMPARATISTISCHEN ARBEITEN IN DER GERMANISCH-ROMANISCHEN
MONATSSCHRIFT
1977, 144 S., brosch.
- 108 JAHRESTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN BIOCHEMISCHEN GESELLSCHAFT
vom 30.9. bis 2.10.1976 in INNSBRUCK.
Autorenreferate
1976, 180 S., brosch.
- 109 S T Ö S S E L , Franz
MHD-MODELLE DER MAGNETOPAUSE MIT LICHTWINKELVERTEILUNG DER
EINFALLENDEN TEILCHEN FÜR DEN GENEIGTEN DIPOL UND MIT TAIL-FELD
1977, 100 S., brosch.
- 112 SCHIGYMNASIUM STAMS
Leistungsbericht zum zehnjährigen Bestand der Schule 1967 – 1977. Mit Beiträgen von
V. Baumgartner, F. Fetz, E. Kornexl, F. Leiner, K. Neyer. Zusammengestellt von der
Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Leibeseziehung und Sportmedizin.
1978, 108 S., Abb., brosch.
- 113 K u s t a t s c h e r – P e r n t e r , Irma
DER MERANER MALER MATTHIAS PUSSJÄGER
1978, 196 S., 25 SW-, 2 Farbbilder, brosch.

Studien und Arbeiten der Theologischen Fakultät
geleitet von Hans Bernhard Meyer

- 4 I M o r e l, Julius
RELIGION IN DER KOMMUNISTISCHEN PRESSE - Eine Inhaltsanalyse
1968, 214 S., zahlr. Tab., brosch.
- 21 II C z u m a, Hans
DER PHILOSOPHISCHE STANDPUNKT IN SCHELLINGS PHILOSOPHIE DER
MYTHOLOGIE UND OFFENBARUNG
1969, 192 S., brosch.
- 32 III R o t t e r, Hans
STRUKTUREN SITTLICHEN HANDELNS - LIEBE ALS PRINZIP DER MORAL
1970, 92 S., brosch.
- 35 IV S a t u r a, Vladimir
STRUKTUR UND GENESE DER PERSON - DAS PSYCHOLOGISCHE MEN-
SCHENBILD
1970, 98 S., brosch.
- 59 V S c h u p p, Franz
DIE EVIDENZ DER GESCHICHTE - THEOLOGIE ALS WISSENSCHAFT BEI
J. S. DREY
1970, 150 S., brosch.
- 52 VI M e y e r, H. B. und M o r e l, J.
ERGEBNISSE UND AUFGABEN DER LITURGIEREFORM
1969, 72 S., brosch.
- 81 VII H a m m e r, Gerhard
PROFANISIERUNG - EINE UNTERSUCHUNG ZUR FRAGE DER SÄKULARI-
SIERUNG IN DER THEOLOGIE PAUL TILLICHS
1973, 248 S., brosch.
- 75 VIII W i e s n e t, Eugen
SÄKULARISIERUNG - PRO UND CONTRA
1973, 120 S., brosch.
- 82 IX S t u d h a l t e r, Kurt
ETHIK, RELIGION UND LEBENSFORM BEI LUDWIG WITTGENSTEIN
1973, 80 S., brosch.

- 89 X M ö s l, Stephan
DAS THEOLOGISCHE PROBLEM DES 17. ÖKUMENISCHEN KONZILS
VON FERRARA-FLORENZ-ROM (1438-1445)
1974, 66 S., brosch. vergriffen

Studien zur Rechts-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte
geleitet von Nikolaus Grass

- 6 I W e l t i, Ludwig
SIEDLUNGS- UND SOZIALGESCHICHTE VON VORARLBERG
235 S., 9 Abb., brosch.
- 20 II W e r n e r, Karl-Heinz
DIE ALMWIRTSCHAFT DES SCHNALSTALES UNTER EINBEZIEHUNG
DER HERDENWANDERUNGEN INS INNERSTE ÖTZTAL
1969, 300 S., 16 Abb., brosch.
- 25 III G r a s s, Nikolaus
CUSANUS UND DAS VOLKSTUM DER BERGE
1972, 138 S., 16 Kunstdrucktafeln, brosch.
- 38 IV H o c h e n e g g, Hans
KULTURBILDER AUS SOLBAD HALL UND UMGEBUNG
1970, 209 S., Abb., Hln. und brosch.
- 40 V H o r a k, Franz
RATIONES DECIDENDI - ENTSCHEIDUNGSBEGRÜNDUNGEN BEI DEN
ÄLTEREN RÖMISCHEN JURISTEN BIS LABEO
1969, 311 Seiten, Ln.
- 53 VI Z l a b i n g e r, Eleonore
LODOVICO ANTONIO MURATORI UND ÖSTERREICH
1969, 311 Seiten, brosch.
- 64 VII C a r l e n, Louis
DAS RECHT DER HIRTEN - ZUR RECHTSGESCHICHTE DER HIRTEN IN
DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ
1970, 255 S., Abb., kart.

- 70 VIII H o c h e n e g g, Hans
DER ADEL IM LEBEN TIROLS - Eine soziologische Studie
1971, 158 S., brosch.
- 47 IX S c h e n k, Peter
DIE ALMWIRTSCHAFT IM ALPACHTAL (TIROL) IN GESCHICHTE UND
RECHT
1974, 304 S., 1 Titelbild, brosch.
- 90 X H o c h e n e g g, Hans
MENSCHEN UND FLUREN - ERINNERUNGSBLÄTTER
154 S., 1 Titelbild, brosch.
- 111 XI I n a m a – S t e r n e g g, Hanns
GESCHICHTE DER FAMILIEN INAMA
1978, 522 S., 13 Tafeln, 11 Ausschlagtafeln, Abb., brosch.

Finanzwissenschaftliche Studien
geleitet von Clemens August Andreae

- 10 I S m e k a l, Christian
DIE FINANZWIRTSCHAFT INTERMEDIÄRER GRUPPEN
1969, 188 S., zahlr. Tab., brosch.
- 12 III M a r s c h n e r, H. und T s c h i r n e r, P.
DIE STEUER- UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR VON VORARLBERG,
TIROL UND SALZBURG
1969, 192 S., 1 Tafel, zahlr. Tab., brosch.
- 14 IV B r u n n e r, Walter
DIE FINANZAUTONOMIE DER ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHULEN
1969, 16 S., brosch.
- 22 V G a n t n e r, Manfred
6%-ANLEIHE DES LANDES TIROL 1967
1969, 100 S., zahlr. Tab., brosch.

- 23 VI B a e c k e r, Burkhard
 BUNDESEIGENE INDUSTRIEUNTERNEHMUNGEN - FINANZPROBLEME
 AUS DER SICHT DES BUNDES
 1969, 146 S., Abb. und Tab., brosch.
- 61 IX W e i s s e n b ö c k, Herbert
 DIE PROBLEMATIK DER KRANKENHAUSFINANZIERUNG IN ÖSTERREICH
 1970, 80 S., zahlr. Tab., brosch.

Alpenkundliche Studien
 geleitet von Franz Fliri

- 1 I F E S T S C H R I F T F Ü R H A N S K I N Z L Z U M 7 0 . G E B U R T S T A G
 geleitet von Franz Fliri
 1968, 160 S., 10 Abb., 5 Farbb., 10 Bildtaf., 1 Ausschlagtaf., 1 Kartenbeilage,
 brosch.
- 2 II M o s t l e r, Helfried
 HOLOTHURIEN-SKLERITE AUS OBERANISISCHEN HALLSTÄTTERKALKEN
 1968, 44 S., 19 Abb., 1 Bildtaf., brosch.
- 7 III M e u s b u r g e r, Peter
 DIE VORARLBERGER GRENZGÄNGER
 1969, 630 S., zahlr. Tab. und Abb., brosch.
- 8 V M ü l l e r - J u n g b l u t h, W. U. u. T o s c h e k, P. H.
 KARBONATSEDIMENTOLOGISCHE ARBEITSGRUNDLAGEN, (Begriffe,
 Erläuterungen, Hinweise)
 1969, 32 S., 3 Tafeln, 3 Tab., und 1 Dokumentationsschema, brosch.
- 9 IV A l - H a s a n i, M o s t l e r, H.
 ZUR GEOLOGIE DER SPIESSNÄGEL SÜDLICH KIRCHBERG (Nördliche
 Grauwackenzone, Tirol)
 1969, 26 S., 13 Abb., 1 Farbb., brosch.
- 13 VI B a u e r, F. K., L o a c k e r, H., M o s t l e r, H.
 GEOLOGISCH-TEKTONISCHE ÜBERSICHT DES UNTERPINZGAUES
 (SALZBURG)
 1969, 30 S., 5 Abb., 3 Profile, eine achtfarbige Kartenbeilage, brosch.

- 18 VII Mostler, Helfried
ENTWICKLUNGSREIHEN TRIASSISCHER HOLOTHURIEN-SKLERITE
1969, 54 S., 11 Text-Abb. und 5 Tafeln, brosch.
- 26 VIII Lukas, Walter
GEOCHEMISCHE UND EMISSIONSSPEKTROGRAPHISCHE UNTERSUCHUN-
GEN AN DER ANTIMONITLAGERSTÄTTE SCHLAINING (BURGENLAND)
(1 Farbtafel zur Antimonschnellbestimmung)
1969, 34 S. mit zahlr. Abb., 1 mehrfarb. Tafel, brosch.
- 48 IX Staub, Rudolf
NEUE WEGE ZUM VERSTÄNDNIS DES OSTALPENBAUES. Aus dem
Nachlaß herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Werner Heißel
1971, 354 S., 19 Abb., kart.
- 73 X Kubat, Otto
DIE NIEDERSCHLAGSVERTEILUNG IN DEN ALPEN MIT BESONDERER
BERÜCKSICHTIGUNG DER JAHRESZEITLICHEN VERTEILUNG
1972, 70 S., brosch., mit 20seitigem, zweifarbigen, getrennten Kartenteil,
brosh.

Alpin-Biologische Studien

geleitet von Heinz Janetschek

- 99 I Lang, Adolf
KOLEOPTERENFAUNA UND -FAUNATION IN DER ALPINEN STUFE DER
STUBAIER ALPEN (KÜHTAI). Aus dem Institut für Zoologie der Universität
Innsbruck.
1975, 82 S., 26 Tab. u. Fig., brosch.
- 46 II Jochimsen, Maren
DIE VEGETATIONSENTWICKLUNG AUF MORÄNENBÖDEN IN ABHÄNGIG-
KEIT VON EINIGEN UMWELTFAKTOREN
1970, 22 S., 2 Mehrfarbenkarten, Tab., brosch.
- 54 III Heiss, Ernst
ZUR HETEROPTERENFAUNA NORDTIROLS - I: WASSERWANZEN
(CORIXIDAE - HYDROMETRIDAE)
1969, 28 S., 1 Karte, brosch.

- 67 IV Heiss, Ernst
NACHTRAG ZUR KÄFERFAUNA NORDTIROLS
1971, 180 S., 1 Kunstdruckbeilage, brosch.
- 76 V O L E R T, Jürgen
CYTOLOGISCH - MORPHOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN AN DER WALD-
SPITZMAUS (*Sorex araneus* LINNE 1758) UND DER SCHABRACKENSPITZ-
MAUS (*Sorex gemellus* OTT 1968). (Mammalia-Insectivora)
1973, 76 S., brosch.
- 92 VI J a n e t s c h e k, Heinz
AKTUELLE PROBLEME DER HOCHGEBIRGSENTOMOLOGIE
1974, 23 S., brosch.
- 101 VII Christandl - Peskoller H. und Janetschek H.
ZUR FAUNISTIK UND ZOOZÖNOTIK DER SÜDLICHEN ZILLERTALER
HOCHALPEN (mit besonderer Berücksichtigung der Makrofauna)
1976, 136 S., 21 Tab. u. Abb., brosch.
- 103 VIII S c h e d l, Wolfgang
UNTERSUCHUNGEN AN PFLANZENWESPEN (Hymenoptera: Symphyta) IN
DER SUBALPINEN BIS ALPINEN STUFE DER ZENTRALEN ÖTZTALER
ALPEN (TIROL, ÖSTERREICH)
1976, 88 S., 16 Abb., Tab., brosch.
- 107 IX L e i s i n g, Susanne
ÜBER ZIKADEN DES ZENTRALALPINEN HOCHGEBIRGES (OBERGURGL, T.)
1977, 70 S., 6 Tab., 2 Fig., brosch.

Volkskundliche Studien

geleitet von Karl Ilg

- 30 I G r i e ß m a i r, Johannes
KNECHT UND MAGD IN SÜDTIROL - DARGESTELLT AM BEISPIEL DER
BÄUERLICHEN DIENSTBOTEN IM PUSTERTAL
1970, 128 S., 11 Abb., brosch.

Kunstgeschichtliche Studien
geleitet von Otto Lutterotti

- 74 I C o m p l o y, Waltraud
DIE BURGEN TIROLS AM OBERSTEN INN
1972, 166 S., Abb., brosch.
- 95 II D o l l i n g e r, Ingeborg
ZENTRALBAUTEN IN TIROL
1975, 148 S., Abb., brosch.
- 115 III K r a l l, Gertrud
ANTON UND JOSEPH ANTON ZOLLER
402 S., Abb., brosch.

Mathematische Studien
geleitet von Roman Liedl

- 91 I B E I T R Ä G E Z U R A L G E B R A I S C H E N G E O M E T R I E
1974, 100 S., brosch

Arbeiten der Medizinischen Fakultät
geleitet von Hans Schröcksnadel

- 57 I P r o k o p, Heinz
ZUR FRAGE PSYCHIATRISCHER ERKRANKUNGEN IM AUSLAND
1970, 60 S., brosch.
- 58 II S p ö t t l, Fritz
DAS FIBRINOLYTISCHE FERMENTSYSYSTEM BEI DER PRIMÄREN
"KOHLENHYDRATINDUZIERTEN" HYPERTRIGLYCERIDÄMIE UNTER
BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER STREPTOKINASE-INDUZIER-
TEN PLASMINOGEN-AKTIVIERUNG
1970, 36 S., brosch.

- 60 III ARBEITENVERZEICHNIS DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄTSKLINIK
INNSBRUCK (Vorstand Univ.-Prof. Dr. H. Braunsteiner) VOM 1. 5. 1964 BIS
31. 12. 1969
1970, 28 S., brosch.
- 100 IV K u n z, Friedebert
ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN FIBRIN – LIPIDKOMPLEXIERUNG UND
INTRAVASALEN GERINNUNGSVORGÄNGEN
1975, 38 S. und 19 Fig., brosch.

Forschungen zur Innsbrucker Universitätsgeschichte
geleitet von Franz Huter

- 41 I Grass, Nikolaus
STUDIEN ZUR GEISTESGESCHICHTE DER AUFKLÄRUNG
IN INNSBRUCK
ca. 180 S., Erscheinungstermin unbestimmt
- 24 II M i t t e r b a c h e r, Andreas
DER EINFLUSS DER AUFKLÄRUNG AN DER THEOLOGISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK (1790 - 1823)
1962, 250 S., Hln. u. brosch.
- 5 III M r a z, Gottfried
GESCHICHTE DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT
INNSBRUCK VON IHRER GRÜNDUNG BIS ZUM JAHRE 1740
1969, 216 S., Titelbild. kart.
- 34 IV F a l k n e r, Andreas
GESCHICHTE DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT
INNSBRUCK 1740 - 1773
1969, 264 S., 1 Abb., kart.
- 37 V B r a n d l, Manfred
DIE THEOLOGISCHE FAKULTÄT INNSBRUCK 1773 - 1790 IM RAHMEN
DER KIRCHLICHEN LANDESGESCHICHTE
1969, 212 S., 1 Abb., kart.
- 39 VI O b e r k o f l e r, Gerhard
DIE GESCHICHTLICHEN FÄCHER AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK 1850 - 1945
1969, 240 S., 12 Bild taf., kart.

- 17 a VII HUNDERT JAHRE MEDIZINISCHE FAKULTÄT INNSBRUCK 1869 - 1969.
1. Teil: H u t e r, Franz, DIE WIEDERERRICHTUNG DER FAKULTÄT
UND IHRE VORGESCHICHTE
1969, 184 S., 15 Bildtaf., kart.
- 17 b 2. Teil: GESCHICHTE DER LEHRKANZELN, INSTITUTE UND KLINIKEN
Unter maßgeblicher Mitarbeit der Lehrkanzelinhaber. Herausgegeben
von Franz Huter.
1969, 536 S., 35 Bildtafeln, kart.
- 63 VIII O b e r k o f l e r, Gerhard
GESCHICHTE UND BESTÄNDE DES UNIVERSITÄTSARCHIVS INNSBRUCK
1970, 70 S., brosch.
- 62 IX H u t e r, Franz
DER WEG ZUR INNSBRUCKER BAUFAKULTÄT
1970, 94 S., brosch.
- 66 X DIE FÄCHER MATHEMATIK, PHYSIK UND CHEMIE AN DER PHILOSO-
PHISCHEN FAKULTÄT ZU INNSBRUCK BIS 1945. Unter maßgeblicher
Mitarbeit von G. Machek, G. Oberkofler und R. Steinmaurer. Herausgegeben
von Franz Huter
1971, 238 S., 36 Abb., 1 Titelbild, brosch.
- 97 XI O b e r k o f l e r, Gerhard
DIE RECHTSLEHRE IN ITALIENISCHER SPRACHE AN DER UNIVERSITÄT
INNSBRUCK (1864 – 1904)
1975, 127 S., brosch.

Innsbrucker Universitätsreden

- 3 I K o l b, Ernst
DIE BUNDESGEBÄUDEVERWALTUNG
1969, 32 S., 3 Abb., brosch.
- 15 II W e n s e, Theodor
DAS FACH, DAS AMT, DIE PERSON
1969, 20 S., 1 Abb., brosch.
- 27 III HUNDERTJAHRFEIER - MEDIZINISCHE FAKULTÄT INNSBRUCK
1969, 48 S., 10 Abb., brosch.

- 55 IV FEIERLICHE INAUGURATION des für das Studienjahr 1969/70 zum Rektor
gewählten Dr.phil. et theol. Emerich Coreth SJ, o. Univ.-Prof. für Christliche
Philosophie
1969, 24 S., 1 Abb., brosch.
- 65 V DREIHUNDERTJAHRFEIER DER LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN INNSBRUCK
1970, 28 S., 5 Abb., brosch.
- 71 VI K o l b, Josef
WENIGE WORTE ÜBER WAHRE WERTE UND WIRKSAME WERKE ZUM
WANDLUNGSOPTIMUM
1972, 16 S., 1 Abb., brosch.
- 80 VII FEIERLICHE INAUGURATION des für das Studienjahr 1972/73 zum Rektor
gewählten Dr.rer.comm. Rudolf Bratschitsch, o. Univ.-Prof. für Betriebswirt-
schaftslehre.
1973, 30 S., 1 Abb., brosch.
- 83 VIII FEIERLICHE INAUGURATION des für das Studienjahr 1973/74 zum Rektor
gewählten Dr. med. Heribert Berger, o. Univ.-Prof. für Kinderheilkunde
1974, 24 S., 1 Abb., brosch.
- 94 IX FEIERLICHE INAUGURATION des für das Studienjahr 1974/75 zum Rektor
gewählten Dr. techn. Robert Weinlich, o. Univ.-Prof. für Hochbau und Entwerfen
1974, 28 S., 1 Abb., brosch.
- 104 X FEIERLICHE INAUGURATION des für die Studienjahre 1975/76 und 1976/77
zum Rektor gewählten Dr. Otto Muck SJ., o.Univ.-Prof. für christliche Philosophie.
1976, 23 S., 1 Abb., brosch.
- 106 XI AKADEMISCHE FEIER AUS ANLASS DER ERNEUERUNG DER DOKTOR-
DIPLOME NACH 50 JAHREN am 26. Juni 1976.
1976, 28 S., brosch.
- 110 XII FEIERLICHE INAUGURATION des für die Studienjahre 1977/78 und 1978/79 zum
Rektor gewählten Dr. Franz Fliri, o. Univ.-Prof. für Geographie.
1977, 28 S., 1 Abb. brosch.

Innsbrucker Universitätsnachrichten

Nachrichtenblatt der Universität Innsbruck

- | | | |
|-----|------|--|
| 68 | I | STUDIENJAHR 1966/67 144 S., brosch. |
| 72 | II | STUDIENJAHR 1967/68 136 S., brosch. |
| 79 | III | STUDIENJAHR 1968/69 120 S., brosch. |
| 87 | IV | STUDIENJAHRE 1969 - 71 225 S., brosch. |
| 93 | V | STUDIENJAHR 1971/72 136 S., brosch. |
| 98 | VI | STUDIENJAHR 1972/73 152 S., brosch. |
| 102 | VII | STUDIENJAHR 1973/74 176 S., brosch. |
| 114 | VIII | STUDIENJAHR 1974/75 1978, 150 S., brosch. |

NAMENSVERZEICHNIS

| | | | |
|-------------------------|-----------|-----------------------|----------|
| Al-Hasani N. | VIII | Liedl R. | XI |
| Andreae C.A. | VII | Loacker H. | VIII |
| Baecker B. | VIII | Lukas W. | IX |
| Bauer F.K. | VIII | Lutterotti | IV, IX |
| Baumgartner V. | IV | | |
| Berger H. | XIV | Machek G. | XIII |
| Brandl M. | XII | Marschner H. | VII |
| Bratschitsch R. | XIV | Meusburger P. | VIII |
| Braunsteiner H. | XII | Meyer H.B. | V |
| Brunner W. | VII | Mitterbacher A. | XII |
| Carlen L. | VI | Morel J. | V |
| Christandl-Peskoller H. | X | Mösl S. | VI |
| Comploy W. | XI | Mostler H. | VIII, IX |
| Coreth E. | XIV | Mraz G. | XII |
| Czuma H. | V | Muck O. | XIV |
| Dollinger I. | XI | Müller-Jungbluth W.U. | VIII |
| Falkner A. | XII | Neyer K. | IV |
| Floriani D. | III | Oberkofler G. | XII |
| Fetz F. | IV | Olert J. | X |
| Fliri F. | VIII, XIV | Patsch S. | IV |
| Gantner M. | VII | Prokop H. | XI |
| Grass N. | VI, XII | Raab I. | III |
| Grießmair J. | X | Rauth H. | IV |
| Gschnitzer | VII | Rinner F. | IV |
| Hammer G. | V | Rotter H. | V |
| Hayek K. | III | Satura V. | V |
| Heiss E. | IX, X | Smekal C. | VII |
| Heissel W. | IV, IX | Spottl F. | XI |
| Hochenegg H. | VI, VII | Schedl W. | X |
| Horak F. | VI | Schenk P. | VII |
| Huter F. | XII, XIII | Schröcksnadel H. | XI |
| Inama-Sternegg H. | VII | Schupp F. | V |
| Janetschek H. | IX, X | Staub R. | IX |
| Kinzl H. | VIII | Steidl P. | III |
| Klecatsky H. | III | Steinmaurer R. | XIII |
| Kolb E. | III, XIII | Stössel F. | IV |
| Kolb J. | XIV | Studhalter K. | V |
| Kornexl E. | IV | Toschek P.H. | VIII |
| Krall G. | XI | Tschimer P. | VII |
| Kubat O. | IX | Weiler I. | III |
| Kunz F. | XII | Weinlich R. | XIV |
| Kustatscher-Pemter I. | IV | Weissenböck H. | VIII |
| Lang A. | IX | Welti L. | VI |
| Leising S. | X | Wense T. | XIII |
| Leiner | IV | Werner K.H. | VI |
| | | Wiesnet E. | V |

